Oktober 1997

Modell Eisen Bahner

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122
Nr. 10/1997
E13411



BASTELTIPS
- Windkraft für H0-Anlage
- Kurzkupplung für TT
- Holzabfall im Güterwagen
- Kanalrohr vom Halm
- Origineller Lagertank

Vorbild für Ihr Modell
Formsignale richtig einsetzen

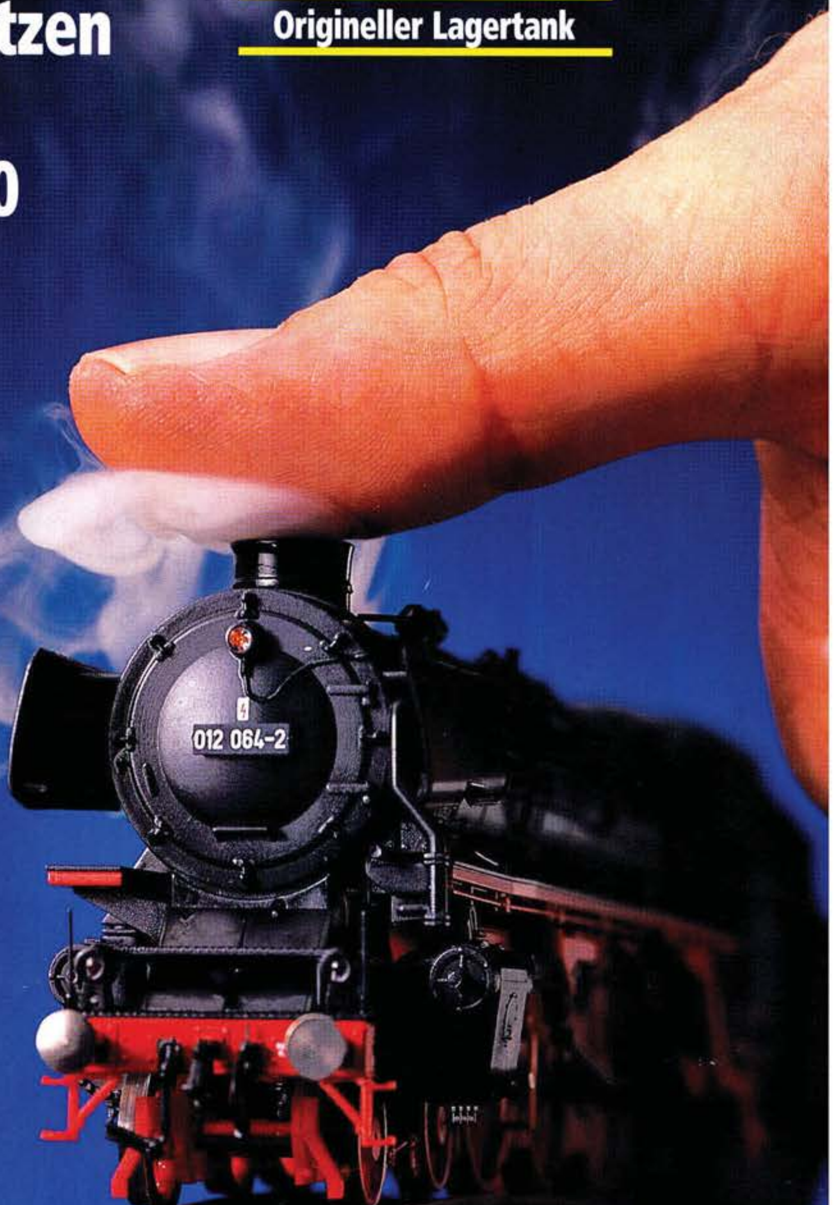
Mit Liebe zur Geschichte
Zehn Meter Bahnhof in H0

Jubiläum bei Familie Z
Fest auf kleinstem Gleis

TESTS
- VT 08 von Lima
- Landi-Lok von Roco
- Formsignale von H0 bis Z

WERKSTATT
- Taigatrommel aufgerüstet
- Spur Z unter Käseglocke
- Spritzenhaus neu bedacht

Wie die DB vor 20 Jahren die Öl-Loks abstellte



Daumen drauf – Dampf aus

• Technik • Einsätze • Rekorde







Der amerikanische Traum.

Der Streamliner: Über Jahrzehnte der Inbegriff des amerikanischen Luxuszuges, Schauplatz von Romanen und Filmen, Traumzug zahlreicher Eisenbahnfans. Diesen Traum haben wir bei Märklin in H0 zuendegeträumt und anhand der Originalpläne nachgebildet. Das Besondere unserer sechs verschiedenen Typen sind die stromlinienförmig profilierten Wagenkästen, die in einem speziellen Strangpreß-Verfahren in einem Stück aus Aluminium hergestellt werden. Das eloxierte Leichtmetall gibt die silbrigglänzende Anmutung der Originale perfekt wieder. Zahlreiche angesetzte Details, superfeine Drehgestelle und authentische Beschriftungen vervollkommnen die Optik. Elektrisch leitende Kurzkupplungen und Innenbeleuchtungen gehören zum hohen Serienstandard. Als Zuglok eignet sich die F7 in Doppel- oder Dreifachtraktion, ebenfalls im Auftritt der Amtrak. Den Streamliner gibt es nur als Wagen-Set in einer einmaligen Serie 1997.

http://www.maerklin.de

INHALT



Der Edle mit dem Eierkopf

Als TEE „Saphir" hat Lima den VT 08 für Epoche 3-Bahner neu aufgelegt. Auf der Teststrecke konnte der vierteilige Zug zeigen, ob die Technik hält, was die Optik verspricht. Das Ergebnis ab Seite 74.



Erinnerung

1977 war Schluß – im Bereich der DB wurden nach 142 Jahren die Dampfloks aufs Abstellgleis geschickt. Technik und Einsätze der letzten Öl-Dampfer ab Seite 12.

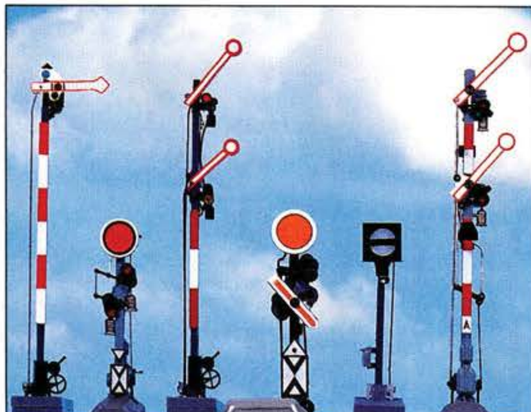


Präzision in Z

Vor 25 Jahren hat Märklin die Spur Z vorgestellt. Filigraner Modellbau und technische Präzision beeindrucken heute noch immer. Geschichte und Fertigung ab Seite 50.

Formen-Vielfalt

Formsignale sind im Original und auf der Anlage ein optischer Blickfang. Zum Vorbildteil (Seite 30) gehört der Test der gängigsten Modelle von Z bis H0 ab Seite 68.



Kleine Katastrophe

Szenen des Eisenbahnalltags im Bahnhof Pforzen zeigt die Clubanlage der Eisenbahnfreunde Kaufbeuren im Allgäu. Auch der Nachwuchs kommt zum Zug. Seite 92.



Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.



Foto: J. Bögelspacher

Der 17. Juli war der letzte Einsatztag des „Sonntagswagen".

Trossinger Eisenbahn

Abschied vom „Sonntagswagen"

Nach über 60 Jahren stellte die Trossinger Eisenbahn am 17. Juli 1997 ihren einzigen vierachsigen Triebwagen ab. Das 1938 von der Lokomotivfabrik Esslingen gebaute Fahrzeug wurde erst 1989 in Rastatt restauriert und in den ursprünglichen Farben rot-beige lackiert. Da der Triebwagen mit 300 kW der stärkste war, wurde er auf der 4,3 Kilometer langen Privatbahn meist im Güterverkehr eingesetzt. Wegen seiner seltenen Einsätze im Personenverkehr erhielt er von den Anwohnern den Spitznamen „Sonntagswagen". Mit der Einstellung des Güterverkehrs auf der Trossinger Eisenbahn verlor der Sonntagswagen sein Einsatzgebiet. Auch die notwendige Ausbesserung lehnte der Trossinger Gemeinderat ab. Stattdessen beschloß man, das Fahrzeug abzustellen.

VT 185 254

Fristverlängerung genehmigt

Der im Bh Stralsund beheimatete Traditions-Triebwagen 185 254 wird aufgearbeitet. Nach einem schweren Defekt im Mai und abgelaufenen Untersuchungsfristen genehmigte die Bahn AG nun die Aufarbeitung des Fahrzeuges. Allerdings sollen die Fristen erst einmal nur um ein weiteres Jahr bis 1998 verlängert werden. Inzwischen werden der 185 254, der dazugehörende Beiwagen 197 808 und der letzte Stralsunder Holzroller 109 048 von einer BSW-Gruppe des Bh betreut.



Foto: F. Muth

Alte und neue Triebwagen hintereinander – Talent und Schweineschnäuzchen auf der kleinen Ausstellung in Schönberg.

Kiel – Schönberger Eisenbahn

Moderne Triebwagen zum 100. Geburtstag

Alle Festredner zum 100. Jubiläum der Kiel – Schönberger Eisenbahn (KSE) waren sich einig: Möglichst bald sollen wieder Personenzüge auf der KSE fahren. Ende Juni hat das Land Schleswig-Holstein dazu eine Untersuchung in Auftrag gegeben. Für die Feierlichkeiten am 9. und 10. August luden die Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP) als Muttergesellschaft der Bahn drei moderne Triebwagen nach Schönberg ein. Damit wollte die VKP der Bevölkerung zeigen, wie moderner Personennahverkehr aussieht. Regioshuttle, Talent und ein Triebwagen der AKN verkehrten zwischen Kiel und Schönberg wechselweise im 30-Minuten-Takt. Trotz bestem Badewetter war die Veranstaltung sehr gut besucht. Derzeit verfügt die VKP nur über die Diesellok V 155 , mit der Kohlezüge zum Kraftwerk Dietrichsdorf geschleppt werden. Diese Züge bilden rund 90 Prozent des Güteraufkommens der KSE. Außerdem bedient die V 155 den Ostuferhafen in Kiel. Das Geschäftsjahr 1996 konnte die Bahngesellschaft mit einem kleinen Gewinn abschließen.



Foto: Ch. Fricke

Im Hannover-Wülfel stand der antriebslose Pendolino.

Baureihe 610

Schnellfahr-Versuche für Siemens

Am 8. August unternahmen Siemens Verkehrstechnik und die Abteilung Basistechnologie der DB AG Minden (ehemaliges BZA) auf der Neubaustrecke Hannover – Göttingen Hochgeschwindigkeits-Fahrten. Man testete einen Pendolino der Baureihe 610 bei einer Geschwindigkeit von 275 km/h. Dabei wurde der antriebslose Pendolino von einer 103 gezogen. Die Versuche dienten zur Erprobung neuer Neigetechnik-Drehgestelle von Siemens, die beim geplanten Neigetechnik-ICE verwendet werden sollen.

Der 670 006 absolvierte am 17. Juni zwischen Zwickau und Wiesenburg Geschwindigkeits-Meßfahrten.



Foto: M. Klaus



Foto: P. Haslebner

Als Abschiedsfahrt waren 5145.11 und 5145.16 am 1. Juni in Neuberg zu der Münz unterwegs.

Blauer Blitz

Letzte Einheiten abgestellt

■ Mit dem Fahrplanwechsel am 1. Juni endete endgültig der Einsatz der ÖBB-Triebwagen der Baureihe 5045/5145. Lediglich zwei Fahrzeuge hält die ÖBB weiterhin für Sonderfahrten vor. Die ersten acht Trieb- und Steuerwagen wurden 1952 in Dienst gestellt. Die „Blauen Blitze" setzte man in ihren Glanzzeiten im Städte-Schnellverkehr auf den noch nicht elektrifizierten Strecken in Österreich und im internationalen Fernverkehr ein. Ab 1971 befuhren sie meist die Strecken in Niederösterreich. Zum Schluß waren sie vor allem auf den Strecken Wien – Marchegg und Mistelbach – Laa an der Thaya im Einsatz.

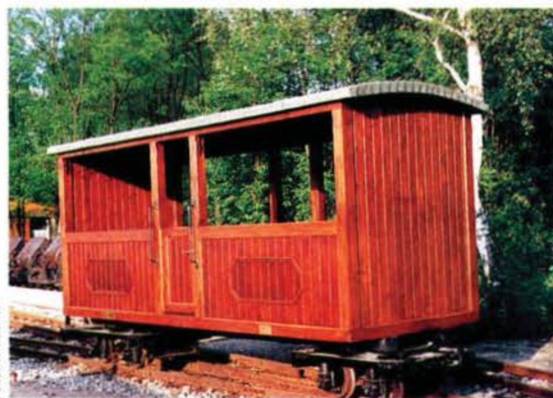


Foto: F. Tischer

Nach über 50 Jahren besitzt die Muskauer Waldeisenbahn wieder einen Salonwagen.

Waldeisenbahn Muskau

Salonwagen fertiggestellt

■ Über 2000 Arbeitsstunden waren für den Wiederaufbau des Salonwagens der Waldeisenbahn Muskau nötig. Bis etwa 1940 nutzte man das Einzelstück auf der ehemaligen Gräflich Arnimschen Kleinbahn für Ausflugsfahrten und Jagden in den großen Wäldern um Muskau. Nach 1945 wurde der Wagenkasten an einen Privatmann verkauft. Für den Neubau des Wagenkastens standen den Eisenbahnfreunden nur eine Handskizze und zwei Fotos zur Verfügung. Der Salonwagen hat 16 Sitzplätze und soll auf der Muskauer Waldeisenbahn nur zu besonderen Anlässen oder auf Bestellung fahren.

STANDPUNKT

Eine Frage des Geldes



Michael Diestel

Als die DB 1977 ihren letzten Dampfloks plakativ das Rauchen abgewöhnte, war das nicht nur für Eisenbahnfreunde ein Trauertag, sondern auch für viele Bahnbenutzer. Denn die Erinnerungen an die Fahrt mit dem Schülerzug hinter einer 86, an die Urlaubsreise mit der P8 in den Schwarzwald oder der 01 nach Westerland werden immer schöner, je länger sie zurückliegen. Längst ist vergessen, wie man sich damals über Ruß, Rauch, Lärm, schlechten Fahrkomfort und lange Reisezeiten geärgert hat. Aber die Bahn lebt nicht von der Nostalgie, sondern von der Gegenwart und ihrem Erfolg am Markt. Wer möchte heute schon auf die die Annehmlichkeit, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit einer modernen S-Bahn, eines InterRegio oder eines ICE verzichten? Die Bahn mußte und muß sich weiterentwickeln, um im europäischen Wettbewerb der Verkehrsmittel mithalten zu können. Wo sie dies nicht oder zu spät tat – siehe Güterverkehr – büßte sie Marktanteile ein und mußte komplette Betriebsteile schließen. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist deshalb auch das eröffnete Stillegungsverfahren für zwei stark defizitäre sächsische Schmalspurbahnen nicht zu kritisieren. Überdies haben die regionalen Gebietskörperschaften als Nutznießer der Bahnen es bis heute nicht geschafft, sinnvolle Konzepte für eine wirtschaftliche Nutzung vorzulegen. Niemand kann von der DB AG erwarten, daß sie nur fährt, zahlt und schweigt. Andererseits gibt es aber auch bei der Bahn AG offenbar immer noch Mitarbeiter, denen wirtschaftliches Denken fremd ist. Wer allen Ernstes einen „Innovationszug" plant, der den Fahrgästen im Nahverkehr Internet-Terminals, TV-Geräte, Sitze mit Kopfhöreranschluß oder gar eine Bordbar anbieten will, der hat zuviel Geld – oder er kann damit nicht umgehen. Dann wäre eine Subventionierung der Sächsischen Schmalspurbahnen allemal sinnvoller. Zumal auch das die Bahn erst ziemlich spät begriffen hat – zu ihrer Zukunft gehört untrennbar auch ihre Geschichte.

Adtranz Hennigsdorf

Triebzüge für Hongkong im Testbetrieb

■ Auf dem Testgelände in Hennigsdorf stellte Adtranz am 2. Juli den ersten Triebzug für Hongkong vor. Die Züge sollen auf der Tung Chung Linie den neuen internationalen Flughafen Chek Lap Kong mit Hongkong verbinden. Bereits 1994 erhielten Adtranz und der spanische Schienenfahrzeug-Hersteller CAF den Auftrag zur Lieferung der insgesamt 23 Triebzüge im Wert von 437 Millionen Mark. Nach der Montage und der statischen Inbetriebnahme in Spanien werden die Fahrzeuge in Hennigsdorf getestet. Die siebenteiligen, 135 km/h schnellen Fahrzeuge sollen in Hongkong auch im Berufsverkehr eingesetzt werden.

Der erste Triebzug für Hongkong wurde am 2. Juli in Hennigsdorf getestet.



Foto: F. Heilmann



NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT



Foto: J. Rech

Ab September soll der VT 611 auf der Lahntalbahn zum Einsatz kommen. Im Juli 1997 war 611 022 bei Norheim unterwegs.

Baureihe 232

Super-Ludmilla

■ Die zur Niederlassung Erfurt gehörende Cargo-Lok 232 800 mußte am 22. Juli 1997 erstmals zeigen, was in ihr steckte. Dazu bestellte man extra einen 4000 Tonnen schweren Güterzug von Eisenhüttenstadt nach Seelze. Anstandslos beförderte die Maschine den genau 4050 Tonnen schweren Zug von Ziltendorf über Guben, Cottbus und Calau nach Falkenberg. Die angehängte „Angstlok" kam nicht zum Einsatz. Die zuvor bei Probeeinsätzen in München aufgetretenen Probleme blieben im Güterzugeinsatz aus, da die fehlerhafte Leistungseinstellung vorher berichtigt wurde. Super-Ludmilla soll nun vor Müll- und Sandzügen in Richtung Berlin eingesetzt werden. Eventuell soll sie auch als Reserve für die Yeoman-Lok dienen. DB Cargo hat inzwischen das Werk Cottbus mit dem Umbau weiterer zwei Loks beauftragt.

Baureihe 611

NeiTech mit Verspätung

■ Nach Angaben der Deutschen Bahn AG wird erst vom 15. Dezember 1997 an die Baureihe 611 auf der Lahntalbahn zwischen Gießen und Koblenz eingesetzt. Eigentlich sollten die Kurvenflitzer schon zum kleinen Fahrplanwechsel am 28. September 1997 den Nahverkehr übernehmen, aber die fehlenden Genehmigungen des Bundes-Eisenbahnamtes für die notwendigen Bauarbeiten an der Strecke sorgten für die Termin-Verschiebung. Da der VT 611 mit wesentlich höherer Geschwindigkeit als die bisher eingesetzten Züge auf der Lahntalbahn verkehren soll, müssen zum Beispiel die Einschaltkontakte für die Bahnübergänge vorverlegt werden. Außerdem müssen die Außenschienen in den Kurven weiter überhöht werden, damit die elektronische Abtastung des 611 die neigewürdige Kurve erkennen kann. Das für zwei entgegenkommende NeiTech-Züge zu kleine Lichtraumprofil in den zahlreichen Tunnels der Lahntalbahn bringt signaltechnische und fahrplanorganisatorische Probleme mit sich. Die angekündigten Fahrzeitverkürzungen von bis zu 20 Minuten dürften sich damit nur schwer realisieren lassen.

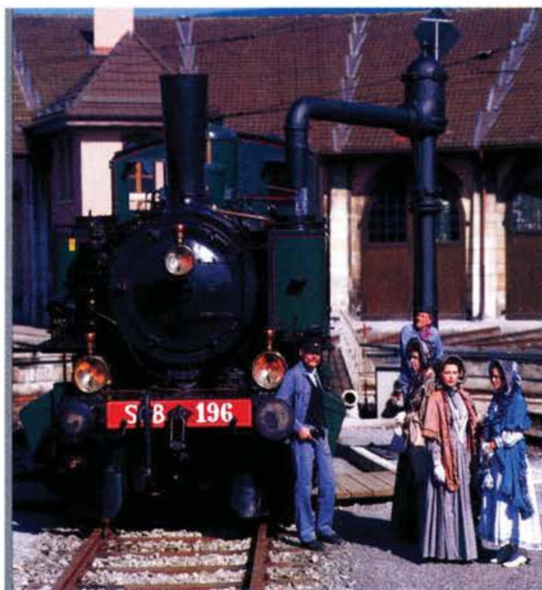


Foto: J. Rech

Unter dem Motto „La Rotonde" fanden zwischen dem 22. Juni und dem 20. Juli im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150. Bahn-Jubiläum täglich Lokparaden statt. Die Firma „Voest-Alpine" nutzte die Gelegenheit für eine Produktion von Bildern für einen Kalender. Dabei kam die 1893 gebaute Mallet-Lok 196 der Schweizer Central Bahn im Depot Délémont zum Einsatz.

Zwischenhalt

■ Die beiden Doppelstocktriebwagen 670 002 und 006 bewähren sich im Einsatz auf der Strecke Stendal – Tangermünde (KBS 269). Der im Bh Stendal als Reserve vorgehaltene 670 002 soll im Herbst den Verkehr auf der Strecke Hohenwulsch – Kalbe/Milde (KBS 307) übernehmen.

■ Obwohl die Schweizer Bundesbahnen ihre Einnahmen im Güterverkehr im ersten Halbjahr um rund 1,8 Prozent auf rund 463 Millionen Franken steigern konnten, erwirtschaftete man einen Fehlbetrag von 145 Millionen Franken.

■ Berlin-Zoo ist der unpünklichste Bahnhof Deutschlands. Rund 61 Prozent aller Züge kommen hier zu spät an, ergab eine Untersuchung der Stiftung Warentest. Dresden belegt mit 56 Prozent den zweiten Platz, gefolgt von Mannheim mit 50 Prozent.

■ Um sich vom negativen Image des Transrapid zu trennen, soll der Magnetgleiter zukünftig als ICE 5 bezeichnet werden.

■ Nach knapp zweijähriger Bauzeit eröffnet die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) am 18. Oktober ihren neuen Betriebshof

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTION
Hans-Joachim Gilbert (v.i.S.d.P.)
Michael Diestel

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud, Dr. Karlheinz Haucke, Dr. Frank Kind, Hartmut Lange, Uwe Lechner

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Dr. Franz Rittig, Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel, Dominik Stroner, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33
Telefax (07132) 959 234

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 55,20.
Schweiz: sFr 55,20. Österreich: öS 396,-
Andere europ. Länder: DM 67,20.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 15, gültig ab Heft 1/97. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422



Siemens Verkehrstechnik

E-Loks für Griechenland

Nach nur 16 Monaten Bauzeit verließ die erste E-Lok für die Organisation der griechischen Eisenbahnen (OSE) die Werkhallen der Krauss-Maffei Verkehrstechnik in München. Als General-Unternehmer erhielt Siemens Verkehrstechnik 1996 von der OSE den Auftrag, eine vierachsige Universallok zu liefern. Die als „HellasSprinter" bezeichnete Maschine H 561 entstand auf der Grundlage des EuroSprinter. Insgesamt sechs der 5000 kW starken und 200 km/h schnellen Elloks liefert das Unternehmen nach Griechenland geliefert. Die OSE will sie ab Ende 1997 auf der ersten elektrifizierten Strecke Griechenlands zwischen Idomeni und Thessaloniki einsetzen.

Am 7. Juli stand H 561 nach Meßfahrten in Mannheim.



Foto: B. Röder



Foto: M. Leichsenring

Einsatzschwerpunkte der HSB-Triebwagen sind die Strecken Nordhausen – Ilfeld und das Selketal.

Harzer Schmalspurbahnen

Fahrgastzahlen gingen zurück

Erst Ende Juli legten die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) ihren offiziellen Jahresabschluß für 1996 vor. Trotz der Zuschüsse von Thüringen und Sachsen-Anhalt in Höhe von 12,5 Millionen Mark schloß man das Geschäftsjahr 1996 mit einem Minus von 1,5 Millionen Mark ab – immerhin rund zwei Millionen Mark weniger als 1995. Die HSB mußten im Personen- und Güterverkehr Umsatzrückgänge hinnehmen. Gegenüber 1995 benutzten rund 15 Prozent weniger Fahrgäste das Schmalspurnetz zwischen Gernrode, Wernigerode, Nordhausen und Hasselfelde. Während die Umsätze in den Bereichen Nordhausen mit 964 612 Mark und Gernrode mit 525 345 Mark recht konstant blieben, sank der Umsatz im Bereich Wernigerode um knapp 1,5 Millionen Mark auf 12 297 589 Mark. Die HSB begründet die Verluste mit dem kühlen Sommer 1996 und dem rückläufigen Tourismus im Harz. Mit Hinweis auf einen Kostendeckungsgrad von 10 bis 25 Prozent bei den Schmalspurbahnen an der Ostsee oder in Sachsen ist man bei den HSB der Meinung, eine Kostendeckung von 50 Prozent sei ein Erfolg.

in der Merseburger Straße. Rund 260 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Neben einer Werkstatt und einer Abstellhalle entstand in dem neuen Betriebshof auch ein Bahnstromwerk.

- Die Deutsche Bahn AG will 1997 rund 160 Millionen Mark in ihren Güterwagenpark investieren. Dabei sollen 1 350 neue Güterwagen gekauft und weitere 600 gemietet werden.
- Ab 28. September soll die Strecke Erfurt – Suhl – Meiningen wegen Bauarbeiten gesperrt werden. Dabei plant die Bahn AG die Sanierung der Brücken und Durchlässe sowie den Umbau der Bahnhöfe in Rohr und Grimmenthal.
- Die zwischen Saarbrücken und Frankfurt/Main eingesetzten NeiTech-Züge der Baureihe 611 sollen ab Herbst Zug-Fernsehen erhalten. Über Bildschirme und Bordlautsprecher wird den Reisenden dann ein deutscher Nachrichtenkanal angeboten.
- Der Freistaat Thüringen beteiligt sich 1997 mit einem Zuschuß von rund 965 000 Mark an der Sanierung von Langsamfahrstellen im thüringischen Streckennetz.
- Die Hörseltalbahn steigt auch in das Nahverkehrsgeschäft ein. Das Tochterunternehmen der DEG, zugleich auch die Anschlußbahn der Eisenacher Opel-Werke, will drei eignene Regio-Shuttles ab 1999 zwischen Vacha und Eisenach (KBS 575/576) eingesetzen.
- Die 99 6102 der Harzer Schmalspurbahnen dampft wieder. Die Mitglieder des Fördervereins „Selketalbahn" arbeiteten die „Fiffi" genannte Naßdampflok in jahrelanger Kleinarbeit wieder auf. Nach fast 10 Jahren auf dem Abstellgleis setzte der Förderverein die Maschine am 10. August 1997 erstmals vor einem Sonderzug auf der Selketalbahn ein.
- Die Fahrzeuge der am 4. März 1995 stillgelegten Kleinbahn Wächtersbach – Bad Orb erwarb das Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein. Zwei Dieselloks sowie ein Steuer- und Beiwagen, alle Baujahr 1958, gehören jetzt dem Museum.
- Einen Wettbewerb der besonderen Art schrieb die DB AG in der August-Ausgabe ihrer Mitarbeiterzeitung „BahnZeit" aus. Dabei rief man die Leser auf, neue Namen für die Geschäftsbereiche Netz, Personenbahnhöfe, Fern- und Nahverkehr vorzuschlagen.
- Die DB AG-Tochter Deutsche Fährgesellschaft Ostsee (DFO) nahm ihre neue Fähre „Schleswig-Holstein" in Betrieb. Durch ihre beidseitigen Ladeklappen kann die Fähre Passagiere, Autos und Züge in 45 Minuten, statt bisher einer Stunde, von Puttgarden nach Rodby bringen.
- Auch 1997 will die Deutsche Bahn AG Personal abbauen. Bis Ende des Jahres sollen knapp 20 000 Stellen gestrichen werden.
- Um den Nahverkehr attraktiver zu machen, bietet die Bahn AG den Fahrgästen der Regionalexpress-Züge zwischen Kassel und Frankfurt/Main probeweise Frühstück an.
- Die Bauarbeiten für die 32 Kilometer lange S-Bahn zwischen Halle und Leipzig sollen am 1. Oktober beginnen. Rund 40 Millionen wird die neue Strecke kosten.
- Noch in diesem Jahr will die Bahn AG das Gehalt ihrer Führungskräfte teilweise an die Pünktlichkeit der Züge koppeln, kündigte Personal-Vorstand Dr. Horst Föhr an. Bei Verspätungen gibt es dann weniger Geld.
- „Locomotion" heißt ein neuer Wettkampf der SBB. Die erste Meisterschaft im Lok-Wettziehen fand am 13. September im Bahnhof Luzern statt. Jede Mannschaft mußte dabei eine Lok 2000 über 15 Meter ziehen. Allerdings durfte die Mitglieder eines Teams nicht mehr als 750 Kilogramm auf die Waage bringen.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT



Insgesamt 385 Kopfmodule für die Baureihe 152 entstehen seit Anfang Mai bei der Duewag in Düsseldorf. Bei Krauss-Maffei in München werden die Kopfmodule mit den Seitenteilen zusammengebaut. Insgesamt 85 Lokkästen werden seit Ende Juli im Duewag-Werk Krefeld komplettiert.

Foto: M. Henschel

FRAGE  ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: W. Pilkenrodt

■ Die 928/29 durch Heinrich I eroberte Haupt-Burg der slawischen Heveller fiel 1150 an den Markgrafen Albrecht den Bären, der hier seinen Herrschaftsitz einrichtete. Im späten 17. Jahrhundert wurde die Havelstadt eine der wichtigsten Garnisonen im Königreich Preußen. Durch die Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft erhielt die Stadt am 7. August 1847 einen Eisenbahnanschluß. Mit der Eröffnung der rund 125 Kilometer langen „Städtebahn" von Treuenbrietzen nach Neustadt/Dosse wurde die Stadt ein wichtiger Eisenbahnknoten. Eisenbahnfans besuchten gerne das Bw, denn es gehörte zu den letzten Hochburgen der Baureihen 52.80 und V 180. Wie heißt die gesuchte Stadt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. September 1997 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.

Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches „Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf unser Fragezeichen im Augustheft lautete „Zittau".

Die 20 Exemplare „Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: W. Altus, 03046 Cottbus; Klaus Ellis, 59192 Bergkamen; Silke Göttlich, 51149 Köln; H. H. Hooft, NL-6562 PD Groesbeek; H.-J. Jobmann, 21614 Buxtehude; Jörg Krumpelt, 09127 Chemnitz; Andreas Kupferschmidt, 45279 Essen; Horst Letsch, 96317 Kronach; Gerd Liebscher, 08371 Glauchau; Klaus-Peter Paesch, 64295 Darmstadt; Thomas Pochert, 12619 Berlin; Siegfried Reichelt, 41416 Grevenbroich; Klaus Rettig, 64658 Fürth; Peter Rose, 12437 Berlin; Walter Rudolph, 04177 Leipzig; Axel Saile, 78628 Rottweil; Leif Schmid, 18233 Bantow; Heinz Schwarzer, 01768 Schlottwitz; Edwin Tenschert, A-1030 Wien; Eckhard Westermeier, 21481 Lauenburg

Blue Tiger

Probefahrten in Thüringen geplant

■ Der Blue Tiger aus dem Hennigsdorfer Adtranz-Werk ging am 7. August 1997 auf seine ersten Probefahrten. Während der Einsätze zwischen Falkenhagen und Hohen Neundorf wurden die Indusi, das Bremsverhalten sowie die Erwärmung der Bremssohlen und Radreifen getestet. Nach einer Langstrecken-Meßfahrt von Hennigsdorf über Dresden, Chemnitz und Zwickau nach München soll die Lok ab September in Umläufen des Bh Erfurt vor Güterzügen erprobt werden.

Bei der Leerprobefahrt pausierte der Blue Tiger in Falkenhagen.



Foto: D. Mayr

Strecke Klostermansfeld – Wippra

Mansfelder Kreisbahn übernimmt Verkehr

■ Mit dem Fahrplanwechsel am 27. September 1997 übernimmt die Kreisbahn Mansfelder Land GmbH (KML) den Personenverkehr auf der rund 20 Kilometer langen Strecke Klostermansfeld – Wippra (KBS 337). Im Auftrag der DB AG wird die KML nun ihre Triebwagen einsetzen. Seit 1996 bedient sie das Wipperlieschen im Güterverkehr. Die KML entstand am 1. Januar 1995 aus der Mansfeld Transport GmbH, einem Treuhandbetrieb des ehemaligen Mansfeld-Kombinats. Die KML verfügt derzeit über sieben Maschinen der Baureihe V 60 und fünf Loks der Baureihe V 22. Für den Personenverkehr beschaffte die KML insgesamt je zwei Esslinger Trieb- und Steuerwagen von der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft. Auch verschiedene Eisenbahnvereine haben ihre Fahrzeuge bei der KML eingestellt. So betreut die KML zum Beispiel die beiden Glauchauer 228, sowie die 24 083 der Dampfbahn-Betriebsgemeinschaft.



Foto: R. Kuchenbrandt

Mit dem historischen Orient-Expreß war die 01 519 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn am 25. Mai in Hamburg und Schleswig-Holstein unterwegs. Beim Zwischenhalt in Eutin bewunderten viele Schaulustige den exklusiven Zug.


Foto: M. Leichsenring

Bis zum Jahr 2006 wird der Magdeburger Hauptbahnhof sein Aussehen radikal verändern.

Magdeburg 21

Bahn AG will Flächen abgeben

■ Noch 1997 sollen die Bauarbeiten für „Magdeburg 21“ beginnen. Bereits Anfang Juni einigten sich Bahn, Land und Stadt auf ein Projekt zur gründlichen Umgestaltung des Magdeburger Hauptbahnhofes. Magdeburg ist damit der erste Bahnhof Sachsen-Anhalts, der in das Projekt „Bahnhof 21“ aufgenommen wurde. Täglich halten in der Landeshauptstadt 993 Züge. Bis zum Jahr 2006 sollen die Bauarbeiten beendet sein. Dabei will sich die Bahn AG von rund 35 Hektar Bauland in bester Citylage trennen. Die noch erhaltenen Wallanlagen der alten Magdeburger Festung könnten dann städtbaulich erschlossen werden.

Bayerischer Bahnhof Leipzig

Verein verzichtet auf Nutzung

■ Der Verein Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof (EMBB) will das Areal in Leipzigs City nicht mehr nutzen (siehe Heft 9/1997). Auf der Sitzung am 26. Juli 1997 beschloß der Vorstand, sich langfristig um den Erhalt des Bw Leipzig-Plagwitz zu kümmern. Der Verein mietete die Anlagen in Plagwitz zu günstigen Konditionen von der DB AG. Wegen der unterschiedlichen Meinungen zwischen den Gebietskörperschaften über eine Nutzung des Bayerischen Bahnhofs entschied sich der Vorstand zu diesem Schritt. Zuerst muß aber Areal in Plagwitz durch einen Zaun gesichert werden, da es immer wieder Probleme mit Graffiti-Schmierereien gibt.

Lok-Fabrik Dnjepropetrowsk

Neue Maschinen für die Ukrainische Staatsbahn

■ Das Lokomotivwerk Dnjepropetrowsk hat die ersten beiden Maschinen der neuen Baureihe DE 1 an die Ukrainische Staatsbahn (UZ) abgeliefert. Die zweiteiligen Güterzug-Elloks sind 100 km/h schnell und 6280 kW stark. Im Depot Uzel erprobt die UZ die beiden 184 Tonnen schweren Neuentwicklungen. Sollten sich die Maschinen im Betriebseinsatz bewähren, will die UZ jedes Jahr rund 60 DE 1 beschaffen.


Foto: Jonas

Im Depot Uzel wartet DE 1-001 auf neue Einsätze.



Foto: B.-O. Sydow

Am 15. Juni verließ M 61 004 den Bahnhof Káptalanfőred.

Baureihe M 61

Totgesagte leben länger

■ Noch immer verfügt die Ungarische Staatsbahn (MAV) über acht betriebsfähige Maschinen der Baureihe M 61, die alle im Depot Tapolca nördlich des Balatons beheimatet sind. Die M 61 004 und 010 präsentieren sich dabei in ihrem traditionellen dunkelroten Farbkleid. Obwohl die Loks schon lange aus dem Plandienst ausscheiden sollten, werden noch täglich vier bis fünf „Kartoffelkäfer“ auf der Strecke Tapolca – Székesfehérvár am Nordufer des Plattensees eingesetzt.

Berga-Kelbra – Stolberg

Gründliche Sanierung

■ Die am 26. November 1995 für den Personenverkehr gesperrte Strecke von Berga-Kelbra nach Stolberg/Harz (KBS 592) soll gründlich saniert werden und 1998 wieder in Betrieb gehen, teilte die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) mit. Nach Darstellung der NASA habe die DB AG die Strecke in ihre Baumaßnahmen 1997/98 aufgenommen. Besonders die beiden Viadukte vor Stolberg müssen saniert werden. Als Voraussetzung dafür hatte das Verkehrsministerium des Landes Sachsen-Anhalt für die Strecke eine Bestandsgarantie über mindestens 20 Jahre abgegeben. Bereits zum Fahrplanwechsel 1998 soll der Zugverkehr auf der rund 15 Kilometer langen Strecke wieder rollen. Das Interesse an der Nebenbahn hat handfeste finanzielle Gründe. Als sogenannte Europa-Stadt erhielt Stolberg unter anderem von der EU Fördermittel. Aber eine Europa-Stadt muß auch mit der Eisenbahn erreichbar sein, wenn sie diesen Status nicht verlieren will.


Foto: W. Pilkenrodt

Der 772 113 beendete am 26. November 1995 den Personenverkehr zwischen Berga-Kelbra und Stolberg.


Foto: R. Frank

Die 88 7306 der ehemaligen Pfalzbahn gehört jetzt dem Eisenbahnmuseum in Neustadt/ Weinstraße.

DGEG-Museum Neustadt/Weinstraße

Zweite Lokomotive der Pfalzbahn gerettet

■ Im 150. Jubiläumsjahr der Pfälzischen Ludwigsbahn konnte das DGEG-Museum in Neustadt/Weinstraße die zweite im Original erhalten gebliebene Dampflok der ehemaligen Pfalzbahn übernehmen. Die 1892 gebaute Maschine der Gattung T1 trug bei ihrer Lieferung den Namen „Schaidt". Der Zweikuppler war bis 1962 als 88 7306 im Bw Ludwigshafen im Einsatz. Später wurde die Lokomotive als Denkmal aufgestellt. Wind und Wetter haben der Maschine arg zugesetzt.



Foto: S. Graßmann

Am 23. April 1997 wartete die 205 im Werkbahnhof II auf Abfahrt.

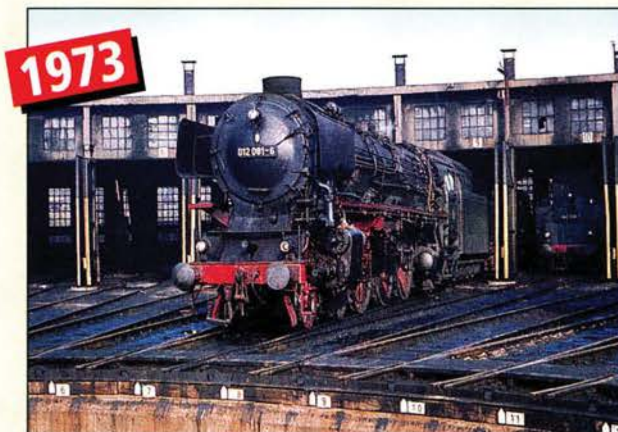
Baureihe V 180

Letzte Babelsbergerin im Einsatz

■ Auf der Anschlußbahn der Leuna-Werke ist noch immer eine Diesellok der Baureihe V 180 im Einsatz. Die Lok mit der Betriebsnummer 205 ist die letzte der fünf Maschinen umfassenden Serie, die der Lokomotivbau „Karl Marx" Babelsberg 1969 an die Leuna-Werke lieferte. Meist wird die Lok 205 vor 2000 Tonnen schweren Kesselwagenzügen zwischen dem Werk und dem Bahnhof Großkorbetha eingesetzt. Bis Ende des Jahres soll die V 180 durch eine remotorisierte V 100.4 ersetzt werden.

ZEITREISE

Erinnerungen an Rheine



Als am 14. Oktober 1973 die 012 081 vor dem Schuppen des Bw Rheine auf neue Aufgaben wartete, herrschte hier noch Hochbetrieb.

Das fast schon legendäre Bw Rheine verdankt seine Entstehung dem Ersten Weltkrieg. Der alte Rheiner Rangierbahnhof hatte damals seine Leistungsgrenze erreicht und wurde großzügig erweitert. Dabei entstand zwischen Rheine und Hauenhorst ein modern und großzügig angelegtes Bahnbetriebswerk: das Bw Rheine Rbf. Bis 1947 existierte in Rheine noch ein selbständiges Bw am Personenbahnhof. Beide Dienststellen faßte man 1947 zu einer zusammen. Die gemeinsame Verwaltung und Lokleitung hatten fortan im ehemaligen Bw Rheine Rbf ihren Sitz. Mit dem Ende des Dampflokeinsatzes im Oktober 1977 verlor Rheine sehr schnell an Bedeutung. Mit der Elektrifizierung der Strecke Rheine – Emden war es auch als Wende-Bw für die Dieselloks der Baureihen 220 und 221 überflüssig. Am 1. Juli 1983 löste die DB das Bw Rheine auf und legte es still. Lediglich die Außenstelle am Personenbahnhof blieb erhalten und wurde dem Bw Osnabrück 1 zugeschlagen.



Fotos: Schüller, J. Rech

Gähnende Leere im Ringschuppen: Während 221 125 auf der Scheibe gedreht wird, sind zwei weitere 221 im Schuppen abgestellt.


Foto: M. Hubrich

Zu den „Zechentagen im Revier" war die 221 135 mit Sonderzügen zwischen dem Gelände der Bundesgartenschau in Gelsenkirchen und der Zeche Zollverein in Essen im Einsatz. Am 10. August 1997 konnte die Lok bei Rangierarbeiten auf dem Zechengelände in Essen beobachtet werden.

Da wummert was!

Wenn Sie heute den MODELLEISENBAHNER abonnieren, machen wir Ihnen ein Begrüßungsgeschenk: Die Audio-CD **Herzklopfen**



mit aufregenden Dampflok-Tondokumenten.

Sie hören 22 teilweise historische Aufnahmen, darunter die bis zu 130 km/h schnellen Lokomotiven der Baureihe 01 oder die schweren Dreizylinder-Jumbos der Baureihe 44. Oder ein Rangiererlebnis am anderen Ende der Welt.

65 Minuten Spektakel für das Ohr – und ein einmaliges Hörerlebnis, das Ihnen als unserem neuen Stammleser garantiert Herzklopfen verursachen wird!

Über ein Abonnement freuen Sie sich zwölfmal im Jahr:

- Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER pünktlich und druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.
- Die Hefte sind nie mehr vergriffen. Und Sie verpassen keine aktuelle Information, nicht mal im Urlaub. Sie besitzen immer eine vollständige Sammlung aller Ausgaben.
- Die Kaufberatung, die Tests und Tips sparen Ihnen bares Geld und vermeiden unnötige Ausgaben.
- Sie finden früher die Schnäppchen im Kleinanzeigen-Teil.

Ein Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 55,20 DM (Inland). Im Heft liegt eine vorbereitete Bestellkarte. Oder benutzen Sie den Coupon unten.

Schicken Sie Ihre Bestellung noch heute ab. Wenn Sie die unproblematische „Bankabbuchung" wählen, kommt Ihre Dampflok-CD innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.

Sie dürfen die CD selbst dann behalten, wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart

Garantie: Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Er darf sein Geschenk behalten, auch wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird

Ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von 55,20 DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Garantie: Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.



Mit der Ölhauptfeuerung steigerte die DB die Leistung der Baureihen 01^{10}, 41 und 44. Auf der Nord-Süd-Strecke, der Rollbahn und im Emsland bewiesen die Maschinen ab 1957 ihre Kraft. 20 Jahre später beendeten sie das Zeitalter der Dampflokomotiven in der Bundesrepublik.

Langläufer

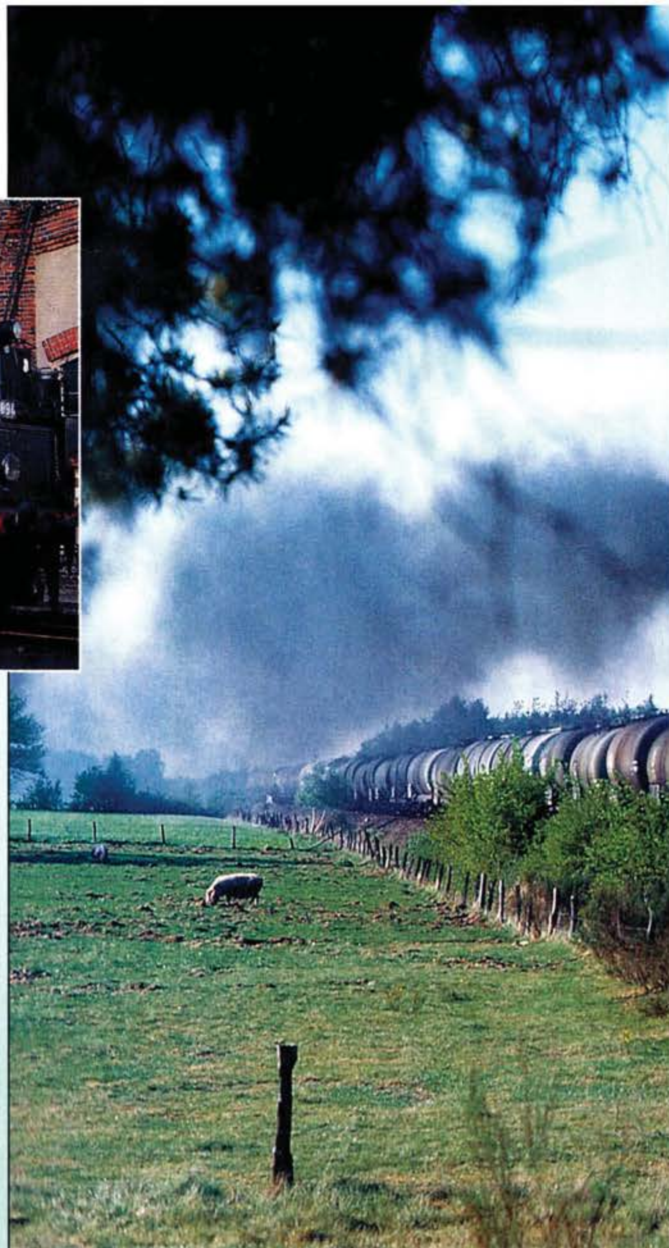
Die große Uhr in der Lokleitung des Bw Rheine zeigt 2.30 Uhr. Lokleiter Georg reißt das alte Kalenderblatt ab. „26. Oktober 1977“ verkündet er nun. Ein historisches Datum, denn heute endet nach 142 Jahren der Dampflokeinsatz bei der Deutschen Bundesbahn. Für Georg gibt es nur wenig zu tun. Lediglich vier ölgefeuerte Dampfer gehören noch zum Bestand des Bw. Georg wirft einen kurzen Blick auf seinen Einsatzplan: 042 113 und 043 196 stehen in Rheine, 043 315 und 903 warten in Emden auf neue Einsätze. Draußen, auf den Abstellgleisen zwischen dem Bw und dem Personenbahnhof, rosten in langen Reihen viele 012, 042 und 043 dahin. Als Schuppenheizer Karl die Lokleitung betritt, wendet sich Georg um. „Ich habe die 196 nochmal hochgeheizt und abgeölt“, verkündet der Feuermann und geht wieder hinaus. „Ach ja, die 196, die vorletzte umgebaute Öllok der DB. Die habe ich vor vier Jahren noch aus dem Aw Braunschweig geholt“, erinnert sich Georg an den Ein



Im Bw Osnabrück wartete 44 094 im Sommer 1965 auf neue Aufgaben. Gut zu erkennen ist der eingesetzte Ölbehälter.



Foto: J. Krantz



Grundlage des Erfolgs: Alte Erfindung der preußischen Staatsbahn

satz der Öler. Im Gegensatz zu den Baureihen 01^{10} und 41 nahm man die Jumbos der Baureihe 44 erst zum Schluß in das Umbauprogramm auf.

Anfang der fünfziger Jahre befand sich die Deutsche Bundesbahn in einer schwierigen Lage. Durch das beginnende Wirtschaftswunder mußten immer mehr Güter und Fahrgäste immer schneller befördert werden. Doch an eine rasche Elektrifizierung und den Einsatz leistungsstarker Dieselloks war in absehbarer Zeit nicht zu denken. Also mußte die Leistung der hochbelasteten Loks der Baureihen 01^{10}, 41 und 44 weiter gesteigert werden. „2 000 PS und mehr", hieß die Devise. Nur mit sehr viel Heizerschweiß konnten die 44 sowie die 01^{10} und die Mikado der Baureihe 41 mit ihren neuen Verbrennungskammer-Kesseln diese Leistung erbringen.

Schon 1954 entstanden im Bundesbahn-Zentralamt (BZA) Minden erste Pläne zur Lösung des Problems. Man erinnerte sich an eine Erfindung der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung: der Ölzusatzfeuerung für Kohle-Loks. Damals setzte sich diese Technik in Deutschland nicht durch (siehe Kasten Seite 16). Doch in Minden griff man diese Idee wieder auf. Auf Anweisung des BZA erhielt die 44 475 des Bw Bebra im Aw Göttingen eine Ölzusatzfeuerung. Anschließend testete das BZA die Maschine. Während des Einsatzes vor Güterzügen zwischen Bebra, Göttingen und Würzburg bewies die 44 475 im Frühjahr 1955 ihre neue Leistungsfähigkeit. Dennoch war die Ölzusatzfeuerung keine vollwertige Lösung: Es mußten zwei unterschiedliche Technologien – Kohle und Öl – auf einer Lok untergebracht werden.

In Zusammenarbeit mit der Firma Henschel, die das Patent der Ölzusatzfeuerung besaß, entwickelte das BZA Minden eine vollwertige Ölhauptfeuerung. Da die 01 1100 im Frühjahr 1956 bei Henschel in Kassel einen neuen Verbrennungskammer-Kessel erhielt, baute man sie zuerst auf die neue Feuerung um. Dabei füllte der Öltank den ehemaligen Kohlekasten aus. Der Brenner wurde, im Gegensatz zu der Ölhauptfeuerung bei der Deutschen Reichsbahn, am tiefsten Punkt des Stehkessels installiert und mit Heißdampf aus einem Überhitzerelement betrieben. Da der Brenner gegenüber der Feuertür lag, mußte man diese durch eine sichere Spezialtür mit Luftklappen und Schauluke ersetzen. Eine Ausmauerung der unteren Hälfte des Stehkessels, die notwendigen Armaturen und Handräder sowie eine Vorwärmanlage für das Heizöl im Tender ergänzten die Ausrüstung. Rost, Aschkasten, Funkenfänger sowie Näßeinrichtungen für Rauchkammer und Aschkasten wa-

Die Schnellzuglok 01 1100 diente als Versuchsmaschine

ren jetzt überflüssig. Am 13. Juli 1956 verließ die umgebaute 01 1100 die Werkhallen in Kassel.

Schon die ersten Meßfahrten erfüllten die Erwartungen des BZA. Mit der Ölfeuerung erreichte die Dreizylinderlok nun mühelos 2460 PS. Die Kohle-Schwestern hingegen brachten es nur auf 2340 PS. Mit der neuen Feuerung war die exakte Anpassung des Brennstoffverbrauchs an die Maschinenleistung möglich. Wenn die Lok stand, konnte das Personal die Feuerung ganz abstellen. Die Standzeiten zum Auf- und Abrüsten der Maschinen reduzierten sich drastisch und echte Langläufe waren nun möglich. Für den Heizer entfiel die körperlich schwere Arbeit. Natürlich hatte die Ölhauptfeuerung der 01 1100 noch kleinere Schwächen, die den Erfolg aber nicht schmälerten. Der Einbau eines zweiten Brenners ab 1961 und des zweigeteilten Feuerschirms waren die wesentlichen Verbesserungen. Neben den technischen und betrieblichen Vorteilen bot die Ölhauptfeuerung auch einen handfesten finanziellen Nutzen. Mit dem Fall der Zollschranken

Foto: U. Paulitz

Mit einem Kesselwagenzug von Holthausen nach Rheine wurde am 19. April 1976 die 042 226 in der Nähe der Blockstelle Mehringen fotografiert.

für Rohöl aus dem Ausland sanken 1956 auch die Treibstoffpreise in der Bundesrepublik. Das bei der Benzinherstellung als Nebenprodukt anfallende schwere Heizöl S war nun wesentlich preisgünstiger als Steinkohle.

Das BZA ordnete am 30. Januar 1957 den Umbau von 34 Pacifics der Baureihe 01[10] auf Ölhauptfeuerung an. Als letzte rollte 01 1063 am 26. Juni 1958 aus den Werkhallen der Lokfabrik Henschel. Während die Umbauten der 01[10] noch liefen, beschloß die DB, auch Loks der Baureihen 41 und 44 mit Ölhauptfeuerung auszurüsten. Nur in kleinen Details wich der Umbau von dem der Dreizylinder-Pacific ab. Noch im Januar 1958 rüstete Henschel die 41 271, 44 1131 und 44 1264 mit der neuen Feuerung aus. Am Jahresende 1958 rollten insge-



Foto: U. Paulitz

Vor einem schweren Güterzug, aus Selbstentladewagen für den Kohle- und Erztransport, konnte 043 381 bei Lingen beweisen, was in ihr steckte.



Foto: D. Endisch

Viele Manometer und Handräder hat der Heizer einer ölgefeuerten Dampflok zu bedienen. Das große Rad links dient zur Regulierung des Öls in den Brennern.





Als erste DB-Lok erhielt 01 1100 am 13. Juli 1956 bei Henschel in Kassel eine Ölhauptfeuerung.

Foto: Hanisch

Verstärkung bei schlechter Kohle

Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte die Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung (K.P.E.V.) in Zusammenarbeit mit der Firma Henschel eine Ölzusatzfeuerung, die Leistungsverluste bei der Verfeuerung minderwertiger Kohle ausgleichen sollte. Henschel meldete dann 1911 diese Erfindung beim Reichspatentamt in Berlin an. Zwei Jahre später testete die K.P.E.V. eine mit Ölzusatzfeuerung umgebaute Lok auf der Berliner Stadtbahn. Allerdings stellte man diese Versuche bald wieder ein, da Heizöl und die Nachrüstung der Maschinen sehr teuer waren. Auch in Rumänien und Österreich experimentierten die Bahngesellschaften mit der Ölzusatzfeuerung. Hier war das Heizöl wesentlich billiger als in Deutschland. Ab 1910 rüstete die Österreichische Staatsbahn insgesamt 700 Dampfloks um. Erst in den zwanziger Jahren lieferte Henschel zahlreiche Ölzusatzfeuerungen nach Bulgarien und Rumänien. Maffei aus München war auch in dieser Richtung tätig und konnte mehrere Vierzylinder-Schnellzugloks mit Petroleum-Zusatzfeuerung an die Rumänische Staatsbahn liefern. Erst 1945 griff man in Deutschland die Ölzusatzfeuerung wieder auf. Im Oktober/November 1945 rüstete das RAW Glückstadt auf Anweisung der RBD Hamburg die 50 2458 und 50 2764 damit aus. Nach zwei Jahren war diese Episode beendet. Die Bundesbahn beschäftigte sich mit der Ölzusatzfeuerung Anfang der fünfziger Jahre. Allerdings erhielten nur 10 001 und 44 475 die Ölzusatzfeuerung und wurden später auf Ölhauptfeuerung umgebaut.



Im Bahnhof Altenbeken wartete am 9. September 1967 vor dem Eilzug 388 die 10 001 auf Abfahrt.

Foto: Dahlhaus

samt 19 Öl-41 über die Gleise.

Ab 1960 übernahm das Aw Braunschweig den Öl-Umbau. Zwischen 1960 und 1961 rüsteten die Braunschweiger Schlosser noch 21 Mikados und 30 Jumbos um. Als die 41 073 am 7. Juli 1961 auf Abnahmefahrt ging, war das Umbauprogramm mit 109 Maschinen beendet.

Zu den Außenseitern bei den Öl-Dampfern gehörten die beiden „Schwarzen Schwäne“ 10 001 und 10 002 sowie die Franco-Crosti-Lok 50 4011. Sie erhielt im Sommer 1959 auf Anweisung des BZA Minden ebenfalls eine Ölhauptfeuerung, die die Maschine zu einem Kraftpaket machte. Die 50 4011 drang nun in die Leistungsbereiche der 41 und 44 vor.

Die Bundesbahn konzentrierte die 01^{10} in den Bahnbetriebswerken Bebra und Osnabrück. Die Öler der Baureihen 41 hingegen zog man in Osnabrück und Kirchweyhe bei Bremen zusammen. Fast alle Heizöl-Jumbos kamen zum Bw Bebra. Osnabrück und Kirchweyhe setzten ihre Maschinen meist auf den Strecken nach Bad Bentheim, Bonn, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Hamburg, Köln und Münster ein. Während die Mikados vor Schnell-, Eil- und Durchgangsgüterzügen mit einer Tagesleistung von bis zu 468 Kilometern pro Tag eingesetzt wurden, bewiesen die Dreizylinder-Pacifics vor Schnellzügen ihre Leistungsfähigkeit. Langläufe über die 458 Kilometer lange Strecke von Köln nach Hamburg standen auf dem Programm. Laufleistungen von 881 Kilometern pro Tag waren keine Seltenheit.

Rekord im Bw Bebra: 1 000 Kilometer am Tag

Noch spektakulärere Leistungen erbrachten die 01^{10} des Bw Bebra. Auf der Nord-Süd-Strecke von Würzburg über Kassel, Hannover nach Hamburg mußten die Maschinen und ihre Personale ihr Können beweisen. Die drei Loks im Dienstplan 1 des Bw Bebra waren im Sommer 1959 mit durchschnittlich 945 Kilometern je Lokbetriebstag die absoluten Langläufer unter den Dampfloks der DB. Die Öl-44 aus Bebra hingegen legten im schweren Güterzugdienst nur rund 500 Kilometer pro Tag zurück.

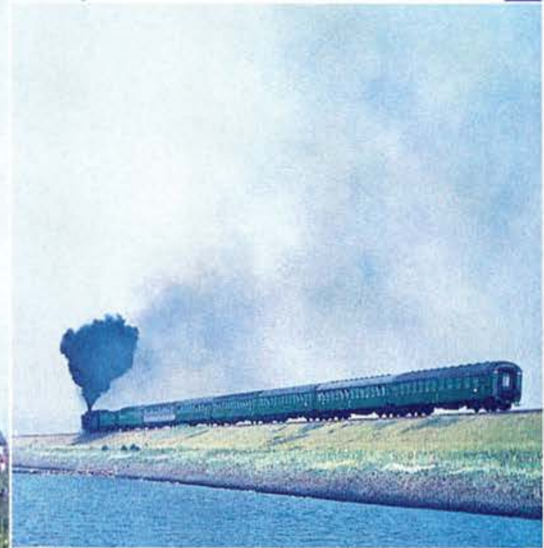
Bereits zum Jahresende 1962 kam Bewegung in den Bestand der ölgefeuerten Dampfloks. Schrittweise gab Bebra seine 44 an das Bw Kassel ab. Mit der Aufnahme des Ellok-Betriebes auf der Nord-Süd-Strecke am 26. Mai 1963 verlor auch die 01^{10} ihr wichtigstes Einsatzgebiet, und Bebra mußte die Maschinen ebenfalls nach Kassel abgeben. Allerdings blieben einige 01^{10} und 44 nicht lange dort. Sie wurden kurze Zeit später nach Osnabrück umgesetzt. Die in Kassel verbliebenen Jumbos übernahmen den schweren Güterzugdienst Richtung Hamm. Die 01^{10} hingegen schleppte meist Schnell- und Eilzüge über Marburg nach Frankfurt/Main und über die obere Ruhrtalbahn bis nach Hagen. Aber auch diese Leistungen stellten nur ein kurzes Intermezzo dar. Der Fahrdraht zwischen Kassel und Frankfurt machte die mächtigen Schnellzugloks am 20. März 1967 arbeitslos. Den gesamten Bestand der 01^{10} setzte die Bundesbahn in das Bw Hamburg-Altona um. Bis zum Sommer 1967 lösten insgesamt neun Maschinen hier die Baureihe 03 vor den Schnellzügen nach Westerland, Flensburg und Kiel ab.

Schon 1967 mußten die ersten Öler den Dienst quittieren. Für die beiden „Schwarzen Schwäne“ 10 001 und 002 sowie die Öl-Franco-Crosti gab es keine Einsatzgebiete mehr. Auch die 44 552 schied 1967 nach einem Unfall aus. Allerdings erhielt deren Ölfeuerung nun die 44 1666.

Ab 1. Januar 1968 erhielten die ölgefeuerten Loks bei der Einführung der Computer-Nummern neue Baureihen-Bezeichnungen. Aus der 01 wurde die 012. Die 41 hieß fortan 042 und der Öl-Jumbo mutierte zur 043. Im September 1968 gab es den größten Einschnitt beim Einsatz der Öl-Dampfer. Mit der Elektrifizierung der Rollbahn zwi-



Bei Meckelfeld war im Mai 1967 die 41 145 mit einem Eilgüterzug unterwegs. Erst am 2. Februar 1977 musterte man die Lok aus.



„Rachenputzen" auf dem Hindenburgdamm. Zur Reinigung der Rohre warf das Personal einen Eimer Sand in das Feuer.

Foto: J. Krantz

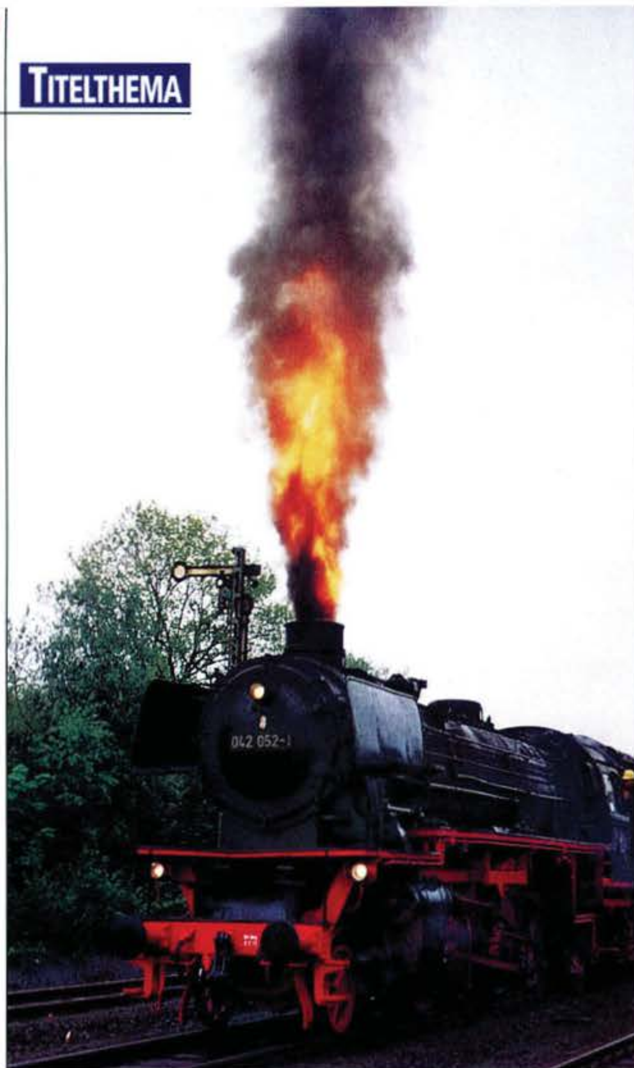
Im Gegensatz zu einem Kohletender ist ein Öltender mit einer Vielzahl von Leitungen und Handzügen ausgerüstet.

Foto: D. Endisch



Foto: J. Krantz







Fotos: J. Krantz

Erfahrene Heizer vollendeten das Ölausblasen des Kessels mit einer Stichflamme, wie hier bei der Probefahrt der 042 052.

Mit einem 4000 Tonnen schweren Erzzug am Haken waren 042 202 und 043 087 im Frühjahr 1974 bei Emden unterwegs.

Die Flucht vor dem Fahrdraht: Von Osnabrück und Kirchweyhe nach Rheine und Altona

schen Osnabrück und Hamburg wurden die Maschinen aus Kirchweyhe und Osnabrück auf verschiedene Bahnbetriebswerke verteilt. Während man die 042 und 043 im Bw Rheine konzentrierte, teilte man die 012 zwischen Rheine und Hamburg-Altona auf. Im Sommer 1969 gehörten insgesamt 21 Pacifics zum Bestand des Bw Altona. Auf der Strecke nach Westerland konnte die 012 noch einmal an ihre Glanzzeiten in Bebra anknüpfen. Vor 600 Tonnen schweren und 135 km/h schnellen D-Zügen mit so klangvollen Namen wie „Nordpfeil", „Neptun" oder „Konsul" erklang das Stakkato der Dreischläger.

Auch die Leistungen der Öler im Bw Rheine waren beachtlich. Auf der Strecke Münster – Rheine – Emden – Norddeich-Mole beherrschte die 012 allein den Schnellzugdienst. Vor den Güterzügen dominierten 042 und 043. Die bis zu 4 000 Tonnen schweren Erzzüge auf der Emslandstrecke von Emden nach Münster gehörten ebenso zu den täglichen Aufgaben der 043 wie Autotransport- und Nahgüterzüge. Die 042 setzten das Bw Reheine vor fast allen Zuggattungen ein. Egal, ob als Vorspann vor dem Erzzug oder für Personen- und Eilgüterzug, die 042 war das „Mädchen für Alles". Selbst wenn eine 012 ausfiel, konnte man auf die 042 zurückgreifen. Mit ihrer hervorragenden Beschleunigung konnte sie bei Schnellzügen mit vielen Unterwegshalten die Verspätung in Grenzen halten.

Ab Sommer 1970 war Nordwest-Deutschland das Zentrum des Öldampfes. Allein Rheine beheimatete 61 Maschinen. Kassel mit seinen 16 Jumbos und Altona mit seinen 20 Pacifics waren dagegen nur noch „Restposten". Bis Ende des Jahres 1970 verschwanden alle 043 aus Kassel. Entweder gab man die Loks nach Rheine ab oder sie wurden ausgemustert.

Mit dem Sommerfahrplan 1971 zeichnete sich das Ende der 012 in Hamburg ab. Fabrikneue 218 machten den Dampfern immer mehr Züge streitig. Zum Sommerfahrplan 1972 verfügte Altona nur noch über neun einsatzfähige 012, wovon aber lediglich drei Loks täglich im Einsatz standen. Durchschnittlich 681 Kilometer legten sie dabei zurück. Am 30. September 1972 war Schluß damit. Die letzten 012 rollten nach Rheine.

Im Stakkato von Hamburg-Altona nach Westerland

Doch hier standen die Loks meist als Reserve kalt herum, denn mit der Elektrifizierung der Strecke Münster – Rheine hatten die Rheiner Pacifics ein wichtiges Einsatzgebiet verloren. Die Eil- und Personenzüge unterforderten die Kraftprotze. Im Schnellzug-Dienst sah man die 012 immer weniger. Die 216 und 220 drangen immer mehr in die Pläne der Öl-Dampfer vor. Anfang 1975 verfügte das Bw Rheine noch über 7 betriebsfähige Schnellzugloks. Die 012 063 hatte am 31. Mai 1975 die traurige Aufgabe, den Einsatz der 01^{10} bei der DB zu beenden.

Nur wenige Wochen überlebten die Rheiner 042 die 012 im Planeinsatz. Am 1. August 1975 verabschiedeten sich die Mikados vom Personenzugdienst. Knapp ein Jahr später, am 30. Mai 1976, endete ihr Einsatz im Güterzugdienst. Allerdings konnte man im Bw Rheine auf die Maschinen nicht verzichten, so daß man für Reserve- und Sonderdienste weiterhin jeden Tag 13 Loks unter Dampf hielt.

Ähnlich sah es bei der 043 aus. Hier mußte die DB sogar 1973/74 drei gut erhaltene Kohleloks auf Ölhauptfeue-



rung umbauen, da für die Dreischläger im schweren Güterzugdienst kein vollwertiger Ersatz zur Verfügung stand. Vor dem „langen Heinrich“ – so nannten die Personale die 4000-Tonnen-Erzzüge – mußten die altgedienten Maschinen ihre Kraft bewiesen. Wenn keine 043 mehr verfügbar war, half hier auch die 042 aus. Doch das Ende der Dampflok bei der Bundesbahn war absehbar. Der Planeinsatz der in Rheine beheimateten 043 endete am 6. Februar 1977. Allerdings hielt das Bw Rheine einige 042 und 043 für Sonderdienste vor.

Am 30. Juni 1977 waren noch sieben Mikados und zwölf Öl-Jumbos betriebsfähig. Mit einem großen Dampflokfest im Bw Rheine am 10. und 11. September 1977 verabschiedete sich die DB offiziell von ihren schwarzen Ungetümen, auch wenn die letzten Maschinen noch mehr als vier Wochen im Einsatz waren. Am 26. Oktober 1977 rückte dann gegen 8 Uhr die in Emden abgestellte 043 903 mit dem Hilfszug nach Oldersen aus. Als sie gegen 15.30 Uhr mit dem Zug 81 354 in Emden eintraf, endete der Dampflokeinsatz bei der DB völlig unspektakulär – Lokleiter Georg strich die letzten vier Maschinen aus dem Bestand.

Dirk Endisch

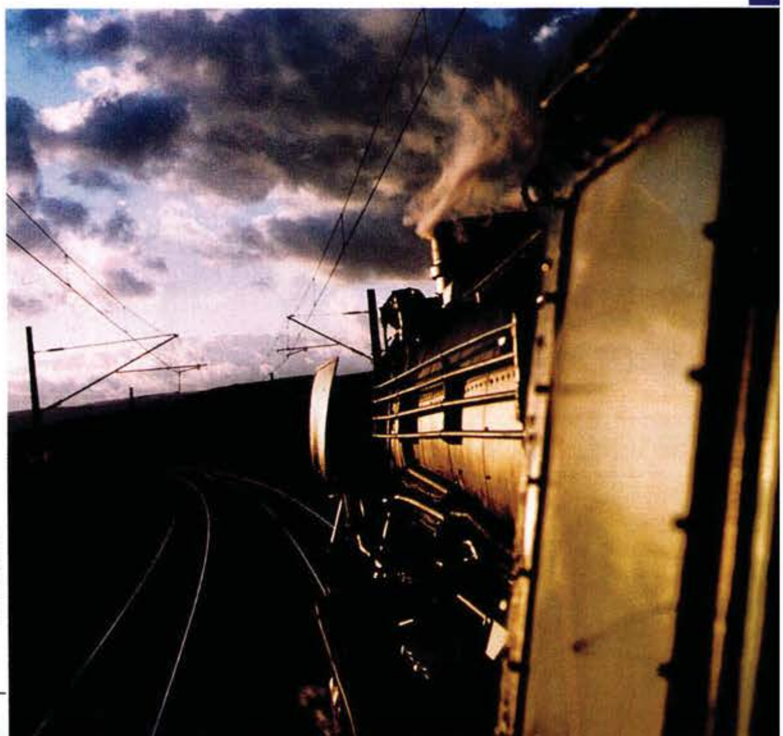


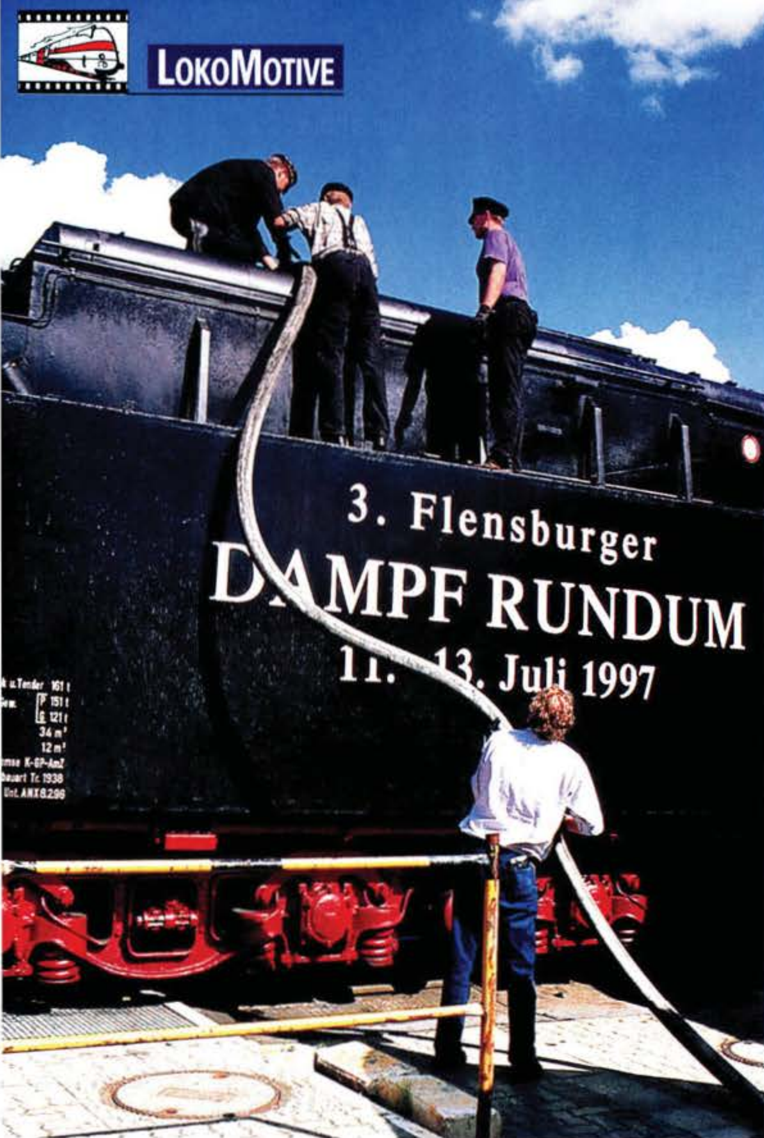
Foto: V. Siewke

Typisch für die Loks der Baureihen 012 und 042 ist die „Zwiebel“ genannte Abdampffahne am Rand des Schornsteins.



Foto: Hanisch

Als eine der letzten Loks schied 012 075 am 26. Juni 1975 aus. Zwei Jahre vorher entstand das Bild mit einem D-Zug bei Kluse.



In Neumünster, der Heimat der 042 271, gibt es keine Betankungsanlage für die Öl-Loks. Deshalb muß das schwere Heizöl direkt aus dem LKW durch einen Schlauch in den Tender gepumpt werden. Der Tender erhielt dafür einen besonderen Anschluß.

Brenner auf und Feuer an? Nein, so leicht ist das Anheizen einer ölgefeuerten Dampflokomotive nicht. Schon einen Tag, bevor die in Neumünster stationierte 042 271 zum Einsatz kommt, beginnen die Arbeiten an der Maschine – böse Überraschungen eingeschlossen.

Nordlicht

Glutrot glänzt in der Morgensonne die Rauchkammertür der 042 271 im Lokschuppen des Bw Neumünster. Während andere Menschen an diesem Samstagmorgen, dem 12. Juli, um 6 Uhr noch schlafen, schwitzen vier rußverschmierte Eisenbahner. Sie wechseln ein gerissenes Überhitzerelement an der unter Dampf stehenden Lok, in der Enge der verrußten Rauchkammer eine schweißtreibende Schinderei. Doch das ahnen die vielen Eisenbahnfans nicht, die wenige Stunden später 042 271 vor dem Sonderzug von Kiel über Flensburg, Rendsburg nach Hamburg-Altona bewundern.

Die 042 271 ist die einzige DB-Dampflok, die in Norddeutschland ihr Zuhause hat. Die Rendsburger Eisenbahnfreunde übernahmen das Nordlicht im August 1982 von der Stadt Rendsburg und arbeiteten die Lok in mühevoller Kleinarbeit wieder auf. Dabei sollte die Maschine im letzten Betriebszustand der DB erhalten werden. Auch der bei einigen Lokführern gefürchtete Heißdampfregler ist noch in Betrieb. Seit 1991 gehört die Maschine unter der offiziellen Nummer 088 422 zum Park des DB-Verkehrsmuseums Nürnberg.

Doch bevor am 12. Juli die ersten Dampfwolken aus dem weiten Schornstein der Mikado entweichen, gibt es für die Betreuer viel zu tun. Schon einen Tag vorher beginnt die Arbeit. Am Morgen des 11. Juli holt Lokführer Holger Lemke aus Kiel die 212 310, denn zum Anheizen einer ölgefeuerten Dampflok benötigt man immer einen Dampfspender. Doch die Technologie zum Anheizen eines DB-Öldampfers unterscheidet sich wesentlich von der der Deutschen Reichsbahn (siehe Heft 2/1997, Seite 18).

Über den Heizanschluß der 042 strömt bereits Dampf aus dem Heizkessel der 212 310 in den Tender, um das schwere, zähe Heizöl zu erwärmen. Erst bei etwa 80° Celsius wird es so dünn, daß es in die Brenner fließen kann. Mit dem Dampf der 212 310 wird das vorgewärmte Heizöl dann in der Feuerkiste entzündet. Schrittweise heizt man den Kessel vorsichtig hoch. Steigt der Kesseldruck um jeweils 1,5 Bar, wird die Ölfeuerung für rund eine Stunde abgestellt. Im Gegensatz zur Deutschen Reichsbahn füllt man beim Anheizen eines DB-Ölers kein vorgewärmtes Wasser in den Kessel. Erst wenn das Kesselmanometer fünf Bar anzeigt, kann man auf die Diesellok verzichten. Holger Lemke stellt die Brenner der 042 von Fremddampf auf Eigendampf um.

Unüberhörbar sorgen die wummernden Brenner für Dampf im Kessel. Ab und an werfen der Lokführer oder Heizer einen prüfenden Blick durch das Schauloch der mächtigen Feuertür in die Feuerkiste. Während der Kesseldruck langsam weiter

Handräder und Manometer bestimmen die Arbeit des Heizers auf der Öl-Lok. Bequem im Sitzen kann er mit einem Handrad die Brenner bedienen. Die Einstellung der Ölregulierschieber und des Brennerdampfdruckes erfordern aber Gefühl.





Die ehemalige Lokleitung des Bw Neumünster ist das Vereinsheim der Rendsburger Eisenbahnfreunde. Am Morgen des 12. Juli fuhr die 042 271 an der Lokleitung vorbei, um in den Bahnhof zu gelangen. Von hier ging es als Leerfahrt nach Kiel.

Auch heute noch ist die Arbeit an Dampfloks oft alles andere als romantisch. In den frühen Morgenstunden des 12. Juli wechselte das Personal an der betriebsbereiten 042 bei Ruß und großer Hitze ein gerissenes Überhitzerelement aus.

Auf Hochglanz poliert präsentierte sich 042 271 in der Abendsonne des 11. Juli vor dem Lokschuppen in Neumünster. Noch ahnen Lokführer und Heizer nicht, daß sie am nächsten Morgen ein Überhitzerelement ausbauen müssen.





Der Heißdampfregler der 042 ist nicht jedermanns Sache. Ab und an muß sich der Lokführer schon kräftig in das Reglergestänge stemmen. Der Grund für die Probleme: Nach dem Wasserüberreißen brennt sich häufig Kesselschlamm im Reglerventil fest.



Es ist endlich soweit: Das kaputte Element ist ausgebaut und blind geflanscht, der Kessel hat genug Dampf und das Heizöl im Tender hat die richtige Temperatur erreicht. 042 271 ist jetzt voll einsatzfähig. Mit einem Stück brennender Putzwolle wird das Feuer im Kessel gezündet.

Zum Anheizen benötigt man eine Diesellok. Mit der Dampfheizung der 212 wird zuerst das Heizöl vorgewärmt, bevor mit dem Dampf der 212 die Brenner betrieben werden. Erst ab fünf Bar Kesseldruck kann auf die Hilfe der Diesellok verzichtet werden.



steigt, gibt es für die Eisenbahner noch viel zu tun. Kleinere Undichtigkeiten sind zu beheben, die Lager der Achsen und Stangen müssen abgeölt werden. Auch die Luft- und Speisepumpe erhalten neues Schmieröl. Anschließend werden die Schmierpressen durchgekurbelt, damit das Öl auch an den Schmierstellen ankommt, bevor der erste Dampf die Pumpenkolben in Bewegung setzt.

Bei soviel Arbeit vergeht die Zeit wie im Flug. Nach gut sechs Stunden ist der Dampfdruck im Kessel der 042 271 so hoch, daß sie sich erstmals mit eigener Kraft im Bereich des ehemaligen Bw Neumünster bewegen kann. Inzwischen wartet in der Nähe der alten Lokleitung ein LKW mit Heizöl auf die 042. Da es in Neumünster keine Heizöl-Tankanlage gibt, muß die Lok direkt aus dem LKW betankt werden – eine Sache von Minuten. Nun könnten die Eisenbahner eigentlich Feierabend machen, doch die 042 spielt diesmal nicht mit.

Während des Rangierens hört Holger Lemke ein eigenartiges Rauschen im Kessel der Lok. Immer wenn er den Heißdampfregler öffnet, rauscht es in der Rauchkammer. Der Verdacht: ein defektes Überhitzerelement. Bei angebremster Lok, geöffneten Zylinderhähnen und offener Rauchkammertür wird nun das kaputte Element gesucht. Bei geöffnetem Regler taucht Volker Siewke mühevoll ein brennendes Stück Putzwolle an einer langen Stange in die Rauchrohre. Da der ausströmende Dampf die brennende Putzwolle ausbläst, findet er das defekte Überhitzerelement recht schnell. Damit die Sonderfahrt stattfinden kann, muß das Element ausgebaut und durch einen Blindflansch ersetzt werden. Das ist an diesem Freitagabend unmöglich. Es ist einfach zu heiß in der Rauchkammer. Also kann der schweißtreibende Elemente-Ausbau erst morgen früh beginnen. *Dirk Endisch*

Fotos (8): D. Endisch



Im Zugzwang

Noch acht Monate betreibt die DB AG die Weißeritztalbahn und den Lößnitzdackel. Bisher gibt es nur im Tal der Roten Weißeritz ein detailliertes Konzept zur Rettung der Bahn.

Im Frühjahr 1991 waren 99 1787 und die IV K 99 1574 im Lokbahnhof Freital-Hainsberg im Einsatz. Heute ist die IV K Eigentum der Döllnitzbah

Foto: M. Beelte

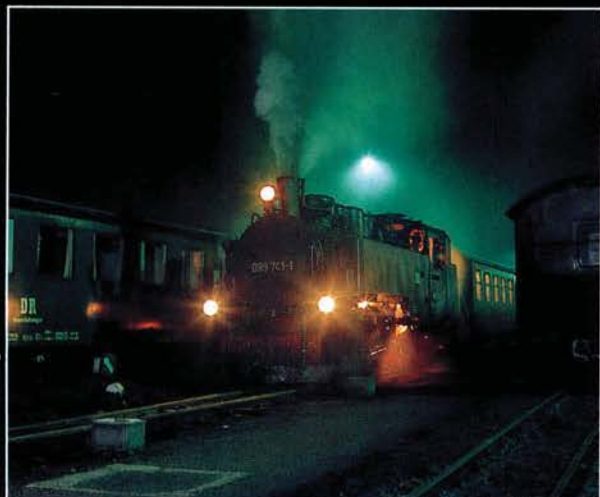


Foto: M. Leichsenring

Bald Geschichte? Im Dezember 1993 gehörte 099 741 der Einsatzstelle Radebeul-Ost noch zum Bw Nossen.

Die Bahn macht ernst: Am 15. August leitete die Deutsche Bahn AG das Stillegungsverfahren für den Personenverkehr auf den beiden sächsischen Schmalspurbahnen Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf und Radebeul-Ost – Radeburg nach Paragraph 11 des Allgemeinen Eisenbahn-Gesetzes (AEG) ein. „Wir werden beide Strecken im Tarif- und Verkehrsanzeiger ausschreiben", erklärt die Dresdner Pressesprecherin der DB AG, Birgit Röher, das Verfahren. Wenn sich innerhalb eines halben Jahres niemand findet, beginnt nach dem 1. Juni 1998 auch das Stillegungsverfahren für die gesamte Infrastruktur der beiden Bimmelbahnen.

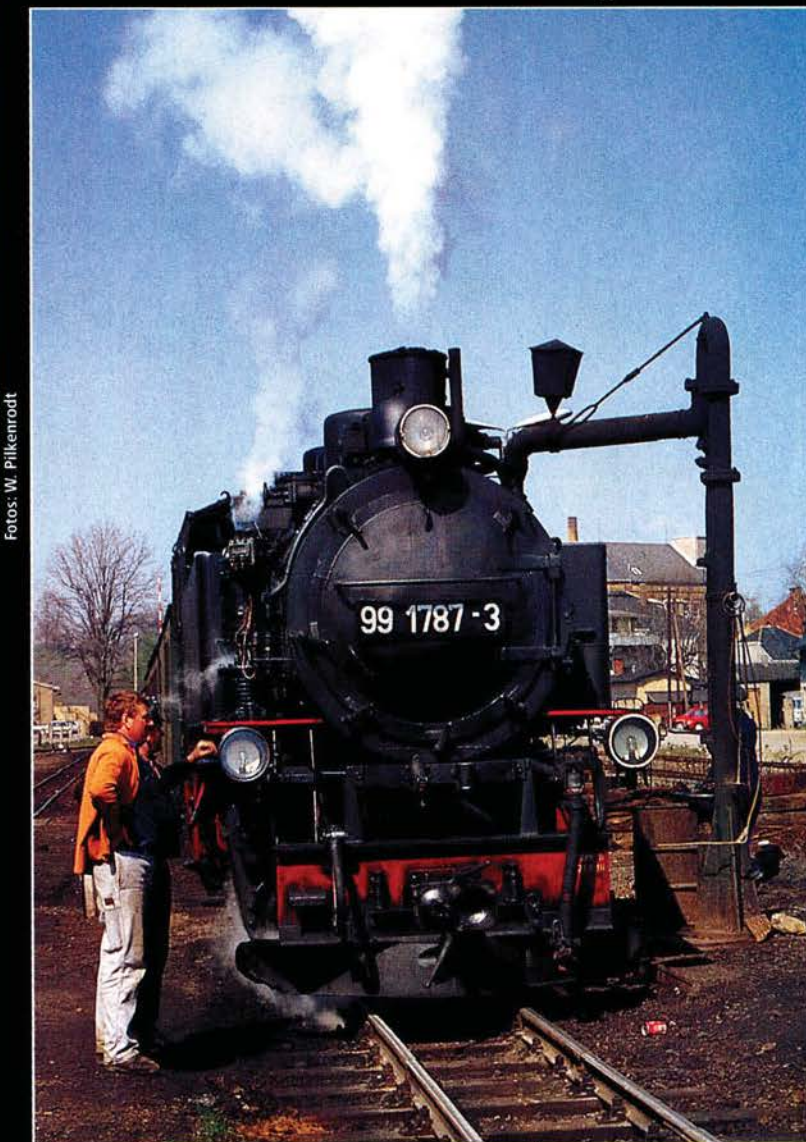
Bereits 1994 beschloß der Vorstand der DB AG, sich von den hochdefizitären Schmalspurstrecken in Sachsen zu trennen. Für die Strecken Zittau – Oybin/Johnsdorf und



Als die 99 1787 am 8. April 1991 den Haltepunkt Seifersdorf mit Volldampf verließ, war die Eisenbahn-Welt noch in Ordnung.

Fotos: W. Pilkenrodt

Wenn sich in Sachsen nichts bewegt, wird das Wasserfassen der Loks in Dippoldiswalde bald nur noch Erinnerung sein.



Cranzahl – Oberwiesenthal fand man inzwischen Lösungen, für die beiden übrigen Bahnen nicht. Birgit Röher betont: „Seit vier Jahren besteht von uns das mehrfache Angebot zur Übernahme der Schmalspurbahnen. Aber bis jetzt ist nichts passiert." Sie unterstreicht, das Stillegungsverfahren könne jederzeit gestoppt werden, sobald es einen ernsthaften Interessenten gäbe. Der Freistaat Sachsen, die Landkreise, die Zweckverbände und die Eisenbahnvereine sind damit im Zugzwang.

Im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) zeigt man sich optimistisch. „So dramatisch sieht es nicht aus", erklärt Martina Pirk, Referentin im SMWA. Bis Ende September werde das SMWA eine Kabinettsvorlage erarbeiten, in welcher der Zustand beider Strecken und die Möglichkeiten zur weiteren Finanzierung des Betriebes dargelegt werden. Nach Pirks Darstellung gibt es intensive Gespräche zwischen dem Freistaat, den entsprechenden Landkreisen und dem zuständigen Zweckverband Nahverkehr „Obere Elbe" zur Rettung der Strecken. Sie betont aber, daß das Engagement des Freistaates nur eine Übergangslösung wäre, da ab dem Jahr 2002 der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) allein Sache der Landkreise und Zweckverbände sei. Damit hätte die sächsische Landes-Verkehrsgesellschaft (LVG) ihre Aufgabe erfüllt.

Von Seiten der LVG heißt es, sie unternehme gemeinsam mit dem SMWA alles für den Erhalt der beiden Schmalspurbahnen. Als Besteller der Nahverkehrs-Leistungen in Sachsen beschuldigt die LVG die Bahn AG, sie habe keine Bestellungen für die Weißeritztalbahn und den Lößnitzdackel angenommen. Dem widerspricht Birgit Röher: „Wir haben erklärt, die DB AG nimmt nur noch Bestellungen an, wenn konkrete Termine zur Übernahme der Strecken vorliegen." Der Sprecher der Bürgerinitiative Weißeritztalbahn, Horst Seliger, bestätigt das.

Bei der Weißeritztalbahn will man zweigleisig fahren

Im Auftrag der SPD-Fraktion des Freitaler Stadtrates erstellte Seliger bereits im Frühjahr 1997 ein Modell für die Trägerschaft und Betriebsführung auf der Weißeritztalbahn. Außerdem entstand die Bürgerinitiative Weißeritztalbahn zur Rettung der Bimmelbahn. Gemeinsam mit dem Interessenverein Weißeritztalbahn gründete die Bürgerinitiative am 5. August 1997 die gemeinnützige Weißeritztalbahnbetriebs gGmbH (WTB). Weitere 30 Interessenten haben sich außerdem bereit erklärt, Anteile an der WTB zu übernehmen. Horst Seliger, auch Geschäftsführer der WTB, will den Freistaat Sachsen, den Weißeritzkreis und die Anliegergemeinden als Gesellschafter gewinnen.

Ziel der WTB ist es, am 1. Juni 1998 die Betriebsführung auf der Schmalspurbahn von der DB AG zu übernehmen. Damit die WTB an der geplanten Ausschreibung der Strecke teilnehmen kann, hat sie beim SMWA die Zulassung als Eisenbahnverkehrsunternehmen beantragt. Die WTB will bei der Rettung der Weißeritztalbahn zweigleisig fahren: Während die WTB als Betriebsunternehmen nur den Verkehr abwickelt, soll eine noch zu gründende Aktiengesellschaft die Anlagen und Bahnhöfe übernehmen. Horst Seliger hofft dabei auf die Unterstützung der lokalen Sparkassen und Banken.

Beim Weißeritzkreis steht man der WTB sehr aufgeschlossen gegenüber. Für den Landkreis ist aber entscheidend, daß die Finanzierung des Bahnbetriebes für die Zukunft gesichert ist. Nachdem das Land Sachsen seine Bereitschaft signalisiert, an einer kostenneutralen Lösung für die Landkreise mitzuwirken, sieht der Leiter des Verkehrsamtes des Weißeritzkreises, Reinhard Pfeiler, „Licht am Ende des Tunnels".

D.Endisch/H.Lange



Modernste Werkstätten in München-Steinhausen und Plochingen sorgen für die ständige Betriebsfähigkeit des ET 420.



Ihre Bedeutung schätzt man erst, wenn sie einmal nicht fahren. Die Triebzüge der Baureihe 420 sind der Motor des S-Bahn-Verkehrs in München, Stuttgart und Frankfurt. Vor 25 Jahren hatten sie Premiere bei den Olympischen Spielen.

Statt-Verkehr

Den 20. April 1993 werden sie in der S-Bahn-Werkstatt Plochingen so schnell nicht vergessen. Es war ein Dienstag, und die Meldung kam um 21.15 Uhr. Ein S-Bahn-Zug der Baureihe 420 war in der Wendeschleife Schwabstraße des Stuttgarter Netzes entgleist. Der erst für unbedeutend gehaltene Unfall war Auftakt einer Nahverkehrskatastrophe.

Innerhalb von wenigen Stunden mußten 118 der insgesamt 136 Stuttgarter Triebzüge aus dem Verkehr gezogen werden. Die Schienen und Spurkränze der Fahrzeuge schmirgelten sich in der Wendeschleife - Durchmesser nur 190 Meter - gegenseitig regelrecht ab. Ursache: eine fehlerhafte Lieferung des Fettes für die Spurkranzschmierung.

Es gibt kaum ein vergleichbar robustes, belastbares und zuverlässiges Fahrzeug

Die Auswirkungen bekamen hunderttausende von Pendlern erst am Morgen zu spüren - nichts ging mehr. Zwar waren aus München und Frankfurt noch in der Nacht Ersatzzüge nach Stuttgart gefahren worden, trotzdem brach der Nahverkehr zusammen. Erste und wichtigste Erkenntnis: Die S-Bahn und damit die Züge der Baureihe 420 sind unverzichtbar. Auch wenn sie für manchen Bahnfreund nicht einmal richtige Eisenbahn sind: Es dürfte schwer sein, im Nahverkehr ein vergleichbar robustes, belastbares und auch nach über 25 Jahren immer noch zuverlässig funktionierendes Fahrzeug zu finden. Und einen derart langen Lieferzeitraum - 480 Fahrzeuge in 27 Jahren - hat kaum eine andere Baureihe je erreicht.

Über das Konzept eines dreiteiligen Zuges für den Regionalverkehr München hatte das Reichsbahnzentralamt schon 1937 nachgedacht. Damit wich man aus konstruktiven Gründen ab von den bis dahin in Hamburg und Berlin gefahrenen zweiteiligen Einheiten. Geplant wurde auch für einen Wechselstrom-Antrieb. Zum einen, weil dieses Stromsystem in München schon vorhanden war, zum anderen, weil damit eine bessere Beschleunigung erreicht werden sollte. Die ersten Pläne ähnelten schon sehr stark dem heutigen ET 420. 168 Züge sollten bis 1943 geliefert werden. Kriegsbedingt wurden die Arbeiten aber schon 1941 eingestellt.

Erst 1961 nahm die Deutsche Bundesbahn die Entwicklung eines Triebzuges für Ballungsräume wieder auf.

Glückwünsche gibt es kaum zum „Fünfundzwanzigsten" des ET 420. Dabei ist er für seine Zuverlässigkeit bei Lokführern beliebt.



„Optimale Gestaltung, unheimlich freundlich bedienbar!" lobt Lokführer Jürgen Weis den ET 420 auf der Fahrt durchs Neckartal.

Die ältesten Züge werden ab 1999 durch die von Adtranz gebaute BR 423 ersetzt. Für München wurden 133 Züge bestellt.





Familientreffen 1985 im Stuttgarter Hauptbahnhof: BR 420, 427 und 430. Die Technik der BR 427 war Grundlage der S-Bahn-Züge.

Vorgabe war ein Fahrzeug, das trotz kurzer Stationsabstände ebenso schnell beschleunigen wie abbremsen konnte, bei aller Schnelligkeit aber doch eine angenehme Beförderung auch für die stehenden Passagiere gewährleisten sollte. Verlangt wurde auch ein schneller, gefahrloser Fahrgastwechsel und damit viele große Türen. Die Höchstgeschwindigkeit sollte 120 km/h betragen, die Fußbodenhöhe mußte mit 90 Zentimetern über Schienenoberkante für alle Bahnsteighöhen geeignet sein. Dann sollte das neue Fahrzeug natürlich auch noch pflegeleicht, wartungsarm und von der Optik her werbewirksam sein – wahrlich eine hohe Anforderung an die Kreativität der Entwickler.

Heraus kam der ET 27, von dem bis 1965 fünf Triebzüge ausgeliefert wurden. Das Fahrzeug schien fast perfekt – bis auf die mit 1200 kW viel zu schwache Leistung, bedingt durch die niedrige Fußbodenhöhe, die für die Technik zuwenig Platz ließ. Es blieb deshalb bei den fünf Exemplaren des ET 27, die noch bis 1986 für den Nahverkehr nach Stuttgart beim Bw Tübingen stationiert waren.

Stattdessen vergab die DB 1965 den Entwicklungsauftrag für den S-Bahn-Zug ET 20, heute Baureihe 420/21. Die Vorgaben waren mit denen für den ET 27 nahezu identisch, nur die Dauerleistung sollte auf 2400 kW angehoben werden, um eine Anfahrbeschleunigung von 1,0 m/s≈ zu erreichen. Möglich wurde das durch eine zweigeteilte Antriebsanlage auf alle

Hohe Anforderungen an die Kreativität der Entwickler

zwölf Achsen mit je 200 kW Leistung. Der ET 420 sollte das erste im Bereich der DB gebaute Serienfahrzeug mit Thyristor-Anschnittsteuerung werden. Dadurch wird die Fahrmotoren-Spannung stufenlos regelbar, was Platz spart, wartungsfreundlicher ist und die Schleudergefahr herabsetzt.

Leistung wurde auch von den Bremsen des 420 verlangt. Die Bremsverzögerung mußte den betrieblichen Anforderungen entsprechend bei 0,9m/s≈ liegen. Das Ergebnis war eine Druckluftscheibenbremse mit einer elektrischen Widerstandsbremse. Die in den Bremswiderständen erzeugte Wärme kann im Winter zur Innenraumbeheizung verwendet werden.

Die technischen Probleme waren lösbar – Sorgen bereitete der DB nur der Faktor Zeit. Denn 1972, zu den Olympischen Spielen, sollten die Fahrzeuge für den S-Bahn-Verkehr in und um München zur Verfügung stehen. So verzichtete man auf den Bau und die langwierige Erprobung von Prototypen verschiedener Firmen. AEG, BBC und Siemens entwickelten gemeinsam die elektrische Anlage, MAN und WMD (später MBB) hatten sich um den wagenbaulichen Teil zu kümmern. Der Zeitplan ging auf – bis Februar 1970 konnten die ersten drei Triebzüge geliefert werden, weitere 117 folgten bis August 1972, durchschnittlich acht Triebzüge verließen pro Monat die Fertigung. Insgesamt wurden acht Bauserien über einen Zeitraum von 27 Jahren geliefert, die letzten 59 von zusammen 480 Exemplaren in diesem Jahr.

Die drei Vorauszüge wurden in drei unterschiedlichen Farbkonzepten geliefert – orange-kieselgrau (420 001), blau-kieselgrau (420 002) und karminrot-kieselgrau (420 003). Die Münchner sollten selbst entscheiden, welche Variante ihnen am Besten gefiel. Und sie entschieden sich, wie auch anders, nach einer Präsentation für die bayrisch-blaue Variante.



21 Züge erhielten ab 1992 das neue Design der Münchner Flughafen-Linie. Dieser war 1993 „Nachbarschaftshilfe" in Stuttgart.



Wo alles begann: ein blaulackierter 420 in der Station Olympiastadion / Oberwiesenfeld. Der Bahnhof ist heute stillgelegt.

Am 28. Mai 1972 war es dann soweit. Mit 100 Einheiten startete der S-Bahn-Verkehr in München auf einem 400 Kilometer langem Netz. Die Münchner drängten an den neugestalteten Bahnhöfen, die Nahverkehrsexperten bejubelten den „Aufbruch in ein neues Verkehrszeitalter" und die Olympischen Spiele gingen als verkehrstechnisch-organisatorische Meisterleistung in die Geschichte ein.

So ging es dann republikweit Schlag auf Schlag weiter – neue S-Bahnen entstanden im Rhein-Ruhr-Gebiet, in Stuttgart und in Frankfurt. Und überall gehörte er, der ET 420, als zuverlässiges Arbeitstier bald zum gewohnten Bild. In München-Steinhausen und in Plochingen entstanden spezialisierte Werkstätten für die Triebzüge. Technischer Mittelpunkt: die Unterflurdrehbank. Denn auch wegen der fehlenden Klotzbremsen und ihrer Reinigungseigenschaft neigen die Radsätze des 420 immer wieder zu Flachstellen.

In diesen Werkstätten und im AW Nürnberg erfolgten und erfolgen auch die Umbauten, die den ET 420 bis heute immer noch technisch und optisch zu einem modernen Nahverkehrsfahrzeug machen. Im Zuge eines „Redesign" hat man die Fahrgasträume offener gestaltet, Zwischenwände ausgebaut. Auch die vandalismusanfälligen Kunststoff-Polster sind mittlerweile überall gegen stabile Veloursitze getauscht worden.

Die einzelnen Bauserien unterscheiden sich kaum. Ab der zweiten Serie wurden die Wagenkästen komplett aus Aluminium gefertigt, was gegenüber der erst verwendeten teilweisen Stahlausführung pro Zug zehn Tonnen Gewicht sparen half. Statt der Taschenschiebetüren baute man später Schwenkschiebetüren ein, um einem Zufrieren vorzubeugen.

Einmal gab es lange Gesichter bei den Münchnern, die mit 210 Zügen den höchsten 420-Bestand haben: Als die DB im Zuge der Vereinheitlichung ihres Farbkonzepts auch „ihre" Triebzüge in orange-kieselgrau umlakkieren ließ. Trost im Freistaat: die Fahrzeuge der „Airport-Bahn" auf der 1992 eröffneten Flughafenlinie leuchten wieder bayernblau, sogar mit einem großen „M" an den Triebköpfen. Für die anderen ET 420 geht der Weg durch die Farbpalette munter weiter: Nach der Zugabe eines hellorangenen Streifens unter dem bisherigen Orange und dem Ersatz von Kieselgrau durch Weißgrau fahren die ersten Züge jetzt bereits im Nahverkehrsrot – für Beobachter übrigens die bislang optisch schönste Variante.

Michael Diestel

Fotos: Diestel (5), Rech, Krantz, Adtranz (je 1)





Signale gehören zur Eisenbahn wie Loks und Gleise. Auf Modellbahnanlagen stehen sie aber häufig an der falschen Stelle. Denn nur wenige kennen ihre Bedeutung oder wissen, wohin sie gehören. Wo die Formsignale beim Vorbild ihren festen Platz haben, zeigt der MODELLEISENBAHNER im 1. Teil der Serie.

Förmliche Botschaft

„Einfahrt frei mit 40“, ruft Lokführer Achim seinem Heizer Otto zu. Otto quittiert den Zuruf durch ein lautes „Ja, Einfahrt frei mit 40“. Schon poltert die 41 1132 mit ihrem Personenzug durch die Weichen des Bahnhofs Sandersleben. Der Zug muß hier einen kurzen Halt einlegen. Kaum steht die Lok, klappt der Flügel des Ausfahrsignals nach oben. „So, Ausfahrt frei mit V/max“, ruft Achim. Der Heizer bestätigt. Der Aufsichter gibt den Abfahrauftrag, ein Pfiff und schon setzt sich die Lok mit ihrem Zug wieder in Bewegung.

Was war das für eine geheimnisvolle Szene? Woher haben Achim und Otto die Botschaft erhalten, daß sie in den Bahnhof von Sandersleben einfahren, aber nicht schneller als 40 Stundenkilometer sein dürfen? Viele Eisenbahnfreunde wissen, daß zwei übereinander stehende Signalflügel, die im Winkel von 45 Grad nach oben geklappt sind, die Bedeutung „Fahrt frei mit Geschwindigkeitsbeschränkung“ haben. Aber nur wenigen ist bekannt, daß der Lokführer an dieser Stelle nicht schneller als 40 km/h fahren darf, wenn keine andere Höchstgeschwindigkeit angegeben ist. Erst ein Zusatzsignal in Form einer dreieckigen Tafel ändert die Beschränkung der Geschwindigkeit. Auf dieser Tafel steht nur die Zehnerstelle der zulässigen Geschwindigkeit. Beträgt sie 60 km/h, dann erscheint auf dem schwarzen Dreieck die Ziffer sechs. Das Einfahrsignal von Sandersleben hat also keine Zusatztafel.

Wer sich mit dem Signalwesen der deutschen Eisenbahnen beschäftigt, stößt bald auf einige Unterschiede zwischen Ost und West. Während ehemalige Reichsbahner das Signalbild „Fahrt frei“ als „Hf 1“ bezeichnen, nennen es die alten Bundesbahner „Hp 1“. Des Rätsels Lösung: Am 1. April 1959 führte die Deutsche Reichsbahn ein neues Signalbuch ein. Darin erhielten die Formhauptsignale die Bezeichnung „Hf“, die Formvorsignale hießen fortan „Vf“, die Gleissperrsignale „Gsp“. Die Bundesbahn

Das „Hp 1“ der DB hieß bei der DR „Hf 1“

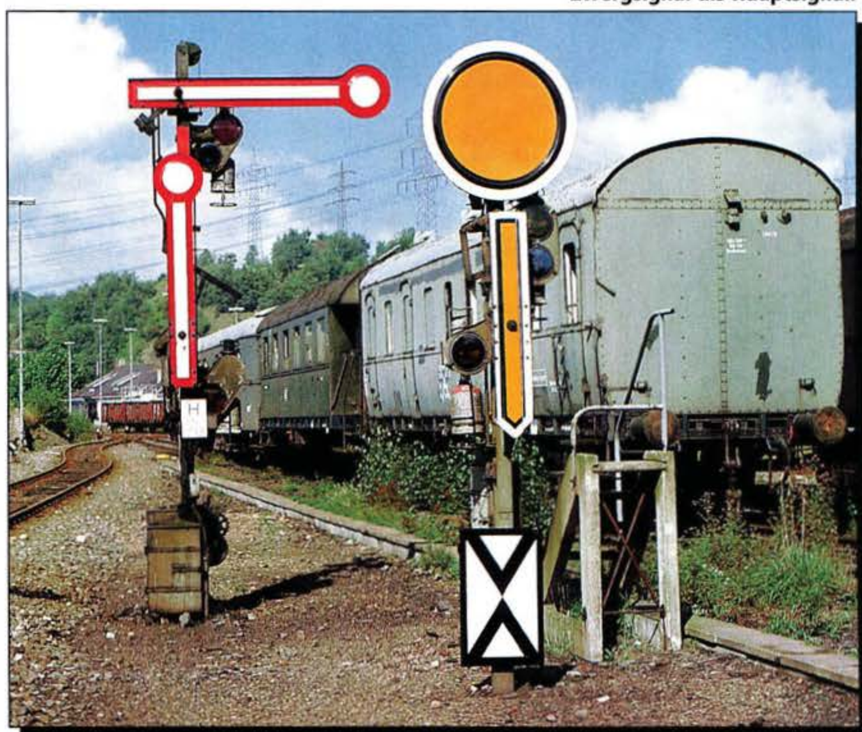
blieb dagegen bei den Bezeichnungen „Hp“ und „Vp“. Die Sperrsignale hießen bei der DB „Sh“, das Signalbuch der Deutschen Reichsbahn von 1935 bestimmte es mit dem Kürzel „Ve“. Mit der Angleichung der unterschiedlichen Fahrdienstvorschriften und Signalbezeichnungen in Ost und West zwischen 1992 und



Ruf doch 'mal an: Als es noch keinen Funk gab, erfuhr das Personal in dieser Bude, warum das Signal „Halt" zeigte.

Ausgekreuzt: Ein weißes Kreuz aus Holz oder Blech macht die Ausfahrsignale im Bahnhof Grimmelshofen ungültig.

Eine ungewöhnliche Kombination zeigt dieses Foto: Ein dreibegriffiges Vorsignal und ein Zwergsignal als Hauptsignal.



1993 hielten die Bezeichnungen der Bundesbahn auf den Strecken der Deutschen Reichsbahn Einzug.

Die Eisenbahn in Deutschland nutzt drei verschiedene Gruppen von Hauptsignalen. Auf den meisten Bahnhöfen gibt es Ein- und Ausfahrsignale. Seltener sind die Zwischensignale, die man nur auf größeren Stationen mit umfangreichen Gleisanlagen antrifft. Häufig stehen sie auf der Gleisverbindung vom Personen- zum Rangierbahnhof. Die dritte Gruppe sind die sogenannten Deckungssignale, die vermeintliche Gefahrenpunkte sichern. Dazu zählen zum Beispiel Weichen für Anschlußgleise oder Abzweige auf freier Strecke, Gleiskreuzungen oder Klapp- und Hubbrücken. Den Standort der Signale bestimmt in Deutschland der Rechtsverkehr.

Alle Signale stehen normalerweise rechts neben dem Gleis, dessen Betrieb sie bestimmen. Es gibt auch die Möglichkeit eines Signalauslegers oder einer Signalbrücke über dem Gleis. Der Standort



Parade der Ausfahrsignale im Bahnhof Thale/Harz. Aus Sicht-Gründen mußte das rechte Signal kleiner ausfallen.

Das Hauptsperrsignal dient hier als Rangiersignal. Bei Hp 0 kann das Hauptsperrsignal Rangierfahrten erlauben.



des Signals ist zwischen 2,5 und 10 Metern von der Gleisachse entfernt. Zwischen dem Hauptgleis und dem Signal darf ein weiteres Rangier- oder Anschlußgleis liegen, wenn Fahrzeuge auf diesem Nebengleis die Sicht auf das Signal nicht behindern. Ist es nicht möglich, das Signal neben dem Gleis aufzustellen, dann steht eine sogenannte Schachbrettafel (So 2) direkt am Gleis auf Höhe des Hauptsignals. Sie ist viereckig und schachbrettartig schwarz und weiß gemustert. Meist ist die Tafel rechteckig, aus Platzgründen darf sie aber auch quadratisch sein.

Eine Schachbrettafel steht auch neben dem Gleis, wenn das Signal links davon steht. Dann beträgt der Abstand zwischen Gleisachse und Signal zwischen 2,5 und 4 Meter. In diesem Fall darf kein zusätzliches Gleis zwischen Hauptgleis und Signal liegen. Es ist verboten, ein Signal so aufzustellen, daß es rechts von einem Hauptgleis steht, für das es gar nicht gilt. Dann müßte auf diesem Gleis ein Zug am „Halt“ zeigenden Signal vorbeifahren.

Ungültige Signale kennzeichnet man durch ein weißes Kreuz mit schwarzem Rand. Im Sprachgebrauch der Eisenbahner sind diese Signale „ausgekreuzt“. Eine Besonderheit bei der Deutschen Reichsbahn waren Hauptsignale mit verkürzten Flügeln. Sie standen an Stellen, an denen zu befürchten war, daß sie unter bestimmten Umständen mit der Fahrleitung in Kontakt kamen.

Die Flügel der Hauptsignale haben eigentlich die Grundstellung „Halt“. Nur auf Strecken mit einem automatischen Blocksystem, bei denen die Züge die Signale automatisch bedienen, kann die Grundstellung „Fahrt“ sein. Allerdings müssen dies die zuständigen Regionalbereiche, früher Betriebsämter und Direktionen, genehmigen und in den dienstlichen Unterlagen des Lok- und Zugpersonals festschreiben.

Unbehinderte Sicht auf das Signal ist für einen sicheren Eisenbahnbetrieb unerläßlich. Es muß aus einer Entfernung von mindestens 400 Metern noch gut zu erkennen sein. Falls diese Forderung nicht eingehalten werden kann, muß ein

Kreuztafel statt Vorsignal auf Nebenbahnen

sogenannter Vorsignalwiederholer aufgestellt werden. Vorsignale hielten schon früh Einzug in das Signalwesen (zur Geschichte der Signale siehe Kasten auf Seite 33). Sie bestehen aus einem Mast, an dem eine runde gelbe Scheibe mit schwarzem Ring und weißem Rand angebracht ist. Die Scheibe ist um die waagerechte Achse klappbar. Sie zeigt dem Lokführer an, ob er freie Fahrt hat oder warnen ihn vor einem „Halt“ zeigenden Hauptsignal. Ist letzteres der Fall, steht die runde Scheibe des Vorsignals senkrecht. Als Nachtzeichen erscheint ein gelbes Licht. Liegt die Scheibe waagerecht, heißt dies „Fahrt frei erwarten“. Das Nachtzeichen ist hier Grün. Ein Vorsignal kann außerdem mit einem Zusatzflügel ausgerüstet sein. Dieser hat die Form eines Pfeils, der bei der DR weiß war und einen roten Rand besaß. Bei der DB hatte er ab 1959 die die Farbgebung

der Scheibe. Steht die Scheibe waagerecht, aber der Zusatzflügel in einem Winkel von 45 Grad, dann weiß der Lokomotivführer, daß er das Signal „Fahrt mit Geschwindigkeitsbeschränkung" zu erwarten hat.

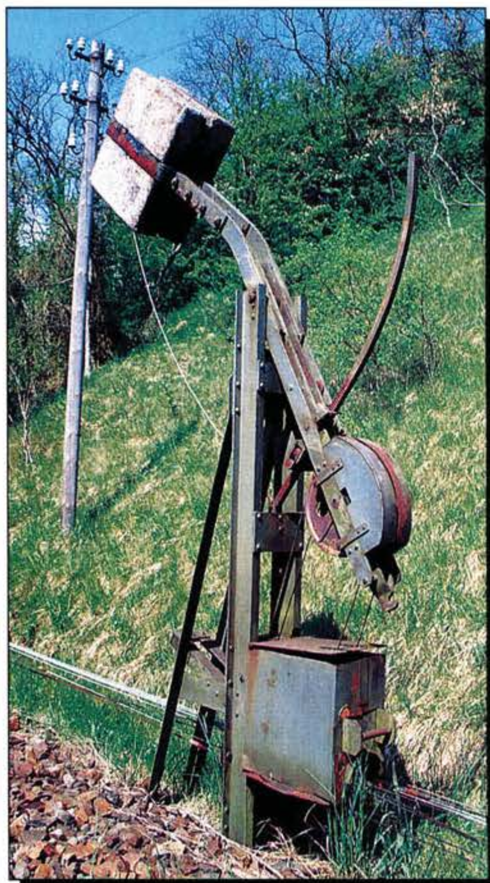
Auf Hauptstrecken müssen alle Einfahr-, Block- und Deckungssignale durch Vorsignale angekündigt werden. Aber auch das Vorsignal ist nicht der erste Hinweis auf ein Hauptsignal, denn es wird ebenfalls angekündigt durch die Vorsignalbaken. Dies sind rechteckige, weiße Tafeln, die bis zu fünf schwarze Streifen haben, die nach rechts ansteigen. In der Regel stellt man drei – in Ausnahmefällen sogar fünf – Baken auf. Die Anzahl der Streifen nimmt in Fahrtrichtung ab. Die letzte Bake mit einem Streifen steht 100 Meter vor dem Vorsignal, die übrigen Baken jeweils 75 Meter vor der folgenden Bake. Vorsignale werden 2,5 Meter bis 4 Meter von der Gleisachse entfernt rechts vom Gleis oder darüber aufgestellt. Hier kennt das Signalbuch keine Ausnahme. Die Sichtweite für Vorsignale beträgt auf Strecken, die mit mehr als 100 km/h befahren werden, 400 Meter, sonst 200 Meter. Der Abstand zwischen Haupt- und Vorsignal liegt, je nach Streckengeschwindigkeit, zwischen 400 und 1000 Metern. Auf Nebenbahnen der DR steht häufig statt des Vorsignals eine Kreuztafel. Sie zeigt eine weiße Sechseck-Scheibe mit einem liegenden schwarzen Kreuz. Die Tafel ist an einem Pfahl befestigt, der schwarz-weiß gestreift ist. Die DB schaffte dieses Zeichen 1959 ab und ersetzte es durch eine alleinstehende Vorsignaltafel.

Dirk Endisch/Hartmut Lange

Fotos: Rech (3), Schüller (1), Leichsenring (2), Pilkenrodt (2)

Zeichensetzung: Tempo braucht Sicherheit

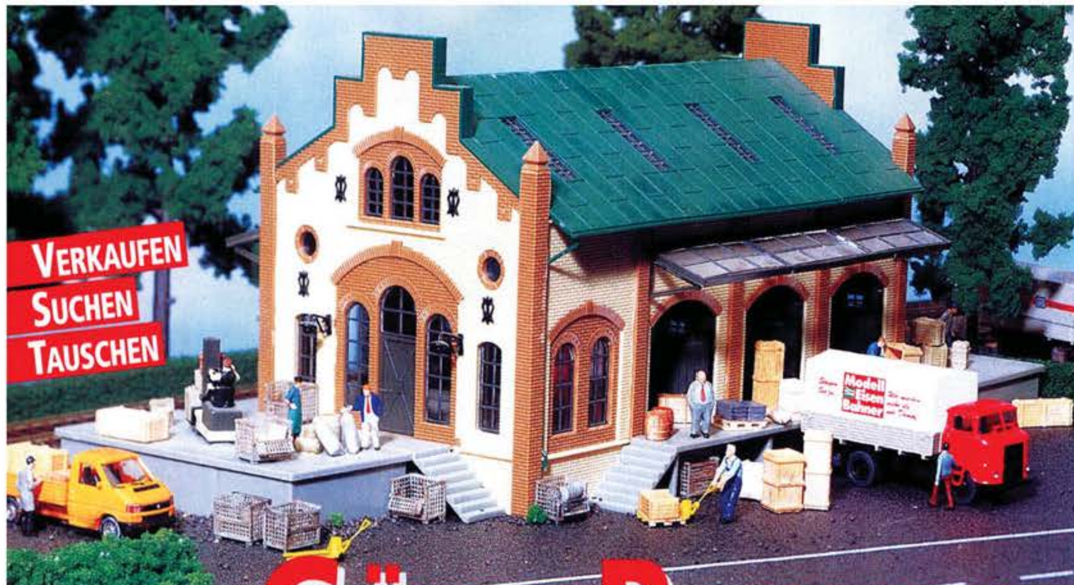
Als sich Lokführer und Kutscher noch spannende Rennen lieferten, reichte es für das Lokpersonal vollkommen aus, die Strecke zu beobachten. Das änderte sich, als die Loks schneller wurden. Deshalb postierten die Bahnverwaltungen an ihren Strecken Bahnwärter. Sie standen im Sichtabstand voneinander entfernt und signalisierten dem herannahenden Zug mit Flagge oder Handlaterne, ob der betreffende Streckenabschnitt befahrbar war. Aber auch dieses System stieß bald an seine Grenzen. Die Liverpool-Manchester-Bahn stellte deshalb 1834 Signale entlang ihrer Strecke auf. Die Idee dazu lieferten die Flügeltelegrafen, die die Gebrüder Chappe bereits 1792 entwickelt hatten: Bei „Halt" erblickte der Lokführer eine Tafel auf einem Mast, die quer zur Fahrtrichtung stand. Bei „Fahrt" war nur der Mast zu sehen. Das erste Mastensignal mit verstellbaren Flügeln erfand man 1842 ebenfalls in England. Damit war das wichtigste Formsignal für die Zukunft des Signalwesens entstanden. Vorsignale, die bis zu 1000 Meter vor Einfahrsignalen stehen, gibt es seit 1850. Voraussetzung dafür war eine Erfindung, die ein Weichenwärter vier Jahre zuvor gemacht hatte: Er bediente zwei entfernt stehende Signale von seiner Bude aus durch Drahtzüge. Die Entwicklung der Signale regte die Phantasie der Bahnverwaltungen an, jede verfaßte ein eigenes Signalbuch. Diese Vielfalt drohte zu einer Gefahr für den Eisenbahnbetrieb zu werden. Das Signalwesen in England und Frankreich vereinheitlichte man schon in den vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts. In Deutschland verhinderte der fehlende Nationalstaat eine umfassende Lösung. Allein 1860 zählte man hier um die 1000 verschiedene Signalformen. Aber erst nach der Reichsgründung kam es zu einer verbindlichen Regelung für alle deutschen Staaten: Am 1. April 1875 trat eine einheitliche Signalordnung für das Deutsche Reich in Kraft.



Spannung muß sein: Drähte und Spannwerk sorgen dafür, daß man die Signale vom Stellwerk aus bedienen kann.



Formsignale und Dampfloks gehören zusammen. Das Vorsignal von Kaltenordheim hat schon bessere Zeiten gesehen.



GüterBahnhof

Verkauf

Modellbahn + Zubehör

Nur für Liebhaber! Lok "Britannia" Pacific Spur 3,5 Zoll (89mm), Eigenbau in bester Ausführung, funktionsfähig mit E-Antrieb. VB DM 11000.-. Schneider, Tel. (05127) 4370

Biete billig alle russischen Eisenbahnen, Autos, Militär in H0, 0, N, TT, I/35, I/72, viel Eigenbau, etwa 2000 Artikel. Katalog gratis. Russland, 199155, Petersburg, PF 780.

Trix Miniatur-Schiebebahn aus Guß. H0 internat. BR 18.6, Märkl. Gehäuse TP 800, Fabriksch. LEW Nr. 10042, Eisenbahnkarte Deutschl. 1904. Reinhard Curth, Tel. (037381) 82252

LGB, viele Loks u. Waggons von DR, RHB, und ÖBB günstig zu verk. z.B. 2080 S DM 800.00; 21962 DM 890,00; 3163 DM 125.00 usw. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Verkaufe H0-Autos von Herpa u. SES sowie Roco, unter anderem Fahrzeuge von Polizei, Feuerwehr, Post und BW, weiterhin LKW's mit Sonderbedruckungen. Jens Kretschmar, Moltkestr. 17, 08523 Plauen, Tel. (0172) 9497187

Verk.: Wandvitrine, Spur 0 bzw. 1, LxHxTiefe: 2,0 x 1,0 x 0,16 m. Limbaholz, lindgrün, abschließbar. Stellänge Loks/Wagen bei Spur 0 ca. 7,0 m, bei Spur 1 entsprechend durch variable Inneneinteilung. Preis bei Abholung DM 650.00. Foto bitte anfordern bei: Fred Wilke, Radaustr. 57, 38667 Bad Harzburg

Verkaufe 4 Wandvitrinen, Spur H0: LxHxT je Stück: 1,5 x 1,0 x 0,12 m. Limbaholz, lindgrün, abschließbar. Stellänge je Stück: 15 m Loks/Wagen. Preis per Stück bei Abholung DM 450.00. Foto bitte anfordern bei: Fred Wilke, Radaustr. 57, 38667 Bad Harzburg

Bemo H0m: verk. div. Loks und Wagen der RhB, BVZ und FO, alles Vitrinenmodelle, absolut neu in OKT.; Liste bitte anfordern. Tel. (030) 3918730

Biete an! Booster Platine 10 A (3A). Verwendbar f. Märklin Digital. Mehrfach-Zugsteuerung (entspricht Central-Unix + 16 x Control 80). Lokdekoder (entspricht C.80), Weichendekoder (entspricht K 83), Schaltdekoder (entspricht K 84), Fahrzeugdekoder. Nähere Auskunft: Werner Stapel, Kalte Str. 13A, 31698 Lindhorst, Tel. (05725) 6322

Rokal TT-Liste gegen Freiumschlag von Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm

Modelle in H0, Verkauf oder Tausch. Angebotsliste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Umfangreiche Literatur. Liste gegen Freiumschlag anfordern. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Modelleisenbahner, fast alle Jahrgänge, fast alle Hefte nach Fehlliste. Anfragen gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Doppelstockwagen m. Lok Spur 0 Stadtilm, div. Schienen OK. Tel. (0355) 795723

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreiche Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Märklin H0 Kaiserzug 2881 DM 2100.-, 2681 SM 2200.-, BR 96 gold DM 1150.-, Wilesco Dampfmaschine D 22 neu DM 395.-, Steiff Hollandbär 96 DM 480.-, Teddy Totalbär 97 DM 295.-. Tel. / Fax: (02241) 382161

Verk. Loks/Wagen H0/H0m, Zubehör, Bücher u. Zeitschriften. Fast alles ladenneu u. originalverpackt. Bei Int. DM 1.- in Briefmarken für Zusendung der Listen schicken. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

Märklin H0 Metallgleise u. Weichen, Piko H0 Gleise u. Weichen, Lok-Blau Fleischmann N Schienen, Zubehör wie Güterwagen, Weichen u.s.w. Listen Info. Blatt Suchliste anfordern. Tausche auch - ich suche: 1:87 Permot, Roco, Trident, EKO, Militär Kfz. USA Bw, NVA, UdSSR, auch Figuren u.s.w. PMEC Abt. Edgar Lang, Unterer Kirchberg 15, 88273 Fronreute, Tel. (07505) 691 (Fax)

Liliput: 22350 3 x SBB-Schotterwg. (grau) 27951 u. 27953 Pers.wagen d. Bodensee-Toggenburg-Bahn i. blau u. gelb) Alle i. Originalverp. Fleischmann: 2 x 1361 Baureihe 01 (1 x mit, 1 x ohne Karton). Anrold (N): 2940 S-Bahn (bl./gr.), i. Originalverp.). Alle Teile gegen Gebot. Tel. (0611) 420568 (ggf. Anrufbeantworter)

LGB-Pola bis 50% unter Neupreis. Kranwagen DM 89.00; Flachwagen DM 49.00; Lok mit Sound DM 169.00; Personenwagen DM 79.00; Trafo 1 Amp. DM 25.00; Weiche DM 49.90; Gleise ab DM 5.90 Stück; Pola: Burg DM 355.00; 1877 + 1873 je DM 25.00; 947 DM 39.00; 1872 DM 10.00. Alles noch original verpackt. Liste anfordern erwünscht unter Bernhard Grauer, Tel. (02733) 6590 (Fax -60472) Versand möglich.

Verk. Piko N und TT: Loks, Wagen, Zubehör; bei Piko N viele Sammlerstücke, auch Ersatzteile, Listen geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabrikate. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin, Lenz usw. Speziell Spur "N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Rokal-TT-Anstecker (2 Stück), farbig, mit Rokal-Männchen in Originalfarbe, Größe 53 x 33 mm, folienlaminiert, gegen DM 5.00 (als Schein) von Michael Beutner, Am Maschhop 8, 29649 Wietzendorf

Märklin Sondermodelle H0, Meli-Wagen, Schweizer Goldwagen 150 Jahre SBB, Schweizer Weihnachtswagen 1996, Wagen Modelleisenbahn-Treffen Göppingen, 10/11-5-1997, Kauffert-Lok, RTL-Lok und vieles mehr. Liste anfordern. Marco den Hartog, Limbrichter Straat 62, 6118 NL-Nieuwstadt/Niederl., Tel. (003146) 4853047

LGB, 20821 Shay gg. Gebot, 2051S Diesellok Öchsle m. Sound DM 790.00; 21552 neu, DM 1150.00; 2060H DM 270.00; 2075 DC neu, DM 290.00; 22801 Harzquerb. DM 450.00; 2090 rot, DM 180.00; Jubiläumszug DM 270.00; 1988 Jubel-Straßenbahn neu, DM 370.00; 2035 Stgt. Straßenbahn, 3510, 3530, 4044, 4045, alles gelbe Kartons 4069 div. Doppelcontainerwagen. Jörg Walter, Tel. (07156) 5400 ab 17.00 Uhr

Noch keine Signaltafeln auf Ihrer Anlage? Sie wollen Ihre persönl. Schilder? Fordern Sie meine Liste m. Rückumschl an! Hochw. + preisw. Ausf. André Jansa, Paunsdorfer Str. 73, 04457 Mölkau

MITROPA-Speisewagen- Souvenirs zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Verkaufe Märklin-Los, LGB-Loks. Darunter LGB 2140 grün, gegen Höchstangeb. Eisenbahn-Magazin 1973-88 gebunden. Liste DM 3.00. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Verkaufe H0 Modellautos neu, Fa. Brekina, Herpa, Preiser, Roco und Wiking. Liste bei DM 3.00 Briefporto. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Unser Angebot des Monats: Bemo-"Glacier-Express-Start-Set" 7252.120 nur DM 339.00. Im Versand jeweils zzgl. Porto. Modellbahn PÜRNER, seit 1.6.97: Südweg 1, D-95676 Wiesau, Tel. (09634) 3830; Fax. (09634) 3988. **G**

Das chaotischste Modellbahngeschäft westlich vom Ural..... sind wir vermutlich nicht. Aber etwas anders als die Anderen schon. Modellbahn Pürner, Südweg 1, D-95676 Wiesau! **G**

Biete TT-Modelle Zeuke, BTTB, Tillig, LPH-Bausätze + Fertigmod., Kleinserien, Ersatzteile, Standardgleis + Weichen, Zubehör (Figuren, Lichtsign., Lampen, Pkw, Lkw, Drehscheibe), TT-Kurzkupplungen, MEB-Kalender 1961-1995 kpl., H0-ex DMV-Kleins. Nur Zuschr. mit Rückporto. Anrufe mit konkreten Wünschen, keine Listen. Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz, Tel. (037754) 77514

Lima: SBB-E-Lok: Ae 6/6 Nr. 208046. u. Nr. 208051 LG je DM 110.00; SNCF Nr. 208127 LGP DM 140.00; Ro: SBB Panorama-Wg. Nr. 44789 je DM 110.00; D-Zugwg. FNM 1 x 44200E, 2 x 44200D, 1 x 4221c je DM 35.00; Riv. BR D-Zugwg. Nr. 2933, 2934, 2935 je DM 40.00; Spur N, Lima: Lufth. Exp. Nr. 163902 6 DM 150.00. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

Gebe TT-Loks, Wagen, Zubehör ab im Tausch agegen Gegenstände aus dem Bahnbetrieb der DR: Schilder, Laternen, Uniformteile, Glocken, Klingeln. Su. Schild mit der Aufschrift Aufsicht. Jörn Maaß, Rosenstr. 1, 35606 Osterburg, Tel. (03937) 81273

Lenz-Decoder LE 075 für Spur N, baugleich mit Arnold-Keramikdec., DM 85.00/Stck. (Einbau prswt. möglich). Rudolf Königshagen, Tel. (040) 5583009 ab 18.00 Uhr

Verk. Fleischmann Rennbahn 60er J. 1 PKW fehlt oder Tausch geg. Märklin Digital Kran. Suche Dampflok BR 39 Liliput H0. Norbert Fritz, Tel. (06752) 4386

Verkaufe Albedo-Herpa-Sammlung Zeitraum 1982-1992. Liste gegen Freiumschlag. Hans-Joachim Schüll, Fritz-Reuter-Str. 2 C, 49205 Hasbergen

ANLAGEN-BAU Ob groß oder klein, wir bauen und planen Ihre Anlage. Umfangreiche Gleisplansammlung vorhanden. Z. Zt. bauen wir Europas größte H0-Anlage. Info: MEC Westerwald Tel. (02680) 989202 (F:-989201) **G**

Brekina, Rietze, Herpa, Wiking usw. Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken von K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath.

Langjährige Modellbahnsammlung Piko H0, 12 Loks, 150 Wagen und 100 LKW (Herpa usw.) original verp. u. unbenutzt, zu verk. Ralph Holger, Am Hopfenberg 6, 99096 Erfurt, Tel. (0361) 3457709

Ladegüter f. versch. Spurweiten und Lagerplätze. Holzbeladungen als Wageneinsätze, auch einzelne Stämme. Loser Schrott zur Magn. Be-/Entladung, Kohleimitation auf Schaumstoffbasis (kaum Gewicht). Anfertigungen auch nach Wunsch. Liste geg. frank. Rückumschlag. Martin Mast, Johanniskirchstr. 23, 45329 Essen oder Fax: (0201) 346770 **G**

Biete LGB 2030, 2064, 2090, 2074-D, 2073, 2174-D, 2067, 2015-D, 2045, 2095, 20860 + 20875 von Primus, 2021 amerk. Westernlok von Aristo, 4011, 4023, 4041, 4028, 4128, 4042, 4062, 4063, 3010, 4135-S, 4235-S, 5006, 5007, 5009, 4040-Dea,-Pola-903, 094-905 sowie Depeschen + Kataloge von 1968-96, 1 x kompl. Satz von Nr. 1-85 und weitere LGB-Literatur 0012, 0021, 0024, 0025, 0026. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

LGB-Pola, 2040, 2030, 2033, Anfangpackung Stainz 2040 mit 4021 (1972) etc., Pola-Exclusiv Schrankenwächter 1937, Preis VB. Jochen Ehlert, Wilmersdorfer Str. 29, 24111 Kiel, Tel. (0431) 698785 (F.-698677) Fax: 698677

MODEL LOCO Bausätze auf Bestellung Neuheit ML 268 BR 55 0-7 Pr. G 7.1 DM 585.-. ML 257 Sä. IV K Reko Rügen, ML 258 Sä.IV K Ursprungsversion je DM 480.-. ML 253 BR 19 (Sä.XXHV) DM 605.-. ML 244, ML 255 BR 98.70 DM 310.-. ML 263F BR 45 DB Umbaulok (Faulhaber) DM 1035.-, Fertigmodell DM 1387.-. ML 263M BR 45 DB Umbaulok (Maschima) DM 965.-, Fertigmodell DM 1321.-. ML 267 BR 99 4802 Reko H0e oder H0m DM 459.-, Fertigmodell DM 922.-. TT Karsei Straßenbahn, Bausatz DM 58.-, Fertigmodell DM 240.-. Weinert, Günther, Spieth... im Programm. Modellbahnfachhandel Maik Kalbe, Leinastr. 81, 99867 Gotha, Tel. + Fax nach 17 Uhr (03621) 702667 **G**

Neu für N: Über 40 Sorten handgef. Ladegüter, günstig. Vorbildgetreu. Info mit Farbphotos DM 2.00 Rückporto. Peter Feuerstein, Greuther Str. 33, 90455 Nürnberg

Blinklichtst. für Bahnübergang DM 12.95; Komfortst. für Bahnübergang DM 24.95; 4 Andreaskreuze mit LED DM 12.00; Wechselblinker für Blaulicht DM 9.50; Komfortst. für Blaulicht DM 22.50; CPU gest. Häuser- und Strassenbeleuchtung DM 198.50; DPU besteuerte Strasseneffekte DM 198.50. Genauere Infos und mehr unter Andreas Nagel, Tel. (0431) 522980 (F:-522981)

Verk. Spur 0-Modelle, aus Kunststoff und Messing. Tel./Fax (034205) 59538.

LGB-Digital-Salotasteuerung 3-4 Decoder/Handregler, div. Zusatzmodule, Preis. VB DM 600.00. Willi Hillebrand, Tel. (0202) 504313

Verk.: Tillig BR 01, BR 243, Doppelstockwg., Güterwg., Bühler-Trafo und 57 Pilz-TT-Gleisstücke, zus. für DM 700.-. Alles ziemlich neu! Eckhard Scholz, Tel. (0177) 3224593

Märklin Spur I: Lokdecoder für Motorola-Format bis 3A max., 100 x 42 x 25 mm, Preis DM 85.00. Joachim Haupt, Tel. (06128) 73480 oder (06432) 63236.

Märklin Digital u. Delta: Mehrfach-Zugsteuerung, 16 Loks simultan, Weichendecoder, Lokdecoder für H0 u. Spur I. Bitte Unterlagen anford. bei Joachim Haupt, Tel. (06128) 73480 oder (06432) 63236

Verk. 5"Bahn a. gesundheitl. Gründ. Dampfl. 2 Waggons, 1 Kreis (Zimmerm.), Fotos u. Beschreib. gg. DM 3.00 i. Brfm. an Horst Hoyer, Rudolf Kinau Str. 1, 21255 Tostedt

H0e Flexgl. Roco, 8 St., zus. DM 44.00 i. OK, 100% unben. (Pr. oh. Porto, Anfr. ab 15.09.97). Raphael Quandt, Ilmrieder Kirchweg 1 A, 85304 Ilmmünster

Schmalspur H0e, Weinert, Hoya DM 750.-; Plettenberg DM 720.-; Nicki S DM 920.-; H.Q. 99.5906, Mallet DM 945.-; ML, H0e, 99.4631 DM 790.-; alles Vitrinenmod. M+F, E92.7, m. FH DM 1620.-; Günther, E32, m. FH. DM 730.-; VT 70.9, DR grün, m. FH DM 750.-; ET89, Rübezahl, grün, VB DM 1050.-; V188, m. FH, grün DM 930.-. Tel. (08142) 30051

Märklin Spur I: Dampflok BR 89 (T 3 in schwarz), neu, O.K. DM 1500.00; Weber, Partida Xari 25, E-03750 Pedreguer (Spanien). Tel. + Fax von Dtschl. (0034) 65761401.

PAYA Spur 0: Verkaufe meinen letzten Restbestand. Alles neu aus Sammlung. Liste/Freiumschlag! Weber, Partida Xari 25, E-03750 Pedreguer (Spanien).

Verk. TT-Material aus DDR-Produkt. ca. 13 Dampf-, Diesel-, E-Loks, 50 Waggons, 1 Edelweißzug - Org.Verpackung, Häuser, Autos, Bäume, Schienen, Weichen (z.T. original verpackt). VB - möglichst komplett z. Ver. Liste anfordern. Lothar Richter, Kilianstr. 28, 63920 Großheubach, Tel. (09371) 69121

Verk.: Märklin H0 1950 u. 60, Minex, Piko H0 alt, Rokal, Zeuke, BTTB, Zubehör, Kataloge, Zeitschriften, Bücher. Listen jeweiliges Fabrik. DM 2.00 in Briefm. Kurt Thiel, Holzhauser Str. 21, 70563 Stuttgart

Biete H0-Sammlung Piko, Roco, Flm., Lil., usw.; Liste gegen frankierten Rückumschlag anfordern bei: Frank Segebarth, Reifergang 58, 18356 Barth

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: (0341) 4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 **G**

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) **G**

Wendezugsteuerung aus 4 bis 7/97: Platinen und Bausätze liefert: P. Littfinski DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Liste geg. DM 2.00 in Briefma **G**

Digital-Profi werden Sie mit preiswerten Komponenten zu Märklin Digital von: P. Littfinski, DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Liste gegen DM 3.00 in Briefmarken. **G**

MODELLBAHN ROLAND bietet an: Modellmontage + Alterung, Kofferanlagen = fertig od. Baupaket, PECO + MERKUR + SOMMERFELDT = POESIE! AUGUSTENBURGSTR: 23 A, D-76229 KARLSRUHE, GERMANY. **G**

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 (am besten erreichbar 18-20 Uhr, Sa/So)

Lenz Digital Plus! LZ100, LV100, LH100, LI100 und LE130 gesucht. Fred Zender, Tel. (02251) 860227 tägl. ab 21.00 Uhr

Fleischmann Gleisschotter 9479 (nur in grau), Roco-Farbe 7022; Bauernhof, Kirche Burg. Schloß (H0) Adler zu kaufen ges.; sowie Bekanntschaften zum Aufbau einer Sektion. Luftwaffen Unterfeldwebel a.D. Dieter Wingert, Schülershof 1, 06108 Halle/Saale

Suche Märklin H0 Baureihe 52, Ausführung Österreich u. Norwegen in Zustand 1A, neu. Märklin Nr. 3416 u. 3417. Wilhelm Nötting, Tel. (02378) 4944

Länderbahnloks Spur H0 gesucht. Auch Anhänger und Kleinserienmodelle in Ep. I und II, z.B. VT 15 + BR 70. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

100-Jahre-Straba-Zwickau + Postk.-Serie Kragenspiegel kompl. Aller Art Straba überl. Bahn ganz Deutschl. + Österreich + Dienstmützen, Galoppwechsler komplett, auch def. Fahrsch. Tasch. + Zange + Tarif-Lehrbuch, Strassenbahn von Transpress Bauzeichn. G 4 TW + B57, BW Gotha. M 1:87. Ingo Wilzek, Wittenbergerstr. 3, 06132 Halle/Saale, Tel. (0345) 7708629

Suche Metrop H0, SBB E-Lok Be 4/6 Nr. 11301 od. 12301, E-Lok Ce 4/4 Eva oder Marianne, GB Dampflok C 4/5 Maffei. Suche Metrop H0, Dampfloks, Veteran Rhein, Reuss, Olten, Geneve, Basel, Gotthardbahn-Personenwagen, BLS-Wagen, grün SBB-CFF P.-Wagen. Angebote an Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon (Schweiz)

Suche grosse Modellbahnsammlungen von Märklin, Roco, Flm, Trix usw. Ich garantiere absolut vertrauliche Abwicklung. Fax: (05608) 95025 oder (0172) 5616755. Tel. (05608) 95023

Suche Märklin Spur 1: 5424, 5431, 5502, 5509, 5796, 5800, 5802, 5812, 5814, 5815, 5816, 5817, 5818, 5819, 5821, 5858, 5871, 5887, 5891, 58581, 80013, 85831, auch Tausch von H0 + Spur 1 möglich. Günter Rohpeter, Tel. (02802) 96300 Fax (02802) 96302

Rokal TT: Einzelmodelle oder Sammlung, Werbematerial usw. ges. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Suche: Rehse E94 und E18, Ersatzteile und Bausatzbeschreibung sowie Rehse-Katalog; Schicht 03; Gützold BR 201, V180 2 Zierstreifen, SVT 137 blau/elf. Sachsenmodelle Sonderzug aus Pankow 1-4; Liliput 05/45 Bodenplatten mit Bremsbacken. Torsten Ehrhardt, Mechthildstr. 42, 39128 Magdeburg, Tel. (0391) 2521256

BRAWA Köf II Gleichstrom alle Ausführungen, außer DB geschl., Akku, Madarinli. J. Peter, Tel. (030) 3651415

Straßenbahn-Modelle von Liliput und Hödl, Dampfloks und Güterwagen von Liliput: Piko H0: BR 52 Kond.-tender, BR 66, BR 120, BR 106, E-11, E-42 grün, Schnellzugwagen PKP, DR, CSD, Doppelstockzugwagen PKP, DR; Gützold: BR 42 (alt), BR 52 (Steifrahmentender), BR 119, BR 229, BR 219; Märklin-HAMO: BR 85, BR 52, BR 03, BR 86, (Hruska)-BR 84; Roco H0: Weichen, Kreuzungen mit Bettung 15o mit Antrieb, Gleise mit Bettung, BR 44 (Wagner-Bleche), BR 150, E-50, BR 01 (Wagner-Bleche), BR 290, BR 232 DR; Röwa: ET-420 DB, Fleischmann: BR 65, BR 50 (Wannententender), Schlafwagen oder SZD (Russ.) /(Sachs.-Modelle). Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

LGB/Bachmann etc.: Fahrzeuge nach US-Vorbild gesucht. Schrottreif oder defekt für Eigenbauten. US-Eisenbahn-Literatur gesucht. Jürgen Diel, Tel. (04191) 85125

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Suche: H0 Zylinderblock BR 66 und Bodenverkleidung VT 135 (Piko); Fotos VT 137 561 (NWE T1) in DR-Ausf., Güter- und Reisezugwagen (Ursprungsausf.) der Harzbahnen; Schmalspurbahn-Archiv. Uwe Kalina, Winfriedstr. 11 A, 80639 München 19

Ich suche eine Piko BR 23 in gutem Zustand und einen HGB/S Busanhänger ohne Beschriftung. Anfragen an Peter Vetter, Isidor-Goldberg-Str. 17, 08527 Plauen/Vogtl.

Suche neuwertige Roco Güterwagen (nicht benutzt) mit folgenden Nummern: 46127, 46445, 46232, 46156, 46209, 46213, 46214, 46337, 46267, 46417, 46444, 46339, 46200, 46198, 46453, 46405-46406, 46242, 46281, 46194, 46320, 46530. Sets: 44008-009, 44016-17, 44019, 44053, 44030, 44055. Klaus Winkler, Ludwig-V-Beethoven-Str. , 06333 Hettstedt, Tel. (03476) 551299

Suche: Piko VT137 3-tlg. (elf./beige) u. blau/beige (Bauart Köln), Jouef SNCF-Triebwg. 3-tlg. blau/weiß Nr. 8621, Gütz. BR 52 Seifr. u. Wanne, alles Spur H0, Lit. DR Eisenb. Jahrb. 1961, 62, 70, 72. Roco Rep. 23, 26, 27. u. ab 30, Fl. Kurier: 39, 97, 98, 111, 114-117, 118, 119, 121, 122, 125, 131-136. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

Suche Magirus Rundn. S 6500 Deutsche Bundesbahn v. WM aus der Pckg. Klass. Fzg. der DB von Idee & Spiel (Autodrom). Reinhardt Peter, Siedlerweg 1, 89290 Buch

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco- Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export, zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Suche Modelleisenbahn Spur N, große Sammlungen bevorzugt. Arnold, Minitrix, Fleischmann, Kato, Roco usw. zu fairen Höchstpreisen. Tel.: (0221) 850740. **G**

Bastler sucht Roco BR 50 (43288), auch defekt oder beschädigt. Angebote an Joachim Krönke, Vicelinstr. 2, 23626 Ratekau, Tel. (04504) 78805 abends

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 und 1 gesucht: Bing, BUB, Doll, Märklin, Kraus, Stadtilm, Zubehör, auch defekt. Tel./Fax: (02161) 590081.

Betriebsbücher gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)

Lok- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch oder gute Bezahlung. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)

Suche H0-DDR-PKW Modelle von Iges Glittenberg, besonders Trabant 500 sowie Wolga. Ferner IFA F9 sowie Wartburg 311 zur Modellbahngestaltung. Ebenso von Piko BR 106 SWWB in silber gesucht. Angebote an Hartmut Paul, Kleiststr. 19, 47445 Moers 1, Tel. (02841) 41359

Suche Leerkarton hellblau mit Bild von Märklin H0 (3038 franz. E-Lok), event. Lok mit Karton. Wolfgang Kemper, Schwalbenweg 20, 44625 Herne, Tel. (02325) 45184

Suche BR 89.70-75 (DB, DR, DRG) ehem. preußische T3 in Baugröße Z, I und II. Tel. (05820) 1819, Fax: -1229

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

4-Achs LGB US-Boxcar zum Basteln gesucht. Zustand egal, jedoch kein Schrott bitte. Angebote bis DM 40.00 an Tel./Fax (Anrufbeantworter) (0911) 6996774.

Suche Flm Ellok 4369 BR 132. Bitte nur in gutem Zustand anbieten. Tel. (07258) 7303 nach 17 Uhr.

4-Achs LGB US-Boxcar zum Basteln gesucht. Zustand egal, jedoch kein Schrott bitte. Angebote bis DM 40.00 an Tel./Fax (Anrufbeantworter) (0911) 6996774.

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Piko H0-Sammlung Loks, Wagen und Gleismaterial zu tauschen gegen BTTB. Loks, Wagen, Gleismaterial, Zubehör. Bernd Hofer, Ringstr. 24, 66509 Rieschweiler-Muehlbach, Tel. (06336) 6513

Verkaufe wegen Spurwechsel umfangreiche H0 Loks- und Wagensammlung Ep. I und II. Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken anfordern. Karl Willert, Ritterstr. 21, 08289 Schneeberg

Märklin-Hamo BR 03 DM 160.00; BR 44 DM 170.00; BR 85 DM 185.00; E94 DM 130.00; Hruska BR 84. DM 150.00; Piko BR 95, DM 75.00; Roco BR 57 DM 130.00; Trix VT98 3-tlg., DM 140.00; Tilling Spreew.-G-Zug H0m DM 160.00. Tel. (069) 302230

Märklin H0 TT 800, TP 800, 3015, 3024, SEH 800, 3025, 3047, Capitol-E-Lok, Capitole Wagen, BR 96 gold, Alaskalok usw. gegen Gebot. Günther Luger, Tel. (004326) 8872185

USA Brass: Diesellok SD-50 Conrail Overlands Models Inc. DM 900.00. Lars Nitz, Skebokvarnsvaegen 294, S-12450 Bandhagen

Verkaufe Roco ET 85 neu, 3-teilig DM 280.00; BR 44 (43261) DM 140.00; BR 110 türkis-beige (43424) DM 110.00; BR 93 (43254) DM 110.00. Helmar Brückner, Horster Str. 63a, 45968 Gladbeck, Tel. (02043) 65379

Liliput-Set 739 Waldenburger Bahn, Lok + 1 x ged./1 x off. Güterwg. + 3 Personenwg. (alles unbespielt) DM 249.00. Jürgen Schefler, Blankenauer Str. 5 A, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 412459

Verkaufe Haupt-Salonwagen des König-Ludwig-Zug Trix Express 31330 Orig. Karton, DM 340.00. Jürgen Holz, Tel. (040) 6781449

Liliput, H0, SBB-Swiss-Express, 1 x 88750, 3 x 88550, 1 x 88650, 2 x 88450, alte Beschriftung, zus. DM 160.00; Roco H0 SBB-EW, grün, 1 x 44333, 3 x 44324, 1 x 44337, 1 x 44329, 1 x 44438, zus. DM 130.00; Roco H0 Hechte DB, 1 x 44449, 2 x 44439, 1 x 44444, 1 x 44450, 1 x 44452, 1 x 44454, zus. DM 170.00. Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. **Dem Auftrag den Betrag in bar beilegen, oder . . .**
2. **Verrechnungsscheck beilegen, oder . . .**
3. **Abbuchung wählen. Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr. + Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für einen Auftrag!**

Bitte haben Sie Verständnis: Briefmarken können nicht mehr angenommen werden!

Nur für gewerbliche Inserenten: Sie erhalten eine Rechnung. Deshalb keine Vorabzahlung leisten!

Suche Märklin E-Lok, RS 12920, Spur 0, guter Zustand. Angebote an: Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon (Schweiz)

Liliput BR 05 Reichsb. letzte neuer. Ausführg. m. geschl. Führerhs. Art.Nr. 10510, Neuwert, Bestzustand in OKT, unbenutzt. DM 800.00. Günter Eggers, Tel. (040) 6021732

Verk. Piko H0 (DDR) Güterzug KPEV mit G8 unbesp. im orig. Karton DM 120.00 od. Tausch H0/H0m. zu erfragen Bernd Scheunert, Tel. (0177) 2382214

Piko E 69 mit 5 Abteilwagen E-C7001 mit 3 D-Zugwagen, beides neuwertig. Andre Nehmzow, Ringstr. 14, 91187 Röttenbach, Tel. (09172) 68847 zus. DM 220.-

Anastasia von Vulkanus meint: Jetzt muß alles raus! Unser dritter Katzenzugang verkauft unsere H0-Loks + Wagen wg. Hobbywechsels komplett aus. Exzellente Preise für Neuwertiges von Hamo, Roco, Fleischmann, Trix, Lima, Liliput, Märklin AC, Klein, Gützold. DB, DR, BeNeLux, ÖBB, SBB. Ausführliche Liste 10 Seiten gg. DM 2.00 In Briefmarken: Christine Welz, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg. PS. Von uns Katzen kommen nicht pausenlos Farb- und Epochenvarianten heraus. Zum Glück!

Verkaufe Liliput SBB-Einheitswg. neu, Nr. 88550, 2 x 88650, 3 x 88750, je DM 55.00. Bei Gesamtabnahme DM 300.00. Wilfried Mayer, Im wilden Jäger 6, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. (0791) 42313

Verkaufe Roco E 18 024 grün, neu, DM 160.00; BR 23 105 neuw. DM 170.00; Flm BR 24 070 neu, DM 160.00; BR 50 2068 neuw. DM 205.00; Trix ET 10411 grün, DM 205.00; neu u. andere Modelle in Gleich- u. Wechselstrom auf Anfrage oder Suchliste. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Ihre private Kleinanzeige:

4 Zeilen für nur 5 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag,
Anzeigenabteilung,
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist

- ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
- ☐ **privat** (je 4 Zeilen pauschal 5.- DM. Beispiel: 1 - 4 Zeilen = 5 Mark, 5 - 8 Zeilen = 10 Mark usw.)
- ☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	95 ☐ Börsen + Auktionen

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl — Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ________ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 210 80 75, Fax (0711) 236 04 15.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Webergasse 2-4; ■ **01127 Dresden:** Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38; ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Zwickauer Str. 158; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01478 Weixdorf:** Spielwaren + Modellbahn, Königsbrücker Str. 39; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8; ■ **01589 Riesa:** Spielwarengeschäft Heber, Dr.-Scheider-Str. 3; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8; ■ **01640 Coswig:** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Johannisstr. 8; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2; ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07743 Jena:** Modell-Treff Jena Inh. Frank Swialkowski, Nollendorfer Str. 11; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Karlsbader Str. 40; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer, Schlachthofstr. 3; Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21; Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12107 Berlin:** MODELLWELT, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Rolf Herrmann, Hähnelstr. 11 A; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13509 Berlin:** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft, Holzhauser Str. 59; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15806 Zossen:** Kinderland, Baruther Str. 18; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn Inh. Harald Randel, Kirschenallee 8 (Jabo-Verkaufs; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14; ■ **18439 Stralsund:** Modellbautreff, Frankendamm 64; ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Tilzow Nr. 15; ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH iodee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Markscheffel & Lennartz, Esplanade 23; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Modellauto Rau, Reetwerder 80; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22119 Hamburg:** Grothe , Legienstr. 152; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnst. GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Alte Ziegelei 4; ■ **30916 Isernhagen:** hobbyexpress Börner & Köhler KG, Tischlerstraße 9; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **32756 Detmold:** Modellbahnstübchen Klaus K. Kunis, Grabbestr. 7; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt.leiter Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. Elisabeth Ickert, Ringstr. 7; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6; LOKSCHUPPEN, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechni, Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38640 Goslar:** Hottenrott EinzelHandel GmbH, Bäckerstr. 104; ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31; ■ **38820 Halberstadt:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Friedrich-Ebert Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6; ■ **39539 Havelberg:** Stettmann's Modellbahnen Fachhandel-Versand, Domstr. 14; ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen Spiel u. Hobby, Breite Str. 25;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15; ■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42349 Wuppertal:** MEC Wuppertal, Mastweg 197; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergsstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonnerstr. 26; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische

MODELLEISENBAHNER

Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Modellbahnen, Evinger Str. 265; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breitestr. 60; ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Helmut Müller, An der Herrenweide 59; Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12; Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt We Mo Ba GmbH, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft der Eisenbahnfreunde V. D., Bahnhofstr. 75; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Bahnhofsbuchhandlung, Bahnhofstr. 16; Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Siepenweg 5;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Dersch, Eckenheimer Landstr. 115; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Groner Str. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Klaus Schumann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70372 Stuttgart-Bad Cannstatt:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Schmidener Str. 43; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71642 Ludwigsburg:** Mutschler - Harm, Schussenstr. 4; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 VS-Villingen:** Modellbahntreff Fachwerkstatt, Modellbahnen und, Färberstr. 30; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u., Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **80797 München:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89270 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, ; ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11; ■ **91011 Erlangen:** Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Postfach 21 40; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; ■ **94032 Passau:** Toys + Tech Modellspielwaren, Bahnhofstr. 28/Donaupassage; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96052 Bamberg:** Der Hobbyladen vorm. Preston Hobbymodelle, Hauptsmoorstr. 81; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **9466 PG Gasteren:** LOCO-MOTION-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Märklin E41, blau, DM 130.00; Kesselwg. 4500, G-Wagen 4505 u. 4600 je DM 20.00. Klaus Mack, Tel. (069) 302230

Verkaufe Hrsuka BR 84 DR schwarz, DM 227.00; BR 91 DR schwarz, DM 146.00; MEW DR grün, je DM 18.60; MEW DRG je DM 25.60. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Weinert + Model Loco u.a. Bausätze als Fertigmodelle. Fertigung auch von zuges. Bausätzen in 1A Qualität, z.B. BR 41 DM 1895.00; BR 71 DM 995.00; BR 64 DM 995.00; BR 59 DM 1095.00. Kompl. Liste geg. DM 1.00 Rückp. Händleranfragen erwünscht. Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal

123456789012345678901234567890 Ade-Sammlung wird aufgelöst! Montierte Bausätze + Fertigmodelle, z.T. Garnituren, z.T. Einzelwg., günstig! Liste: DM 2.00: Christine Welz, Sederlitz 5/1, 99213 Ravensburg.

H0-Loks, neu, Roco, E44-5 DM 110.00; E 71 DM 160.00; ET 90 DM 190.00; ET 91 v/b DM 180.00; Trix ET 87 rot, DM 350.00. Rudolf Will, Sonnenstr. 46, 63762 Großostheim, Tel. (06026) 1874

Verkaufe Rivarossi BR 98 Meyer-Lok DM 130.-, Trix 2L BR 92 DM 100.-, BR 98.4 DM 150.-, Märkl.-Hamo Schienenzepp. DM 200.-, 03.10 Stroml.-grau DM 220.-, 03.10 SL. Ro + BR 75 T5-grün DM 120.-, Lima BR 60 mit Wagen DM 150.-, Hensch.-Wegm.-Zug DM 300.-, Roco BR 17 DM 140.-, Fleischm. BR 89.0 DM 100.-, BR 03.10, Rot v. Schw. je DM 180.- Ralph Wagenknecht, Feldstr. 25, 26629 Grossefehn, Tel. (04943) 2538

Roco Lufthansaexpress 43047 Bauzugset 41084 Minitanks 800 bis 825 BR 290, BR V100 Nahverkehrszug 44235, 44246, 44247 Tragwagen Birkel + Knorr 46521 Bierkesselwagenset 44049 VTG Ferrywaggon 44277 Speisewagen 44751 Tragwagen 46250 TUI Reisezugwagen 44280, 44281 Tragwagen mit Mannesmann-Röhren. Volker Streichert, Südstr. 7, 42929 Wermelskirchen, Tel. (02193) 3978

Verk. H0 Piko BR 23 DM 110.00; BR 50 DM 90.00; BR 81 DM 100.00; VT 33 r/b DM 100.00; Gützold V 200 m. DB-Schriftzug geg. Gebot, V 200 o. DM 90.00; Märklin Hamo BR 012 neu, DM 180.00; Liliput 380 10 u. 209 00 neu, geg. Gebot. Reiner Müller, Vitus-Bering-Str. 19, 17493 Greifswald

100 Jahre Bentheimer Eisenbahn; Restposten vom Grafschafter MEC Nordhorn. H0 2L=, auch für Märklin Sachsenmodelle-Eilzugwagen in Orig.-Beschriftung 4-/8-türig DM 50.00; Wappenwagen Graf MEC DM 20.00; ab DM 100.00 portofrei, Fotos DM 2.00 Lokumbau auf BE-Loks: Hans-Jürgen Täuberecht, Grasdorf, Grenzstr. 41, 49828 Neuenhaus, Tel. (05941) 4716 Fax: (05941) 4717

Fertige Weichen für H0e nach Lenz-Normalien, Sächs. Normen oder Ihren Skizzen an. Schienenprofile auf Pertinax-schwellen gelötet +mit polarisierbarem Herzstück, durchgehend leitend. Niveauausgleich zu Industriegleisen durch Unterlegen von 0,5mm starkem Polystyrol. Ab DM 65.- pro Stk.; Einfach anrufen Mo.-Sa. zw. 17-20 Uhr unter (03334) 237804. Oder schreiben an: Dirk Kindermann, August-Bebel-Str. 17, 16225 Eberswalde

Märklin H0-Sammlungsauflösung u.a.: Techno 1990 für H0-KPL., Ludwig (dig.) Wilhelm (dig.), Goldloks, Käselok, MHI 34155/37155 und viele weitere Sonderloks, Zugpackungen u.a.: 0112, 2845, 2855, 2857, 2849, 2862, 2874 etc.; Alles neu! OK! Nicht gelaufen, desw. große Sammlung 3000er Serie (60iger Jahre), ca. 1 kM! H-Gleise u. K-Gleise und vieles mehr! Fax: (02871) 226733 oder (0171) 2151941. Tel. (02871) 226320

Sonderangebote aus Geschäftsauflösungen, solange vorrätig; Piko BR 01 DM 89.-, BR 185 + BR 195 DB DM 98.-, 1/1 Gleis 100 Stck. DM 50.-; 1/3, 2/3 Gleis 100 Stck. DM 25.-; 5/6908/001 Beleuchtungss. DM 5.-; H0-Lichtsign. VEB DM 5.-; B 1000 Anker 1:25 FW RK je DM 10.-; Blechflugz. IL 62 DDR blau + rot je DM 15.-; Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. /Fax: (030) 8736356 **G**

Wechselstrom Loks / Packungen neuw. aus Sammlungen, Geschäftsauflösungen z.B. Märklin 3157 BR 160 DM 135.- 3312 T5 DM 170.-, 3674 BR 216 DM 160.-, 3743 BR 243 DM 285.-, Roco 14191A Be4/6 SBB DM 125.-, Fleischm. 1139 BR 39 DRG DM 260.- usw.! Liste gegen Rückumschlag + DM 1.- Porto. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. /Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr **G**

Southern Crescent, Sammlermodell einer amerikanischen Lokomotive von Franklin Mint, Spur H0, Gleichstrom, NP DM 900.-, gegen Gebot. Tel. (030) 80402597

Märklin 03 Stromlinienverkl. Stahlbl. Emblem. Drittes Reich. DM 350.00; Drei Eilzugwagen, Emblem Drittes Reich. je DM 35.00, BR 01 Piko DM 100.00, Herbert Rutsch, Tel. (03601) 874041

Aus Nachlass: BR 75 539, BR 96 1800-1, BR 9500238-1, BR 64 282, BR 64 180, BR 81, BR 91 791, BR 89 265, BR 80 210, BR 80 018, BR 010 503-1, BR 41 147-2, BR 55 0801, BR 03 2157-0, BR 23 001, BR 50 001, BR 50 001, BR 50 001, BR 65, BR 23 001, BR 52 2006, BR 01 0505-6, BR 55 3784, BR 38 234. Pr. n. Vereinb. Harry Freundel, An der Lohe 14, 08499 Mylau

Aus Nachlass: E 194151-7, E 44 0601, E 44 131, E 69, E 460 701, E 11 022, V 13 0005-2, V 180 128, V 180 059, V 130 005-2, V 100 001, V 15, 2 x belg. Dieselloks. Pr. n. Vereinbarung. Harry Freundel, An der Lohe 14, 08499 Mylau

Loks, Wagen, Signale u.v.a. mehr, gibt es auf einer Liste. Diese kann man anfordern bei: Armin Schuld, Schützenweg 10, 66564 Ottweiler

Verkaufe Roco-H0: Nr. 43416 DM 225.00; Nr. 43526 DM 215.00; Nr. 43421 DM 136.00; Nr. 824 DM 135.00; Nr. 44053 DM 142.00; Nr. 44074 DM 92.00; Nr. 44105 DM 115.00; Sonderserien ÖBB: 46573 DM 62.00; Nr. 46656 DM 36.00; Nr. 46719 DM 52.00; SBB 44110 DM 118.00; Nr. 46578 DM 68.00; Sonderserie-Minitanks Nr. 803 DM 92.00; Nr. 804 DM 79.00; Nr. 820 DM 92.00; Nr. 825 DM 98.00; Nr. 826 DM 79.00. Boris Geier, Hauptstr. 47 a, 87743 Egg a.d. Günz Tel./Fax: (08333) 7201

Loks Ro, Mä, Fl. Ep. IV, teilw. 3L= (!) D-Zugwagen 1 : 100, Ep. IV alle KK Roco Mariazellerbahn kpl. Packg. + Einzelwagen - alles fabrikneu, auch Zubehör, K-Gleise, Weichen, Signale. Löse Sammlg. auf - Preise VHS. Liste gegen Freiumschlag. Ulfried Schulze, Meisenweg 18, 74252 Massenbachhausen, Tel. (07138) 1398 Fax: -7018

Bitte beachten!

Ab 1. September 1997 kosten 4 Zeilen private Kleinanzeigen pauschal 5,- DM, 8 Zeilen 10,- DM, usw.

Bitte beachten!

H0 Liliputwagen + E94 + BR 78; Röwa-Wagen + 1421 + 1422; Trix Int. Loks! HAG 211; Kleinbahn Transalpin + ÖBB BR 52, Hamo 8350 Ae6/6, 8324, 8375. Weber, Partida Xari 25, E-03750 Pedreguer (Spanien).

Märklin-Raritäten günstig abzugeben: 3173- DM 1295.-; 33922 DM 795.-; 34155 DM 675.-; 83388 Doppel-PTT DM 795.-; 83474 DM 475.-; 01500 DM 575.-; 83415 DM 745.-; Herd DM 975.-; 34969 gold DM 1180.-; 4341 DSB DM 85.-; 44520 DM 125.-; 3181 + 4181 DM 275.-; 3162 DM 425.-; 3039 DM 165.-; 3058 DM 195.-; 3049 DM 195.-; Alaska Eisbär DM 460.-; 3066.3 DM 475.-; 3094 DM 420.-; 3082 DM 235.-; 3084 DM 245.-; 3319; 3414; 3419. Tel. (0521) 891236

Biete DR 03.10 sowie BR 44 Öl auf Wunsch auch andere Fahrzeuge lieferbar. Liste gegen frank. Rückumschlag. Tel. / Fax: (038231) 80577 od. (0172) 3730471. Frank Segebarth, Reifergang 58, 18356 Barth

Trix Express-Loks, Wagen, Schienen ab 1950, auch Raritäten, Eheim-Trolly Bus. Liste gg. DM 1,10 Freiumschlag. Giselher Demnitz, Collinistr. 5/1511, 68161 Mannheim

GUTERHALTENES ROLLMATERIAL SPUR H0 2-Ltr. GS und 3-Ltr WS vieler Hersteller. Bitte fordern Sie unsere aktuelle Liste an. Keine Schutzgebühr!!! Kein Rückporto!!! Postkarte genügt. SHMV Abt. H0, Emilienstr. 60, 45128 Essen **G**

MUSEUMSLOK 52 8148-0, RURTAL-EXPRESS DM 255.00. Rail-Scale, Tel. (02426) 1519 **G**

RTL SAMSTAG NACHT - DER WAGGON ZUR SENDUNG! Piko Ibblps 379/HEIMAT Bt. HÜRTH-KALSCHEUREN. ANGEBOT BIS 31.12.97 DM 15.00 zzgl. Porto: rail-scale, hinter den hagen 5, 52388 nörvenich. Tel. (02426) 1519 **G**

IFA L 60 (1218) DM 33,99 (H0) Modellautovertrieb T.H.O.R., Fr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin, Tel. / Fax: (03391) 397835 **G**

Reisezugwagen H0 mit Beschriftung Fussball Weltmeister 1954 von Rivarossi, nach Gebot zu verkaufen. Peter Bergmann, Zum Windorf 5, 07422 Bad Blankenburg

Piko H0: 2 Wagen B4i30 Nr. 426/41 DM 50.00; 1 Wagen C4i33h Nr. 426/43 zu DM 25.00 und Oldtimerwagen 2 Stück, Nr. 426/936 zu DM 50.00 + 10 Oldtimer-speisewagen, Nr. 426/873 zu DM 25.00. Frank Bieding, Tel. (0521) 333570

Große Verkaufsliste, 20 Seiten mit vorwieg. H0-Modellen, Gleichstrom, Ep. I + II, Groß- u. Kleinserien, Baus. u. Bauteilen, gegen DM 2.00 in Briefm. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

Verk. Micro BR 03 DB, Wittebleche u. BR 03 DRG grau, je DM 2780.00; Bay. G 5/5 grün, DM 2280.00; Bay. B X grün, DM 2480.00 u. Bay. Pt 2/4 grün, DM 1550.00. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

Verk.: Fl alt. Preußen Nr. 4882 + 4884 je Set DM 380.00; Piko BR 38234 DM 90.00; Gerhard H0e Baus. Schafbergbahn DM 250.00; Lima: SAR-Triebwg. 3-tlg. Nr. 149746 DM 140.00; Reisezugwg. Nr. 309185 1 x, 2 x 309137, 1 x 309118, 1 x 309157 je DM 15.00; 2 x 309186 à DM 15.00; SBB-E-Lok Ae 6/6 NR. 208046 LG DM 110.00. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

Märklin H0: 3034.1 DM 190.00; 3034.2 DM 220.00; P3097.2 DM 190.00; 3172.2 DM 150.00; 4062.10 DM 110.00; Tender f. 3005 (Teilesatz) DM 40.00; Leerkarton Hamo 8322 alles gut bis neuw. u. über 50 versch. Bedienungsanleitungen (Loks) gerne im Tausch. Ralf Schlichte, Tel. (08382) 74919 abends

Märklin 01500, neu, Garantie, gegen Gebot zu verkaufen. Tel. (040) 7380442 (+ Fax)

Kato 30701-1 Flieg. Hamburger DRG, unbespielt DM 299.00; Roco 43713 BR 254 unbespielt DM 205.00; H0e Bemo 199002 (Jöhstadt) unbespielt DM 225.00. Technomodell H0e Gleis neu, aber alte Profilhöhe 12 x 1 m H0/H0e 1 x 1 m zusammen DM 105.00. Thomas Biewald, Froschwede 1, 09326 Geringswalde, Tel. (037382) 81757 (Fax -81318)

Verk. H0 Piko BR 23, 50, 80 E 44 (alt), VT135; Gütz. BN 150 blau, DM 60.00 bis DM 100.00. Eberhard Albrecht, Lindenplatz 17, 03149 Forst

Biete US HD-Modelle 6-achs Diesellok mit Motor/Wagen Pa1 + PB1 plus S5 Güterwagen, alles neu, billig. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 41381

Hobbyaufgabe: Piko BR 01.5, schw., Speiche, Kohle, DM 80.00; Gützold BR 52 Steifr.-tend. DM 160.00; Rivarossi BR 10 DM 300.00 je incl. Vers. od. alles zus. mit Märklin-Schienen (13 x 180 mm) f. DM 500.00; alles H0 2L, unbespielt, O-Karton, Neuzustand aus Sammlung, muß dringend weg. Sebastian Pillin, Poststr. 11, 77871 Renchen

Gützold BR 240 neu, DM 180.00; Roco BR 80 DB alt, unbespielt, DM 70.00; Märklin Sonderset Unser Bier von Hier, unbespielt, DM 85.00. Thomas Bierwald, Froschwede 1, 09326 Geringswalde, Tel. (037382) 81318 (Tel./Fax)

Verk. Piko H0 Triebfahrz. Pers- u. Güterwagen. Liste gg. Freiumschlag. Detlef Schmidt, Fliederweg 5, 39179 Barleben

Liliput BR 05 10 500, 10 503, BR 18.4, 1800, 1801, Rivarossi Big Boy, Challenger 3985, Northern 8444. M. Galle, 12416 Berlin PF 40. Tel. (030) 67689806 nach 18.00 Uhr

Verkaufe Micro-Metakit BR 43 BW Hilbersdorf, BW Weisenfels, BW Cottbus, BW Rostock, Fulgurex 18314. M. Galle, 12416 Berlin, PF 40. Tel. (030) 67689806 nach 18.00 Uhr

Verk. Märklin H0 MHI Sondermodell BR 52, orange, 34155 u. 37155 geg. Gebot. Tel./Fax: (09434) 2555.

Märklin H0, G800.1 DM 1700.00; F800.2 DM 850.00; TT 800.3 DM 1800.00; guter Zustand, im Original-Karton. Helge Koller, Aberlestr. 17, 81371 München, Tel. (089) 764174 ab 18.00 Uhr

Fleischmann FMZ Lokomotiven weit unter Neupreis. 17 Stück, alle neu und original verpackt, z.B. 64155 DM 230.00; 64176 DM 320.00; 64171 DM 290.00; 64138 DM 340.00 usw. Thomas Göbel, Tel. (07121) 72899

Märklin Sonderwagen. Habis Wagen Schweiztour vom 10./11. Mai 97 und 16. August 97, Insider 1993. Angebote an Klaus Laudenberg, Tel. (02202) 21515 (T.+F.)

Fleischmann BR 212 altrot, DM 115.00; BR 80 (Nr. 1320), DM 200.00; BR 89 DM 86.00; BR 94 DM 63.00; BR 53 DM 114.00; BR 56 DM 206.00; BR 38 DM 192.00; ICE vierteilig, DM 330.00; BR 218 DM 163.0. Bei Komplettabnahme DM 1200.00 + Porto/Nachn. Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne, Tel. (02325) 47664 (Tel./Fax)





Märklin Insiderlok 1995 H0-Delta, nicht bespielt, Vitrinenmodell. (Druckluft-Diesellok). Preis DM 450.-. Tel. (0171) 4488643

Roco E 94 279 Museumsedit. i. Holzschat. m. Buch DM 270.00; Lima Hensch.-Wegm.-Zug DM 370.00 OK, unbesp. Mike Röntsch, Ringstr. 3, 01874 Lohmen, Tel. (03501) 588689

Lilip. ÖGEG 521198, DB 421893 BBÖ 214 u. DB 018 Sond.mod. handgealt., Roco BBÖ 44542. Div. Piko Mod. Liste gg. Freiumschl. Manfred Lerch, Bildhauer-Sturm-Str. 6, 87629 Füssen Fax (08362) 92089

Su. BR 228 DR/DBAG (V180), BR 143 v. Roco, BR 201 v. BRAWA, 2. Kl. Nahverk.wg. v. Roco, Kat.Nr. 44246, verk. s. günst. DDR-G.wg. teilw. (Leicht) def., Piko, Angeb. an Matthias Hegeholz, Bahnhofstr. 54, 99991 Seebach

Piko BR 50 DM 150.00; BR 110 DM 80.00; BR 118 DM 100.00; E44 DM 80.00; E46 DM 80.00; Schienenb. m. Beiw. DM 70.00 Flm. neuw. BR 064 DM 175.00; E6902 DM 80.00. Dieter Helmich, Merbitzer Str. 25, 01157 Dresden

Verkaufe Restbestände aus Sammlungsauflösung Modelleisenbahn, Modellautos, Literatur, z.B. Jouef T6V/Fl Lufthansa Express BR 112, BR 103, Riv. BR 117, BR 118, BR 119, Roco 57, 110, 111, 112, 132, 144, 144/5, 151, 160, E73, 191, 194, viele Wagen usw. Herpa, Wiking Modellauto auch andere Hersteller. Liste gegen DM 2.00 Rückporto. Werner Schmitt, Opferbaumer Str. 13 A, 97523 Schwanfeld, Tel. (09384) 90209 (F:-90210)

Piko-50er Jahre 4 Bakelitwagen, =-Wg., G-Wg, 0-mit Bremserhaus, Packwg. Stark bespielt, nur kompl. DM 60.00 incl. Porto. Reiner Trosien, Tel. (02325) 47664 (Tel./Fax)

Märklin N 33182, BR 18 Insider-Tour DM 309.00; 2847 SBB-Güterzug DM 175.00; Märklin-Oberleitungsmast 7509 DM 2.00; Fahrleitung DM 1.50; Fleischmann 5133+5134, SBB-Dostowagen je DM 50.00; Roco BR 215 altrot, Hobby-Version DM 65.00. Tel. + Fax (0721) 683636.

Piko neu: Lok BR 82 50042 DM 180.00; 54002 DM 12.00; 54027 DM 16.00; 54047 DM 12.00; 54106 DM 12.00; 54112 DM 12.00; 54130 DM 25.00; 54131 DM 25.00; 54202 DM 20.00; 54204 DM 20.00; 54271 u. 54273 DM 15.00; 54280 DM 30.00; Trafo Fleischmann 6735 DM 35.00; Märklin Trafo 6647 DM 50.00. Liste u. Katalog anfordern, alles original verp. u. wie neu. Ulrich Scheumann, Tel. (04288) 524 (Tel. + Fax)

Verkaufe Roco BR 74 DRG 43270 DM 185.00; VT798/998 Chiemgau Bahn 43040 DM 165.00; 2 x 46508 Schiebewandwg. + 2 x 46771 Teleskophaubenwg. Cargo-Neurot je DM 35.00. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Verkaufe Märklin, einige Raritäten. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Egger-Bahn (Original!) Jouef und Roco H0e. Liste von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Märklin H0 Oberleitung für M-Gleise. Angebot an Uwe Bonk, Bockheberer Weg 45, 29640 Schneverdingen

Suche für H0 Loks u. Wagen aller Hersteller, Autos, Panzer, Ersatzteile. Angebote mit Tel.Nr. an: Jens Krah, Stedtfelder Str. 89, 99817 Eisenach

Faller AMS Autos. Stadtautorennbahn Bausätze (evtl. Tausch gegen Märklin H0 Eisenbahn), auch Märklin Sprint Autos und alles was dazugehört. M. Scheiwiller, Tel. (004152) 2125304

Suche Personenwagen aller Art in H0, Piko bevorzugt, und Straßenbahn, möglichst Gothaer. Angebote mit Preis an Peter Wilmzig, Grützer Chaussee 8, 14715 Göttlin

Suche Liliput 5230 (52FS) und 4005 sowie Tarn-Set 836. Kauf bzw. Tausch anderer Liliputloks möglich. Manfred David, Hofheimer Str. 4, 68642 Bürstadt

Geschützwagen, Autotransporter, Schwerlastwagen, Langholzdoppelwagen, Staubsilowagen "Persil", "Fedal", "Großkokerei Lauchhammer", und andere H0-Wagen und Loks aus DDR-Produktion zu kaufen gesucht. Auch Modellautos: Wartburg 311, H3A, S4000, Robur, Geschenkpackung Feuerwehr u.s.w.; Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

Suche H0 Loks und Wagen Gleichstr. sowie Straßenbahn, mögl. original verpackt. Angebote mit Preisangabe an Peter Wilmzig, Grützer Chaussee 8, 14715 Göttlin

Suche: Sachsenmodell Sonderzug aus Pankow Teil 1-4, Gützold BR 118 (19 200, 19300), Piko E63, VT 137 blau/creme, BR 118 059 rot, BR 118 142-9, BR 106, BR 120, BN 150, E499 CSD, BR 38 262 DRG. Michael Ries, Rubensweg 20, 39128 Magdeburg

Suche Roco 43538 BE 6/8 Krokodil der SBB (Fb. grün) neuwertig oder wenig gebraucht. Stefan Klama, Tel. (04151) 7328 tagsüber Anrufbeantworter

Suche Märklin H0 3618, 3720, 3747, 3425, 2660, 2665, 2666, 2995, 4251, 4506, 4141, 4142, 4143, 4144, 4307. Zu verk.: BR 96 gold, 83461.1, 3748, 3767, 3603. Wolfgang Eisfeld, Tel. (02102) 848460 ab 18.00 Uhr

Märklin Digital Tanz- + Panoram.wg. Lötschbergbahn-Wagen 4218 + 4219 Wg. Sonderfahrt Göppingen 10./11.5. Primex Zugspitzbahn 3185. Horst-Gü. Carstens, Damm 27, 31224 Peine

Junger Modellbahnbastler (14), sucht günstig Loks + Wagen mit Defekten o. Lackschäden in H02L=. Auch Schrott. Peter Lindemann, Bredeneschredder 3, 22395 Hamburg, Tel. (040) 6048055 /Tel.+Fax)

Su. Fl. Speisewagen 5175, kiesel/grau/rote Lackierung, gut. Zustand in H0. Rudolf Welsch, Waldenbucher Weg 60, 72141 Waldorfhäslach 1, Tel. (07127) 34068

Suche Piko-Wagen H0: 5/6445/100; -150; 5/6446/050; -110; -150; 6448/110; je 3-5 Stck. Loks 190/16/1 + 190/16/2; 190/28/1 + 190/28/2. Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

Suche Piko: E 46 in grün-weiß (Santa Fe) und in blau/beige, BR 23 mit großen Windleitblechen. Dr. Christian Väterlein, Rosenstr. 56, 70794 Filderstadt

Su. f. Märklin 3047 Tendergehäuse u. f. 3053 (1 Lüfterv.) Karton u. Gebrauchsanw. nur 1A Zustand. Hubert Grascher, Geschw.-Gruber-Weg 14 a, 93142 Maxhütte-Haidhof

Roco ÖBB: Suche orange IC-Wagen 44652, 44659, 44662, 44663, 44664, ÖBB-Güterwagen, Seetalbahn, Flm ICE-Wagen 4444-4449. Burkhard Stritzke, Meinberger Str. 11, 45896 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 394364

Roco-Werbemodelle nach authentischen Vorbildern europ. Bahnverwaltg. in gutem Zustand gesucht von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche Märklin H0-Anlage/ Sammlungen, Brawa/Eheim, Trolly-Busse, Egger Bahn, Faller AMS, Märklin Sprint, Carrera 1:32, 1:24 Rennbahnen sowie Piko Einschienenbahn; Einzelteile, auch defekt. Tel. (0561) 282208 ab 19 Uhr

Ich suche Straßenbahn von Liliput b/rot, b/blau, Dampfkran, gelb, Dampflok BR 52, BR 42, Güterwagen, Schnellzugwagen. Märklin-Hamo BR 85, BR 38, BR 86, BR 52, BR 01, BR 03. Roco BR 232, BR 143, ET-420 3tlg., 4-achsiger Kesselwagen. Piko BR 106, E 499.2 b/grün, BR 110, V 100 blau, BR 120, SVT 137 3tlg., Gützold BR 119, BR 229, BR 155, Schnellzugwagen MAV, SZD, PKP, Eilzugwagen DR, Bahnpostwagen der DR, CSD, Güterwagen von Piko, Maschinenkübelwagen MK4 der DR, PKP, Selbstentladewagen der DR, 4-achsiger Kesselwagen BP, ESSO, DR, SHELL. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Gesucht: Schicht 03, Bergfelde 62, Herr 03, Piko 1B1, BN 150 grün, Santa Fe 50 grau, blau, durchsichtig, 2-motorig, V 200, 80 grau, Rehse E 18, E 19 52, Drehscheibe, Habämfa Pappweichen, Blocksignale, Kataloge, Papphäuser, Lampen, Signale, Figuren, Zubehör, Wechselstromloks, Waggons etc. Roger Noll, Geckeler Weg 2, 51709 Marienheide, Tel. (02354) 3897

Trix-Expr. 1935-1965, auch Einzelst. o. Zubehör/Gebäude von Sammler gesucht. Frde. Angeb. an Horst Michels, Gasteinerstr. 3, 10717 Berlin, Tel. (030) 8732233 abends

Modelleisenbahnen in Spur H0-N, auch Sammlungen. Alexander Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 und Fax: (06621) 78273 ab 17 Uhr

Suche: Trix-Express Loks u. Güterwagen von 1952-1995 wie BR 42 u. E 94, Sammlungen o. Anlagen u. Zubehör. Angebote an: Georg Henkel, Rudolf-Sohm-Str. 13, 50735 Köln, Tel. (0221) 7121822

Trix-Express gesucht. Loks, Wagen, Signale, Zubehör, auch größere Anlage, keine Sammlerstücke. Angebote an Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Suche Piko Güterwagen gedeckt DR Bauart GG15 als Garagenwagen, grün NR 5/6421/012 oder alt 5/132-012. Bitte alles anbieten. Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14823 Niemegk, Tel. (033843) 50243

Suche dringend Gehäuse BR 93 in H0 (Ausführung egal) von Roco o.a. ev. auch Bausatz von Weinert o.ä. Thomas Popp, Fouquestraße 23, 14770 Brandenburg, Tel. (033812) 309426

Suche Metrop H0, Dampflok D 2x2/2 Nr. 179, Maffei SBB C 4/5 Nr. 2807, E-Lok Ce 4/4 Seebach-Wettingen, Be 4/6 SBB Nr. 12301 od. 11301. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon (Schweiz)

Suche Märklin 3330 oder 3332, auch defekt oder Hamo-Ausführung sowie Tender für SK800. Suche Roco 44471; 44472, 44336 sowie 44466 und 44315/16/17. Fax: (06401) 21324. Tel. (06401) 1271

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/ Sammlungen jeden Alters: 800er Serie (MS, RS, ES, HS, GS, GN800), Guß- und Blech-Wagen u. -Autos, Digital-Loks, Museums-Wagen. Tel./Fax: (07308) 7174.

Suche für Trix Express Güterzug-E-Lok E94, Baujahr 1950-52. ESO, BR 42. Jürgen Holz, Tel. (040) 6781449

Suche Dampf-, Diesel- u. E-Loks in Gleich- und Wechselstrom aller Epochen und Hersteller, auch Piko H0 DDR Prod. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Trix-Sammlung hat noch Lücken detaillierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Roco-Sammlung hat noch Lücken detaillierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Gesucht: Lemaco 06, Micro AA-1, M+F-Bausatz BR 38 Turbinentender, von Schnabel BR 87 DRG u. KPEV T0. Ihre freundl. Angebote bitte an. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

Suche Trix E75 grau u. grün, Güterwagen Trix 23562, 23576, 23519, Roco 43534 E94 (1020) ÖBB grün, Fleischm. 5084K u. 5088K (Post- u. Gepäckw. DRG). Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

Suche defekte Gleichstromloks H0. Angebote mit Preisvorstellung an: Manfred Dörries, Breslauerstr. 16, 38315 Schladen, Tel. (05335) 5963

Suche gebrauchte Jouef 241A und FL BR 65; B+K: Kranaufbau Rosenheim (Bausatz Nr. 33.915), Hochbansenverlängerung (33.006.12), Ausschlackkanal + Entschlackung (33.008 + 33.004), geteilter Hochausleger (33.905.1), Wasserturm (33.016 oder 33.017), 2-gleisiger Schlackenaufzug (33.912). Manfred Meinhardt, Tel. (02204) 1380 (+ Fax) ab 20.00 Uhr

Bastler sucht Roco BR 50 (43288), auch defekt oder beschädigt. Angebote an Joachim Krönke, Vicelinstr. 2, 23626 Ratekau, Tel. (04504) 78805

Suche Märklin H0 Loks neuw. u. OKT: BR 89-3000.1 od. 2 u. 6; E63 braun-3002.3; 3029.1; SK800 18 od. 19 mattgrün. Suche Bedienungsanleitungen von G800 zwischen 1950-53; 3000 von 1960 + 1965; 3029 v. 1960; 3031 zw. 1961-62; 3040 zw. 1972-74; 3045 + 3046, 3053 von 1969; gerne auch im Tausch. Ralf Schlichte, Tel. (08382) 74919 abends

Trix: DR-Wagen 23743+44; Kesselwagen Express (Metall) 2-achsig Toal, DEA, ARAL (weiss); Kühlwagen Beck's, Härke, Alpirsbacher; sucht: Rainer Beck, Tel. (02222) 62165 ab 18.00 Uhr

Trix-Express, Wagen 53 3385 00, Rheinpfeil, -gold, gut erhalten, mehrfach gesucht, auch Interesse an günstigen anderen Angeboten von Trix Exp. Werner Bothe, Tel. (0911) 729966 (Tel.+Fax)

Suche: VT137 Fa. Gützold dreiteilig weiß/rot u. weiß/blau. Biete VT137 elfenbein/violett neuwertg. Rainer Häublein, In der Helba 35, 98617 Meiningen, Tel. (03693) 506348

Gusstender mit Kohle für Dampflok 01 gesucht. Tel. (0511) 9381447. Lothar Keller, Tel. (0511) 782867 (Tel.+ Fax)

Trix Maggi-Wagen gesucht, ebenso Piko Wägen + E 44. Angebote an: Michael Fröhlich, Hohenwarter Str. 27, 75181 Pforzheim

Achtung. Jung. Mä-H0-Anf. su. günst. Loks + Wag. auch def., bitte Angeb. an: Stefan Müller, Schlechtenberg 3, 87477 Sulzberg

Su. H0 2L BR 23 DRG, Ausf. evtl. auch oh. Tend. Anruf unt. Julius Karmann, Tel. (06805) 1364 ab 20.00 Uhr

Su. Mä 4680 (9200), 4680 (93007), 4680 (94706), 4415 (94CH3), 4415 (94012), 4415 (92740), 4415 (87716), 4415 (88708), 4415 (89735), 4680-95012, 4680 (96707). Andreas Gaisbauer, Tel. (08765) 8509 ab 19.00 Uhr

Suche HAMO 96, 85, 012, etc. Flm 4086, 4019, 4124, 4233, 4237, 4238, 5104 u. Gleismateril. Nur Topzust.! Weber, Partida Xari 25, E-03750 Pedreguer (Spanien).

Suche Mä. Schienenbus 3016 + 4018 mit Delta- od. Digital-Modul. Außerdem Mä. 3473, BR 2311 od. 33723, BR 212. Angeb. bitte unter: Tel. (0681) 5898114 auch Fax/T-Online mgl.

Suche Lima Rheingoldset Nr. 14974 od. 149754K, Autotransport Laes Nr. 303572K, Erztransport Erz III d. Fad 167. Rudolf Schlothane, Moorenstr. 25, 45131 Essen 1, Tel. (0201) 774105

Suche Röwa BR 216, rot und beige/türkis sowie Liliput BR 62 015. Nur unbespielte Vitrinenmodelle, möglichst mit OK. Angebote bitte an Tel.+Fax: (05163) 880.

Suche Regierungszug Teil 1 von Sachsenmodelle H0 und Beckmann ICE für TT-Spur. Angebote bitte an Tel./Fax: (034692) 20875.

Suche Märklin Bahnpostwagen 4279. Nur Top-Zustand im Originalkarton. Zahle über Koll. Axel Langjahr, Hauptstr. 56, 74366 Kirchheim/Neckar, Tel. (07143) 91003 ab 19 Uhr

VERKAUF
Loks + Wagen TT

Biete TT-Modelle u. Zubehör (große Auswahl). Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken. Jens Quicker, Dorfstr. 63, 02829 Königshain

BTTB BR 81; V36-gelb; BR 107; BR 130; 4 verschied. Kühlwagen, Oldt.-Pack-wg.; 2 Siba, Formsignal; alles neuwertig, kompl. DM 120.00. Klaus Mack, Tel. (069) 302230

441107 Ep. II Eigenbau mit Wagner-Blechen und 32er Tender. Siehe MEB 6/97, S. 98, ob. li. DM 650.00 VHB. Detlef Gottschalk, Ph.-Müller-Str. 41, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 313562

Verkaufe TT-Anlage 2 50 x 120, mit Innen- und Außenkreis, getrennt steuerbar sowie mit Industriegebiet incl. Rangierbahnhof, 7 verschiedene Loks, 3 Personenzüge und 30 Güterwagen. Preis VHB nach Besichtigung. Enrico Künzel, Friedensring 24, 98597 Breitungen, Tel. (036848) 80375 abends

Verkaufe voll. Mat. BTTB vor 1989, DDR-Eisenbahnlit., modelleisenb. 1983-89, Eisenbahnsouv. Liste gegen frank. Rückumschlag. Ronald Schulz, Grünstr. 2, 02827 Görlitz

Sammlungsauflösung TT: BTTB, Jatt, Beckmann u.a. Liste gegen Freiumschlag. Frank Naumann, Werbelliner Str. 2 B, 16225 Eberswalde

Verkaufe Berliner TT Bahnen 33 Loks, 200 Waggons, viel Zubehör. Gerd Kautza, Tel. (0177) 2216515

Sammlungsauflösung TT Jatt, Zeuke, BTTB, Kehi und andere. Etwa 60 Loks und 200 Waggons. Umfangreiche, 6-seitige Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken. Auch Kfz-Modelle von Kehi und Klose. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

TT-Austauschmotor - hervorragende Fahreigenschaften für BR 118, 130, 221, 254, V 180, 200 DB, MY, M 61, B 204 je DM 15.- Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85057 Ingolstadt, Tel. (0841) 480417 oder (0347) 3814610

Fahren ab 1,5 Volt mit TT-Austauschmotor für BR 118, 130, 221, 254, V 180, 200 DB, MY, M 61, B 204 je DM 15.-. Leichter Einbau! Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857 oder (0347) 3814610

Messing TT zu verkaufen. C-gekuppelte Rangierdampflok mit Öltender "factory painted" in schwarz und Caboose-Wagen (unlackiert). Siehe hierzu auch Bericht im TT-Kurier 8/93! Absolute Rarität! Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm Tel./Fax: (0731) 84769

TT Verk. Diesel- u. Dampfloks von BTTB, Tillig, Jatt, Arnold sowie P.- u. G.-Wagen, elek.-mech. Zubehör, Trafos usw. sehr gut erhalten. Martin, Chemnitz Tel. (0371) 4013973

Verkaufe Tillig TT Doppelstockwg. 2 x 2. Kl., 1 x 1./2. Kl., je DM 35.00. Suche TT-Club Doppelstockwagen Ep. V mit RB-Lackierung. Michael Kreiser, Tel. (0351) 4212886 ab 19.8.97

ANKAUF
Loks + Wagen TT

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a., auch größere Posten, Ersatzteile, Lektüre, Reste, Defektes. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352 ab 20.30 Uhr

Suche in Spur TT Oberteil der BR 56 Farbe grün, Länderbahn, wer kann helfen? An Torsten Nicolai, Dorfstraße 2, 15926 Riedebeck

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Verkaufe N-Sammlung, nur komplett. Trix Expr. 01 EMS, Mallard, 064, 56 G 3/4, E 44, S-Bahnzug + 2 Wagen Krokodil 14302 Fleischmann 78, 94, 33 038, 01 Stromlinie, E 132 Arnold 41, Orig. V 200, Mallet 96, Mallet 96 gelb, 18 Krokodil 14270, 14272, E 194, E 118, E 1602, Roco 03, Arnold Henschel-Wegmann Zug Rheingold (bel. Wagen) Zug, Blauer Enzian Roco Schürzenwagen 7 St., 4 Kl. Preußen 15 x Kesselwagen + Güterwagen Drehscheibe Arnold elektr. + 5-ständiger Lokschuppen - nur komplett zu verkaufen. Neupreis bei DM 10000.00 Preis = Verhandlungsbasis. Oberleitungsmasten 40 St. + Fahrdrähte. Anfragen: Harald Wiehn, Tel. (0931) 886785 ab 19.00 Uhr

Verk. N: TR12076 (BR 01) DM 150.00; 3 x Roco 24245, 3 x Iberten 294 C'C-Wg) je DM 20.00; 1 x TR13152 DM 25.00. Versand nur NN. Frank Borowansky, Salzstr. 13, 07551 Gera

Minitrix 12902, 12876, 12872, 12918, 12149, 12830, 12844, 12923, 12938, 70154, 512976, Arnold 2270, 2016, 2022, 2523, Arnold Messeanlage ca. 1,40m x 2,40m mit Gleisbildstellpult u. 17 Zügen DM 4000.- Stefan Fischer, Schützenstr. 20, 96465 Neustadt, Tel. (09568) 5419 Fax: 5470

FL-Piccolo-Digital-E-Loks (Lenz-75): 7233 DM 175.-, 7329 DM 180.-, 7348 DM 170.-, 7376 DM 185.-, 7377 DM 185.- u. 7382 DM 105.-. Analog-Triebfahrzeuge: 7333 DM 115.-, 7340 DM 130.-, 7380 DM 125.-, 7968 DM 105.-. Alles Vitrinenmodelle, Probelauf, im OK. Bei Gesamtabnahme DM 1000.-. Tagsüber: (0171) 4453377 Olaf Grothe, Innsbrucker Str. 24, 82481 Mittenwald Tel./Fax: (08823) 5051

Verkaufe Spur-Z! Liste gegen Rückporto von: Heinz Van der Sanden, Diergardtplatz 13, 41747 Viersen

Märklin Z, Loks, Waggons, Zug- und Wagenpackungen, Museum-, Sonder- u. Werbewagen. Alles unbespielt. Heinz-Peter Strauch, Tel. (02173) 64577

Kleinanlage Spur N mit professioneller Gebirgslandschaft wegen Umzug günstig zu verkaufen. Peter Herrle, Tel. (0711) 631503

Arnold 0172 Sonderzug 91 neu DM 180.00; Arnold 2219 BR 89 DR Ost DM 110.00; neu Flm BR 94 7094 DM 110.00; Piko N BR 55 DM 50.00; 118 DM 30.00; My DM 90.00; M61 DM 90.00; D-Zug Y DR à DM 20.00; Mitropa DM 25.00; sämtliche Pers.- und Güterwagen von DM 6.00 bis DM 12.00, Weichen Piko N, neu, à DM 10.00; Gleis à dM 1.00; Minitrix BR 24 DM 60.00; DDR-Spielzeug Barkas Raupe Traktor Blechauto VHB, Piko H0. Liste. Rainer Warthemann, Tel. (0340) 2212094

Spur N-Sammlung: Teilauflösung, umfangreiche Listen geg. DM 2.- in Briefmarken oder Freiumschlag. Alle Artikel neu OVP, nur Probefahrt. Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn-Seelbach. Tel. (02772) 62105. Neue Bahntrafos von Arn., Trix, Roco, Flm. DM 40.- pro Stück plus Porto. Fax: (02772) 964944

Minitrix: SBB-E-Loks RE 4/4 mit Werbung: 12688-Danzas u. 12689 Ciba, neu u. orig. verp. je DM 160.00. 12097 VT 858 u. 12917 BR 193 je DM 170.00. Wilfried Powilleit, Tel. (07322) 7510

Loks, neu/Vitrine, orig. Verpackung, Arnold: 2311, BR 194; 2353 BR 103 Latz; 2354 BR 103 Lufthansa, je DM 120.00. 2309 BR 243 DR DM 100.00. Wilfried Powilleit, Tel. (07322) 7510

Große N-Anlage komplett zu verk., 65 Loks, 250 Güterwagen, 150 Personenwagen, viel Zubehör, Bestzustand. Neuwert ca. DM 40000.00 VK DM 15800.00. Tel. (02161) 590081

N-Spur Hobbyaufgabe. 50 Triebfahrzeuge, 95 Güterwagen, 100 Personenwagen (z.T. Sonderserien) überwiegend Epoche I + II, div. Zubehör. Nur komplett VB DM 8000.00. Tel. (04261) 82280 Fax: -83136

Spur N 25 Loks, 95 Wagen von M.Trix Arn., Fl, Roco 40 Weichen, 500 Gleise von M. Trix + Arnold, Drehscheibe Arnold, Zubehör, Trafos kompl. oder einzeln. Udo Lork, Tel. (0711) 858665

Spur N Loks, Wagen, Top Zustand, Vitrinenmodelle, günstig. Bernd Schmidt, Tel. (07062) 64648

Verkaufe Spur-Z. Liste gegen Rückporto von: Heinz Van der Sanden, Diergardtplatz 13, 41747 Viersen

Verkaufe Spur N Digital: Roco V188 grün, 2 Decoder DM 340.00; Arnold V200 dig. DM 150.00; AR BR 05 dig. DM 300.00; BR 18 dig. DM 350.00; Booster DM 140.00; Progammer DM 180.00; Centalunit + Control 80 DM 140.00; Keyboard DM 150.00; K87 DM 55.00; Roco MSC 120 mit GBS und viel Zubehör zum halben Preis. Peter Rübenstahl, Tel. (06621) 62996

Verkaufe Märklin-Z 88182 Schlepptenderlok württ. Klasse C als Jubiläumslok Nr. 4000 der Maschinenfabrik Esslingen, unbespielt, OK, Preis DM 270.00 plus Porto. Auch Länderbahn-Güterzug, 8130 DM 230.00; Preuss. Personenzug 8104 DM 230.00, möglichst zusammen, Porto. Alles unbespielt. Wolfgang Emmerich, Gartenstr. 1, 69245 Bammental, Tel. (06223) 5171

Spur N 300 Loks, Sondermodelle, Bierwagen, Raritäten, Liste anfordern gegen DM 2.00 in Briefmarken. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken

Loks, neu/Vitr., orig. verp. Minit. 12056 BR 151 DM 110.00; 12852 E44 DM 110.00; 12910 Ep. III/VI DM 145.00; 12688/89 SBB-Re 4/4 Danz. u. CIBA je DM 160.00; 12097 VT 858 DM 170.00; 12917 BR 193 DM 170.00. Wilfried Powilleit, Tel. (07322) 7510

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche Nohab-Loks Piko-N und Minitrix. Nur 1A-Zustand. Angebote mit Preis an: Andreas Herhahn, Tel.: (0428) 422. Fax: (04284) 8273. Tel. Mo.- Do. 10-17 Uhr

Suche Arnold 2278 BR 96 001 unben. Vitr.mod. sowie 2276 o. tausche 2277, gelbe Mallet, geg. Arn. 2278. Torsten Hoffmann, Tel. (06086) 1515

LGB-Wagen suche 4039, biete 3807. P. Schröder, Tel. (0341) 8613011

Dieseltriebzug VT 601 Roco 1 bis 2 Mittelwagen von Katalognummer 23015 Spur N, gesucht. Peter Deylig, Irchwitzer Str. 24, 07973 Greiz, Tel. (03661) 3826 abends

Suche N-Spur Fleischmann-Piccolo Doppelstockwaggon-Autotransport SOSE ÖBB Art.Nr. 8290A rot/orange. Angebote jederzeit auf Anrufbeantwrter (0043) 19796698 Österrreich.

Suche in Spur N BR 78.10 v. M+F, von Ibertren BR 92 sowie einzeln. Tender aller Typen und Fabrikate. Außerdem von B&K Bw-Bausätze, spez. Bausatz 43003 sowie Katalog von B&K. Zahle Höchstpreise. Angebote: Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12623 Berlin, Tel. (T/Fax 030) 9980868

Suche Fal(s) oder Fad(s), sowie von Fleischmann Nr. 8286 und 8287 jeweils zur Bildung von Ganzzügen. Michael Korst, Hohlstr. 25, 66459 Kirkel-Altstadt, Tel. (06841) 80248

Suche als Vitrinenmodell Spur N Ibertren V80 in gutem Zustand. Alfred Bieber, Gesslerstr. 28, 80689 München 21, Tel. (089) 560667

Suche Spur N Dampfloks BR 16, 60, 62, 69, 71, 72, 73, 79, 90. Tel. (05136) 873165 Kuchta

Erbitte faires Angebot von Arnold-Länderbahn-Modellen im OK: 0236 (Jahreszug '92) -2218 (BR 89), 2226 (T3) -2282 (Mallet blau) -2286 (T12) -2546 (P4) -2548 (P4) - 2560 (Tristan) -2923 (Kittel). Top-Zustand, sonst Ware zurück - wird vorausgesetzt von: Olaf Grothe, Innsbrucker Str. 24, 82481 Mittenwald (0171) 4453377 Fax (08823) 5051

Neueinsteiger sucht BR 218 + Silberlinge und Güterzugwagen möglichst günstig oder umsonst sowie Gleismaterial + Gebäude, alles für Spur N. Angebote bitte an Wolfgang Witt, Dorfstr. 43, 24340 Goosefeld

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Für Sie baue ich alle Modellhäuser in Größe G und H0; Auch Sonderwünsche und Umbauten möglich. Modellautos M 1:24, M 1:22, 5 kann ich ebenso bauen. Tel./Fax: (05161) 5400

Märklin Spur 1: Verk. E-Lok E91 grün, 5517 Digital m. Lokpfeife, fabrikneu, Vitrinenmodell im OK. DM 2300.00. Angebote an Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3918730

Märklin Spur 1: Verk. E-Lok E 91 grün 5517 Digital. Neu, Vitrinenmodell im OKT DM 2400.-. Angebote an: Tel. (030) 3918730

Mä Spur 1, BR 80 WS DM 450,00; BR 81 (Umb. a. 2 x BR 80) DM 650,00; 85801, 85802, 85803, je DM 320,00; 5863, 5864, 5853, je DM 220,00; Gl. geb. DM 9.00; Weich. 5972/73 DM 55,00 - 65,00; Tit.-Traf. DM 60.00 - 100.00; Kat. z.B. Mä 71-77 ab DM 28.00. Peter Detjens, Tel. (040) 7381737

Spur 9 Pola-Maxi E44 Original Fertigmodelle (kein Bausatz) im OKT. 2 Motore. Federpf. Licht und 3 Pola und Riv. Güterwg. Günter Eggers, Tel. (040) 6021732

Verkaufe Sammlung Märklin Blecheisenbahn Spur 1 aus der Vorkriegszeit: Loks, Waggons und Zubehör. Sind Sie interessiert, schreiben Sie mir und Sie bekommen eine Liste. Paula van der Meer, Stormvogel 3, NL-2681 VG Monster

Verkaufe BEMO H0m Loks u. Wagen, RhB, BVZ, FO, Original im Karton, neuwertig, Liste geg. Rückporto; ebenso Zeitschr. ME 88-90, LOKI 91-97, Märklin Mag. 83-96. Hans Nordmann, Im Lennelbach 3, 35764 Sinn, Tel. (02772) 53343

99 6001-4 gesupertes Modell mit Sound, orig. Tenderrückwand, freisteh. Griffstangen, neuer Dachaufsatz, gealtertes Gestänge usw. für DM 900.00. Matthias Bethke, Tel. (0391) 2536165

LGB-Wagen. Biete 3807, suche 4039. P. Schröder, Tel. (0341) 8613011

Verk. US-Gartenbahn-Lok 4-6-0 Eastern Tennessee u. Western North Carolina, Smoke and Sound. Ladenneu nur DM 375.00. Stöpel, 99734 Nordhausen. Tel. (03631) 972193

LGB-Kreuzungen 22,5o 2 Stk., Nr. 1320 jed DM 30.- Klaus Denzler, Rebweg 4, 88677 Markdorf

Märklin Spur 1 Krokodil grün Nr. 5756, Spur H0 ICE (Experimental) Nr. 3371, 2 Motoren, Zwischenlager Nr. 4171, H0 nur komplett, alles gegen Höchstpreis zu verkaufen. Römmele,

LGB - 100 Jahre Lehmann Jubiläumspackung 1981 mit Wagen 1982-1984. Fabrikneu, originalverpackt. DM 900.- Tel. (0531) 55736 ab 19 Uhr

Märklin Spur I- Sammlung: Loks, Wagen zu verkaufen! 5517 E 91 grün DM 2500.-, 5750 Adler 4 Wagen neuw. DM 2200.-, 5892 DM 260.-, 5811 DM 350.-, 5832 DM 180.- Vollst. Liste gegen frank. Rückumschlag. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf, Tel./Fax: (030) 8736356. tägl. 14-18 Uhr. **G**

Schwungmasse, Vorbildgeschwindigkeit ab 1,5 Volt, Austauschmotor DM 15.00 für TT-BR 118, 221, 130, 254, M61, B204, MY, V180, 200 DB. Suche DDR-Modellautos. Steffen Meier, Tel. (0841) 62857 o. (0347) 3814610

Für LGB: Gelbe Straßenbahn 2035 mit Beiwagen 3500. Neuwertig OVP VB DM 520.- oder Tausch gegen LGB 22801 (Harzquerbahn). Tel. (0228) 345569 evtl. AB

LGB-Sammlung wird aufgelöst. Loks, Wagen, Zubehör, Sammlerstücke, Pola z.B. 20740, 2045, 2043, 20851, 20882, 3063, 3064, 3267, 20515, 20195, 29010 Live Steam, 2050, 2078, 2055, 2056, 20280, 4040 alt + neu, 4041, rot + orange + grau 4002, 4033, 22146 + 3264, 2062, 2063 und vieles mehr!! Stefan Schwegler, Köstlinstr. 119, 70499 Stuttgart, Tel. (0711) 864849 Fax: -8620430

ETS Spur 0 unbespielt 111, 401, 442, 501, 651, 861 611 10X, 631 10X komplett DM 430.00. Thomas Bierwald, Froschwede 1, 09326 Geringswalde, Tel. (037382) 81318 (Tel./Fax)

Ladenneue Märklin Spur 1- Wagen + Loks, aus den Jahren ab 1972 wegen Teilauflösung, zu verkaufen. Liste mit Rabatthinweis gegen Freiumschlag. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

LGB-Lehmann, Orient-Express, original verpackt, fabrikneu für DM 2299.- zu verkaufen. Tel. (08633) 913 ab 18 Uhr

Max Heigl-Feldbahnmodelle in Spur 0f und IIe zu verkaufen. Tausche auch gerne gegen mir fehlende Heigl Of-Modelle bzw. kaufe auch. Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 84769

Große Verkaufsliste, 20 Seiten mit vorwieg. H0-Modellen, Gleichstrom, Ep. I + II, Groß- u. Kleinserien, Baus. u. Bauteilen, gegen DM 2.00 in Briefm. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

LGB, Loks (20010, 20140, 21741, 21300) Wagen und Gleismaterial zu verk. Ralf Moers, Tacitusstr. 90, 60439 Frankfurt, Tel. (0171) 4445549 + (069) 5683147 ab.

Mä-H0: Kaiser-Wilh.-Zug dig/Kon. 2520 DM 2320.00; Spur 1: Preussen-Set T18, dig. (5502 DM 3350.00), E91 (5718 DM 4250.00); H0 Weihnachtslok BR 120 : 37531 DM 430.00; BR 52 (3793 grau, Fehldr. DM 440.00); bR 41 (3082 DM 235.00) ICE (3370 DM 560.00). Info: Stefan B. Walter, Tel. (0631) 13453 (0172) 6612832

Verk. LGB 4035, 4043, 4040C, 4059, 20601T, 20901, 20902, 21401. Eberhard Albrecht, Lindenplatz 17, 03149 Forst

Verkaufe H0e Modelle: Ep. I Bemo Nr. 7403800, 150 J. Eisenbahnen in Württ. u. 3 Zusatzwagen, nur komplett. Technomodell IK grün + schwarz, SB-Umbau + Zug 2201, 2203, 2414, 3203, 4201,Ep. III, Technomodell IVK 1403 u. 4401, 4405, 4406 nur komplett. Alle Artikel neu. Näheres unter: Tel. (09222) 271 ab 17 Uhr

LGB-Lehmann-Loks 28001 DM 399.-, 20851 DM 699.-, 21211 mit Sound DM 249.-, 21741 DM 399.-, 23802 DM 899.-, Wagen 40420 DM 99.-, 3011 DM 79.-, 3015 DM 79.- usw.; Alles absolut neuwertig in Karton. Tel. (08633) 913 ab 18 Uhr.

DDR-Straßenbahnen als Bausätze Bildliste g. DM 10.- (bar) anfor.; Modellautovertrieb T.H.O.R., Fr.-Naumann-Str. 33 c, 16816 Neuruppin, Tel./ Fax: (03391) 397835 **G**

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Suche defektes/gebrauchtes roll. Material von LGB für Bastelzwecke. Hardy Valentin, Schönauer Str. 25, 08541 Zobes Tel./Fax: (03741) 413582

Wir kaufen jede Eisenbahn. Rufen Sie uns an. Peter Rübenstahl, Tel. (06621) 62996

Spur N u. Z: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Angebotsliste bitte an Hans-Werner Kunze, Martinsberger Str. 1, 95119 Naila Tel./Fax: (09282) 97156.

Suche Modelleisenbahn aller Spurweiten, auch größere Sammlungen. Tel. + Fax: (05684) 6427. Jens Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Gern Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw.; Sofort Barzahlung!!! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf, Tel./Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr.

Faire Preise für Modelleisenbahnen zahlt Neuanfänger, größere Sammlung angenehm, evtl. Selbstabholer. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Biller Bahn (Uhrwerk oder batteriebetrieben), gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller, wie Bagger, Kräne, Flugzeuge usw. Alles suche ich immer nur im Neuzustand. Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 84769

Suche LGB-Depeschen (1-41) einzeln oder ganze Sammlung, 2080 D/S, 22801; Auch andere Dampflokomotiven oder sonstige LGB-Artikel gesucht. Jochen Ehlert, Wilmersdorfer Str. 29, 24111 Kiel, Tel. (0431) 698785 (F.-698677) Fax: -698677

Suche LGB: Trafos, Loks, Wagen, Zubehör. H0e: Loks u. Wagen. Günther Krimphoff, Tiedexer Tor 12, 37574 Einbeck, Tel. (05561) 73707

Suche Märklin- und Hamo-Loks, Roco-Loks und Wagen, Rivarossi FS/SNCF nur neu mit Karton. Angebote an: Gerhard Schwegler, Köstlinstr. 119, 70499 Stuttgart

Suche LGB Santa Fe 2156 5 neu oder gebraucht. Andreas Koch, Tel. (0231) 834314

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Aus Nachlass: Div. Gebäude, Ersatzteile, sonstiges Zubehör. Preis nach Vereinbarung. Harry Freundel, An der Lohe 14, 08499 Mylau

I9AC Trafos o. GEM zus. DM 75.00; 1200 Ministeckverb. DM 75.00; MoMentast. DM 50.00; 100 Preiserfig. DM 300.00; 13 x Flm 6940 DM 15.00; 20 x Flm 6521 DM 30.00; 15 Relais 12V DM 5.00; 7 Vo-Turmmast DM 5.00 zuzügl. Porto. Klaus Kemmelmeier, Ludwig-Thumshirn-Str. 3, 91781 Weissenburg, Tel. (09141) 71701

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Brawa O-Bus, auch defekt m. Oberleitung, Eheim-Selb. m. Bel. u. Funkturm aus den 60er Jahren o. früher. Manfred Wolf, Tel. (05521) 1353

Suche B + K Bausatz 33.925 Befehlsstellw. Magdebg. HBF. Jürgen Sonnenburg, Tel. (069) 71909212

Suche: H0 Piko Einschienenbahn und Zubehör, Brekina LKW HG 7102, 7105, DDR-Modellautos Wolga GAZ 21, Skoda 1201, Trabant P50, DMW IFA Garants 4000-1. Bitte alles anbieten. Michael Ries, Rubensweg 20, 39128 Magdeburg

Trix-Expr. 1935-1965, auch Einzelst. o. Zubehör/Gebäude von Sammler gesucht. Frdl. Angeb. an (030) 98191211, Horst Michels, Gasteinerstr. 3, 10717 Berlin, Tel. (030) 8732233 oder abends

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Anlage Spur N, Rahmenbau 200 x 100cm ohne roll. Material, el. Weichen u. Signale, fahrbereit, m. funktionsf. Oberleitg., 4 Fahrstr., 7 Fahrstromkr., Gelände Rohbau. Tel. (040) 5533768

Verkaufe: Minitrix Gleise NP ca. DM 3100.00 für DM 1400.00. Suche: Ibertren Spur N, Nr. 482. Dieter Köster, Tel. (0231) 464345

Neu für N: Über 40 Sorten handgef. Ladegüter, günstig + Vorbildgetreu. Info mit Farbphotos DM 2.00 Rückporto. Peter Feuerstein, Greuther Str. 33, 90455 Nürnberg

MARKS, MZZ, RIETZE, KEHI, VIESSMANN. M. Nuber, Elektronik-Spielwarenversand, Wurlinger Str. 18, 72119 Ammerbuch. Tel. (07073) 4820, (0172) 409493, Fax (07073) 4828. Preisliste DM 2.00. Kataloge: MKS DM 6.00, MZZ DM 8.00, KEH DM 7.00, VIE DM 5.00 zzgl. DM 3.00 Porto. **G**

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Verkaufe Loklampen, alte Ausführung, Originalzustand DM 100.-. Christian Taege, Hauptstr. 79, 07429 Sitzendorf

Dekoratives Ladegut für Z, N, H0 + 1 exclusive Auswahl zu top Preisen. Katalog DM 4.00 in Briefmarken von Bernd Banhardt, Modellbahnzubehör, Balinger Str. 34, 78532 Tuttlingen. **G**

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Suche Pola-G Wells Fargo-Kutsche (Art.-Nr. 1820) auch reparaturbedürftig. Stefan Köhler, Oststr. 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

LGB-Depesche 1981 - heute, lückenlos, nur komplett DM 250.-. Tel. (0161) 4703839.

Wegen Aufgabe günstig: DV/DS, Kursbücher, Regional, Bücher, Literatur, Miba, EM, EK, MEB, B&M, EK-Spezial, Voraus, Akzente, Railroader, Kalender, Kataloge ab DM 1.00, Poster, Modell-Autos, Fotos, Dias u. viel Sonstiges. Mehrseitige Liste kostenlos von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.00. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Verk. Broschüren Buckower Kleinbahn, 91 Seiten, 111 Abb., A5, DM 20.00 incl. Versandkosten. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

Komplett Modell-Eisenb. 1/52-12/91 + Eisenbahn-Jahrbücher 1963-1985 + Reprint Glasers Annalen E-Lok 1879-1953, Diesel 1895-1953, Dampfloks 1877-1967 sowie Original 1/47-3/49, 1/62-5/87 nach Gebot. Hannelore Valtin, Tel. (030) 9201662

Verkaufe dreißig Jahre Miba mit allen Messeheften 1959-1989 für DM 300.00. Eisenbahn-Magazin 25 Jahre von 1972-1996 für DM 250.00. Außerdem ca. 400 Einzelhefte Miba, EM, Modelleisenbahner, Eisenbahn-Journal, E-Illustrierte und andere. Zusammen DM 300.00. Dietmar Schultz, Vorgebirgsstr. 11, 53913 Swisttal, Tel. (02254) 1285

Verkaufe: Der Modelleisenbahner 1968-1990, teilw. kpl. und andere Literatur. Liste gegen Freiumschl. Christoph Noweck, Schwielowseestr.117, 14548 Caputh, Tel. (0172) 3961432

Modelleisenbahner komplett von 1968-84. Preis n. VB. G. Sacksofsky, Tel. (0335) 6850197

Verkaufe MIBA ungebunden, Jahrgänge 1973-1987, à DM 13,00 pro Jahrg. u. Porto sowie Messehefte 1988-1994, à DM 3.00 + Porto. Wilfried Mayer, Im wilden Jäger 6, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. (0791) 42313

Mod-Eisenb. v. 83-95, 83-90 = DM 1.00 pro Heft, 91-95 = DM 2.00; EK-Hefte v. 92-95, pro Heft DM 2.00. Tel. (030) 5624987

Verkaufe Eisenbahn-Literatur und Bildbände, Postkarten und Bilder. Liste gegen Rückumschlag. Wilfried Schaum, Hebbelstr. 4, 58256 Ennepetal

Fischer Deutsche Güterfrachten Tarif Grossdeutscher Entfernungszeiger für den Güterverkehr mit Eisenbahn u. Kraftwagen, Ausg. 1943. Rudolf Jaekel, Kämpchenstr. 12, 45468 Mülheim a.d.R., Tel. (0208) 33832

Verk. MEB kompl. Jg. 1/87 bis 12/96, sehr gut erhalten. Bernd Poßner, Tel. (036921) 92681

Sammlungsauflösung me und em ab Nr. 2/63 bis 12/96, teilw. in Sammelmappen, günstig, nur komplett. Superpreis. Horst D. Jung, Tel. (030) 7455391 ab 18 Uhr

ME 77-91, 1 Sonderheft 59 nur zus. DM 215.-; Archiv D-E-Dampflok Triebwagen, Kleine Eisenbahn TT je DM 5.-. Trafo, Orig. Piko Express. Selbstabh. K. Steinbrück, Tel. (0365) 32140

Katalog Wiking-N-Modelle von privat, 52 Seiten mit Sammlerpreisen, 155 Abbildungen, 441 Fahrzeugen. Nur Vorkasse DM 20.- inkl.; Keine Schecks. Horst Fechner, Bornhagenweg 23, 12309 Berlin

Eisenbahnmagazin Jahrg. 70-88, DM 200.00. Ulrich Schüz, Badener Str. 33, 77694 Kehl-Leutesheim, Tel. (07853) 398

Deutsche Reichsbahn 1938, die Ämter und Dienststellen des bau- u. maschinentechnischen Dienstes, das Werkstättenwesen, Einführung in das DR-Nummernverzeichnis, DIN A4, 46 S., gegen Kostenerstattung DM 20.00, Verrechnungsscheck oder DM 26.00 Nachnahme. Probeseite gegen freigemachten Rückumschlag. Wolfgang-Hellmuth Busch, Am Sportplatz 29, 25563 Wrist in Holstein

Umfangreiche Sammlung von DR/BD-Buch-Fahrplänen, auch Schmalspur, DR-Bild-Fahrplänen 1960-1997 etc.; Liste (20 S.) gegen DM 3.- Porto. Torsten Schulz, Budapester Str. 22/407, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4767211

Eisenbahnliteratur, Bücher/Periodika preiswert abzugeben. Liste gg. DM 1,20 in Marken von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Verkaufe Eisenbahnliteratur und Eisenbahnvideos. Listen gegen Freiumschlag DM 1.00 anfordern bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Modelleisenbahner Jg. 1973-1990 in feste Deckel mit Kunstleder gebunden, komplett zu verkaufen. H. Walter DD. Tel. (0351) 4717784

Verk. Modelleisenbahner, gebunden, Jahrgänge 1992-95, nur kompl. DM 50.00. H. Schröder, Tel. (0331) 2700429

Modelleisenbahner, kompl. Jahrg. 1, Heft 1-1997, Heft 12, diverse Bücher. Preis nach Vereinbarung. Harry Freundel, An der Lohe 14, 08499 Mylau

Verkaufe Modell-Eisenbahner Jahrgang 69-92 je Heft DM 0,50 (ab 82 DM 1.00), nur komplett. Herbert Rößler, Tel. (0371) 2605850

Eisenbahnbücher + EK/EJ-Spezial günstig abzugeben. Verkaufe ebenfalls Videos von EK, Rio Grande, Gera Nova. Selten gelaufen. Lutz Prix, Tel. (02943) 6008 ab 20.00 Uhr

Feuereissen: Schiene Dampf und Räder DM 10.-; Transpress: Eisenbahn-Fahrzeugarchiv Preussen 3+4 je DM 20.-; Alba-Verlag: Diesellok 3 DM 15.-; Märklin-Dokumentation 90-94 DM 10.-; Video "Ein Jahr mit Märklin" 95+96 je DM 15.-. Helmut Ducke, Tel. (030) 4115800 nach 18 Uhr.

Deutsche Dampflokomotiven 1994: Es wurde in 17 Nachträgen in "Railtelex" (Nr. 1-15 als Zusammenfassung) aktualisiert. Mehr als 1800 Loks in allen Spurweiten, Hersteller, Baujahr, Bau-Nr., Standorte und Zustand sind aufgeführt. Bestellung beim Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, D-51427 Bergisch Gladbach, Tel./Fax: (02204) 63343

Verk. alte Kursbücher, Literatur usw., Zeitschriften, Kataloge, Zeichnungen und Beschreibungen DRG u.a. Fpl. Kgl. Sä. Staatsbahn 1915. Liste gg. DM 2.-. Michael Schenk, Tulpenweg 7A, 58454 Witten

Verkaufe Bücher und Videos aus der Welt der Eisenbahn. Liste gegen DM 2.00 Rückporto bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Verk. MEB Jg. 1992-1996; EM 1988-1996; MIBA 1988-1993, nur zusammen, an Selbstabholer, DM 250.00. Heinz Fritsche, Tel. (0671) 65133 ab 18.00 Uhr

Gebe ab: MEB 12/70; 6, 9, 10-12/72; 3, 5, 8-10, 12/73; 1, 3, 4-12/74; 1/75 bis 8/97. Ungeb., ohne Lokbild des Monats, DM 8.00/Jahr. Gert Lautenschläger, Tel. (0331) 813865

Märklin Magazin, komplette Jahrgänge 1984-95, neuw. mit Sammelmappen, nur kompl. abzugeben, gegen Gebot. Helge Koller, Aberlestr. 17, 81371 München, Tel. (089) 764174

Verkaufe verschiedene Modellbahnbücher und Eisenbahnliteratur. Liste gegen DM 2.00 Rückporto von Peter Vetter, Isidor-Goldberg-Str. 17, 08527 Plauen/Vogtl.

30 Situationspläne z. Bau d. Schwarzwald-, Nagold-, Allensteigerbahn. Alles Originale. Gebote an Armin Schuld, Postfach 101241, 66012 Saarbrücken.

Verk: EK 1981-91 Jahrg. DM 15.00; ME 76, 77, 80-85 je Jahrg. DM 10.00; EM 1977-1980 geb. je DM 25.00; Transp. Lexik. Eis. DM 40.00; Weltbildverl. Modellb. H0, TT, N + Z je DM 15.00; Ottos Bildfib. Spur 16, 5 m/m DM 20.00; Handb. f. Märklinsuml. 1983, 1986 à DM 20.00; Piko Heft 150 J. Eisenb. Leipzig-Dresden DM 10.00. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

Fleischmann Spur 0 Sammelliste, 52 Seite, A4 quer, Farb. mit Preisen u. allen Varianten, weltweit erstmalig. Preis DM 55.00 + DM 5.00 Porto + Verp. Bestell. Tel. (04101) 208677 (Tel.+Fax)

Draisinen-Postkarten (verschiedene) im Set 10 St. DM 13.00 und 15 St. DM 17.00. incl. Porto. Best. Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim Fax: (06032) 81343

Modelleisenbahner, 12/70, 3/71, 7+12/72, 3+11/73, 740. 1+7/75, 76, 4-7/77, 780.5, 790.10, 800.10, 81, 1+3-6/82, 8-12/93, 94 o. 6, 95, 960.1, 1-3/97, Preis VB. Fax (030) 9354060.

Jede Menge Kataloge ab 60iger Jahre; Fleischmann, Trix, Roco, Märklin. Stück DM 1.00. Arno Wahler, Tel. (089) 7911130

Vom Schienenfahrrad zum Turmtriebwagen Neuauflage geplant. Jetzt ca. 600 S. Fertigstellung für März/April 98 bei ausreichenden Best. geplant. Vorbestellungen bei S. John Fax: (06032) 81343 **G**

Bildbände (Franckh, Maedel), sonstige Literatur, Vorschriften, alte Märklin-Kataloge abzugeben. Liste gg. Freiumschlag: Gerrit Eckhardt, Südstr. 14, 31867 Lauenau

Verk. MEB EZH. 1964-96, Jahrg. 67, 71, 76-92. Su. Jahrg. 63 u. Lima Spur 0-Mod. Eckhard Grimmer, Tel. (0351) 2842245

Biete div. Lit. üb. Schmalspurb. u.a. DRKB, Radeb.-Radeb., Sächs. IK, IVK, VIK, VIIK, Zitt.-Oybin, Mulda-Sayda. Neue Liste geg. Freiumschl. b.: Rico Walter, PF 120935, 01010 Dresden

Biete umfangr. Angeb. an Büchern, Brosch., Zeitschr. Bitte Liste geg. Freiumschl. anford. bei: Rico Walter, PF 120935, 01010 Dresden

EM-Illustr. Jg. 95 u. 96, kpl. z. verk., DM 70.00. Stefan Hänisch, Knorrstr. 7, 60326 Frankfurt/M., Tel. (069) 735226

EB-Mag. 1977, 78, 85-94 DM 290.00; MIBA 1977-79+81-89 DM 260.00; D. Modelleisenb. 1982-84 DM 60.00. Alle Jahrg. kpl. i. Schub. an Selbstabh. Hans Sollmann, Tel. (02373) 81526

Der MEB 7/75-12/89, EB-Jahrb. 63, 65, 66, 73-85, Strab.-Arch. Bd. 2-5, Lokom.-Arch. Sachs. Bd. 1+2, E-Lok-Arch., Preis VB. Reno Matthes, Tel. (03541) 807222

Doppelte Hefte a. Samml.erzänz.; MEB, EM, EJ, MIBA, EK, EI, HP1; 1958-94 m. Lücken. Heft DM 1.00, Jahr DM 10.00 geb. DM 18.00 (a. Tausch). Buchl. geg. Porto). Reinhold Kumfert, Schubertstr. 19, 14513 Teltow

EB-Mag. EB-Journ., EB-Kur. u. a. ab 1970. Bitte Liste anf. m. Freiumschl. Preisw. Verk. Wilhelm Budde, Hagdorn 1, 40880 Ratingen

Verk.: Zeitschr. Mod. EB, EB Magaz., MEB, MIBA, EB Journal, Modellb. Revue, Lus Magaz. (Engl. Amerk. z. Bücher). Listen jeweils Zeitschr. DM 2.00 in Briefmarken. Kurt Thiel, Holzhauser Str. 21, 70563 Stuttgart

Thema DR-Schmalspurbahnen !!! Bilder - Hefte - Zeichnungen - Modelle. Bitte kostenl. Hausprospekt anfordern! TG-Publikationen, Brandenburg (H.), Gördenallee 172, Tel. (03381) 710177 **G**

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Verk. Modelleisenbahner Jahrg. 59 u. 63 bis 93 für DM 15.00 pro Jahrg.; Eisenbahnatl. DDR DM 20.00; Kursbuch 91/92 DR, DM 10.00. W Umlauf, Steinstr. 6/0603, 98704 Langewiesen, Tel. (03677) 872782

Suche Die Lokomotiven der Deutsch. Reichsb., Transpress-Verl. Uwe Teschner, Dorfstr. 15, 08289 Lindenau

Suche MEB 3, 4/52; 2, 4/53; 4, 7, 8/54; 12/55; 3, 4, 10/56; 2, 11/58; 4, 5, 10, 12/60; 3, 4, 6, 7/61; 1, 2/65; 7/71; 4/81. Wolfgang Heilmann, Veilchenweg 2, 40764 Langenfeld, Tel. (02173) 24788

Suche Kursbücher DB und DR vor 1963, besonders 40er Jahre und älter - auch Tausch möglich. Biete u.a. Königs Kursbücher 1921, KGL. Sä. Staatb. 1915 und amerik. Zone 1948 uvm. Michael Schenk, Tulpenweg 7A, 58454 Witten

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Lokkataloge, Festschriften, Postkarten von deutschen Firmen gesucht. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax - 3676) Fax: (02653) 3676

Druckschriften der Hauptkommission Modelleisenbahnen in der Industriegewerkschaft Eisenbahn des FDGB; Piko-Informationsblätter, Bilderalbum "Ein Jahrhundert auf Schienen". Auch Kopie oder leihweise. Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225

Fahrpläne deutscher Straßenbahnbetriebe 70er-Jahre und älter gesucht, auch Jubiläumsschriften etc. Angebote bitte an: Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottulm

Suche Märklin Mag. Jahrgänge 65-69, 71, 73, 75 kompl., bis 92 div. Einzelhefte, Märklin-Kat. bis 63. Angebote an Volker Keipp, Tel. (06203) 83387

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Suche: "Das dt. Eisenbahnwesen d. Gegenwart" 2 Bd. v. 1922/23, Modelleisenbahner H. 3/61, 10/73, 6 + 7/75, 9/76, 2/77, 3 + 12/78. Ulrich Meyer, Frankfurter Str. 59, 61231 Bad Nauheim

Transpress Das BW zur Dampflokzeit gesucht. Angebote: Olaf Otto, Tel. + Fax (0335) 6801213.

Suche Die Breitspurbahn Hitlers EK-Verlag. Hartmut Becker, A.-Hößler-Str. 10, 10365 Berlin

Su. MEB 70, 71, 1, 7, 9/73, 9/80, 6/81, 6, 8/-12/90, 1, 3-12/91, 1, 5-12/92, 1-6, 8-12/93, 1-5, 7-9/94, 4, 8/95. Biete z. Kauf od. Tausch div. MEB 1980-90. Ralf Knote, Hillenklint 37b, 21217 Seevetal, Tel. (040) 7696382 (Fax)

Bahnprax. 73 ff, Bahnzeit 94 ff Dampf & Reise 14, 26-33, 38, 44 ff, DB Kundenbr. 56-58, 68 ff, Werbemitteil. 49 ff, Deine Bahn 73-82, Der Eisenb. A+B 48 ff, EB-Fachm. 40 ff, Reichsb.kal. 27, 28, 33, 38, 42, 43. Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck

DET 53-60, 62, 66, Fahrt frei 49, 53, 54-66 ff, Wir 74-77, 85-91, OP. Dienst 64, EB-Prax. 69-80, EB-Kal. 58, 92, 94 ff, Mod.b.kal. 61, 62, 92 ff, Pfiff 57-59, Schöne Welt, uns geh. d. Schienwege, voraus. Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck

Suche Buch Die Deutsche Reichsbahn im 2. Weltkrieg, von Piekalkiew icz. Torsten Kocksch, Enge Gasse 169, 99428 Niederzimmern, Tel. (036203) 51657

Suche Buch: Dampfloks im Ruhrgebiet aus dem Frankh Verlag, ca. 1985 erschienen, ISBN 3440047377, Autoren: Beckmann/Schmidt/Wagner. Ang. an Martin Mast, Tel. (0201) 346770

VERKAUF
Fotos + Dias

Verkaufe Originaldias von Werk- und Privatbahnen sowie DB und Staatsbahnen in Europa. Auswahlsendung von Rainer Wittbecker, Moselstr. 14, 45219 Essen

Originaldias, einzeln u. Serien, akt. Bahnbetr. 97, Plandampf, Werkbahnen, Betriebseinst., vorw. Sachsen, Berlin. Liste anf. bei Christian Sacher, Am Regenbogen 19 f, 09481 Scheibenberg

Verkaufe Schmalspur-Dampfeisenbahn Videos von Privat. Sonderfahrt mit 2 sächs. IVK und dem Traditionszug aus Radebeul von Cranzahl nach Oberwiesenthal und zurück, 100 Min. DM 30.00; Historisches Wochenende im Selketal 1. u. 2. Okt. 1994 Planeinsatz der Mallet-Lokomotiven Nr. 11 u. Nr. 13 von Gernrode nach Harzgerode sowie andere Attraktionen, 124 Min. DM 40.00; Mit Meister Jörn Mingram u.d. BR 99 7239-9 durch das herbstliche Selketal. Teil 1, 81 Min., Teil 2 100 Min. je DM 30.00; Winterdampf im Selketal m. d. NWE 21 Teil 1, 110 Min, Teil 2 120 Min, je DM 30.00; Info gegen DM 2.00 Rückporto von Dieter Bock, Bahnhofstr. 30, 65551 Linden-holzhausen

2 Lorenbahnen im Westerwald 1990, 1 Lorenbahn in der Rhön 1980, 600mm, Gleispläne u. viele Fotos zu verkaufen. Bitte DM 10.- für umfangreiche Erstinfo. Ivo Koch, An den 3 Steinen 27, 60435 Frankfurt

Verk. preisgünstig Eisenbahnvideos und Bücher verschiedener Verlage. Suche Videos und Bücher. Bitte Liste anfordern. Udo Riccius, Nordring 86, 02828 Görlitz, Tel. (03581) 310573

Verk. wegen Sammlungsbereinigung Fotos und Original-Dias von DR-Lokomotiven ab ca. 1982. Auswahlsendung bitte unverbindlich anfordern. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

100 Jahre Müngstener Brücke auf VHS-Video (höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands 1897-1997) mit: Orient-Express, Dampflok 01 519, 24 009, 41 360, VT 601 (TEE); VT 98. 55 Minuten DM 22.00. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Biete Schmalspur-Videos, z.B. Schmalspur in Ungarn unter Dampf. Rügensche Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh und diverse andere ab DM 15.00. Info bei Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

USA-KANADA Original-Kadachrome Dias per Auswahl aus Sammlungsauflösung zu verkaufen. Anfragen erbittet: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Dias von DB/DR/DBAG zu verkaufen. Auswahl und Listen kostenlos anfordern bei: Martin Ritzau, Zieselbachstr. 21, 38315 Hornsburg

Verkaufe Farbfotos DB, DR, DBAG. Listen gegen DM 3.00 Rückporto anfordern bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Verkaufe Original-Dias von Triebfahrzeugen der DB (keine Dampfloks) neben DB Märklin Werbeloks, auch Dias der HGK sowie DB BR 101 umfangreich vorhanden. Auswahl von: Rolf Wiemann, Tel. (0231) 7212224

Biete verschiedene Bahnvideos (nur 2-3 mal gelaufen) sowie Bücher und Zeitschrift Der TT-Kurier ab 94. Bitte Liste anfordern. Mario Bäßler, Frankenberger Str. 3, 09573 Augustusburg, Tel. (037291) 61535

Fotos rund um die Eisenbahn: Loks, Wagen usw. Auswahl mgl., Liste gg. DM 2.20 Rückporto. O. Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus.

Biete gr. Ausw. an Orig.-Dias d. DR, DBAG, TCDD, CD, MAV, Werkb. u.a. - Ausw.send. anf. bei Rico Walter, PF 120935, 01010 Dresden

2000 Eisenbahn-Dias zu verkaufen. Hebeling Tel. (030) 7842346 ab 17.00 Uhr **G**

Ankauf
Fotos + Dias

CP- Suche Foto- und Filmaufnahmen der EP-Diesellok vom Typ 1960, 1961. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf Vielen Dank

Suche Dias, Fotos, sonst. Unterlagen von 44 1350-6 bzw. 44 0350-7. Thomas Kuhlbarsch, Hermsdorfer Damm 147, 13467 Berlin, Tel. (030) 4044358

Suche Bilder / Dias DB-/ DR-Elloks (nicht Altbau) v. Anfang an (a.Sammlungen). Ansichtssdg. an: Erwin Hölzerkopf, Frankfurter Str. 27, 63607 Wächtersbach 14 Tg. Rückgaberecht, Abn.gar gr. Zahl!

Suche Fotos, Bau- und Betriebsunterlagen der Genthiner Kleinbahn, aller Loks, VT und Wagen. Hans-Martin Schmidt, Am Klosterfeld 18, 39122 Magdeburg, Tel. (0391) 4017218

Suche gute Originaldias von allen Schweizer Werbeloks SBB-BR 460 und RhB Ge 4/4. Kauf/Tausch. Angebote an Werner Ballon, Düsseldorfer Str. 103, 47239 Duisburg, Tel. (02151) 407423

Suche von DR-Loks ab 1970 41 1265-2, 41 1277-7, 41 288-4 sowie von 56.20 Fotos mit EDV-Nr. Thomas Anders, Dringsheide 64, 22119 Hamburg , Tel. (040) 6546980 Fax: (040) 6538789

Suche: Fotos von Klima-Schneepflügen Bauart Linz 1942; alles von Dr-Eisenbahnkran EDK 50 u. EDK 300; Dia o. s/w-Neg. von DR 110 969, 118 059; BR 111/293; BR 280; DR-BR 120 Bw Angeln. Andreas Walter, Waterloostr. 30, 59067 Hamm / Westf.

Anzeigenschluß
für das
Dezember-Heft 1997
ist Mittwoch,
22. Oktober 1997.

Suche Dias von den abgestellten Dampfloks in Hermeskeil und Busdorf. Angebote bitte an: Rudi Steinbrink, Dr.-C.-Otto-Str. 100, 44879 Bochum, Tel. (0234) 490940 oder (02378) 1447

Suche Fotos vom Glaskasten; bay. + württ. Lokalbahnen, sowie Altbau E-Loks, sowie Piko Wagen. Michael Fröhlich, Hohenwarter Str. 27, 75181 Pforzheim

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Dias, Bilder, Negative von Sonderfahrt 26. Juli 97 Hof-Rhein/Lahn mit 2 x roter 211 (V100 1023) + 01 118. Dringend! BSW-Hof V100. Markus Lohneisen, PF 3, 95164 Marktleuthen

995001 + 996001: Suche Bildmaterial, auch Farbkopien. Angebote an: Thomas Braun, Hausmannstr. 7, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 122199 ab 18.00 Uhr

Suche Fotos der DR-V200 243 und 256. Verkaufe OWaLa und Schaffner-Kabidlampe sowie Uniformteile. Holger Buch, Bleicheweg 43, 38640 Goslar, Tel. (05321) 26329

Suche Fotos/Dias von LKM Typ V106, N2, N3, N4, weiterhin suche ich Fabriknr. und Standorte des jeweiligen Loktypes. Jens Lesch, Limbacher Str. 31, 09353 Oberlungwitz

Suche Fotos aus allen Prespektiven der Bahnhöfe (+ Vorfeld) Calw und Lauscha. Manfred Meinhardt, Henri-Dunant-Str. 5, 51429 Bergisch Gladbach

Schönbuchbahn-Video aus Eisenbahn Romantik-Sendung gesucht. Dominik Sammerer, Sigmund-Faber-Str. 2, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 4228 abends

Draisinenfotos & -Dias von der DB, DR, MAV, ÖBB, SBB, OSW, FS, etc. gesucht. Zahle gute Preise. Angebote an: Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim

s/w Draisinen- und SKL-Fotos aus den Jahren 1960 bis 1980 gesucht. Aw Nürnberg, Bremen, Bw's, Strecke etc., auch abgestellte Fhrz. Zahle gute Preise. A ngebote an Stefan John, Steinfurtherstr. 21, 61231 Bad Nauheim

Dies + Das

Verkaufe verschiedene Lokschilder der Baureihe 52 (keine EDV Schilder!). Ralf Dittrich, Kloster-Zinna-Str. 17, 12309 Berlin

Biete Lokschilder gegen Gebot: 18010 NMSS, 38262 NMSB, 43025 Gals, 93692 Gals. Zuschriften unter: **Chiffre M-10/20784**

Lliput SVT137 DR Vindobona, Ep. III H02= DM 300.00 zu verkaufen. Hermann Schauenburg, Tel. (0208) 485434

Biete in H0 zum Tausch zwei Loks E-Lok BR 143 DR von Roco, E-Lok BR 94 DR in grau, von Roco. Suche zwei Loks E-Lok BRE 05 und E75 DR von Trix. Steffen Müller, Herweghstr. 1, 06242 Braunsbedra

Uhrmacher- o. Kleindrehbank zu kaufen ges. Zuschr. m. Preisvorst. an Uwe Teschner, Dorfstr. 15, 08289 Lindenau

Wer organisiert den ersten 120/132 Schildertauschmarkt. 3. Alleinversuch. Biete Guss 132 028 083 705 Emaille 132 146 349 465 704. Gegengebote an Michael Milian, Sedanstr. 10, 58089 Hagen

Wer ändert fachmännisch die Betriebsnummer (6X) und die Zuglaufschilder (4X) an einem Liliput VT 25 H0. Wilhelm Henberger, Lindauer Str. 53, 87435 Kempten, Tel. (0831) 28917

Dudelsack neu, mit Anleitung DM 380.00. Hans Altmann, Tel. (02131) 858999

Roco 43022 DM 240.00; Mä-Z Museumswg. 91-97 Neueröffnung Museum 95 kpl. DM 400.00. Trix-Expr. 2280 DM 250.00. Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne, Tel. (02325) 47664 (Tel./Fax)

Modellbahnausstellung 11. + 12. Oktober 97. Jugendbildungsstätte Imchenallee 17, Berlin Kladow.

Eisenbahnfreund verkauft Eisenbahnartikel (Aschenbecher, Zuglaufschild etc.). Listen erhältlich gegen DM 1.00 in Briefmarken bei Daniel Scholz, Wangerooger Weg 21, 04157 Leipzig

Tausche Lokschild 94128 RH + 75192 RH gegen Lokschild 85 RH sowie 9380 RH gegen 44181 in GALS und Bw Freudenstadt 3 Cu gegen 58407 in GALS. Fritz Reichold, Gründaugasse 1, 63505 Langenselbold

100 Jahre Müngstener Brücke auf VHS-Video (höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands 1897-1997) mit: Orient-Express, Dampflok 01 519, 24 009, 41 360, VT 601 (TEE); VT 98. 55 Minuten DM 22.00. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

"Domizil für Eisenbahn-Fans". Vermiete in Elend/Harz "Pension-Garni" 2 komplett. FeWo kompl. Ausstattung 3 Pers. DM 60,-, - DM 30,- Endr. 4-5 Pers. DM 80,- bis DM 90,-, DM 30,- Endreinigung. Doppelzimmer m. Frühstück DM 65,00. 1 Zimmer für 3 Pers. m. Frühstück DM 85,-. Alle Zimmer mit WC u. Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244

Wer plant Gleisplan für Roco H0 ohne Bettung? Daten bei: Gelenkirch, Postfach 320147, 53204 Bonn

Modellbahner-Nachwuchs Schüler im Alter von 7 bis 16 Jahren suchen Sponsoren für den Aufbau Ihres Clubs. Ralf Beyer, Dorfstr. 30, 04683 Threna, Tel. (0172) 3437008

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. passt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

DB-Dienstmäntel Filz, ca. 1950/1960, alle Größen vorhanden, zu verkaufen. Lieferung möglich. Markus Göttert, Hallschieder Str. 22, 55481 Rödern Tel./Fax: (06763) 960240

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip; Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Biete Postkarten folgender Verlage: EK, Reiju+Bahnladen + S+W + BEM + Holzborn + Perthew + Beelfoto + Jacob + Boetger + Schäfer. Bitte Listen anfordern. Porto DM 4,- bitte beifügen. Versand auch AWS Abo. Margarete Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. (0240) 82328

Nebenbahnen am Harz: Suche Infos (Fahrpl., Fotos, Gleispl. oder sonstiges) Osterwieck-Wasserlebener Eisenb., Klb. Heudeber-Mattierzoll. Frank Lammers, Tel. (030) 4137133

Modellbahnfan sucht Gleichgesinnte, die auch Ihre Frau beim Hobby vergessen. Biete ruhige Fewo für 2-4 Pers. ab DM 50.- incl. Nebenkost.; Unterhaltung Ihrer Frau inbegriffen, wenn wir dem Hobby nachgehen bei uns im Westallgäu Nähe Bodensee. Grillplatz, Sauna, Waldlage u. Ruhe! Walter Maulhardt, Oberscheiben 5, 88171 Weiler-Simmerberg, Tel. (08387) 2351

Der priv. Modellbahn- Anlagenbauer im Westerzgebirge baut auch Ihre Wunschanlage in den Spuren H0-N. Jede Größe, jede Ausstattung - preiswert. Tel. (0161) 7306786

Achtung Sammler und Museumseisenbahnen. Biete einige Stücke Zugführerriemen (rotes Schulterband) Original u. neu. Gegen Gebot. Tel. (0611) 420568 (ggf. Anrufbeantworter)

Rubrik: Verk. Loks & Wagen allg. Verkaufe: Ilm Western Loks + Wagen: LGB Mogul DM 450.00, Aristokraft: 21001 (Ger. + Dampf) DM 200.00; Güterw.: 46201, 46228-3, 46228-4 (Santa Fe, Pacific Fruit) Bachmann: Combine (Santa Fe) 97102 mit Licht. Alle Wagen mit Metallradsätze St. DM 100.00 kompl. DM 360.00. Karl Willert, Ritterstr. 21, 08289 Schneeberg, Tel. (03772) 28390 ab 17.00 Uhr

Spur TT, Kont. zu Gleichgesinnten RM. MZ, WI, BI gesucht, zum Aufb. einer Anlage o. zum Gedankenaust. su. Anschluß an Club, nur TT. Schäfer, S. Tel. (06139) 960608

DR Nummernschilder preiswert abzugeben. Gußtafeln als Replikate von BR 17-22-41-43-58.20-58. 30-78-86-89.60. Liste gg. Freikuvert v. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Betriebsbücher u. Fabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung. Matthias Richter, Gußmannstr. 32, 01217 Dresden, Tel. (0351) 4723286

Unimat 3 Drehbank m. vertik. Bohr- und Fräseinrichtung + Zubehör für DM 950.-. Eberhard Denecke, Meldenweg 20, 12357 Berlin, Tel. (030) 6624286

ALLES FÜR DEN SELBSTBAU! Polystyrolplatten für Loks, Waggon-Gebäude-Bau, Bauteile für H0, TT. Halbzeuge in MS, Alu. Anfertigung von Dreh/Frästeilen, Schrauben, neu: Feinmechanikerschraubstock, drehbar, höhenverstellbar, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, neu: Klebstoffe, Unterlagen gegen DM 20.- Scheck oder Schein. Modellbau Siegert, Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Suche Kontakt zu LGB-Freunden im Raum Mühlhausen (Thür.) und Nordhausen. Material (Fahrzeuge d. HSB, Gleise) ist vorhanden. Matthias Krensel, Margaretenstr. 6, 99974 Mühlhausen, Tel. (03601) 872272

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Liste gegen Freiumschlag oder Fax. Händleranfragen erwünscht. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. **G**

Suche jederzeit Material von allen DR-Schmalspurbahnen (besonders ehem. Strecken), speziell ältere Fahrkarten jeder Art. Weiterhin jegliche Unterlagen dieser Strecken, wie Buchfahrpläne, Festzeitschriften etc. Bitte alles anbieten. Bin auch an guten und scharfen Fotos (s/w + Farbe) - gern bis Format 20 x 30 - nur bis Lok-Nr.Umkennzeichnung 1/92 zu diesen Strecken interessiert. Bei Anruf bitte mehrmals versuchen, da Lokführer im Schichtdienst. Danke. Thomas Richter, Siedlerweg 18, 09355 Gersdorf, Tel. (0177) 2623366

Fabrik-Schilder, Lok-Schilder u. Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

Suche für privates Modellbahnprojekt Hbf-Essen: Gleispläne, Fotos, Zeichnungen, Literatur usw. aus den 70er Jahren; auch von Umgebung u. Gebäuden. Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489

Bitte keine Briefmarken!

Bitte keine Briefmarken für die Bezahlung Ihrer privaten Kleinanzeige einschicken – nur per Bankabbuchung, Scheck oder Bargeld bezahlen.

Ihre Anzeigenabteilung
Tel. (0711) 210 80 86
Fax (0711) 210 80 82

Spielzeug-Autos: Trabant 500 und P 70 Modelle aus DDR-Herstellung für Ausstellungen gesucht (ca. 13cm lang). Welche Modelle und Farben gab es? (Suche auch noch andere DDR-Modell-Autos z.B.: Trabant 601, Wartburg, Sachsenring, LKW-Modelle usw.). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

LOKSCHILDER MIT BREITEN MESSING- ODER ALUZIFFERN ZU LIEBHABERPREISEN GESUCHT! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Suche Betriebsbücher aller Baureihen im Kauf oder Tausch gegen Schilder (Lok, Bw, Fabrik) oder andere Betriebsbücher. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

Waggon- u. Lokfabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676) Fax: (02653) 3676

Suche: CSD, TCDD, PKP, MAV, CFR, IZ, SZD-Dampflokschilder, ebensolche aus Übersee. Kauf oder Tausch. Martin Hill, Am Lintel 33, 27432 Bremervoerde

Originalschild 17 1119 (MS-Ziffern, orig. verschmutzt) - Königin der Kohlenstaubloks "Blauer Vogel" - abzugeben, im Tausch gesucht: 36 457 oder anderes Schild BR 36 (preuß. P4), Fabrikschild, Betriebsbuch, Fotos, Zeichnungen von preuß. P4, DRG-Schilder aller Art mit Messing + Alu-Ziffern, Bw/Rbd/Gattungsschilder. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Bastelspiele / Gesellschaftsspiele mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99 ! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Historische Eisenbahnaktien aus USA. Aus Sammlungsauflösung. Teilweise sehr dekorativ. Liste kostenlos. Klaus Helffenstein, PF 912, 76263 Ettlingen.

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Suche Feldbahn Diesellok, 600 mm Spurweite, max. 3t. Gunnar Erbert, Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt, Tel. (036965) 64266

Für alle Spuren, alle Baugrößen! Seit 10 Jahren bietet das christl. Modellbahn-Team Gemeinschaft und Austausch über Hobby und mehr!! Fordern Sie doch nähere Informationen an beim: cmt e.V., c/ok H. Jähner, Marienfelder Str. 47, 33330 Gütersloh.

Laternen, Mützen, Schilder und Diverses der Deutschen Bahn von vor 1955 gesucht sowie Uniformteile der Königlich Sächsischen Staatsbahnen, KPEV und DRG. Suche auch alte Fahrpläne der DR bis 1952. Angebote bitte an: Olaf Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart, Tel. (0711) 6599106 (abends)

Baureihenbeschreibungen BR 23, 65, 82, Buchfahrpläne, Literatur, Lehrbücher, Vorschriften, Lok- u. Bw-Schilder, Fabrikschilder, Lokteile, Plakate, Eisenbahnlehrbücherei etc. abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Suche historische Lokbeschilderungen und alles von der BR 36 (Preuß. P4). Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Feldeisenbahn in Ottendorf/MW. Sa-So-Feiertag 14.00 - 18.00 Uhr. Mit-Machen/Fahren. Feld-Wald-Wieseneisenbahn e.V., 09648 Ottendorf. Tel. (037208) 4223

Suche Lokschilder der DRo sowie Bw-Gattungsschilder 03, 22, 35, 38, 39, 50, 52, insbesond. 52 4966-9, 58, 64, 65, 74, 86, 91, 92, 102, 110, 118, 120. Bitte keine gemalten Schilder. Zahle Höchstpreise. Angebote an Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12623 Berlin, Tel. (T/Fax 030) 9980868

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verkaufen. Tel. (08341) 65765

Feldbahnlok (Dampf o. Diesel) und Dir.-Wagen- u. Gleismaterial, auch Weichen 600/1000 MM-Spur, gesucht. Preis VB: Ulrich Beinlich, Lusenstr. 32, 84030 Landshut Fax: (0871) 12523

Suche noch verschiedene E.R.-Video-Express Ausgaben. Auch ohne Begleitheft. Angebote an: Hans Brand, Schwindkirchen 12, 84405 Dorfen

Suche Lokschilder von Dampf-, Diesel- und E-Loks aller Baureihen. Angebote bitte an Sven Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Jg. Mann, 39/1,87 m, schlank, sucht Modellbahn- od. sonst. techn. interess. Freund, 23-40 J., groß, schlank, aus Dresden u. 30 km Umgebung, für gemeins. Basteln, Reisen, Wandern, Radeln, Besuch von Eisenbahn-Ausstell. und was uns sonst noch Spaß macht. Hobbywerkstatt und Übernachtungsmögl. jederzeit vorh.! Bei Interesse wähle bitte folgende Nr.: (0351) 8360674 -mögl. 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr-.

Alle IFA von DKW F2/F8, P70 Trabi, Limos/Kom. Sport. Fahrzg. ErsT. Liste, Fotos, Reifen, Achsen, M 1:1 DDR-Zubehör, Plaste N, TT, H0, Blechbahn 0 Teile. Info: Hans-Georg Koller, Tel. (033708) 30260

LGB-Freund i.R. (alleinstehend - so um die 60, NR, NT) sucht Eigentumswohnung mit Keller - oder Bodenraum für ca. 30qm große LGB-Anlage. Ggfs. auch Mietwohnung, gern mit hobbybezogenem Familien- oder Vereinsanschluß. Umfangr. Material, auch LiveSteam, vorhanden. Horst Richter, Bimöhler Str. 37a, 24576 Bad Bramstedt

Suche Fahrkartendrucker: AEG-Kleindr. Typ: ETZ o. EZ mit Druckwalzen. Mögl. gut erhalten u. funktionst., event. auch Pautze-Tischm. MF mit Zubeh. Roland Thormann, Tel. (069) 315870 n. 18 Uhr

Schiffe und Bahnen - große FeWo in Uhldingen in ruhiger Lage, 2 Min. zum Bodensee, 2 Km z. Bhf, ab 80.- DM/Tag. Tel. (07556) 1308 **G**

AK 18 314-DR- Fulgurex, BR 19 007 DR-Lemaco, S 2/6 bayr. weinrot, Metakit, BR 62 015 Museum Liliput, König-Ludwig-Zug, Trix, Torfzug-Trix nach Gebot. (09606) 1465 oder (0351) 2513976.

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Suche von Stadtilm/Liebmann Spur 0 Doppelstockzug, biete ladenneue Märklin Spur 1 Fahrzeuge (nach Ihrer Wahl), komplett mit Schienen + Trafo. **Chiffre M-10/21045**

Jungfernfahrt auf der 1. Gebirgsbahn Deutschlands des historisch rekonstruierten Windbergbahn-Aussichtswagens, einem Unikat von 1911 mit Gasbeleuchtung usw. Gefahren wird am 14.09.97 auf der Windbergbahn (Dresden-Hbf. - Freital-Birkigt - Desden-Obergittersee u. zurück) mit Diesellok BR 346 und zwei weiteren Wagen (Reko-Bghw). Infos bzw. Fahrkarten: Geschäftsstelle des SMVW e.V. Tel./Fax: (0351) 4013463 (8-15 Uhr) oder bei Ralf Groh, Tel.: (0351) 645233 (18-21 Uhr) oder schriftlich an die Vereinsadresse.

Verkaufe komplette (auch einzeln) Matchboxsammlung (Superfast). Bedingung: Selbstabholung. Anfragen an Peter Vetter, Isidor-Goldberg-Str. 17, 08527 Plauen/Vogtl.

Suchen G-Wagen (G10) bis 5 Meter Achsstand - Nicht unbedingt rollfähig. Angebote an Arbeitsgruppe Eisenbahn e.V. , Limbachstr. 2, 57223 Kreuztal-Littfeld, Tel. (02732) 86647 + (02732)81381)

Verkaufe Feldbahn-Schienenfahrrad Spurweite 600 mm. Gunnar Erbert, Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt, Tel. (036965) 64266

Suche Lokschilder BR 120: 173, 284, 307; BR 130: 027, 059, 067, 077; BR 131: 019, 024, 027, 160; BR 132: 039, 042, 064, 068, 077, 084, 140, 144, 148, 174, 219, 230, 236, 249, 254, 324, 334, 337, 342, 353, 363, 388, 392, 410, 443, 452, 458, 494, 495, 550, 557, 600, 604, 609, 620, 632, 664, 681, 697, 700-709; BR 131 Guß/Niet; BR 250/155 diverse sowie 143049 und 143254; Biete 120373 Guß. Gerald Kammann, Tel. (053544) 1672

Kennen Sie schon das Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V. (gemeinnütz. Verein/FG in d. Stiftung Bahn-Sozialwerk) mit Sitz im histor. Bw Leipzig-Plagwitz? Nein? Na dann aber ganz schnell informiern. Geg. Rückporto an: BSW-FG EMBB e.V. Leipzig, c/o F. Rieger, Schönauer Str. 113, D-04207 Leipzig, Tel./Fax: (0341) 9682514.

Märklin Kranwagen Nr. 366/10, 84-Gleise (Schalt.-Kontakt, normal) und 9-E-Weichen mit durchgehendem Mittelleiter. nur komplett, DM 200.00. Reiner Trosien, Tel. (02325) 47664 (Tel./Fax)

TT-Kompl. Anlage auf Platte 80 x 130 cm, mit viel Zubehör, gegen Gebot zu verkaufen. Jutta Schmidt, Tel. (03672) 341529

Ausstellung-Suhl Heinrichs-Simson Gewerbepark, 25 Jahre Modelleisenbahnverein, 3.10. bis 5.10.97 Suhl, von D bis Z - mit Dampfeisenbahn Eschwege, Verein Hettstedt und Fahrten mit der Hebeldraisine der Freunde aus Wetterau. Klaus-Peter Stage, Roschstr. 3, 98527 Suhl, Tel. (03681) 727700

Sie wollen eine 52er Dampflok mieten? Dann schreiben od. faxen Sie an: BSW-FG EMBB e.V. Leipzig, c/o T. Gruber, Schönauer Str. 113, D-04207 Leipzig. Tel. (0341) 3584605 /T.+F.)

Suche Fabrikschilder: Woroschlowgrad Nr. 0027, 0081, 0099, 0121, 01287, 0217, 0229, 0292, 0360, 0362, 0433, 0447, 0449, 0462, 0467, 0537, 0584, 0645, 0678, 0693, 0701, 0710, 0730, 0810, 0913, 0946, 0971, 2257 und Baujahr 1966, 67, 71, 82; AEG 21481, 21536, 21566; LEW 16706, 17198, 20268 sowie von BR 250/155 (Baujahre 1974-1984). Angebote bitte an Tel. (053544) 1672

Bitte beachten!

Ab 1. September 1997 kosten 4 Zeilen private Kleinanzeigen pauschal 5,- DM, 8 Zeilen 10,- DM, usw.

Bitte beachten!

Suche gebrauchte Schaffnermütze, zahle nach Vereinbarung. Angebote unter Stefan Mosmann, Sigsteinstr. 24, 79110 Freiburg, Tel. (0761) 86399

Lokgehäuse für Märklin BR 78 DRG-Ausf. (3303) im Tausch gegen DB-Ausf. (3306) gesucht. Ggf. auch Kauf. Eberhard Hausmann, Tel. (03501) 4415601

Wer hat DR/DB Zangen der Fa. Aschersleben Zifferndruckwerke oder Almex-Fahrscheindrucker, auch anderer Firmen + Preis anb. Helmut Krieger, Paul-Lincke-Ufer 1A, 10999 Berlin

Suche Daten und Fakten der Triebfahrzeuge der DB AG. Carsten Platzbäcker, Postfach 550764, 22567 Hamburg, Fax (040) 87083091.

Gleispläne (EDV-gestützt) Alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Äußerst preisgünstig. Ausführliche Info gegen DM 4.00 in Briefmarken. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden. **G**

Gegen Gebot: Sächsischer Neigungsanzeiger ca. 45x54 cm, um 1900, sehr guter Zustand, Gußschild zu verkaufen. Frank Werheid, Radeburgerstr. 44, 01558 Großenhain, Tel. (03522) 38088

Trambahn-Kalender 1998: "Oldtimer auf Linie-International", 13 Hochglanzfotos mit Einleitungs- und Bildtext, 11. Jahrgang, zum Preis von DM 25.00 incl. Porto und Verpackung. Bestellung per Verr.-Scheck oder Überweisung auf Konto 1623099, BLZ 50090500 bei Sparda-Bank Ffm. (Adr. als Verwendungszweck). Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt **G**

Suche, Biete, Tausche, Verkaufe: MIBA Jahrg. 90, 91, 92, je DM 30.00; ME ab 92-96 je DM 20.00 oder Tausch gegen BW-Schilder. Suche alles an BW-Schildern im Betriebszustand, habe Etliches im Tausch, bitte alles anbieten, besonders Halle-P mit Bindestrich, Glauchau, Aue, Zittau. Freue mich auf Ihre Post oder Ihren Anruf. Hans Holst, Am Sportplatz 4, 38458 Velpke, Tel. (05364) 3935

Reichsbahner! Suche für den Bettungspflug/Querförderer/SKL-Anhängerkran Bedienungsanleitungen und Rißzeichnungen, ebenso einen Alt-Bediener für Einsatztips. Stefan John, Tel. (06032) 86111

Offene fünfsitzige Motor-Draisine abzugeben. 2-Takt, 250 ccm, 380 Kg, Wendevorrichtung; Fahrzeug-Infos sind zu erhalten unter Fax (06032) 81343 oder Tel. (06032) 86111

Klv 12 Motor-Draisine abzugeben. Nicht aufgearbeitet. Fahrzeug-Infos können unter Fax (06032) 81343 oder unter Tel. (06032) 86111 angefragt werden.

Verkaufe Wilesco Dampfwalze, messing-schwarz, noch nicht beheizt, DM 120.00. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Warum immer nur Vogelperspektive? Haben Sie schon mal Ihre Modellbahnwelt aus der Sicht eines Lokomotivführers gesehen? Nein? Wir fahren Ihre Anlage komplett auf Video! Fernsehqualität und in Farbe. Ab H0. Anfragen unter Tel. (06652) 4042 **G**

Suche, biete, tausche, verkaufe: Alles an BW-Schildern/Ost, bin ab Oktober in 38350 Helmstedt, Feuerbachweg 7 zu erreichen. Tel. (05351) 595735.

Klingenberger-Technik SWS 45053-055056-062 Achsenmelder usw. neu, billig zu verkaufen. Kurt Kölz, Geroldsauer Str. 39, 76534 Baden-Baden

Verkaufe komplette Piko- Eisenbahnplatte, Eigenbau, 220 x 95 cm, mit Dampfloks, Dieselloks, 1 E-Lok, 1 Triebwagen, viele Waggons, 3 Stromkreise, eigenes Schaltpult nur zusammen für DM 2000.00 auf VB. Jörg Schwetasch, Hans-Sachs-Str. 37, 14471 Potsdam, Tel. (0331) 960860 ab 18.00 Uhr

ER-Video Express Nr. 01-17 mit Begleitheften gegen schriftl. Gebot, mind. jedoch DM 250.00 oder Tausch gegen Flm Piccolo-Preußen-Set. Gesucht wird 7892, 7893, 7889, 7810, 7812, 7813, 8811. Frank Ringsdorf, Humperdinckstr. 20, 51588 Numbrecht

Brandneu!! Wollen Sie weltweit zu den Top 500 gehören? Dann werden Sie Mitglied im Worldwide Business Club und Sie können durch leichte Tätigkeit ein Einkommen erreichen, von dem Sie bisher nur träumten. Interessiert? Dann fordern Sie unsere Startunterlagen an. Drömhus, Haarmannweg 16, 13591 Berlin oder per Fax: (030) 3667595 **G**

Ferienwohnung in Bruchhausen- Vilsen kompl. mit Tel., 5 Gehminuten zur ersten deutschen Museumseisenbahn, 3-4 Personen, pro Tag DM 72.- Tel. (04252) 834 **G**

MOLLI-URLAUB, FH-Neubau bei Kühlungsborn, 1300 m zum Strand, ab DM 75.00. Tel. (02378) 5547 **G**

Suche für Anfang Dezember Quartier (5 x Ü/F, Hotel, Pension, FeWo) in Bahnhof oder Nähe, gelegen an einer interessanten Bahnstrecke. Peter Korte, Emil-Barth-Str. 12 A, 46509 Xanten

Märklin Digital? Im www unter http://home. t-online.de/home/m-plus-m finden Sie Informationen. Roland Schmitt, Tel. (06021) 592588

Tausche ca. 100 Flm. Schlitzkuppl. 6520 + 6521 gg. Profi-Schlitzkuppl. 6516 od. 6517. Bruno Seyler, Hofweg 3, 66606 St. Wendel, Tel. (06856) 1213

Modelleisenbahner Senioren wünsch. Erfahr.aust. evtl. gemeins. Urlaub i. Deutschl., Bes. v. Ausstell. Hermann Lauterbach, Sonnenstr. 6, 35444 Biebertal, Tel. (06409) 6456 bis 22.00 Uhr

Su. E-Plus Handy. o. Karte u. Vertr. a. d. Raum Münch. Angeb. f. wenig. als DM 150.00 bitte ab 16.08.97 an Tel. (089) 8502115

Spur Z Lit. ges. Alte Mä Z-Kat., Mä in Z Technol. u. alles and. Angeb. an Martin Degen, Theresienstr. 15, 76835 Rhodt, Tel. (06323) 81640 (Fax -7737)

Su. Mä Sp. I ein. 20Voltmet. 66/12921 f. meine Dampfl. E1041 a.d. Vorkr.zeit. 1935. H Otte, Punierstr. 18, 38871 Ilsenburg

30./31. August, St. Wendel-Dörrenbach: 60 Jahre Ostertalbahn. Dampfzugfahrten, Ausstellung, großes Rahmenprogramm in 66606 Dörrenbach. Info-Tel. (06858) 8082.

Verk.: EB-Zeitschr., Fotos, Texte, Loks u. Wagen in N, Häuser, Streumaterial (ungeöffnet). Liste gegen DM 2.00 bei Thomas Schroeter, Kirschkoppel 12, 21465 Wentorf

Suche LGB-Freunde im Raum Görlitz zum gelegentlichen Treff, habe die Möglichkeit einen 80 qm großen Raum zeitweise zu nutzen. Hans-Jürgen Leske, Landeskronstr. 37, 02826 Görlitz Tel. (03581) 304259

Ständig Sonderangebote, Sonderposten an Eisenbahnvideos, Eisenbahnbüchern, CD, CD-ROM, Krawattennadeln, Anstecker auf Lager! Tel./Fax: (09571) 2226 bis 22.00 Uhr, auch Sa. und So. **G**

Vermiete gemütl. FeWo bis 6 Pers. an der 100-jähr. Kleinbahnstrecke Cranzahl-Oberwiesenthal. Inge Petzold, Karlsbader Str. 8, 09465 Neudorf/Erzgeb., Tel. (037342) 7021 **G**

JEGUST Modellbau: Planung und Bau von Modellbahnanlagen, Dioramen und Funktionsmodellen. Ausführung von Modellbaufotografie in Farbe und s/w. Stephan Jegust, 10249 Berlin, Ebelingstr. 7. Tel./Fax: (030) 4277526. **G**

Loklaternen von Dampflok für E-Lok 254 106 (E 94 106), Leipzig-Plagwitz, zu kaufen gesucht. Angebote bitte an: Peter Vedder, Machandelweg 5, 29229 Celle

Loklaternen von Dampflok für E-Lok 254 106 (E 94 106), Leipzig-Plagwitz, zu kaufen gesucht. Angebote bitte an: Peter Vedder, Machandelweg 5, 29229 Celle

Suche Videoaufnahmen der BR 228 ex 118 der DB auf der Rübelandbahn Blankenburg-Königshütte/Harz. Andre Oellermann, Trenntrader Weg 2, 24149 Kiel, Tel. (0431) 202776

30-jähriger Arbeitsloser sucht Wohnung u. Arbeit im Eisenbahnbereich, besonders im Modellbahnbereich, aber auch im Original. Angebote bitte an Wolfgang Witt, Dorfstr. 43, 24340 Goosefeld, Tel. (04351) 45755

Achtung Neueröffnung!!! Viele Sonderangebote!!! Superpreise - Große Auswahl !!! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Am 13.09.97 eröffnen wir in Saalfeld, Bahnhofsstr. 6 ein Modellbahnfachgeschäft, ca. 200m vom Bhf in Ri Zentrum. Wir eröffnen um 9.30 Uhr. Tel. (03671) 33750 **G**

BÖRSEN + AUKTIONEN

Der Greizer MEC veranstaltet am Sonntag, 28.9.97 i. d. Zeit v. 9.00 bis 14.00 Uhr im Theeater der Stadt Greiz seine Modellbahnbörse. Info W. Hopf, Brune Bergner Str. 22, 07973 Greiz. Tel. (03661) 670139.

26.10.97 Tauberbischofsheim-Festhalle, 11.00 - 17.00 Uhr. Modellbahn- u. Autobörse im Rahmen des Herbstmarktes. Info + Anm.: W. Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim. T./Fax: (06261) 62925.

2. Kasseler Modelleinbahn, Auto- und Spielzeugbörse am 1. u. 2.11.97 von 10 - 16 Uhr in der Mercedes-Benz-Niederlassung Kassel, Sandershäuser Str. 101. Kostenloser Eintritt. Info unter: Tel. (0561) 282208 oder (0561) 811397 ab 19 Uhr

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 19.10.1997 in der "Stadthalle am Steintor" Berliner Straße, 16321 Bernau. Tischbest. Tel. / Fax: (030) 9446355 möglich.

Der Modelleisenbahnclub Wemmetsweiler e.V. veranstaltet am 3. Oktober 1997 von 10.00 bis 16.00 Uhr eine Modellbahn- und Spielzeugtauschbörse. Achtung! Neues Veranstaltungslokal: Rathaus im O.T. Wemmetsweiler. Ansprechpartner bei Fragen: Herr Scharwat, Tel. (06825) 3835 **G**

Tauschbörse am 12. Oktober 1997 und am 9. November 1997 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin, Tel. (030) 4246848

Modelleisenbahn-, Auto- und Tauschbörse Eisenach, Sam. 04.10.1997, 10.30 bis 16.00 Uhr, Bürgerhaus, Ernst-Thälmann-Str.; Info: (05684) 6427 **G**

Modellbahn- u. Spielzeugbörse am 11.01.98 in Bexbach (Höcherberg-Hallen) von 10.00 bis 16.00 Uhr. Info: Modellbahnfreunde Bexbach, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach.

13. Aalener Modelleisenbahnbörse und Puppenbörse sowie Ausstellung von Spur I und Spur 0 Anlagen am 09. November 1997, Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen, von 11.00 - 17.00 Uhr. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Aalen e.V. Info H. Weiß. Tel. (07173) 6959

Achtung Terminverschiebung!! 14473 - Potsdam Modellbahnbörse Berlin nicht am 19.10.1997 sondern am 26.10.1997 von 10.00 - 14.00 Uhr im Blauhaus Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103. Nächster Termin: 14.12.97. Info: Herzog (0177) 2820255) Postfach 520555, 12595 Berlin.

Modellbahnbörse am 08.11.1997 in 68649 Groß-Rohrheim, Bürgerhalle, 11.00 - 16.00 Uhr, Infos: Bersch, Bibliserstr. 19, 68649 Groß-Rohrheim, Tel. (06245) 9077720, abends (06245) 4335 oder Hinke, Römerstr. 18 a, 68623 Lampertheim, Tel. (0621) 3090262, abends (06206) 55235. **G**

Schweinfurter Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag 5. Oktober 1997, Stadthalle, 10-16 Uhr, Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

Modellbörse im Bürgerhaus Neuenhagen b. Berlin, am 12.10.97 v. 10.00 - 15.00 Uhr. Infos/Tischreserv. über Vorwerg, Tel. (03341) 472835 u. Fax: (03341) 474234. Zufahrt ist ausgeschildert ab B1/5. Parkplätze ausreichene vorhanden. Preiswerte u. gute Küche ebenfalls. Weitere Termine: 9.11, 7.12.97, 4.1.98. Eintritt: DM 3.50, Kinder frei.

4. Freiberger Modellbahnbörse im Unicent am 15.11.97 v. 9.00 - 14.00 Uhr. Info: Henry Müller, Beutlerstr. 9, 09599 Freiberg. Tel. (03731) 696784.

Radebeul b. Dresden, 21.09.97 kostenloser Lokdoktorservice, anläßlich des Bahnhofsfestes der Dampfschmalspurbahn Radebeul-Radeberg. Gasthof Serkowitz, außerdem Ohrdruf b. Gotha 29.11., 10.1.98 Wiesbaden-Dotzheim 19.10., 23.11., 21.12. Wernigerode 9.11., alles 10-16 Uhr, plus "Lokdoc". Dierk Offenberg, Tel. (0611) 85843 **G**

LEIPZIGER Modellbahnbörse am 27.9., 10.00 - 16.00 Uhr, Brühlzentrum am Sachsenplatz, Leipzig-Zentrum, Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig. Tel. (0341) 8620225 **G**

5. LEIPZIGER Blechspielzeugbörse am 19.10., 10.00 - 14.00 Uhr, Gst. "Regenbogen", Leipzig-Marienbrunn, Arno-Nitzsche-Str. Ver.: Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig. **G**

Modelleisenbahn- u. Autobörse am 18. Oktober 97 in Landsberg/Lech im Sportzentrum von 10.00 - 15.00 Uhr. Eintritt DM 4.00, Kinder bis 14 J. frei. Tische sind noch frei. Info: B. Geier. Tel. (08333) 7201 **G**

Modelleisenbahn- u. Autobörse am 16. November 97 in Neu-Ulm im Edwin-Scharff-Haus in der Silcherstr. 40, von 13.00 - 17.00 Uhr. Eintritt DM 5.00, Kinder bis 12 J. frei. Es sind noch Tische frei. Tischgr. 200 x 0,80 cm. Tischpr. DM 40.00. Info: (08333) 7201 B. Geier. **G**

1. Modelleisenbahn- u. Autobörse am 13. Dezember 97 in Baienfurt bei Ravensburg in der Festhalle von 10.00 - 15.00 Uhr. Eintritt DM 5.00, Kinder bis 12 J. frei. Es sind noch Tische frei. Tischgr. 180 x 0,80 cm. Info: B. Geier. Tel. (08333) 7201 **G**

1. Modelleisenbahn- u. Autobörse am 9. November 97 in Leupolz bei Wangen im Allg. (an der A96) in der Festhalle von 10.00 - 15.00 Uhr. Eintritt DM 4.00, Kinder bis 12 J. frei. Info: B. Geier. Tel. (08333) 7201 **G**

Modelleisenbahn- u. Autobörse am 26. Oktober 97 in Sontheim (Allg.) in der Dampfsäg von 10.00 - 16.00 Uhr. Eintritt DM 4.00, Kinder bis 12 J. frei. Neu: Kindereisenbahn im Freien. Mit sehr guter Bewirtung u. guter Atmosphäre. Info: B. Geier. Tel. (08333) 7201 **G**

Neu, Neu, Neu und doch Altbekannt Modellbörse im Bürgerhaus Neuenhagen (an der S-Bahn), am 12. Oktober 97 von 10 bis 15 Uhr. Eintritt DM 3.50, Kinder frei. Tischres.: L. Vorwerg, Strausberg, Am Försterweg 45, Tel. (03341) 472835 oder Fax: (03341) 474234. Zufahrt wird ausgeschildert! Weitere Termine: 9.11., 4.12., 4.1. **G**

Modellbahnbörse u. LGB-Ausstellung 29.11.97 im Rathaus Hammelburg, 10.00 - 16.00 Uhr, Eintritt frei. Info: Stadt Hammelburg, Postfach 1220, 97755 Hlbg. Tel. (09732) 902145 (F.-902146)

Sinsheimer Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag 12. Oktober 1997, Messehalle, 10-16 Uhr, Alpha-Team (06239) 4469 **G**

Rothenburger Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag 28. September 1997, Reichsstadthalle, 10-16 Uhr, Alpha-Team Tel. (06239) 4469 **G**

Würzburger Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag, 2. November 1997, Mehrzweckhalle, Estenfeld, 10-16 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

Bamberger Eisenbahn + Puppen-Makrt, Sonntag 9. November 1997, Hauptsmoorhalle, Strullendorf, 10-16 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

Offenbacher Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag, 30. November 1997, Stadthalle, 10-16 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

7. Modelleisenbahn- und Modellautobörse am 19.10.97 von 10-16 Uhr in der Sporthalle 68642 Bürstadt-Bobstadt; Infos von MEF Bürstadt unter Tel. (06206) 71665 **G**

13. Bretzer Modellbahn- und Spielzeugbörse am 5. Oktober 1997 im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin. Eingang Barnetstraße von 10.00 - 15.00 Uhr. Info unter (030) 6858650 20.00 Uhr. **G**

Der Modelleisenbahn-Club Wemmetsweiler e.V. veranstaltet am 03.10.97, 10.00 - 16.00 Uhr, e. Modellb.- u. Spielzeugtauschb. Achtung! Neuer Veranstaltungsort Rath. Wemmetsweiler. Rückfr. Tel. (06825) 3835, H. Scharwat. **G**

Modellbahn- und Automodellbörse des H.E.V. und C.A.M. am 26. Oktober 1997, 10-16 Uhr im Eichsfelder Kulturhaus, Ägidienstr. in 37308 Heilbad Heiligenstadt. Tischbestellung und Info unter Tel. (03603) 613497. **G**

Bad Mergentheimer Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag 19. Oktober 1997, Kursaal, 11-17 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

SCHMALSPUR-EXPO 1997 3. bis 5. Oktober, bei der Öchsle Schmalspurbahn in der Mehrzweckhalle beim Bahnhof in 88437 Maselheim. Von 9.30 (Sa. 11.00) bis 18.00 Uhr, die große Ausstellung rund um die Schmalspurbahn. Fahrkarten des Öchsle vom Besuchstag gelten als Eintrittskarten. An allen drei Tagen Fahrbetrieb auf dem Öchsle mit Zugkreuzung in Maselheim. Veranstaltet von Arbeitsgemeinschaft Schmalspur e.V. Tel. (07121) 47614 und Öchsle Schmalspurbahn e.V. Tel. (07352) 2203. **G**

22.11. und 20.12.97 Gera, Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49, Modelleisenbahn- und Auto-Börse von 10 bis 15 Uhr. Info: Emhardt, Tel. / Fax: (037294) 7255 **G**

Modelleisenbahn-, Auto- und Tauschbörse
Eisenach
Sa. 4.10.97
10.30-16.00 Uhr
Info: 0 56 84 / 64 27
Bürgerhaus Ernst-Thälmann-Str.
Ankauf • Verkauf • Tausch



DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

21.09.97	33607 BIELEFELD, Blumengroßmarkt, Oldentruperstraße	11-16 Uhr
21.09.97	45721 HALTERN, Mehrzweckhalle, Am Lippspieker	11-16 Uhr
28.09.97	28033 BREMEN Stadthalle, Bürgerweide	11-16 Uhr
28.09.97	30543 HANNOVER, Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg	11-16 Uhr
03.10.97	32257 BÜNDE Stadthalle, Steinmeisterstraße	11-16 Uhr
03.10.97	44642 CASTROP-RAUXEL Europahalle, Europaplatz	11-16 Uhr
05.10.97	27454 CUXHAVEN Kurparkhalle, Strandstraße 80	11-16 Uhr
05.10.97	29221 CELLE, Städtische Union, Albrecht-Thaer-Platz 1	11-16 Uhr
05.10.97	33100 PADERBORN Schützenhalle, Löffelmannweg	11-16 Uhr
12. 10.97	26382 WILHELMSHAVEN Stadthalle, Grenzstraße 32	11-16 Uhr
12.10.97	45956 GLADBECK Stadthalle, Friedrichstraße 53	11-16 Uhr
12.10.97	58511 LÜDENSCHEID Schützenhalle, Reckenstraße 6	11-16 Uhr
19.10.97	24537 NEUMÜNSTER Stadthalle, Kleineflecken 1	11-16 Uhr
19.10.97	38102 BRAUNSCHWEIG Stadthalle, Leonardplatz	11-16 Uhr
19.10.97	35037 MARBURG Stadthalle, Biegenstraße 15	11-16 Uhr
19.10.97	40837 RATINGEN Stadthalle, Schützenstraße 1	11-16 Uhr

Mit über 100 Spielzeug-Märkten jährlich gehören wir zu den etabliertesten der Branche. Wir arbeiten an Ihrem Erfolg!

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE

seit 15 Jahren bekannt, beliebt, gut

Tausch, An- u. Verkauf von Modellbahnen, Modellautos, Blechspielzeugen, Figuren, Puppen u. Plüschtieren, etc.

- ★ **21.09. - MÖNCHENGLADBACH** Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr. 15
- ★ **21.09. - SOLINGEN** Theater- u. Konzerthaus, K.-Adenauer-Str.
- ★ **28.09. - DORTMUND** Westfalenhalle-Goldsaal, Rheinlanddamm
- ★ **28.09. - KREFELD** Seidenweberhaus, Theaterplatz 1
- ★ **03.10. - KÖLN-MESSE** Congress-Centrum West, Kennedy-Ufer
- ★ **03.10. - METTMANN** Neandertalhalle (Stadthalle), G.-Wetzel-Str.
- ★ **05.10. - BONN** Kon.-Adenauer-Haus, Friedr.-Ebert-Allee
- ★ **05.10. - OSNABRÜCK** Stadthalle, Schloßwall 1-9
- ★ **12.10. - DÜSSELDORF** WBZ a. Hauptbahnhof, B.-v.-Suttner-Platz
- ★ **12.10. - KÖLN-MÜLHEIM** Stadthalle, Jan-Wellem-Str. / Wiener-Platz
- ★ **19.10. - ISERLOHN** Parkhalle, Alexanderhöhe
- ★ **19.10. - NEUSS** Stadthalle, Selikumer Str.

DER GROSSE KÖLNER SPIELZEUGMARKT:

★ **09.11. Wiedereröffnung im „NEUEN" alten Gürzenich Martinstraße**

★ **Marktzeiten: 11 bis 16 Uhr** ★

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-5 11 33, Fax: 02103-5 29 29

EUROSPOOR '97

GROSSE Internationale Modelleisenbahn Veranstaltung auf 20.000qm Fläche mit über 50 in- und ausländischen Modellbahnanlagen, Modelleisenbahnsammlungen, über 500 Meter Eisenbahnbörse, Verkauf u.v.m.

JAARBEURS, Jaarbeursplein 6, Utrecht, Holland

5 Min. Fußweg von Hbf., Beschilderungen bei Autobahnausfahrten ermöglichen zügige Anfahrt.

Donnerstag, den 16. Oktober von 12.00 – 20.00 Uhr
Fr. / Sa. / Sonntag: 17./18. /19. Okt. von 9.30 – 17.30 Uhr

Information: Speelwagenstraat 95, NL-1445 PE PURMEREND HOLLAND, Tel.: 31.299.640354 Fax: 31.299.646197



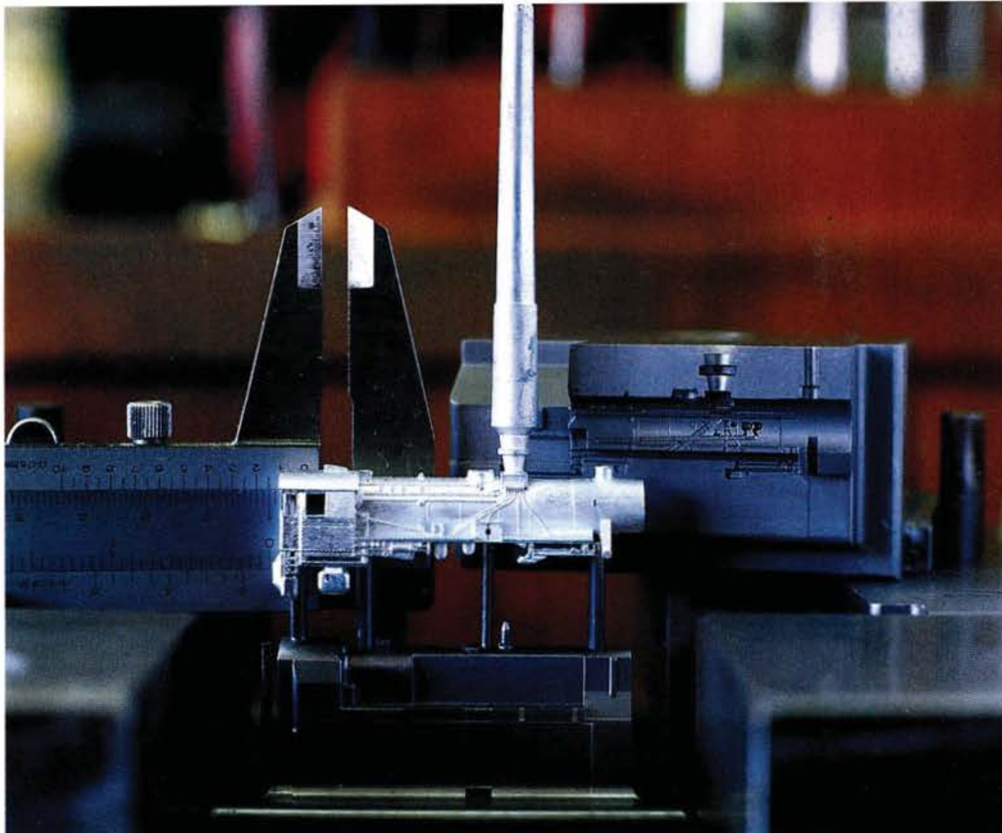
Erscheint im November 1997:

Eisenbahn im Sonneberger Land ca. 230 Seiten, ca. 350 Abb., teilweise farbig, DIN A4, gebunden, ISBN NR. (Siehe Anz. Ausgabe 11/97), **DM 59,–** + P/V-Anteil

Der bekannte Eisenbahnfreund und Heimatforscher **Wolfgang Beyer** hat in jahrelanger Kleinarbeit zahlreiches historisches und seltenes Material über die landschaftlich reizvollen Eisenbahnstrecken rund um die Spielzeugstadt Sonneberg zusammengetragen. Neben den beiden Hauptstrecken Sonneberg-Probstzella und Sonneberg–Eisfeld werden auch die durch den 2. Weltkrieg unterbrochenen Bahnlinien Sonneberg–Stockheim, die „untere Steinachtalbahn", die Tettaubahn sowie die Wiederinbetriebnahme Sonneberg–Neustadt/Cbg. behandelt. Zahlreiche Zeichnungen, Anekdoten, Pläne und unveröffentlichte Aufnahmen der „Bergkönigin" runden das Werk ab.

Bestellung bei: Druck & Verlag Michael Resch, von-Mayer-Str. 4, 96450 Coburg
Telefon 0 95 61/81 98-70, Telefax 0 95 61/81 98 88 oder im Buchhandel.

2000 Stunden Arbeit stecken in dem Urmodell des Kessels der BR 52. Rechts steht eine der zugehörigen Spritzgußformen.





Mit diesem Prospekt stellte Märklin 1972 „mini-club" vor.



Radsatzfertigung für Spur Z: Pneumatisch werden die Räder von beiden Seiten auf die in der Mitte liegende Achse gepreßt.



Der Radsatz wird geprüft: Die Fühler kontrollieren während der Umdrehungen den vorhandenen Höhen- und Seitenschlag.

Kleinst-Mechanik

1972 präsentierte Märklin ein neues Produkt in einer winzigen Nenngröße: „mini-club", die Modellbahn in 1:220. Die Herstellung der Fahrzeuge für Spur Z beeindruckt noch heute durch technische Präzision und Geschick.

Verschmitzt zieht der elegant gekleidete junge Mann an seiner Pfeife. Das Schmunzeln gilt dem kleinen, schwarzen Etwas, das auf dem Pfeifenhals steht: eine Tenderdampflok der Baureihe 89. Einen Balanceakt muß das Modell nicht absolvieren; auf der Pfeife ist genug Platz.

Mit diesem ungewohnten Bild stellte die Firma Märklin vor 25 Jahren ihr neuestes Produkt vor: „mini-club", eine Modellbahn im Maßstab 1:220. Auf der Nürnberger Spielwarenmesse im Februar 1972 waren die 45 Millimeter lange BR 89 und ihre 49 bis 112 Millimeter langen Schwestern die Sensation. Kein Hersteller hatte bis dahin eine elektrisch betriebene Bahn in solch einem kleinen Maßstab auf den Markt gebracht.

Die Idee der Miniatur-Modelle war schon zu Beginn der sechziger Jahre entstanden. Damals hatte Märklin ein Spur N-System entwickelt, um





Rekordhalterin: Die Re 460 „Schwalbenlok" durchlief insgesamt 75 Druckvorgänge – mehr als jedes Z-Modell zuvor.

an dieser jungen, aufstrebenden Nenngröße teilzuhaben. Das Produkt stand kurz vor der Serienreife, als in der Chefetage des Göppinger Herstellers Zweifel aufkamen. In N würde man nur ein Anbieter unter mehreren sein. Zudem, so der damalige Entwicklungsleiter Helmut Kilian, schienen die technischen Möglichkeiten der Verkleinerung mit dem Maßstab 1:160 noch nicht ausgereizt. Berechnungen bei Märklin unterstützten diese Annahme: Sie ergaben, daß die Herstellungskosten für Modelle im Maßstab 1:250 nicht wesentlich höher liegen würden als für solche des Maßstabs 1:87 oder 1:160. Erst jenseits von 1:250 stiegen die errechneten Stückkosten steil an.

Mit diesen Erkenntnissen setzten Helmut Kilian und der geschäftsführende Märklin-Gesellschafter, Herbert Safft, die Beratungen fort. Im Sommer 1970 beschlossen sie, der Spur N etwas Neues entgegenzusetzen und eine noch kleinere Modellbahn herauszubringen – die „mini-club"-Idee war geboren. Um sich Reserven bei den Stückkosten offenzuhalten, wählte man nicht 1:250, sondern 1:220, laut Helmut Kilian ein „rein theoretischer Wert".

Kinder und Einsteiger, das war den Machern der Miniatur-Bahn klar, würden mit derart zierlichen Modellen überfordert sein. Das Sortiment zielte denn auch auf einen anderen Kundenkreis, beispielhaft ausgedrückt durch das Werbefoto mit dem Pfeifenraucher: Das neue Angebot wandte sich an Leute mit gehobenen Ansprüchen. Sie sollten sich an der filigranen Technik der Fahrzeuge erfreuen oder sie als ungewöhnliches Präsent verschenken. Nicht zuletzt deshalb hatte das Produkt den exklusiv klingenden Namen „mini-club" erhalten. Daneben wollte man mit dem 1:220-Programm den Modellbahner ansprechen. Denn in dieser Verkleinerung ließen sich die

„mini-club" zielte auf anspruchsvolle Kundenkreise

Fahrzeuge maßstäblich lang nachbilden – was in Märklins H0-Programm damals noch die Ausnahme darstellte.

Mit dem neuen Produkt war zugleich eine neue Nenngröße entstanden. Ihr Name ließ sich nicht, wie bei N, von der Spurweite ableiten. Bei 6,5 Millimetern Schienenabstand hätten die Göppinger das Kürzel „S" verwenden müssen, aber dieses war bereits mit einer anderen Nenngröße besetzt. Helmut Kilian hatte die geniale Idee: „Nennen wir sie doch 'Z'", lautete sein Vorschlag, „das ist der letzte Buchstabe im Alphabet. Und weiter, also kleiner als in unserem Maßstab, geht's sowieso nicht mehr!" Die Idee setzte sich durch.

Die Modellbahn in 1:220 stellte Märklins Konstrukteure vor etliche Schwierigkeiten. Weil für den Mittelleiter kein Raum mehr blieb, entstand die Z-Bahn als Zweileiter-Gleichstromsystem. Passende Motoren für die Miniatur-Modelle gab es nicht. Ein Problem, das die Schwaben mit einer Eigenkonstruktion lösten: Ihr dreipoliger Gleichstrommotor mit Permanentmagnet hatte, stehend oder liegend, in allen geplanten „mini-club"-Loks Platz – Mechanik auf kleinstem Raum. Die Formen für die Gehäuse der Z-Fahrzeuge produzierte man noch im Kopierfräsverfahren, bei dem eine Maschine ein Urmodell abtastet und nach diesen Angaben die Teile fertigt. Auf den Gehäusen, die im Druck- beziehungsweise Spritzgußverfahren entstanden, konnte man Details bis zu 0,5 Millimetern Größe nachbilden. Die Beschriftung schließlich erfolgte im Tampondruckverfahren.

Noch heute bezeichnet Helmut Kilian die Entwicklung des Z-Sortiments als „Mammut-Tour". In nur eineinhalb Jahren entstand ein serienreifes Programm, mit dem der Kunde eine komplette Anlage aufbauen konnte. Der erste Neuheitenprospekt, der im Januar 1972 erschien, listete bereits vier Lokmodelle auf: neben der 89 noch die Dampflok-Baureihe 03 sowie die Dieselloks 216 und 260, alle mit Zinkdruckguß-Fahrwerk und Metall- oder Kunststoffgehäuse. Zum Sortiment gehörten weiter zwei Personen-, acht Schnellzug- und elf Güterwagen. Bei der Gleisgeometrie hatte man den Modellbahnern Rechnung getra-



gen: „mini-club“ erhielt schlanke 13 Grad-Weichen, drei Radien von 145 bis 220 Millimetern und diverse Funktionsgleise, etwa zum Entkuppeln. Die Gleise bestanden aus 1,5 Millimeter hohen Neusilber-Schienenvollprofilen, die auf Kunststoff-Schwellenband lagen. Ein Trafo, Funktionsschalter und Zubehör, zum Beispiel Gebäudebausätze, rundeten das erste Z-Angebot ab.

Schon bald erlebte „mini-club“ einen Aufschwung, vor allem wegen des geringen Platzbedarfs. Die Bahn in 1:220 wurde zu einem festen Bestandteil des Märklin-Programms, den man weiter ausbaute. So erschien 1974 die 103 als erste Ellok, und mit ihr eine funktionsfähige Oberleitung. Daneben machten die Göppinger durch Aktionen auf die kleinen Modelle aufmerksam. 1978 etwa absolvierte eine „mini-club“-03 einen spektakulären Qualitätstest: In einem Weltrekord-Dauerlauf legte die Mini-Lok in 1219 Stunden 720 Kilometer zurück. Andere Firmen, wie Kibri und Faller, erweiterten das Z-Angebot.

Im Gegensatz zu früher produziert Märklin sein Z-Programm heute sowohl in Göppingen als auch in Sonneberg. Die Herstellung wird nun von computergesteuerten Maschinen geprägt. Zu ihren Einsatzgebieten zählt die Fertigung von Kunststoffteilen – sie entstehen nach wie vor im Spritzgußverfahren. Die dafür benötigten Formen werden inzwischen durch Funkenerosion hergestellt, eine Technologie, die in den achtziger Jahren Einzug hielt. Auch hier gibt es ein Urmodell des jeweiligen Bauteils. Dessen Umrisse werden über Kupferelektroden mit Funken in einen Stahlblock gebrannt – es entstehen mehrere Formen, die das Bauteil von allen Seiten als Negativ abbilden. In



einer anderen Abteilung spritzen Automaten Kunststoff in die Formen. Durch diese Fertigungsweise können Details mit bis zu 0,15 Millimetern Größe an einem Z-Modell nachgebildet werden.

Für Beschriftungen und Symbole verwendet Märklin auch heute das Tampondruckverfahren, nun ebenfalls mit

Die Schwalbenlok in Z durchläuft 75 Druckvorgänge

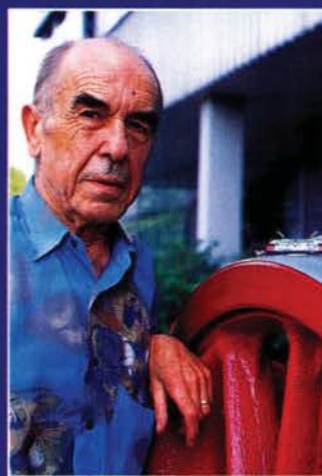
Computersteuerung. Das Zeichen, das man aufdrucken möchte, ist in eine Kunststoffplatte, das sogenannte Klischee, negativ eingeätzt. Auf das Klischee wird zuerst Farbe aufgetragen, anschließend streicht ein Messer die obenliegende Schicht ab. Nur in der Vertiefung, die das Zeichen abbildet, bleibt noch Farbe stehen. Ein Tampon aus Silikon-Kautschuk nimmt den Farbrest auf und druckt ihn auf das Bauteil.

An jeder Maschine legt ein(e) Mitarbeiter(in) Teile ein und überprüft die Bedrukkung. Die moderne Drucktechnik erlaubt mehr Nachbildungen als früher: Anfangs erhielt ein Z-Fahrzeug rund ein Dutzend Bedruckungen – die vor kurzem hergestellte Re 460 mit Schwalbenmotiv dagegen durchlief 75 Druckvorgänge, mehr als jedes „mini-club“-Modell zuvor. Die fertig bedruckten Gehäuse werden nochmals auf Vollständigkeit sowie gute Wiedergabe der Zeichen kontrolliert. Auf Lupen kann man dabei nicht verzichten – lesbare Schriftzüge mit 0,3 Millimetern Größe sind üblich.

Auch die Fertigung der Radsätze verlangt technische Präzision. Computergesteuerte Maschinen drehen aus Stahl die Räder und Achsen; erstere erhalten noch Radsterne aus Kunststoff. Wie filigran die Bauteile sind, zeigt das Beispiel der Re 460: Ihre Räder haben fünf, die Achsen 1,3 Millimeter Durchmesser.

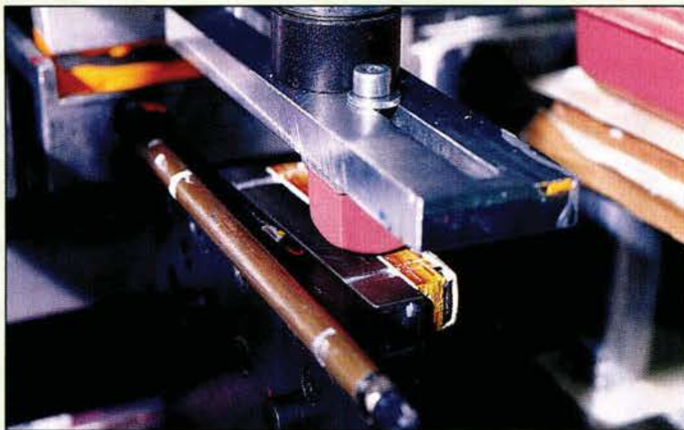
Der Vater der „mini-club“

Untrennbar ist „mini-club“ mit Helmut Kilian verbunden. 1927 geboren, kam er nach dem Studium der Elektrotechnik 1963 zur Firma Märklin. Als Leiter der gesamten Entwicklung wirkte er federführend an der Entstehung der Z-Bahn mit – so sehr, daß ihm eine Zeitschrift den Titel „Vater der ‘mini-club’“ verlieh. Seit 1992 ist Helmut Kilian im Ruhestand.



Helmut Kilian mit Z-Loks vor dem Märklin-Museum.





Mit einem Tampon aus Silikon-Kautschuk wird die zweite Kunstlok in Z bedruckt. Sie durchläuft 61 Druckvorgänge.



Endkontrolle mit der Lupe: Eine Mitarbeiterin prüft, ob die Zeichen am Modell komplett und korrekt dargestellt sind.

Die Einzelteile werden von Hand in die Aufnahmevorrichtungen einer Maschine gesteckt. Sie preßt Räder und Achsen pneumatisch zusammen. Ein Prüfgerät kontrolliert den fertigen Radsatz auf Höhen- und Seitenschlag; bei Werten von mehr als drei Hundertstel Millimetern gilt das Produkt als Ausschuß.

Fingerspitzengefühl verlangt die Montage der Stromabnehmer. Ein Einholm-Pantograph etwa besteht aus sieben Einzelteilen, die in drei Arbeitsschritten zusammengesetzt werden. Besondere Konzentration erfordert es, die Zugfedern einzuhaken – mit drei Millimetern Länge und einem Millimeter Durchmesser sind sie kaum größer als ein Stecknadelkopf.

Pro Abteilung fertigen zwischen 10 und 30 Mitarbeiter die Z-Modelle. Im Formenbau dominieren männliche Beschäftigte, in Bedruckung und Montage hingegen arbeiten überwiegend Frauen.

Das „mini-club"-Jubiläum 1997 nimmt Märklin zum Anlaß, um ein besonderes Z-Modell herauszubringen – die Baureihe 10 in 18-karätigem Gold. Schon für das Gehäuse ist, materialbedingt, eine spezielle Herstellungsweise nötig: In einer Keramikform befindet sich ein Urmodell aus Wachs; es schmilzt, wenn das erhitzte Gold einfließt – damit braucht jedes Exemplar ein eigenes Urmodell. Die Zahl der Goldlokomotiven bleibt jedoch begrenzt, denn es erscheint nur eine sehr geringe Auflage. Dieses kostbare Modell wird, anders als die 89, sicher niemand auf einer Pfeife präsentieren. *eh/ha*

Fotos: Dominik Stroner





Im kleinsten Kreis

Wer es satt hat, Kaffeetassen oder Krawatten mit Eisenbahnmotiven zu verschenken, kann es auch einmal mit etwas Selbstgebasteltem versuchen. Märklins Kleinste – die Spur Z – bietet dafür ideale Voraussetzungen.



Ein persönliches Geschenk ist oft schwer zu finden, denn irgendetwas kaufen kann jeder. Hier sind die Modellbahner im Vorteil: Ein paar Stunden Basteln – und schon hat man ein Geschenk, das es nicht an jeder Straßenecke gibt. Und für besondere Anlässe darf es dann auch eine funktionsfähige Modellbahnanlage sein.

Die Wahl der Nenngröße fällt leicht: Märklins „mini-club" im Maßstab 1 : 220 bietet die idealen Voraussetzungen für Basteln auf kleinstem Raum. Als Grundplatte bieten sich viele Dinge aus dem täglichen Leben an. Der allseits bekannte Aktenkoffer ebenso wie ein Tablett oder eben eine Käseglocke. Ein Blick in den Katalog des Göppinger Modellbahnherstellers verrät, daß der kleinste angebotene Radius 145 Millimeter beträgt. Wer mit diesen Angaben ins Haushaltswarengeschäft eilt, erlebt eine Enttäuschung: Käseglocken in dieser Größe sind selten und teuer. Kleinere Exemplare mit einem Außendurchmesser von ungefähr 25 Zentimetern sind dagegen schon für weniger als 20 Mark zu haben.

Die Lösung für dieses Platz-Problem heißt Flex-Gleis. Die Gedanken über den Gleisplan kann man sich sparen, mehr Kopfzerbrechen bereitet da der enge Radius. Das Gleis läßt sich zwar mit Vorsicht und sanfter Gewalt biegen, aber nicht in Kreisform befestigen. Der Knick an der Trennstelle sieht schlecht aus und stört beim Betrieb. Abhilfe schafft ein kleiner Trick: Ein Stück Draht hält das Flex-Gleis in kreisrunder Form. Durch das Überdehnen bleibt es leichter in gebogenem Zustand und nach ein paar Stunden kann der Gleisbau beginnen. Einige Stücke doppelseitiges Klebeband fixieren das Gleis in der gewünschten Stellung. Mit Rocos Bastelsäge werden die Schienenprofile auf die richtige Länge gebracht, mit Schienenverbindern versehen und verlötet. Dabei ist darauf zu achten, daß an der Trennstelle kein Knick entsteht. Kontaktkleber gibt dem eng gebogenen Gleis-Kreis den endgültigen



Beim Schließen des Deckels drückt der Draht die beiden Federbleche auseinander und der Zug bleibt stehen.



Der Schalter befindet sich in der Mitte der Deckelrille. Ein kleines, aufgelötetes Stück Federblech sorgt für einwandfreie Funktion.

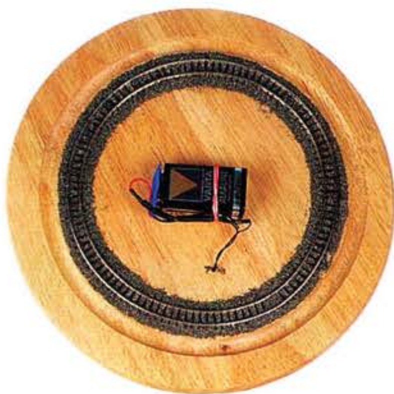
Halt auf der hölzernen Bodenplatte der Käseglocke.

Zwei angelötete Kabel übernehmen die Stromzufuhr. Über Löcher an die Unterseite der Platte gelegt, führen sie in einer Nut zur Mitte des Brettchens. Mit einem kleinen Fräskopf in der Mini-Bohrmaschine läßt sich die Nut einfach in die Holzplatte fräsen. Als Stromquelle dient eine 9 Volt-Blockbatterie. Die passenden Anschluß-Clips sind bei Conrad-Electronic erhältlich.

Wie von Geisterhand: Deckel hoch – Zug fährt an

Die Batterie liegt gut versteckt unter dem kleinen Berg. Einige in Reihe geschaltete Dioden verringern die Spannung auf den gewünschten Wert. Damit läßt sich die Geschwindigkeit fest einstellen. Ein kleiner Schalter, unter dem Haus versteckt, versorgt die Strecke mit Fahrspannung.

Wer noch etwas Zeit hat, kann für eine weitere Überraschung sorgen. Eleganter als ein Schalter im Haus ist es, wenn sich der Zug in Bewegung setzt, sobald man den Glasdeckel abhebt. Dafür sorgt ein kleiner, selbstgebauter Schalter aus Federblech. Ein Loch mit 1,2 Millimeter Durchmesser in der Rille für den Deckel nimmt den einen Millimeter starken Messingdraht auf. An diesen ist ein ungefähr zwei Zentimeter langer Federblechstreifen angelötet, der in einer entsprechend ausgefrästen Nut an der Plattenunterseite Platz findet. Ein zweiter Blechstreifen, der zwischen Holz und Federblech liegt, stellt den Kontakt für die Fahrspannung her. Der Glasdeckel drückt beim Aufsetzen auf den Messingdraht und dieser wiederum die beiden Federbleche auseinander. Der Strom ist unterbrochen und der Zug bleibt stehen. Beim Öffnen federt der Blechstreifen zurück und stellt den Kontakt wieder her. Bis alles wie gewünscht funktioniert, sind allerdings einige Versuche und eine genaue Justage notwendig.



Die Blockbatterie versorgt den Z-Kreis mit Fahrstrom. Die Flex-Gleise sollten unbedingt vorgebogen werden.

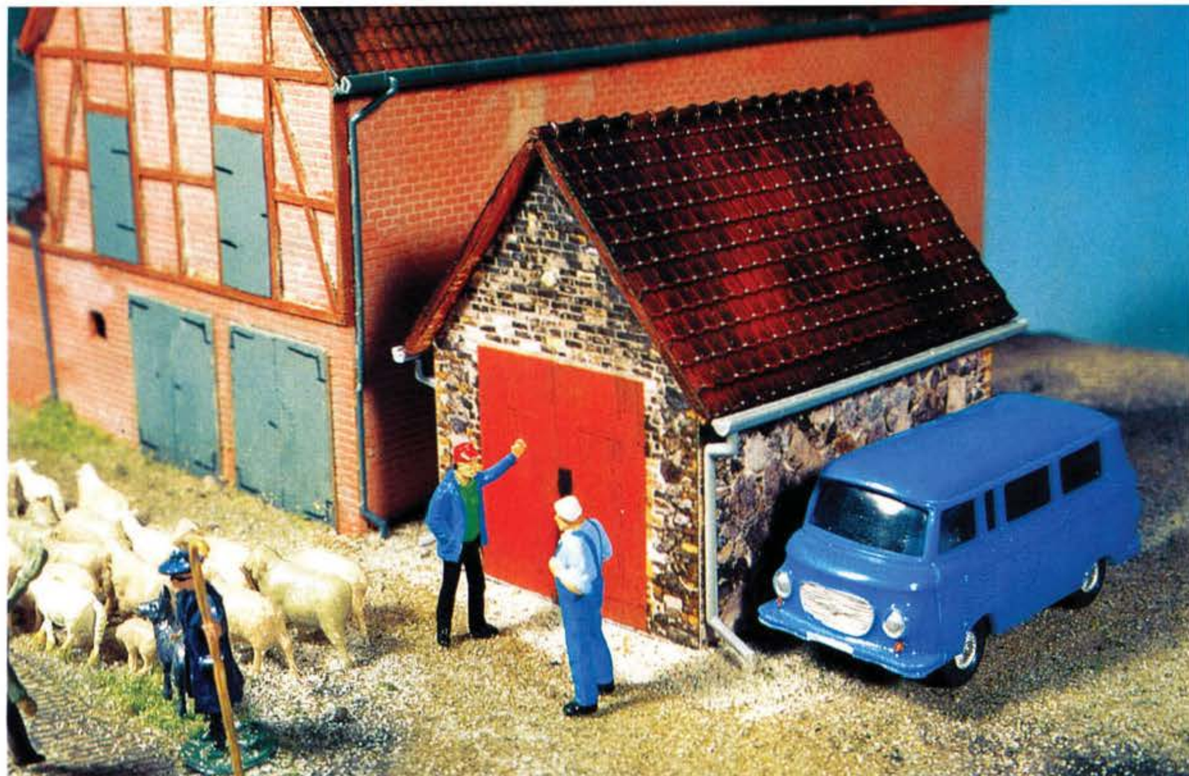
Nach dem erfolgreichem Abschluß der Testfahrten geht es an die Gleisbauarbeiten. Jetzt steht Einschottern auf dem Programm. Als Schotterimitat eignet sich die feinste Körnung von ASOA oder Rainershagener. Dazu sollte man sich auch den passenden Kleber leisten, denn die gute alte Holzleimmethode ist für die staubfeinen Steinchen wenig geeignet. Ein zweiter oder sogar dritter Überzug mit Klebstoff ist empfehlenswert, schließlich soll das gute Stück den Transport zum Empfänger unbeschadet überstehen. Durch vorsichtiges Abkratzen und Abblasen lassen sich überzählige Schotterkörner entfernen. Das ist auch dringend notwendig, denn die feinen Teilchen blokkieren die Getriebe der Z-Loks.

Den Abschluß der Bastelei bildet der Landschaftsbau. Ob ein Haus mit Garten, eine Feuerwehr oder eine Autopanne – hier kann der Modellbahner seine Phantasie spielen lassen, um dem Geschenk eine persönliche Note zu verleihen. Der kleine Berg besteht aus Styrodur. In der Mitte befindet sich der Ausschnitt für die Blockbatterie. Mit einem scharfen Bastelmesser wird die gewünschte Geländeform herausgearbeitet. Der Übergang zum Gleiskörper sollte möglichst flach verlaufen. Ein kleiner Weg führt vom Gleis hinauf zu dem Einfamilien-Häuschen von Kibri (B-6780). Braun eingefärbter Weißleim hält das aus verschiedenen Farben bestehende Heki-Streumaterial auf der Styrodurplatte. Fein gesiebter Vogelsand bildet den Belag für den Weg und den Vorplatz des Hauses. Ein Seemoos-Bäumchen und einige Büsche aus Heki-Flor runden das Landschaftsbild ab. Wer will, kann die Szenerie noch mit einigen Preiser-Figuren beleben.

Bevor das Geschenk seine Verpakkung erhält, sollte der Bastler mit dem Roco-Rubber die Gleise nochmals sorgfältig reinigen und einige Runden probefahren. Für den engen Radius kommen nur kurze Fahrzeuge in Betracht. Besonders gut geeignet sind der VT 98 oder Lokomotiven wie die V 60 oder BR 89 mit kleinen Güterwagen. Und wenn sich der Zug beim Abheben der Käseglocke in Bewegung setzt, erntet man erstaunte Blicke – nicht nur im kleinsten Kreis. *Uwe Lechner*

Fotos: Lechner





Preiswerte Alternative: Mit wenig Aufwand entstehen aus den Papier-Modellen vollkommene Bauwerke.

Karton-Bau

Kleine Arbeit, große Wirkung: links das unveränderte Stipp-Häuschen, rechts das verbesserte Modell



Nicht alles, was aus Pappe ist, muß wie Pappe aussehen. Auch aus Bastelbögen lassen sich schmucke Häuser zaubern. Sebastian Koch hat ein Modell der Firma Stipp mit wenig Aufwand verbessert.

Häuser aus Papier auf der Modellbahn? So mancher rümpft vielleicht die Nase. Die kleinen Gebäude aus Pappe, die auch als Zubehör für die Modellbahn angeboten werden, wirken nicht in jeder Hinsicht vorbildnah. Dabei haben Papierbastelbögen eine lange Tradition. In der Herstellung preiswert, können sie günstig verkauft werden. Auch gibt es eine breite Palette von Häusern, zum Beispiel der Firmen MZZ und Schreiber, die für verschiedene Modellbahnszenen geeignet sind. Ein Nachteil ist, daß die aus Papier gebastelten Bauten glatte Flächen aufweisen, die Unebenheiten wie zum Beispiel Mauerfugen nicht nachbilden.

Die Bastelbögen der Firma Stipp gleichen diesen Mangel teilweise aus. Sie werden nicht zeichnerisch, sondern fototechnisch hergestellt und geben das Vorbild durch sehr genaue farbliche Unterschiede besonders realistisch wieder. Verwitterungsspuren zum Beispiel sind auf dem bedruckten Papierbogen schon berücksichtigt, so daß die fertigen Pappbauten von Kunststoffgebäuden kaum zu unterscheiden sind. Lediglich die Dachpartien, die durch ihre schräge Stellung zum Betrachter das Licht gleichmäßig reflektieren, wirken wie eine aufgedruckte Ebene. Der Bausatz des kleinen Spritzenhauses von Stipp zeigt, mit welch verhältnismäßig einfachen Mittel dieser optische Mangel zu beheben ist.

Zunächst wird das Papphaus nach der Baubeschreibung gefalzt und verklebt. Um die Papierwände zu verstärken, empfiehlt es sich, alle Wände mit festem Karton zu bekleben. Sie werden dadurch stabiler und knicken nicht so leicht zur Seite. Jetzt tauscht man die bedruckten Papierdächer durch Dächer aus Kunststoff aus. Solche Dachplatten gehören zum Sortiment verschiedener Firmen für Modellbahnzubehör, zum Beispiel von Auhagen, Kibri und Vollmer, und sind in jedem Modellbahnfachgeschäft erhältlich. Die Größe der benötigten Dachteile mißt man am Giebel und an den Seitenwänden des Karton-Gebäudes ab. Dann werden die Dachteile mit einer Bastelsäge ausgeschnitten. Um sie an den Papierbauten zu befestigen, ist ein Kleber erforderlich, der Papier und Kunststoff dauerhaft miteinander verbindet, zum Beispiel Alleskleber von Uhu oder Pattex. Am besten klebt man die Dachplatten auf die vorhandenen Klebelaschen oder gleich auf das gesamte Papierdach. Seitlich erhält das Dach Regenrinnen und Fallrohre, den Scheitel des Daches schließt ein Dach-

Ein neues Dach für das kleine Haus aus Pappe

first ab. Diese Einzelteile für eine komplette Dachausstattung werden meist zusammen mit den Dachplatten angeboten.

Das Spritzenhaus aus Pappe wirkt jetzt auch im Dachbereich sehr realistisch. Und mit etwas Farbe ist die Wirkung noch zu verbessern. Man streicht das Dach am besten mit verschiedenen Bastelfarben, zum Beispiel von Humbrol oder Revell, die vorher verdünnt und gemischt wurden. Etwas braune, rote oder schwarze Farbe läßt das Dach wirkungsvoll altern. Es ist auch möglich, mit grüner Farbe Moosbewuchs zu imitieren.

Je nach Geschmack und Vorstellungen kann der Modellbauer den optischen Eindruck des Kartonhauses noch auf andere Weise verbessern: Erhabene Fensterläden oder Türrahmen lassen sich aufkleben; oft bleiben solche Teile beim Zusammenbau von Kunststoffhäusern übrig. Auch die Grundmauern treten deutlicher hervor, wenn man sie bemalt oder mit Mauerpapier überklebt. Eine Laterne über der Haustür, ein aufgeklebter gelber Postbriefkasten, ein kleiner Kamin auf dem Dach – der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt. Mit Heki-Flocken oder etwas Islandmoos am Mauerwerk beklebt, ist das kleine Haus aus Pappe dann nicht mehr von Kunststoffbauten zu unterscheiden.

Aus den verschiedensten Bastelbögen und mit unterschiedlichem Zubehör, dazu mit etwas Farbe und Naturmaterialien entstehen so preiswerte Modelle, schmukke Häuser im Karton-Bau, die in ihrer vorbildnahen Wirkung überzeugen und auch im Vordergrund der Anlage ihren Platz haben.

Sebastian Koch/ki



Mit einer kleinen Säge oder Schere schneidet man aus den großen Kunststoffplatten die benötigten Teile heraus.

Die Grundmauern werden nach der Bauanleitung zusammengesetzt. Die Seitenwände wurden mit Pappe verstärkt.



Fein-Arbeit

Beim Vorbild ausgemustert, ist die Diesellok der Baureihe 120 auch als Gützold-Modell in die Jahre gekommen. Karsten Naumann zeigt, wie man die „Taigatrommel" optisch verbessert.



Markant: Gützolds BR 120 mit den Verbesserungen von Karsten Naumann

Sie galt als robust und war im schweren Güterzugdienst unverzichtbar – die Baureihe 120 der Deutschen Reichsbahn. Vom Personal durchaus respektvoll mit den Spitznamen „Taigatrommel" oder „Wumme" bedacht, brachte sie es beim Vorbild auf über 27 Dienstjahre. Fast ebenso lange unterwegs, inzwischen 24 Jahre, ist das H0-Modell von Gützold. Es wurde mit drei Betriebsnummern angeboten, von Gützold als 120 269-6 und 120 339-7, von Piko als 120 245-6. Zur Zeit ist das Modell nicht mehr lieferbar. Es soll aber in verbesserter Ausführung wieder auf den Markt kommen. Doch auch die alte Gützold-120, die in den Proportionen mit dem Vorbild sehr gut übereinstimmt, läßt sich in Details verbessern. Mit Zurüstteilen von Weinert wirken die Drehgestelle, die Stirnseiten und das Dach deutlich vorbildnäher. Etwas Farbe setzt bei der Führerstandseinrichtung Akzente.

Der Modellbauer beginnt mit dem Zerlegen und Reinigen der Drehgestelle. Die Bremsleitung zwischen den beiden äußeren Bremszylindern wird aus 0,3 Millimeter starkem Messingdraht ergänzt. Dazu entfernt man die beiden Sandleitungen über der mittleren Achse bis zu den Halterungen der Schraubenfedern: mittels Kegelfräser in der Kleinbohrmaschine oder mit Hilfe eines Bastelmessers. Nachdem die Bremsleitung zwischen den Bremszylindern angeklebt ist, werden die Sandleitungen aus 0,8 Millimeter starkem Messingdraht neu gebogen und mit Kleber befestigt. Wer das Modell künftig auf Code-83-Gleisen von Pilz oder Roco fahren lassen möchte, muß die Spurkränze um mindestens 0,3 Millimeter abdrehen. Auch ein Brünieren der Räder empfiehlt sich. Doch erfordern beide Arbeiten genaue Kenntnisse. Auf jeden Fall muß das Spurkranzinnenmaß (der Abstand der Radinnenseiten) wieder 14,4 Millimeter betragen.

Der Bastler verbessert die Stirnseiten: Kupplung, Handgriffe und Scheibenwischer sollen vorbildnah aussehen. Die Puffer aus Gummi lassen sich mit einer Zange herausziehen. Weil das Gehäusematerial sehr hart ist, entfernt man die positiv angravierten Kupplungen, Bremsschläuche und Rangiererhandgriffe am besten mit dem Kegelfräser in der Kleinbohrmaschine. Neue Löcher mit einem Durchmesser von 0,4 Millimeter nehmen die Rangiererhandgriffe auf. Die Bremsschläuche und die Originalkupplung erfordern Löcher mit einem Millimeter Durchmesser. Ein Tropfen Klebstoff hält die aus 0,3 Millimeter starkem Messingdraht gebogenen Rangiererhandgriffe. Für das Befestigen von Originalkupplung und Federpuffern eignet sich Sekundenkleber. Zuletzt bohrt der Modellbauer noch Löcher von 0,5 Millimeter Durchmesser direkt unter den angravierten Scheibenwischern und klebt die neuen Scheibenwischer genau über den alten ein.

Der nächste Arbeitsschritt verbessert die optische Wirkung der Inneneinrichtung. Dazu werden alle Fenstereinsätze und die Lokführerkabi-

Benötigte Bauteile von Weinert:

1 x 4376 Signalhörner	2 x 8289 Bremsschläuche
1 x 8600 Federpuffer	1 x 9230 Scheibenwischer
1 x 8262 Dachhaken	1 x 9300 Draht 0,3 mm
1 x 8630 Originalkupplung	1 x 9304 Draht 0,8 mm


Die fertig umgebaute Diesellok wartet auf ihren nächsten Einsatz in H0.

ne herausgenommen. Mit einem wischfesten Filzstift lassen sich die Fensterrahmen schwärzen. In der jetzt hellgrau gestrichenen Führerhauskabine heben braune Farbe die Sitze und Aluminiumfarbe das Armaturenbrett

Etwas Farbe setzt im Führerhaus Akzente

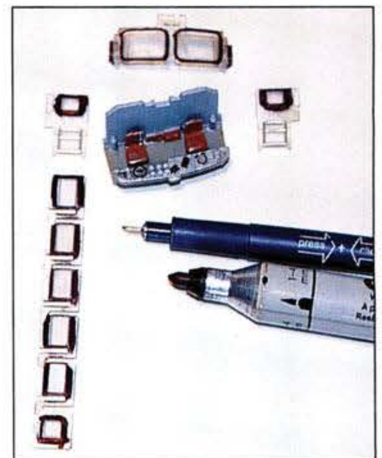
hervor. Die Inneneinrichtung ist fertig zum Einbau. Die Fenstereinsätze fixiert man mit Kleber.

Auch das Dach der Baureihe 120 läßt sich in Details verfeinern. Die alten Signalhörner, soweit noch vorhanden, und die angravierten Gehäusehaken werden mit dem Bastelmesser entfernt. Für die Teile von Weinert sind jetzt Löcher mit einem Durchmesser von 0,8 Millimeter zu bohren. Etwas Klebstoff fixiert die Bauteile.

Die filigrane Wirkung der neuen Teile ergänzt eine vorsichtig mit dem Pinsel ausgeführte Lackierung. Das Dach, die Drehgestelle und die Unterseite der Frontschürzen werden mittelgrau gestrichen. In Purpurrot (RAL 3004) streicht man die Pufferhülsen und die nötigen Ausbesserungen im Bereich der Bremsschläuche. Die Scheibenwischer erhalten einen aluminiumfarbenen, die Originalkupplungen einen schwarzen Anstrich. Die Bremsumstellhebel lassen sich mit einem helleren Rotton von dem des Gehäuses absetzen und kommen nun besser zur Geltung. Die Regenrinne über den Frontscheiben hebt ein weißer Anstrich hervor.

Jetzt wird die Lok wieder komplett zusammengesetzt. Mit den Verfeinerungen wirkt sie wie gerade vom Werk ausgeliefert. Wer dem Modell Betriebsspuren verleihen möchte, trägt am Dach und an den Drehgestellen am besten etwas dunkelgraue oder braune Pastellfarbe auf. Für den harten Einsatz im Modellbahnbetrieb schraubt man die vorhandene Bügelkupplung wieder unter die Drehgestelle.

Die Fein-Arbeit ist abgeschlossen ist: Die „Wumme" im Maßstab 1 : 87 nimmt in ihrem neuen Finish den Dienst wieder auf, den sie beim Vorbild 1994 quittieren mußte. Der Gützold-Antrieb ist noch ganz der alte, und so erinnert das Fahrgeräusch der 120 auch in H0 an das markante Dröhnen, das der „Taigatrommel" ihren Namen gab. *Karsten Naumann/ki*


Fensterrahmen und Inneneinrichtung wirken in den passenden Farben realistischer. Mit dem wassergefüllten Tuschestift wurden die Fensterrahmen angefeuchtet.



BASTELTIPS: TT-Kurzkupplung ■ Windkraftwerk in H0 ■ Ladegut Holzabfälle

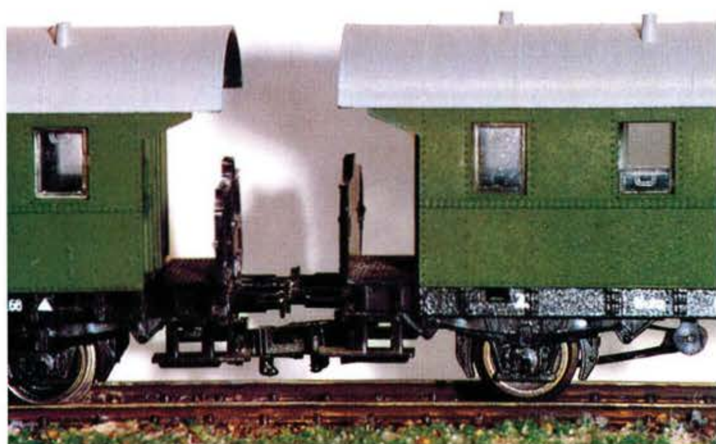
Zusammengerückt

Jens Thies hat geeignete Kurzkupplungen für seine TT-Wagen gefunden. Er verwendet Spur N-Artikel.

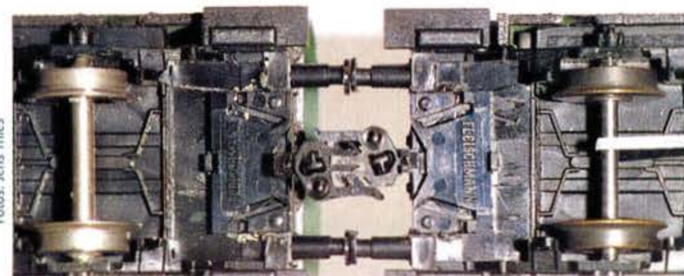
■ Wenn die TT-Reisenden von einem Waggon in den nächsten gehen wollen, müssen sie den Weitsprung beherrschen – so groß sind die Kupplungsabstände zwischen den Modellen. Doch ein Umbau schafft hier Abhilfe. Das Material dazu stammt aus Fleischmanns N-Sortiment. Die Kurzkupplung mit Kulissenführung, Katalognummer 9574, läßt sich auch für TT-Wagen verwenden.

Bevor das N-Produkt seinen Platz einnehmen kann, muß die alte Kupplung samt Halterung und zugehöriger Feder weichen. Die Pufferbohle fräst man zwischen den Puffern so weit ab, bis sie auf einer Höhe mit der Unterkante des Wagenkastens liegt. Dabei dürfen die Puffer nicht abgetrennt werden. Falls das Modell an diesem Teil des Unterbodens Verstrebungen besitzt, muß der TT-Bahner sie ebenfalls entfernen. Denn für die Kurzkupplung wird eine plane Fläche von 12 mal 7 Millimetern benötigt.

Auf diese Fläche am Unterboden klebt der Bastler dann die Kulissenführung der N-Kupplung. Dabei muß er darauf achten, daß der stirnseitige Abschluß der Kulissenführung in einer Ebene mit der Pufferbohle liegt. Bei manchen Modellen läßt sich der Wagenkasten nun nicht mehr auf dem Fahrwerk aufrasten. Das ist aber kein Problem: In diesem Fall entfernt man die Rastnasen am Wagenkasten und befestigt diesen mit etwas Klebstoff am Fahrgestell. Zum Schluß wird der Kupplungskopf montiert und in der Höhe fixiert, dann ist der Umbau beendet – fortan fahren die Modelle nahezu Puffer an Puffer.



Nach einem Umbau fahren die TT-Wagen fast Puffer an Puffer. Die Sicht von unten zeigt, wie Fleischmanns N-Kurzkupplung am Boden des TT-Modells montiert wird.



Fotos: Jens Thies

Im Fahrbetrieb passieren diese Wagen selbst 15-Grad-Weichen und Gleisbögen von 330 Millimetern anstandslos. Für Rangierfahrten sollte man den Abstand zwischen den Puffern aber etwas großzügiger gestalten. Dazu wird die Kulissenführung so angesetzt, daß sie etwa einen Millimeter über die Pufferbohle hinausragt. Damit sind die Puffer circa zwei Millimeter voneinander entfernt – auf diese Weise verhaken sich selbst längere Wagen nicht.

Den Umbau kann der TT-Bahner auch bei seinen Loks vornehmen. Bei einigen Modellen, etwa der BR 86, fällt es aber schwer, die Kulissenführung zu montieren. Einfacher ist es, hier auf die Kurzkupplung zu verzichten und die Waggons einseitig umzurüsten – so hat man beim Lokeinsatz freie Wahl, und die Garnituren rücken dennoch zusammen. *Jens Thies/ha*

Aus der Ideenkiste

Trinkhalm als Kanalrohr

■ Das Milk-Shake ist ausgetrunken, aber den Trinkhalm kann man noch verwenden – er eignet sich hervorragend als Kanalrohr für die Modellbahn-Stadt. Je nach Breite der Halme entstehen so Modelle für H0, TT oder N. Zuerst wird eine Hälfte des Trinkhalms außen wie innen weiß lackiert. Dafür empfehlen sich Tipp-Ex oder Decormatt Marabu Weiß. Ist die Farbe getrocknet, unterteilt man die bemalte Hälfte mit einem Bleistift in 0,5 Zentimeter große Abschnitte. Anschließend trennt der Modellbahner mit einer Schere oder einem Bastelmesser den Halm vorsichtig an den markierten Stellen durch – fertig sind die Kanalrohre für die Anlage. Jetzt können die Preiser-Figuren mit ihrem Bagger anrücken und sich um den Einbau kümmern. *Manuel Grosche/ha*

Emailfarbe als Kleber

■ Das Kunststoffteil soll am Modell montiert werden, aber Polystyrol- und Sekundenkleber halten nicht. Für solche Fälle bietet Revell mit seiner Emailfarbe eine geeignete Alternative. Die Klebestelle wird mit der Farbe bepinselt, dann setzt der Bastler das Teil an. Sollte die Farbschicht nach dem Trocknen noch zu sehr glänzen, erhält sie einen Überzug mit farblosem Revell-Matt-Lack Nummer 2. Diese Methode empfiehlt sich auch für Reparaturen – abgebrochene Teile, zum Beispiel Trittbretter, werden wieder so gut fixiert, daß man die Bruchstelle kaum noch findet. *Hans Jürgen Buse/ha*

Frischer Wind

Ronny Brühl läßt die Bürger seiner H0-Anlage ökologisch denken; sie haben ein Windkraftwerk.

■ Die steife Brise nutzen – das sagen sich immer mehr Leute und errichten Windkraftwerke. Auch der Modellbahner kann mit der Zeit gehen: Das H0-Pendant eines Windkraftwerks erzeugt zwar keinen Strom, bringt aber als ungewöhnliches Detail frischen Wind auf die Anlage.

Als Mast dient eine Röhre mit 15 Millimetern Durchmesser und circa 200 Millimetern Höhe. Der Mast trägt den Turbinenkopf, der die Form eines Kastens von rund 20 Millimetern Höhe und Breite hat. Aufgrund der abgeschrägten Rückwand ist seine

Leitsilber statt Kabel

Auch ohne Kabel kann man ein Modell mit Beleuchtung ausrüsten. Als Alternative dient Leitsilber, das der Bastler mit einer Stopfnadel als Stift aufträgt. So erhalten selbst Z-Loks noch Spitzen- und Rücklichter – als Lampen dienen Mikro-Leuchtdioden. Diese Methode erspart nicht nur Lötarbeiten auf kleinster Fläche, sondern kommt auch der Optik zugute: Das Leitsilber läßt sich überlackieren und fällt dann nicht mehr auf. *Christian Brüggemann/ha*



Foto: Horst Grünhoff

Neue Karriere auf der Modellbahn: Der Süßstoff-Behälter dient jetzt als industrieller Lagertank.

Altern mit Pastellkreide

Wer seine Modelle mit Betriebsspuren versehen möchte, muß dazu nicht auf Farbe und Spritzpistole zurückgreifen. Pastellkreide sowie Pinsel eignen sich ebenso dafür. Das umso mehr, da sie auch die Gesundheit schonen. Wichtigste Farbtöne zur Alterung von Fahrzeugen und Gebäuden sind Umbra, Ocker, Braun sowie Schwarz. Zunächst trennt der Modellbahner mit einer feinen Feile Farbstücke von der Kreide und sammelt diese in einer Filmdose. Als nächstes vergewissert er sich, daß die für die Alterung vorgesehenen Flächen fettfrei sind. Die Farbe tupft er mit einem mittelharten Haarpinsel auf. Falls dabei etwas zu viel aufgetragen wurde – macht nichts: Ein sauberer Pinsel nimmt das Übermaß an Farbe wieder vom Modell. *Karsten Naumann/ha*



Dieser Piko-Güterwagen erhielt seine Betriebsspuren mit Hilfe von Pastellkreide.

Foto: Karsten Naumann

Süßstoff-Behälter-Tank

Wenn der Süßstoff-Behälter auf dem Frühstückstisch steht, wirkt er meist unscheinbar und klein. Wenn man das Gefäß dagegen auf die Modellbahn stellt, erscheint es oft groß und wuchtig – genau richtig, um den Lagertank eines Industriebetriebs in H0 darzustellen. Welches Aussehen die Tank-Anlage im Einzelnen bekommt, ist ganz dem Erbauer überlassen. In jedem Fall sollte er den Süßstoff-Behälter vorbildgerecht ausgestalten: mit Farbe nach Wunsch sowie Rohren und Geländer aus der Bastelkiste. Auch ein Anbau, etwa aus Mauerplatten, macht sich gut. Nun fehlen noch Warn-, vor allem aber Firmenzeichen – damit die Modell-Spediteure wissen, wo ihr neuer Kunde sitzt. *Horst Grünhoff/ha*

Unterseite 30, die Oberseite dagegen 45 Millimeter tief. Die Seitenwände des Turbinenkopfs entstehen aus ein Millimeter dicker Pappe, die wie bei einem Bastelbogen abknickbare Übersätze erhalten. Die einzelnen Wände verklebt der Bastler zu der beschriebenen Kastenform. Als Windrad dient der Propeller eines Modellflugzeugs von etwa 100 Millimetern Länge. Um das Windkraftwerk in H0 nicht nur aufstellen, sondern auch betreiben zu können, sollte man den Propeller an einen kleinen, langsam laufenden Motor montieren. Er findet problemlos im Turbinenkopf Platz. Das Kabel für die Stromversorgung kann man durch den Mast führen. Und je nach Propellerdrehung zeigt das fertige Windrad dann an, ob den H0-Bürgern gerade eine laue oder eine steife Brise ins Gesicht weht. *Ronny Brühl/ha*

Schwarten-Wagen

Ein offener Güterwagen braucht auch Ladegut, sagt sich Volker Kulisch. Sein Tip: Holzabfälle im Eigenbau.

Offene Güterwagen sind auf der Modellbahn ein so gewöhnlicher Anblick, daß sie kaum mehr auffallen. Mit einer Ladung Holzabfälle aber ziehen sie wieder die Aufmerksamkeit auf sich, denn so geben sie ein originalgetreues Detail wieder. Beim Vorbild stellen die sogenannten Schwarten ein typisches Ladegut für diese Wagengattung dar. In N, TT und H0 lassen sich die Holzabfälle ohne großen Aufwand nachbilden.

Zunächst klebt der Bastler ein Styroporklötzchen in den Wagen. Dieses sollte den Wagen bis knapp unter die Oberkante ausfüllen. Die Oberseite des Styropors wird mit Plakafarben dunkelgrau oder -braun gestrichen. Um die Schwarten zu fertigen, spitzt der Modellbahner einen Bleistift an. Die anfallenden Späne zermahlt er zwischen Daumen und Zeigefinger – dies ergibt die Imitation der Holzabfälle. Wenn die Farbe auf dem Styroporklötzchen getrocknet ist, streicht man die Oberfläche mit Klebstoff ein. Als nächstes streut der Bastler die Schwarten auf. Ist auch der Kleber getrocknet, dreht er das Fahrzeug samt Inhalt um, damit die überzähligen Holzspäne herausfallen. Nun ist das Beladen abgeschlossen; der Schwarten-Wagen kann in den nächsten Güterzug eingereiht werden. *Volker Kulisch/ha*

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.



Verzweigtes

Georg Kerber, Andreas Stirl: Weichen und Kreuzungen auf Modellbahnanlagen. Verlag transpress, Stuttgart 1997. ISBN 3-613-71059-5264, 128 Seiten mit 30 Farb- und 120 s/w-Fotos. Preis DM 29,80

■ Im 4. Band der Modellbahn-Werkstatt stellen Georg Kerber und Andreas Stirl Weichen und Kreuzungen vor. Nach einer Einführung in die Entwicklung der Weichen gehen die Autoren ausführlich auf deren Geometrie und Konstruktion ein. Damit wird das Buch auch für Nicht-Modellbahner interessant. Knapp ein Drittel des Buches gehört dem Modell. Hier geht es in der Hauptsachen um den Um- und Eigenbau von Weichen. Im Anhang findet der interessierte Leser dann die entsprechenden NEM-Normblätter und die Anschriften der Modellbahnhersteller.

■ **Fazit: Mehr als ein Modellbahn-Buch**

Bergbahn mit Seilzug

Günter Fromm: Aus der Geschichte der Oberweißbacher Bergbahn. Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza 1997. ISBN 3-929000-95-4, 104 Seiten mit 100 s/w-Fotos und Zeichnungen. Preis DM 19,80

■ Bereits Anfang der achtziger Jahre erschien in den „Erfurter Blättern" des Deutschen Modelleisenbahn-Verbandes Günter Fromms Abhandlung über die Oberweißbacher Bergbahn. Das damalige Manuskript war die Grundlage für das nun vorliegende Buch. Illustriert mit rund 100 Fotos und Zeichnungen, dokumentiert es lückenlos die Geschichte der steilsten Bergbahn der Welt. Allerdings kann die Wiedergabe einiger Abbildungen wegen der schlechten Qualität der Vorlagen nicht ganz überzeugen.

■ **Fazit: Ausführliche Dokumentation**

Außerdem erschienen

Tram im Ruhrpott

Klaus Oehlert-Schellberg/Stefan Kunig: **Straßenbahn in Oberhausen.** Verlag Kenning, Nordhorn 1997. ISBN 3-927587-61-3, 128 Seiten, 19 Farb- und 165 s/w-Fotos, 8 Skizzen. Preis DM 39,80

Beide Autoren beschreiben ausführlich und reich illustriert die Geschichte der Oberhausener Straßenbahn. Besondere Aufmerksamkeit widmen sie dabei der Entwicklung der Straßenbahn zum modernen Nahverkehrsmittel bis 1996.

Eisenbahn in Hannover

BDEF-Jahrbuch 1997, herausgegeben vom Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde. Verlag Uhle & Kleimann, Lübbecke 1997. ISBN 3-922959-18-2, 288 Seiten, 19 Farb- und 112 s/w-Fotos. Preis DM 15,00

Die Eisenbahn in und um Hannover ist der Schwerpunkt im diesjährigen BDEF-Jahrbuch. Die Beiträge über die HANOMAG und die Bahnbetriebswerke in Hannover sind hierbei besonders hervorzuheben.

Wegweiser

Vom Rhein zur Weser, **Mit der Köln-Mindener Eisenbahn von Deutz nach Minden,** herausgegeben vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege. Verlag Klartext, Essen 1997. ISBN 3-88474-580-8, 134 Seiten, 80 Abbildungen. Preis DM 16,80

Der handliche Streckenführer erklärt kurz und knapp Verlauf und Entwicklung der Köln-Mindener Eisenbahn. Reich illustriert, ist das Buch mehr als nur ein einfacher Wegweiser.

Thüringer Nebenbahnen

Paul Lauerwald: Die Pfefferminz- und Finnebahn, Straußfurt – Kölleda – Laucha/Großheringen. Wolfgang Herdam Fotoverlag, Wesseling 1997. ISBN 3-9804798-3-8, 78 Seiten mit 27 Farb- und 34 s/w-Fotos. Preis DM 32,80

■ Ausführlich beschreibt Paul Lauerwald die sogenannte Pfefferminzbahn von Straußfurt nach Großheringen und die Finnebahn Kölleda – Laucha. Erstaunlich ist die Fülle des Materials über die Finnebahn, auf der seit 1973 der Personenverkehr ruht. Bis 1992 nutzten die sowjetischen Streitkräfte die Finnebahn als Anschlußgleis. In bewährter Herdam-Qualität ist der Text mit zahlreichen historischen und aktuellen Fotos illustriert, ergänzt mit Lageplänen der wichtigsten Bahnhöfe. Kapitel zur Geschichte der Bahnpost, zum Lokeinsatz und Beheimatungsübersichten der Bahnbetriebswerke Naumburg und Weißenfels runden das Buch ab.

■ **Fazit: Gelungene Nebenbahn-Beschreibung**

Kleinbahnidylle



Henning Wall: Die Geilenkirchener Kreisbahn, Die westlichste Kleinbahn von Lenz & Co. Verlag Schweers + Wall, Aachen, 1997. ISBN 3-921679-70-2, 160 Seiten mit 175 Fotos und 78 Zeichnungen. Preis DM 53,50

■ Von der einstmals 38 Kilometer langen Geilenkirchener Kleinbahn sind heute nur noch 5,5 Kilometer unter dem Namen „Selfkantbahn" als Museumsstrecke in Betrieb. Ausführlich und sehr gut illustriert beschreibt Henning Wall die Geschichte der westlichsten Kleinbahn von Lenz & Co. Mit der exakten Beschreibung des Streckenverlaufs, der Bahnanlagen und des Fahrzeugparks setzt das Buch Maßstäbe. Die Beschreibung der Entwicklung des Lenzschen Eisenbahnkonzerns von den Anfängen bis hin zur Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft (DEG) und zur Aktiengesellschaft für Industrie und Verkehr (AGIV) verdient ein besonderes Lob, denn bisher ist darüber nur sehr wenig veröffentlicht worden.

■ **Fazit: Pflichtlektüre für Kleinbahnfans**

Dresdner Spezialitäten

Dietrich Conrad, Wolfram Kluge, Marco A. Möbius: Die Eisenbahnfahrzeuge des Verkehrsmuseums Dresden, Teil 1 – Triebfahrzeuge. UniMedia Verlag, Leipzig, Dresden 1997. ISBN 3-932019-16-4, 114 Seiten mit zahlreichen Fotos. Preis DM 29,80

■ Insgesamt 39 Lokomotiven, Triebwagen und Dienstfahrzeuge des Verkehrsmuseums Dresden werden in dieser Broschüre kurz dargestellt. Dabei erfährt der Leser auch, wo die Fahrzeuge im Einsatz standen. Je ein Foto aus dem Betriebsdienst und vom heutigen Zustand runden den Text ab. Ein besonderes Kapitel beschäftigt sich mit der Entstehung der Fahrzeug-Sammlung. Eine Tabelle über den gesamten Lok-Park des Museums mit den derzeitigen Standorten schließt die informative Broschüre ab.

■ **Fazit: Gelungener Museumsführer**



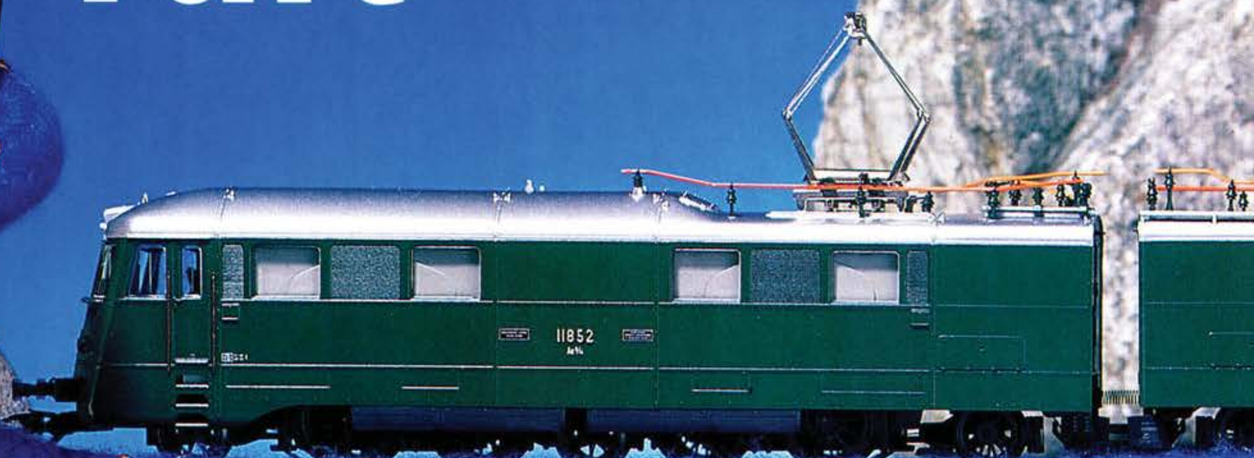
TEST

150 Jahre Schweizer Bahnen sind Anlaß für Jubiläumsmodelle. Rocos Beitrag hat 14 Achsen, zwei Motoren und einen Namen – Landi-Lok.

Der Berg ruft

„Das Krokodil!" So lautet die Antwort vieler Eisenbahnfans auf die Frage nach der stärksten Schweizer E-Lok. Weit gefehlt, denn an der Leistungsspitze auf eidgenössischen Gleisen stand eine Schnellzug-Maschine: die Ae 8/14 mit der Nummer 11852. Der Modellbahnhersteller Roco hat sich die imposante Doppellokomotive zum Vorbild für die jüngste Neuentwicklung genommen. 150 Jahre Schweizer Bahnen – Anlaß genug für die Salzburger, ein ungewöhnliches Modell mit zwei Motoren und vier Schwungmassen auf die H0-Gleise zu stellen.

Die Ae 8/14 11852, im Volksmund auch „Landi-Lok" genannt (siehe Kasten), demonstriert im Maßstab 1 : 87 ihre Sonderstellung. Beinahe 40 Zentimeter lang und 865 Gramm schwer, füllt das grüne Monstrum die Gleise eines kleinen Modell-Bahnhofes bei-



nahe alleine aus. Das Gehäuse des 1939 gebauten Vorbildes mit vielen glatten Flächen wirkt noch heute modern. Kein Problem also für die Salzburger Formenbauer. Diese widmeten sich den fein gravierten Lüftergittern und Trittbrettern. Keine Scharniere, keine Nieten, die nicht erhaben nachgebildet sind. Die Dachausrüstung entspricht dem hohen Roco-Standard. Schade nur, daß die Leitungen aus Kunststoff und Metall verschiedene Orange-Töne aufweisen.

Unter der Dachkante setzt sich der positive Eindruck fort. Paßgenau eingesetzte Fenster geben den Blick auf die Führerstände und die angedeuteten Maschinenraumnachbildungen frei. Die Handläufe aus Metall neben den Türen und die Griffstangen aus Kunststoff unter den Frontscheiben sind sehr filigran – und vor allem ab Werk montiert. Die Zurüstteile beschränken sich auf die Scheibenwischer und eine Frontschürze mit der Nachbildung der Originalkupplung und des Bremsschlauches für den Einsatz in der Vitrine. Die von Roco seither gewohnten, stundenlangen Zurüstarbeiten gehören dadurch der Vergangenheit an.

Nicht so die hohe Qualität der Lackierung. Denn auch beim neuesten Modell liefern die Salzburger einwandfreie Arbeit ab. Saubere Trennkanten zwischen dem silbernen Dach und dem dunkelgrünen Gehäuse sowie der gleichmäßige, frei von Staubeinschlüssen ausgeführte Farbauftrag lassen keine Wünsche offen. Dagegen müssen sich die Kollegen von der Bedruckungsabteilung ein bißchen Kritik gefallen lassen. Die Fabrikschilder sind unscharf, die Gewichtsangabe ist leicht schräg aufgebracht. Kleine Fehler, die allerdings erst unter der Lupe auffallen.

Das Fahrwerk dagegen glänzt mit filigranen Speichenrädern und der detaillierten Nachbildung von


Der Aufbau der beiden Lokhälften ist – bis auf die Digital-Schnittstelle auf der Platine – identisch.





Nur die Scheibenwischer sind Zurüstteile. Die Frontschürze kann für den Vitrinen-Einsatz angebracht werden.

Während der Druck der erhabenen Loknummern tadellos ist, weisen die Fabrikschilder Unschärfen auf.

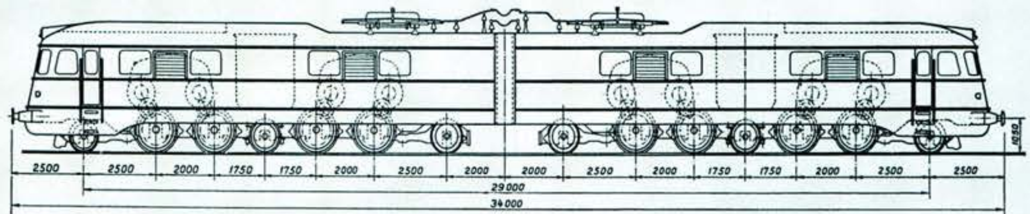
Bremsen und Sandfallrohren. Der gleichmäßige graue Farbton trägt seinen Teil zur guten Wirkung bei. Angenehm unauffällig ist die, ebenfalls in grau gehaltene, starre Verbindung zwischen den Lokhälften. Die Kinematik der stromführenden Kupplung hält die beiden Fahrzeuge immer auf dem richtigen Abstand.

Auch beim Antrieb haben die Roco-Konstrukteure keine Mühen gescheut. Die identisch aufgebauten Landi-Lok-Hälften bieten Großserien-Antriebstechnik vom Feinsten. Zwei der bekannten fünfpoligen Flachmotoren, jeweils mit zwei Schwungmassen, übertragen ihr Drehmoment mittels Schnecken, Kardanwellen und Stirnrädern auf die acht Treibachsen der Ae 8/14. Im Gegensatz zum Vorbild sind diese Treibachsen in Drehgestellen angeordnet, an denen die Laufachsen angeschraubt sind. 360-Millimeter-Radien stellen somit für den grünen Riesen kein Problem dar.

Die Fahrwerte des Modells sprechen für sich: Bei drei Volt nehmen die Motoren ihre Arbeit auf. 2,5 Volt Fahrspannung genügen, um die Lok am Laufen zu halten – mit gerade einmal 5 km/h. Für die Vorbildgeschwindigkeit von 110 km/h gibt der Testrechner einen Wert von 11,8 Volt aus. In diesem angenehm großen Regelbereich läuft das Modell ruckfrei. Dank der vier dynamisch gewuchteten Schwungmassen kommt die Landi-Lok aus Vorbildgeschwindigkeit erst nach 133 Millimetern Auslaufweg zum Stehen.

In Sachen Zugkraft konnte das Vorbild mit Spitzenwerten aufwarten. Dem steht das Modell in nichts nach: Mit

Modell Eisen Bahner – Mess- und Datenblatt – Ae 8/14 von Roco



Steckbrief

Hersteller:
Roco, Salzburg

Bezeichnung:
11852 der SBB

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1997

Epoche:
III bis IV

Katalognummer:
43770

Im Handel ab:
September 1997

Andere Ausführungen:
Wechselstrom-Ausführung 43850

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
865 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
358 mm

Kupplung:
Roco-Universalkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
550 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne; Digitalschnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
von sechs Achsen mittels Spurkranzschleifer

Motor:
zwei fünfpolige Flachmotoren mit schräggenutetem Anker

Beleuchtung:
Lichtwechsel nach Schweizer Vorbild

Leistungsaufnahme:
8,0 Watt bei 12 Volt

Mechanik

Kraftübertragung:
von beiden Motoren über Schnecken-/Stirnradgetriebe an die als Drehgestell ausgeführten Treibräder

Schwungmasse:
zwei Messing-Schwungmassen je Motor, Durchmesser 15 mm, Stärke 10 mm

Haftreifen:
zwei Haftreifen je Treibdrehgestell

Zugkraft:
auf ebener Strecke 3,7 Newton (370 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 3,4 Newton (340 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 3,0 Newton (300 Gramm)

Service

Gehäusedemontage:
Nach Lösen von vier Rastverbindungen am Fahrzeugboden kann das Gehäuse abgenommen werden

Zugänglichkeit der Innenteile:
Digital-Schnittstelle und alle Schmierstellen sind gut erreichbar

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,0	10	0,37	–
Kriechen	2,5	5	0,36	–
U_{Nenn}	12	112	0,67	136
$V_{Vorbild}$	11,8	110	0,67	133
$V_{Trafo\ max}$	14	135	0,74	171
bei 100 km/h	8,3	70	0,56	72

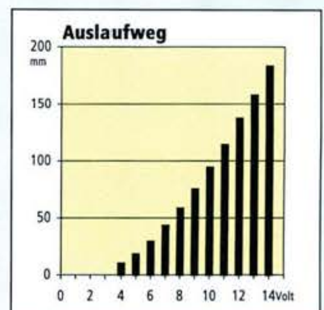
U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung

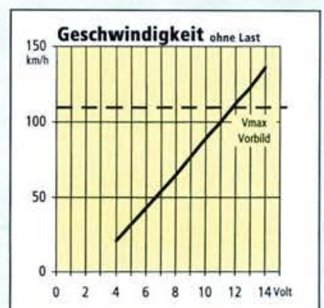
Zurüstteile:
Scheibenwischer, für Vitrineneinsatz liegen Schürze, Bremsschläuche und Originalkupplung bei

Bedienungsanleitung:
Ausführliche Wartungsanleitung mit Vorbildteil und Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	34 010	390,9	394,8
Breite des Lokkastens	3 000	34,5	35,1
Dachhöhe über SO	4 060	46,7	47,6
Gesamtachsstand	29 010	333,4	333,2
Laufraddurchmesser	950	10,9	11,2
Treibraddurchmesser	1 350	15,5	15,7

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Testmodell der Baureihe Ae 8/14 aus dem Hause Roco fuhr bereits bei 3,0 Volt Spannung an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von etwa 10 km/h. Das Fahrzeug läßt sich auf 2,5 Volt und umgerechnet 5 km/h herunterregeln. Die Vorbildgeschwindigkeit von 110 km/h ermittelten die Meßgeräte bei 11,8 Volt, die NEM-Geschwindigkeit von 154 km/h erreicht die Lok nicht. Auslaufwerte von 136 Millimetern aus Vorbildgeschwindigkeit sind für den Anlagenbetrieb ideal. Die Zugkraft von 370 Gramm in der Ebene und noch 300 Gramm auf der 10-Prozent-Rampe ist mehr als ausreichend.

340 Gramm über die Seilrolle auf fünfprozentiger Steigung sind vorbildgetreue Züge kein Problem. Für diese Werte sind neben dem hohen Lokgewicht vor allem die acht Haftreifen verantwortlich. Trotzdem ist die Stromabnahme des neuen Roco-Modells tadellos, schließlich sorgen Spurkranzschleifer an allen acht angetriebenen Achsen für den nötigen Kontakt.

Das Innenleben der Doppellok wirkt aufgeräumt. Vier leicht zu lösende Rastnasen halten das Kunststoff-Gehäuse auf dem Fahrgestell aus Metall-Druckguß. Auf diesem sitzt die Platine mit den Elektronik-Bauteilen. Hier erfolgt auch die Umschaltung von Unter- auf Oberleitungsbetrieb mittels eingesteckter Drahtbrücken. Die vorbildgerechte Beleuchtung – Drei-licht-Spitzensignal vorne und rechtes Licht hinten – wechselt mit der Fahrtrichtung.

Vorzeigelok mit Weltrekord

Ihren Spitznamen hat die Landi-Lok der Schweizerischen Landesausstellung im Jahre 1939 zu verdanken. Obwohl zu diesem Zeitpunkt die Entscheidung gegen die beiden Anfang der dreißiger Jahre gebauten Prototypen der Ae 8/14 bereits gefallen war, bestellte die SBB bei SLM und MFO eine weitere E-Lok dieser Baureihe. Für die Schweizer Lokomotiv-Industrie bot sich dadurch die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Das glattflächige Design der 34 Meter langen Doppellokomotive deutete auf den Anspruch hin, moderne Fahrzeuge auf die Schienen zu stellen. Technisch konnten die Eidgenossen diesen Vorsatz nicht ganz einhalten. Die Weiterentwicklung der Elektrotechnik bis 1939 bescherte der 11852 zwar eine höhere Stundenleistung als der 1932 gebauten 11851, die Zukunft gehörte aber kleineren Loks mit Vielfachsteuerung. Mit ihren 11 100 PS hielt die dritte Ae 8/14 lange Zeit den Leistungs-Weltrekord für E-Loks. Aber auch die Anfahrzugkraft von knapp 500 kN stellte alles bisher Dagewesene in den Schatten. Genutzt wurde diese Leistung nur selten, denn der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges erhöhte den Bedarf an schweren Güterzuglokomotiven für die Gotthard-Rampe. So beförderte die 110 km/h schnelle Landi-Lok Güterzüge über die Alpen. Ein Brand im Jahre 1971 beendete die aktive Karriere der grünen Doppellok, die jetzt im Verkehrshaus Luzern zu bewundern ist.



Foto: Foto-Service SBB

Die Landi-Lok war von Anfang an dem Depot Erstfeld zugeteilt.

Bei dem ebenfalls erhältlichen Wechselstrom-Modell steckt serienmäßig ein Lenz-Decoder in der Schnittstelle. Er erlaubt den Betrieb mit dem Märklin-Digitalsystem oder dem analogen Trafo.

Der Preis für die Landi-Lok steht noch nicht fest, dürfte aber zwischen fünf- und sechshundert Mark betragen. Dafür gibt es ein exotisches und elegantes Modell mit überzeugender Antriebstechnik. Und steht die zugkräftige Doppellok erst einmal auf den Gleisen, wird dem Besitzer – ob Schweiz-Fan oder nicht – ganz deutlich: Der Berg ruft.

Uwe Lechner

Fotos: Heinz D. Kupsch

Licht- oder Formsignal? – Diese Frage wird meistens bei der Anlagenplanung beantwortet. Welches Signal von welchem Hersteller? – Hier hilft der Signaltest des MODELLEISENBAHNER. Folge 1: Die Formsignale von Z bis H0.



Form-Vollendet

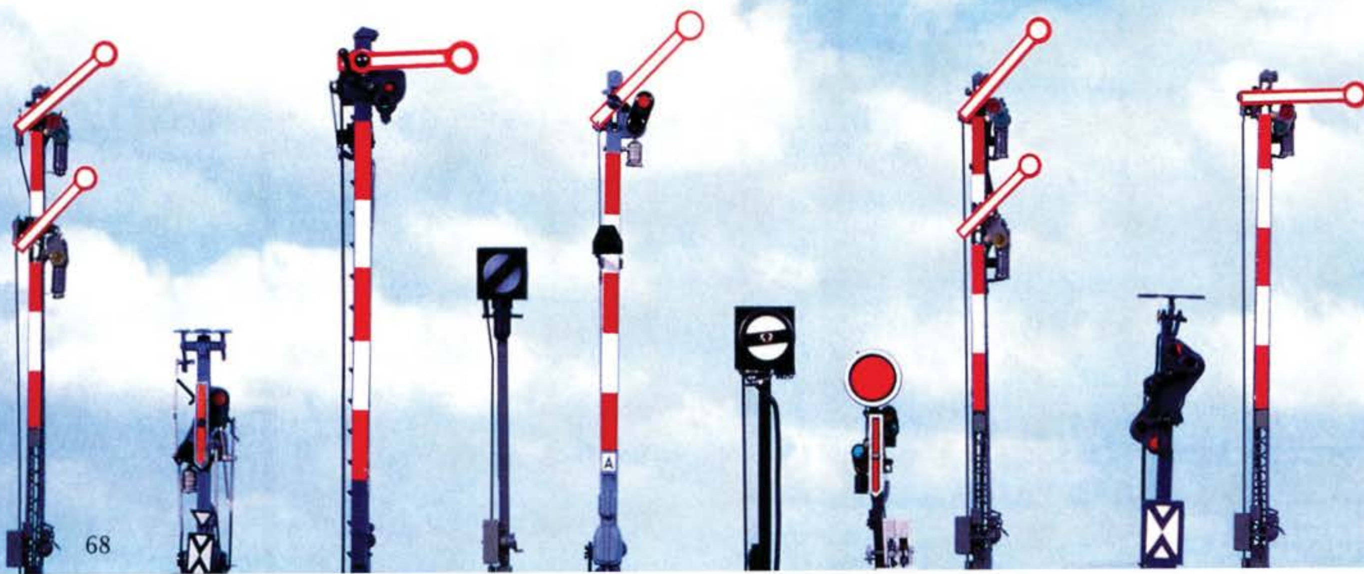
Ein kurzes Klick, der Flügel schnellt nach oben und der Zug fährt an. Eine Szene, die auf den meisten Modellbahnanlagen spielen könnte. Denn auch in der Zeit von Neubaustrecken und ICE sind die Flügelsignale der Renner bei Eisenbahnfans. Wer sich für diese Art der Streckensicherung auf der eigenen Anlage entschieden hat, kann unter zahlreichen Alternativen wählen. Der MODELLEISENBAHNER nimmt in der ersten Folge des Tests die Formsignale der Großserienhersteller unter die Lupe.

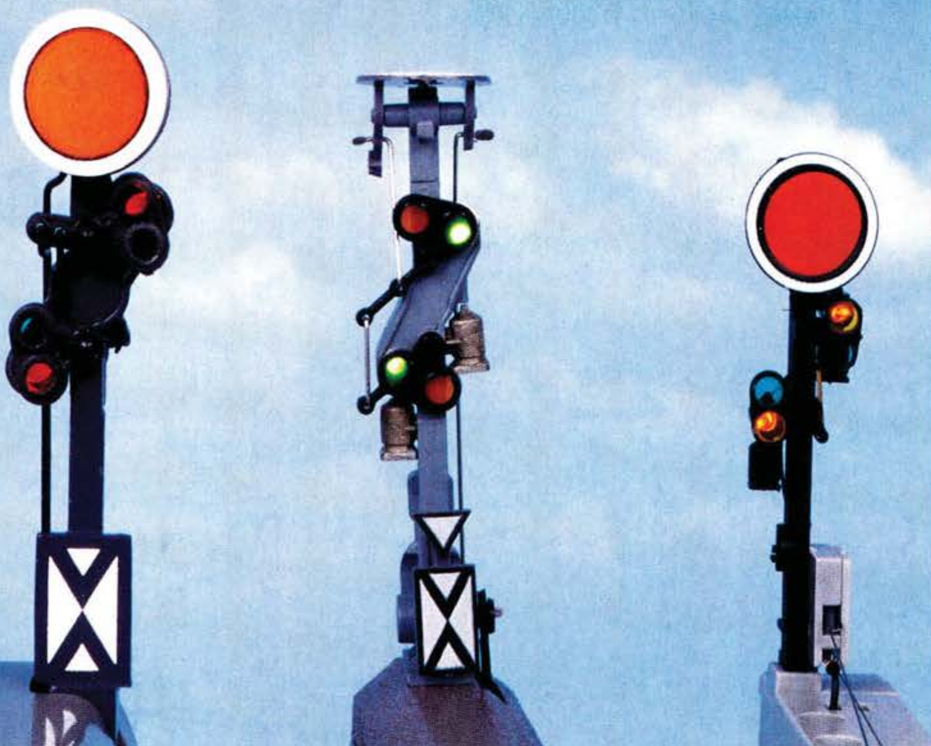
Den Anhängern der Spur Z bleibt in Sachen Formsignale die Qual der Wahl erspart. Märklin bietet eine einflügelige Version – sonst nichts. Die Detaillierung läßt bei dem nur 45 Millimeter hohen Signal erwartungsgemäß zu wünschen übrig. Gemessen am sonstigen Z-Standard kann die Göppinger Konstruktion jedoch mithalten. Für die Flügelbewegung des um die 65 Mark teuren Signals sorgt ein Spulenantrieb ohne Endabschaltung. Ein eingebauter Schaltkontakt übernimmt die Steuerung des Fahrstroms.

Der Aufbau der Spulenantriebe ist im Prinzip immer gleich: Eine von zwei nebeneinander liegenden Spulen erhält Strom, das entstehende Magnetfeld zieht den Metall-Anker in die jeweilige Richtung. Umlenkhebel und Stelldrähte sorgen dafür, daß sich der Signalflügel in die gewünschte Position bewegt. Unterbricht der angezogene Anker in der Endstellung die Stromzufuhr zur Spule, spricht man von Endabschaltung. Sie verhindert, daß sich die Spule erwärmt und durchbrennt, falls sie versehentlich Dauerstrom erhält.

Der Spulenantrieb überwiegt auch in der Nenngröße N. Im Maßstab 1 : 160 gibt es allerdings schon mehr Auswahl. Trix bietet immerhin ein einflügeliges Hauptsignal und das dazu passende einbegriffige Vorsignal an. Der Spulenantrieb besitzt eine Endabschaltung und – als einziger im Test – einen Handschalter. Etwas mehr als 60 Mark muß der Modellbahner für die Trix-Versionen anlegen. Dafür warten sie mit einem durchbrochenen Metallmast und einem Kontakt für die Zugbeeinflussung auf.

Fleischmann bietet ein umfangreicheres Programm in der Spur N. Hauptsignale mit einem (ungefähr 60 Mark) und mit zwei ungekoppelten Flügeln (ungefähr 80 Mark) stehen im Katalog der Nürnberger. Ungekoppelt bedeutet, daß das Signal die Bilder Hp 0 (Halt), Hp 1 (Freie Fahrt) und Hp 2 (Fahrt mit Geschwindigkeitsbegrenzung) anzeigen kann (siehe Seite 30 in diesem Heft). Dazu gibt es die passenden, etwas preiswerteren Vorsignale. Der Mast wirkt grob und wenig detailliert, zudem stören bei Haupt- und Vorsignal die großen Halterungen für die Glühlampen. Bei den ungekoppelten Versionen bewe-





Vier verschiedene Form-Vorsignale in H0 von links: Viessmann, Märklin, Fleischmann und Brawa.

Das Viessmann-Vorsignal mit Zusatzflügel überzeugt durch seine größenrichtige und filigrane Ausführung.



gen zwei unabhängig voneinander schaltbare Doppelspulenantriebe die Flügel. Zugbeeinflussung ist bei allen vier Signalen möglich.

Deutlich preiswerter ist die Bahnhofsausstattung mit Siba-Signalen. Der kleine Hersteller aus Halle an der Saale liefert für ungefähr 30 Mark ein einflügeliges oder

Großer Bahnhof für wenig Geld: Siba-Signale

ein zweiflügeliges, gekoppeltes Hauptsignal. Die dazu passenden Vorsignale sind noch in der Vorbereitung. Ein einfacher Mast und die fehlende Beleuchtung sind die Kompromisse, die der preisbewußte N-Bahner eingehen muß. Dafür kann der Spulenantrieb immerhin mit Endabschaltung, Zugbeeinflussung und sogar einer Rückmeldung aufwarten.

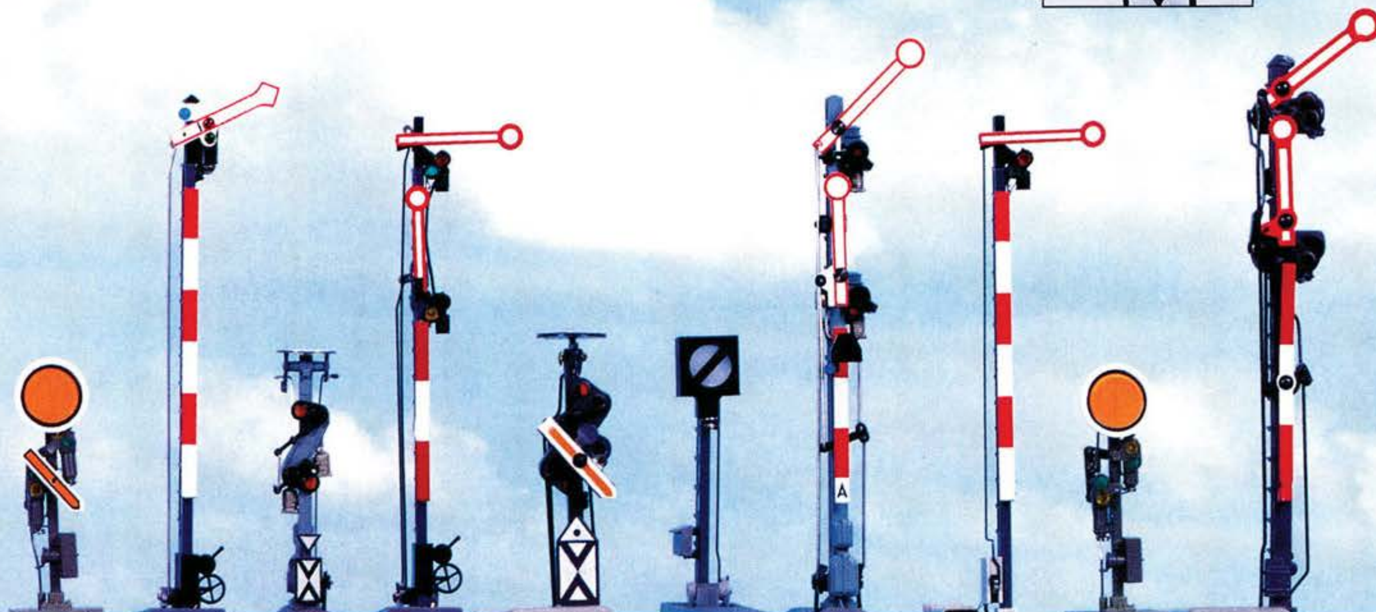
Am anderen Ende der Detaillierungsskala der N-Signale steht Brawa. Ein filigraner Gittermast, zierliche, wenn auch etwas zu dicke Signalflügel und winzige Laternen zeichnen die Produkte aus Remshalden aus. Weniger als 50 Mark für die einflügelige Variante und ungefähr 65 Mark für die Ausführung mit zwei gekoppelten Flügeln stehen in der Preisliste. Der Doppelspulenantrieb mit Endabschaltung und Fahrstromkontakt bietet einen Stecksockel. So kann das Signal bei



Das Formvorsignal von Märklin wirkt klobig. Verantwortlich dafür sind die zu groß geratenen Bauteile.

Die Brawa-Ausführung des Vorsignals ist ungekoppelt, der Antrieb erfolgt über einen Memory-Draht.





Die Fleischmann-Version ist einfach aber robust. Störend wirken vor allem die dicken, glänzenden Stelldrähte.

Beim Märklin-Oldtimer stören das klobige Aussehen und vor allem die wenig exakte Flügelstellung.

Kleinserienqualität für wenig Geld: Der Mast des Viessmann-Signals ist ein optischer Leckerbissen.

Die ungleichmäßige Stellung der Flügel des ungekoppelten Viessmann-Signals überzeugt weniger.

Die Brawa-Flügel sind für den Maßstab 1 : 87 etwas zu dick, dafür wirken Signallaternen und Mast filigran.

Bauarbeiten an der Anlage einfach abgezogen werden, um es vor Beschädigungen zu schützen.

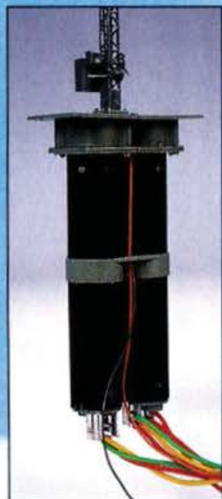
Die bisher vorgestellten Signale haben allesamt einen gemeinsamen Nachteil: Bedingt durch den Magnetspulenantrieb springen die Flügel in die jeweilige Stellung. Wer jedoch das Vorbild einmal beobachtet hat, der weiß, daß sich die Signalflügel gemächlich bewegen. Um diesen Effekt auch im Modell nachbilden zu können, hat sich Brawa eine andere Antriebsart ausgedacht. Der verwendete Memory-Draht zieht sich langsam zusammen, sobald Strom fließt. Umlenkhebel und Stelldrähte übertragen diese Bewegung auf die Signalflügel. In der stromlosen Stellung zeigt das Signal grundsätzlich Hp 0. Beim Anlegen der Spannung bewegt sich der Flügel mit vorbildlicher Geschwindigkeit nach oben. Die entgegengesetzte Bewegung ist allerdings deutlich langsamer. Es dauert mehrere Sekunden, bis der Flügel seine Ausgangsstellung wieder erreicht hat.

Die Signale mit dem Slow-Memory-Antrieb sind ungefähr 10 Mark teurer als die Versionen mit Spulenantrieb. Dafür ist die Ausführung mit zwei Flügeln ungekoppelt. Alles, was über dem Antrieb liegt, entspricht den Varianten mit Spulenantrieb. Das zweibegriffige Vorsignal ist ausschließlich mit Memory-Antrieb erhältlich und schlägt mit über 70 Mark zu Buche.

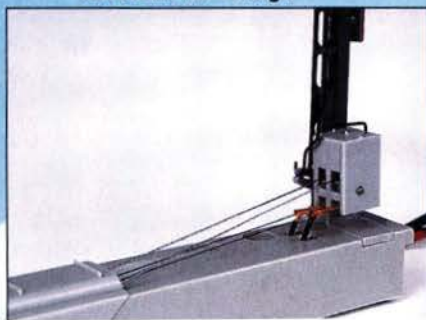
Wer den vorbildgetreuen Antrieb wählt, muß aber noch mit weiteren Mehrkosten rechnen. Denn die feinen Drähte benötigen eine Spannung von 1,1 Volt. Der passende Trafo kostet um die 60 Mark, er ermöglicht den Anschluß von maximal zehn Antriebsdrähten. Für die Zugbeeinflussung sind zudem noch ein oder mehrere Relais notwendig. Alles in allem also ein recht teurer Spaß, der sich eher für einen kleinen Bahnhof als für eine Großanlage eignet.

In der Nenngröße N ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die optische Wertung geht an Brawa. Und mit dem zuverlässigen Magnetspulenantrieb halten sich auch die Kosten im Rahmen. Allen Signalen gemeinsam ist der verhältnismäßig große Antriebskasten. Wer auf vorbildgetreues Aussehen Wert legt kommt also kaum umhin, die Signale zu versenken.

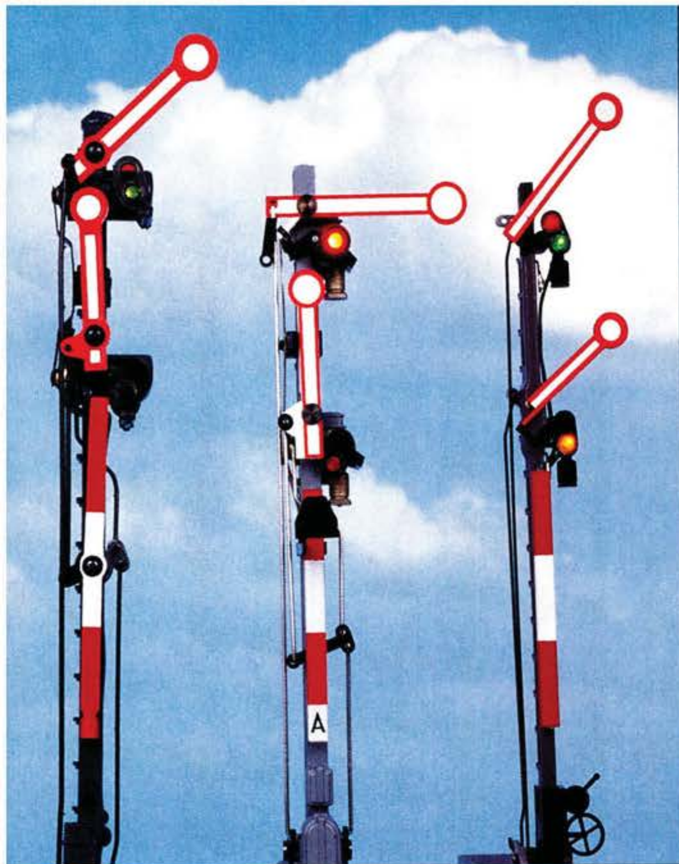
Vor diesem Problem stehen auch die Anhänger der Spur der Mitte. Denn der Antrieb der Siba-Signale ist zu groß, um ihn unversenkt neben dem Gleis stehen zu lassen. Die Auswahl in der Nenngröße TT ist klein. Siba bietet eine einflügeliges und ein zweiflügeliges gekoppeltes Hauptsignal an. In Preis, Optik und Technik orientie-



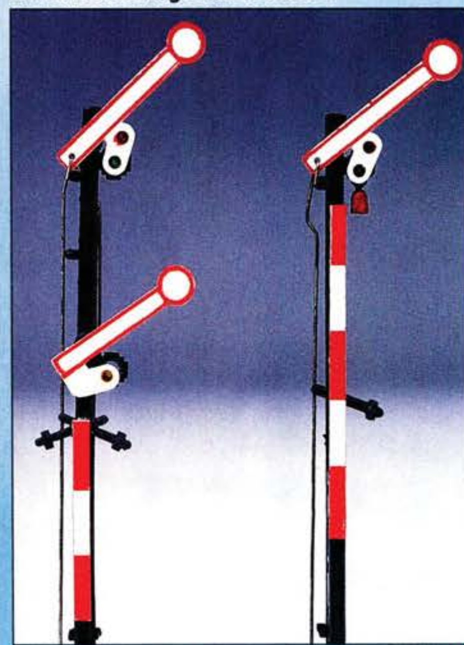
Sorgt bei Viessmann für die langsame Flügelbewegung: Der pneumatisch gedämpfte Magnetspulen-Antrieb.



Die Stelldrähte des Brawa-Antriebs sind in vorbildgetreu nachgebildeten Kabelkanälen verlegt.



Gut in Form: die H0-Signale von Viessmann, Märklin, Fleischmann und Brawa (von links nach rechts).



Von Siba stammen die einzigen Formsignale im Maßstab 1 : 120. Sie sind allerdings unbeleuchtet.

ren sich die TT-Versionen an der Nenngröße N.

Der Hersteller aus Halle hat auch H0-Signale im Angebot. Der auffälligste Unterschied zu den anderen Siba-Modellen ist die Beleuchtung mit Leuchtdioden. Die einfachen Signale liegen noch deutlich unter 40 Mark. Dafür bieten sie immerhin den von den TT- und N-Versionen bekannten Spulenantrieb mit Endabschaltung. Die Auswahl beschränkt sich auf Hauptsignale mit einem Flügel und mit zwei gekoppelten Flügeln sowie einem zweibegriffigen Vorsignal.

Auch bei den Signal-Oldtimern von Märklin sind optische Abstriche notwendig.

Märklin hat noch die robusten Signal-Oldtimer im Angebot

Der Mast wirkt klobig, die Flügel zeigen die Signalbilder nicht immer sauber an, die Stelldrähte sind viel zu dick und der Antriebskasten viel zu groß. Zudem verzichten die Göppinger noch immer auf eine Endabschaltung der Spulenantriebe. Dafür weisen sie neben dem normalen Fahrstromkontakt noch einen weiteren Schalter für die Oberleitung auf. Dieser läßt sich auch für eine Rückmeldung verwenden. Die Preise reichen von knapp 50 Mark für das einflügelige bis annähernd 70 Mark für das zweiflügelige, ungekoppelte Hauptsignal. Die passenden Vorsignale kosten zwischen 50 und 60 Mark.

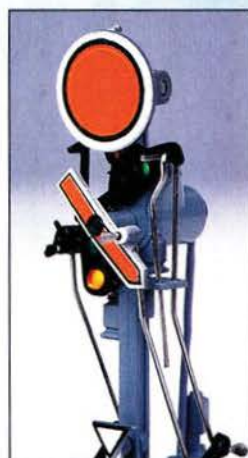
Etwas teurer sind die Fleischmann-Versionen: Jeweils etwa 60 Mark sind für das einflügelige Signal oder das dazugehörige Vorsignal fällig, bei zwei ungekoppelten Flügeln oder passendem Vorsignal muß der Modellbahner nochmals 20 Mark mehr bezahlen. Dafür bieten die Nürnberger einen zierlichen Magnetspulenantrieb ohne Endabschaltung. Der robuste, aber etwas grobe Mast und die massiven Stelldrähte zeigen, daß auch das Fleischmann-Produkt nicht mehr taufrisch ist.

Wer Wert auf eine feine Detaillierung legt, findet bei Brawa die passenden Modelle. Vor allem der zierliche Gittermast und die kleinen Signallaternen können überzeugen. Wie bei den N-Signalen, kann der Modellbahner zwischen dem konventionellen Spulenantrieb mit Endabschaltung und dem Slow-Memory-Antrieb wählen. Letztere schlagen mit 60 Mark für das Hauptsignal mit einem Flügel und 80 Mark für die zweiflügelige, ungekoppelte Ausführung zu Buche. Wie bei den N-Versionen benötigt man dazu noch einen exter-



Trix (links), Fleischmann und zweimal Brawa bieten verschiedene Formsignale für die Nenngröße N an.

Das filigranste N-Signal stammt von Brawa. Besonders der Mast und die Laternen überzeugen.



Vor allem die dicken Stelldrähte stören am sonst robusten Fleischmann-Vorsignal im Maßstab 1 : 160.



Die Proportionen des Fleischmann-Signals sind gut wiedergegeben. Nur die großen Lampenkörper passen nicht.

nen Trafo und ein Relais, so daß hundert Mark schnell erreicht sind.

Wer sich mit dem schnellen Klick des Magnetspulenantriebs abfindet, erhält für 45 Mark (einflügelig) und 60 Mark (zweiflügelig und gekoppelt) eine preiswerte, aber optisch ansprechende Alternative. Die ungefähr 80 Mark teuren Vorsignale gibt es nur mit Slow-Memory-Antrieb.

Als der Zubehörhersteller Viessmann vor zwei Jahren in Nürnberg die ersten Muster der neuen H0-Formsignale zeigte, ging ein Raunen durch die Reihen der Modellbahnfans. Seit einiger Zeit sind die Signale im Handel und erfreuen sich größter Beliebtheit. Denn das einflügelige Hauptsignal kostet gerade einmal 40 Mark. Dafür gibt es einen filigranen Messingmast in Kleinserienqualität, Signalflügel mit der typischen Vertiefung am Rand, nachgebildete zierliche Gaslaternen und einen besonderen Antrieb.

Denn auch Viessmann wollte die gemächliche Flügelbewegung des Originals nachbilden. Aus Kostengründen kam aber nur der bekannte Spulenantrieb in Frage. Für ihn haben sich die Konstrukteure etwas ganz besonderes überlegt: Ein Pneumatik-Element dämpft die Bewegung des Stellankers. Der

Alles heiße Luft? Pneumatik-Antriebe von Viessmann

Vorteil gegenüber der Drahtmethode von Brawa: Die Flügel sind in allen Richtungen gleich schnell. Das etwa 70 Mark teure, ungekoppelte Hauptsignal zeigt die Stellung Hp 2 allerdings nicht exakt an, weil die Flügel nicht ganz parallel stehen. Ein einfaches Vorsignal mit beweglicher Scheibe sowie das zweiflügelige Hauptsignal mit passendem Vorsignal – jeweils um die 50 Mark teuer – runden das Programm ab.

Ein weiterer Vorteil der Viessmann-Konstruktion ist die senkrechte Ausführung der mit Endabschaltung und Zugbeeinflussung ausgestatteten Antriebe. Sie werden einfach in ein vorgebohrtes Loch in der Anlagenplatte gesteckt und sind so automatisch versenkt. Auch bei der Beleuchtung bieten die Signale etwas besonderes: Die Mini-Glühlampen sind in den Nachbildungen der Gasflaschen integriert, die nur am Mast eingesteckt sind. Ein Austausch ist so problemlos möglich. Zudem hat die Beleuchtung eine eigene Zuleitung, so daß die Versorgung über einen Lichttrafo möglich ist. Bei größeren Anlagen ein Vorteil.

Die Formsignale liegen technisch und optisch nah beieinander. Einzig Brawa mit dem aufwendigen und teuren Slow-Memory-Antrieb und Viessmann mit dem günstigen pneumatisch gedämpften Stellmechanismus machen eine Ausnahme. Und beide sind dazu noch formvollendet. In der nächsten Folge treten dann die Lichtsignale verschiedener Hersteller von Z bis H0 gegeneinander an. Die Auswahl ist dabei noch größer als bei den Formsignalen.

Uwe Lechner

Fotos: Dominik Stroner (1) Uwe Lechner (17)

Der Lokschuppen Dortmund GmbH

44141 Dortmund · Märkische Straße 227
Tel. (0231) 412920/412899 · Fax 421916
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 10–18 Uhr, Sa. von 9–14 Uhr, Langer Donnerstag von 10–19.30 Uhr

Bei uns wird SERVICE groß geschrieben
Wir haben für jede Frage den richtigen Fachmann. Bitte besuchen Sie eines der größten Modellbahn- und Modellauto-Fachgeschäfte Europas. *Unsere Riesenauswahl wird auch Sie begeistern*

Märklin Auslaufartikel 1997
bitte bei Bedarf schnellstens bestellen

Spur H0

3034	E-Lok BR 141 DB	176,30
3060	Diesellok F7 S.FE	153,10
3310	Lok m. Tender BR 012	345,70
3322	E-Lok BR 194	281,90
3326	E-Lok 1700 NS	317,80
3331	E-Lok BR 140 DB	223,90
3340	E-Lok BR 110 DB	251,70
3353	E-Lok BR 120.1 DB	244,80
3343	E-Lok BR 151 DB	255,20
3357	E-Lok BR 103 DB	241,30
3372	Diesellok BR 212	182,10
3380	Diesellok BR 220 DB	339,90
3412	Tenderlok T5 Württ.	272,60
3440	E-Lok BR 110 DB	224,90
3445	E-Lok BR 143 DB	317,80
3447	E-Lok EG2 DRG/Bay.	479,20
3448	E-Lok BR E 70 DB	475,60
3449	E-Lok BR 104 DR	260,90
3476	Triebw. BR 610 DB	439,60
3676	Triebw. BR 628 DB	430,40
3710	Lok m. Tender BR 012	430,40
3715	Güterzuglok BR 52	422,20
3722	E-Lok BR 194 DB	362,90
3740	E-Lok BR 110 DB	279,60
3747	E-Lok EG2 DRG/Bay.	529,90
37572	E-Lok BR 103 DB	310,90
3776	Triebw. BR 610 DB	511,60
3796	Tenderlok BR 96 DB	532,40
4093	Gepäckwagen DB	55,50
4348	Interregiowagen	53,20
4642	Kesselwagen „Korn"	28,90
4692	ged. Güterwagen	33,30
4695	ged. Güterwagen	34,60
4700	Güterwagen DB	27,80
4795	off. Güterwagen	23,10
4834	Schiebewandwagen SBB	33,70
4851	Cont.-Tragwagen Bell	36,50
4856	Kesselwagen Minol 4-achs.	43,90
4865	Flachwagen Seaboard	60,80
4870	Kesselwagen ABC	38,20
4881	ged. Güterwagen	31,80
4886	off. Güterwagen	28,70
4891	Kühlwagen	40,30
4893	Kühlwagen DR	38,80

Spur Z

8201	Wagenset Schw. Min.	102,70
8208	Bierwagenset	77,00
82180	Kesselwagen Primagas	32,80
8225	Kesselwagen Ethyl Co	40,50
82501	Güterwagenset DEBB	94,60
8602	ged. Güterwagen	34,90
8619	Langholzwagen	32,10
8625	Kesselwagen Shell	32,50
8647	Bierwagen	18,70
8715	Reisezugw. Autotransp.	38,80
8734	Eurofima-Wagen DB	38,20
8776	Bauzug-Wagenset DB	149,60
8793	Wagenset TEE	242,40
8812	Güterzuglok BR 254	255,20
8827	Lok m. Tender BR 41	205,30
8867	E-Lok BR 103 DB	191,40
8873	Dieseltriebzug TEF	563,90

Achtung!
Folgende Märklin-Neuheiten 1997 und Sonderserien können bei uns noch bestellt bzw. vorbestellt werden:

Spur H0

28471	Zugpackung „Spanisch-Brötli-Bahn" (Adler der Schweiz)	829,00
26471	dto. jedoch digital	889,00
33181	Schnellzuglok m. Schlepptender S 3/6 K. Bay. Sts.B., dunkelgrün	284,90
37181	dto. jedoch digital	324,50
33182	Schnellzuglok m. Schlepptender S 3/6 K.Bay. Sts.B., hellgrün	297,90
37182	dto. jedoch digital 346,80	
34831	Güter- und Gepäcktriebw., grau, Nr. 895	272,80
33291	E-Lok E 91, DB, grün	372,90
37291	dto. jedoch digital	405,90
33803	Diesellok V 200 DB, rot, mit eingebauter Diesellok-Geräusch-Elektronik	–
37803	dto. jedoch digital	–
34371	E-Lok BR 101 DB, rot	324,50
37371	dto. jedoch digital	372,90
33591	Doppel-E-Lok Serie Ae 8/14 SBB, grün zweitmot.	624,90
37591	dto. jedoch digital	657,90
43300	Steuerwagen, blau-beige InterRegio DB	88,50
43580	Wagenset Doppelstockwg. DB, 4-tlg.	249,00

Exportmodelle 1996 bei uns noch lieferbar

33221	ÖBB 1020, rot	325,00
34635	E-Lok, Norwegen	341,60

Märklin H0 Sonderserien für Idee + Spiel Händler

30161	Schienenbus Ruhrkohle, grün	149,00
34737	Diesellok BR 212 AVG, Albtalbahn, rot	249,00
34738	Diesellok WEG/DEG, orange	249,00
34739	Diesellok EVB, rot	249,00
33729	Diesellok Ilmebahn, grün	249,00
33787	Diesellok Opel, gelb mit Blinklicht	199,00

ACHTUNG! SUPERNEUHEIT!
Sonderserie Märklin Idee + Spiel

33183	Schnellzuglok S 3/6 K.Bay. Sts.B., DR, blau – ***bitte vorbestellen*** –	398,00

Aus unserer Gebrauchtabteilung können wir folgende Einzelstücke anbieten:

Märklin H0

TT800 mit Originalkarton	1699,00
3045 mit Originalkarton	2800,00
SK 800 ohne Karton	999,00
SE 800 ohne Karton	649,00
TM 800 ohne Karton	270,00
Kaiserzug digital aus Sammlung, unbespielt	1699,00
dto., jed. konventionell	1599,00
Torfzug	800,00
Hamo König Ludwig-Zug 6-tlg.	2600,00
Trix Kaiserzug unbespielt	1499,00

Ausverkauf von Märklin Hamo-Modellen
zu Superpreisen

8304	Micheline Schienen-LKW	~~329,00~~	189,00
8341	E-Lok BR 143 AEG, weiß	~~349,00~~	229,00
8343	E-Lok BR 243 DR, rot	~~319,00~~	229,00
8350	E-Lok SBB BR 460 Ciba	~~349,00~~	229,00
8352	E-Lok SBB BR 460 Almauftrieb	~~349,00~~	229,00
8378	Diesellok Hersfelder Kreisb., orange	~~239,95~~	179,00
38611	E-Lok SBB BR 460 Miele	~~349,00~~	269,00
38380	E-Lok AEG 12x	~~379,00~~	269,00
38613	E-Lok SBB BR 460 Tilsiter	~~349,00~~	269,00
38612	E-Lok SBB BR 460 Milch	~~349,00~~	269,00

Märklin Spur Z

88401	E-Lok DB BR 140, neurot	196,00
88441	E-Lok SBB Serie 460, rot	247,10
88442	E-Lok SBB Serie 460, Agfa	247,10
88443	E-Lok SBB Serie 460, Miele	247,10
88444	E-Lok SBB Serie 460, relax	238,60
88445	Doppelpackung Serie 460, Heizer u. Albauftrieb	474,90
88447	E-Lok SBB Serie 460, Danzas, gelb	238,60
88601	Diesellok Santa Fe, blausilber	163,50

Minitrix Spur N

12689	SBB Werbelok Serie 460, Ciba	242,40
12690	SBB Werbelok Serie 460, Albauftrieb	248,40
12691	SBB Werbelok Serie 460, Miele	248,40
12692	SBB Werbelok Serie 460, Tilsiter	246,90
12693	SBB Werbelok Serie 460, Milchwirtschaft	246,90
12694	AEG 12x, Unicef	239,95
12695	SBB Werbelok Serie 460, Ciba, hellblau	248,40
12697	SBB Werbelok Serie 460, TCS	248,40
12599	BLS 460 blau, 125 Jahre SLM	246,90

Roco H0 2-Ltr.

40109	Digitalkran	299,00

Roco H0 3-Ltr.

46900	Digitalkran	299,90

Fleischmann H0 2-Ltr.
Sonderserie 1997 **(Vorbestellung)**

4894	Geschenkset F-Zug „Gambrinus", Lok und drei Personenwagen (ohne Gepäckwagen)	499,00
4824	Schlepptenderlok BR 03, DB (aus Seit 4894)	321,40

Fleischmann N
Sonderserie 1997 **(Vorbestellung)**

7894	Geschenkset Preußens Gloria, 5-tlg.	439,95
7824	Schlepptenderlok P 10, Ep. I (aus Seit 7894)	237,90

Gützold H0 2-Ltr.

39100	E-Lok BR 155, DR Ep. V	263,20
39200	E-Lok BR 155, DB Ep. V	265,90

Piko H0 2-Ltr.

51030	E-Lok BR E 11, DR Ep. III, grün	239,95
51050	E-Lok BR E 42, DR, grün	242,95

Bemo Dampflokomotiven

1015	806H0e DRG Sä.V.K.99 616, Fertigmodell	899,90
1008	800H0e Bausatz VII K	459,95
1208	800H0m Bausatz VII K	459,95
1004	810H0e Bausatz K.W.ST.E. / DB Tssd	526,90
1015	810H0e Bausatz K.Sa.Sts.B./DRG VK	472,95
1015	800H0e Bausatz K Sa.Sts.B. DRG VK	472,95
1006	840H0e Bausatz DB 99 716 VI K	379,95
1006	830H0e Bausatz DR VI K 99 713	379,00
1003	B51H0e III K, Fertigmodell	932,95
MOB	Crystal Panoramic Express, 5-tlg.,	nur 1226,65

Kleinserie

Lemaco	Spur N BR 45 DRG oder DB	je 1349,00
Lemke	H0 BR 05, verschiedene Versionen	je 2449,00
Liliput	106203 BR 62 DRG	299,90

Fleischmann H0 3-Leiter, Vorbestellung

1824	Schlepptenderlok BR 03, DB	378,00
1894	Geschenk-Set "F-Zug Gambrinus", Lok und drei Personenwagen (ohne Gepäckwagen)	554,95

LGB-Sonderserie

70685	Orient-Express-Set, 3-tlg.	2399,00

Faller H0 (Vorbestellung)
wichtigste Neuheiten zum Super-Sonderpreis

365	Faller Exklusivmodell 1997 „Sägewerk"	~~149,00~~	119,00
430	Wildwasserbahn „Pirateninsel" mit Funktion	~~240,00~~	198,00
436	Karussell „Rainbow" m. Motor	~~120,00~~	103,00
969	Fernsehturm (ein Supermodell mit Drehrestaurant)	~~140,00~~	119,00

Faller Spur N (Vorbestellung)

2312	Riesenrad ohne Motor (nachrüstbar)	~~89,00~~	69,90
2313	Riesenrad Lichtset m. Bel.-Trafo	~~73,90~~	59,00

Irrtum, Preisänderung und Lieferfähigkeit vorbehalten. Versand per Nachnahme, Scheck, Vorauskasse oder Kreditkarte plus DM 9,00 Portokosten. ***Bitte fordern Sie auch unsere Preislisten an (DM 3,00) in Briefmarken).*** **Verkauf von Märklin-Digital-Artikeln nur im Geschäft!**





Nach einer längeren Pause liefert Lima wieder das Modell des populären Dieseltriebzug VT 08.5 der Deutschen Bundesbahn in einer edlen Variante aus: Er befuhr den anspruchsvollen Testring als TEE „Saphir".

Aus dem Ei gepellt

Neubauten verstärkten ab 1952 den Schnellverkehr der jungen Bundesbahn: die Triebzüge der Baureihe VT 08.5. Wegen seiner runden Kopfform erhielt das elegante Fahrzeug mit durchgehender 1. Klasse bald den respektlosen Spitznamen „Eierkopf". Daran änderte auch sein Einsatz als edler TEE-Zug nichts.

Die voranschreitende Elektrifizierung schränkte den Wirkungskreis der komfortablen Fahrzeuge bald wieder ein. Zwischen 1962 und 1971 baute man die Triebzüge in 1. und 2. Klasse-Einheiten um und entfernte das Speiseabteil. Nach dem Umbau erhielten sie die Baureihenbezeichnung VT 12.6, später 613/913. Noch bis 1985 rollten die Triebzüge durch Norddeutschland, wo sie im Regionalverkehr eingesetzt waren. Eine vierteilige Einheit blieb als Museumsfahrzeug der DB AG erhalten und wird in Braunschweig, dem Auslauf-Bw der Baureihe, betreut.

Bereits vor einigen Jahren erinnerte der italienische Hersteller Lima an die großen Zeiten des VT 08 mit einer Variante als TEE *Helvetia*. Nachdem dieses Modell schon einige Zeit vergriffen ist, folgte in diesem Jahr eine Version als TEE *Saphir*. Lima liefert den weinroten Triebzug vierteilig aus. Er besteht aus einem Triebkopf sowie einem Steuer- und zwei Mittelwagen.

Bevor der VT 08.5 auf die Reise durch die Modellbahnlandschaften geht, steht für den stolzen Besitzer die Arbeit des Zurüstens an. Das TEE-Schild an Triebkopf und Steuerwagen ist schnell montiert, die Scheibenwischer stellen dagegen die Geduld auf die Probe. Sie sind zu grob und nicht paßgenau. Die Alternative wären zwei Löcher an beiden Führerständen. Nur etwas für Nervenstarke ist schließlich die Befestigung der seitlichen Bremsschläuche an den Kupplungen. Hier sollten sich nur Bastler heranwagen, die ausgezeichnet mit Pinzette und Lupe umgehen können.

Die Drehgestellblenden dürfen Modellbahner nicht anbringen, die auf ihrer Anlage Gleisradien mit 360 Millimetern verlegt haben. Ohne verblendete Drehgestelle büßt der Triebzug aber seine Eleganz ein. Limas Konstrukteure ließen sich für die Montage der Drehgestellblenden ein kompliziertes Nummernsystem einfallen, denn für acht Drehgestelle gibt es zwölf verschiedene Arten von





Ganz in Schale: Limas Modell des komfortablen Triebzuges rollt in der eleganten Version als TEE „Saphir" aus den Werkhallen.

Die Eiform des Führerstandes ist gelungen. Die Scheibenwischer, die Trennkanten und das Dreilichtspitzensignal stören den guten Eindruck.



insgesamt 16 Blenden! Mit Ausnahme der Blenden am Motordrehgestell rasten sie alle leicht ein, sind sehr paßgenau und lassen sich einfach wieder entfernen.

Die Gehäuse aller vier Fahrzeuge bestehen aus dunkelgrauem Kunststoff. Dabei ist den Formenbauern am Triebkopf die feine Gravur der Dachlüfter und die Ei-Form des Führerstandes gut gelungen. Die sichtbaren Formtrennkanten neben den Lampen an beiden Führerständen trüben den guten Gesamteindruck genauso, wie der Anguß vom Spritzling in

Ein Blick auf das Innenleben kostet Geschick und Geduld

der Dach-Mitte bei allen vier Fahrzeugen. Unverständlich ist, warum das Epoche III-Modell ein Dreilichtspitzensignal hat. Die Leuchte über dem mittleren Führerstandsfenster baute man erst später ein. Überzeugend ist dagegen die graue Lackierung aller Dachpartien und das Weinrot der Wagenkästen ausgeführt. Sauber aufgetragen hat man auch die beigen Zierstreifen an den Seitenwänden, an den Führerständen werden sie etwas unscharf. Die Fenster sind einzeln eingesetzt. Leider ist der silberne Streifen, der die Teilung markiert, mit unterschiedlicher Dicke aufgetragen. Die Beschriftung ist auf allen Fahrzeugen größtenteils sauber ausgeführt und gut lesbar. Lediglich die filigrane Schrift an den Schürzen ist unscharf und auch unter der Lupe nicht lesbar. Mittel- und Steuerwagen haben alle eine Inneneinrichtung, bei der Seitengang und Abteile gut erkennbar sind. Dagegen blickt der Betrachter im Triebkopf auf den kompletten Antrieb. An den Wagenenden sind die charakteristischen Faltenbalge aus festem Kunststoff nachgebildet. Dort finden sich auch kulissengeführte Kurzkupplungen. Trotzdem sind die Abstände zwischen den Wagen recht groß. Außerdem zeigte sich die Kupplung bei den Testfahrten der Zugkraft des Triebkopfes häufig nicht gewachsen.

Wer das Innenleben des Triebkopfes in Augenschein nehmen will, braucht viel Geduld und Geschick, denn das Gehäuse läßt sich nur mühsam mit Hilfe eines Schraubenziehers aus seinen Rasten lösen und wird dabei leicht beschädigt. Ein fünfpoliger Flachmotor sitzt in der Mitte des Fahrgestells. Er überträgt sein Drehmoment mittels zweier Kardanwellen und Schnecke-/Stirnradgetrieben auf alle vier Achsen des Triebkopfes. Radsatzinnenschleifer an den acht Rädern sorgen für eine zufriedenstellende Stromzufuhr.

Die aufwendige Antriebskonstruktion sorgt für ein ansprechendes Fahrverhalten. Bereits bei 2,5 Volt fuhr das Testmodell mit umgerechnet 16 Stundenkilometern an. Der Trafo ließ sich noch auf eine Spannung von 2,1 Volt zu-

Langer Zug: Mit seinen imposanten Ausmaßen ist die Nachbildung des VT 08.5 ein Blickfang für jede Anlage.





Abstand halten: Damit der Triebwagen auch enge Radien befährt, sind die Übergänge weit voneinander entfernt.

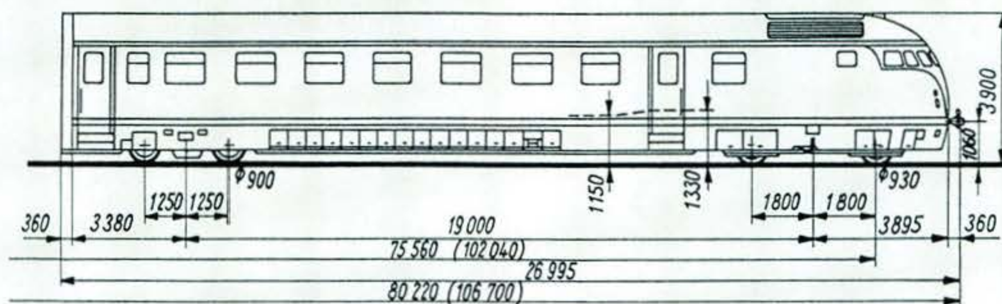
rückregeln, dann zeigte der Modelltacho 13 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 140 km/h ermittelten die Meßgeräte bei 8,5 Volt, bei 12 Volt waren es bereits 210 Stundenkilometer. Damit liegt Limas Modell nur 14 km/h über dem nach NEM zulässigen Wert. Jeweils in Fahrtrichtung leuchtet das weiße Spitzenlicht – leider auch im Führerstand. Die Schlußleuchten bleiben dunkel. Zwei große Schwungmassen geben dem Triebkopf einen ausreichenden Auslauf: Aus der Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds waren es respektable 15 Zentimeter. Nach einigen Runden auf der computergesteuerten Testanlage zeigte allerdings die Brünierung der Räder deutliche Zeichen von Abnutzung.

Jedes Antriebsdrehgestell ist mit einem Haftreifen ausgerüstet. Sie bewirkten, daß der vierteilige Triebzug problemlos die Fünf-Prozent-Rampe der Testanlage befuhr. Dagegen blieb der VT 08 schleudernd liegen, als er die zehnprozentige Steigung bewältigen sollte. Anlagen mit steilen Gleiswendeln sind deshalb kein geeignetes Einsatzgebiet für das Modell.

Für den Triebzug zahlt der Modellbahner ungefähr 350 Mark. Dafür erhält er ein Fahrzeug mit kleinen Schwächen. Trotzdem kann das elegante Fahrzeug auf so mancher Epoche III-Anlage das Flair der späten Fünfziger verbreiten. *Hartmut Lange*

Fotos: Heinz D. Kupsch

MESS- UND DATENBLATT — VT 08.5 von Lima





Hersteller:
Lima, Italien

Bezeichnung:
VT/VM/VS 08 509 und VM 08 519 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1997 überarbeitet

Epoche:
IIIa

Katalognummer:
14 98 20

Im Handel seit:
Juli 1997

Andere Ausführungen:
z. Zt. keine

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff/Metall

Gewicht:
1062 Gramm (gesamter Zug);
475 Gramm (Triebkopf allein)

Kleinster befahrbarer Radius:
360 mm

Kupplung:
Kurzkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
350 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
am Triebkopf von allen Rädern über Achsschleifer

Motor:
fünfpoliger Flachmotor

Beleuchtung:
fahrtrichtungsabhängiges Dreilicht-Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
4,1 Watt bei 12 Volt



Kraftübertragung:
Beidseitig vom Motor über Kardanwellen und nicht selbsthemmendes Schnecken-/Stirnradgetriebe auf alle Achsen

Schwungmasse:
2 Messing-Schwungmassen, Durchmesser 16 mm, Stärke 11 mm

Haftreifen:
ein Haftreifen an jedem Drehgestell

Zugkraft:
Der Triebzug bewältigt in beiden Richtungen die fünfprozentige Steigung ohne Schleudern; auf der 10 Prozent-Rampe bleibt er liegen



Gehäusedemontage:
Das Gehäuse ist mit Rastverbindungen am Fahrgestell befestigt; sie können nur gelöst werden, wenn man das Gehäuse mit einem Schraubenzieher abhebelt

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	2,5	16	0,20	–
Kriechen	2,1	13	0,20	–
U_{Nenn}	12	210	0,34	264
$V_{Vorbild}$	8,5	140	0,28	150
V_{NEM}	11,2	196	0,33	239
bei 100 km/h	6,6	100	0,25	86

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

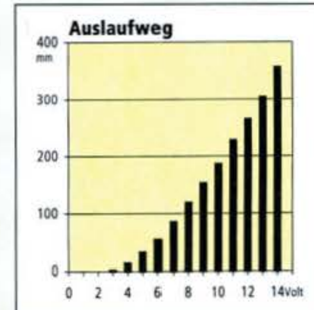
Zugänglichkeit der Innenteile:
die wenigen Schmierstellen (Wellenenden und Lager) sind gut erreichbar

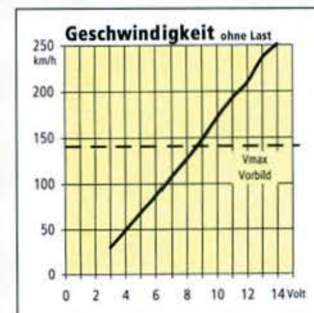
Zurüstteile:
Schläuche für die Scharfenberg-Kupplung, Scheibenwischer und Drehgestellblenden liegen bei

Bedienungsanleitung:
einfacher Beipackzettel

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler oder Hersteller





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Kupplung	106 700	1226,4	1261,0
Triebgestellachsstand	3 600	41,4	41,4
Drehgestellachsstand	2 500	28,7	28,3
Drehzapfenabstand	19 000	218,4	216,9
Treibraddurchmesser	930	10,7	10,2
Laufraddurchmesser	900	10,3	10,2

Erläuterungen zu den Diagrammen: Limas Modell des VT 08.5 fuhr bei einer Spannung von 2,5 Volt an und erreichte dann umgerechnet 16 km/h. Die Vorbildgeschwindigkeit von 140 km/h wurde bei 8,5 Volt erreicht. Bei 12 Volt liegt sein Tempo nur wenig über der nach NEM zugelassenen Geschwindigkeit von 196 Stundenkilometern. Der Triebzug ließ sich von 2,1 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft das Fahrzeug gleichmäßig und sicher. Die beiden Schwungmassen ermöglichen einen Auslauf von 150 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht nur aus, um die fünfprozentige Steigung zu befahren, auf der 10 Prozent-Rampe bleibt der VT 08.5 liegen.



Bahnpost

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Letzter Hochbunker?

Betrifft: Heft 7/97, Beitrag „Dritte Geburt"

Der auf Seite 29 abgebildete Kohlehochbunker im Bw Hilbersdorf ist nicht der letzte in Deutschland. Im ehemaligen oberen Bw Falkenberg/E. befindet sich ebenfalls noch ein solch imposantes Relikt aus der Dampflokzeit. Zwar seit vielen Jahren außer Betrieb, erinnert der Hochbunker noch heute an das einst bedeutende Dampflok-Betriebswerk in Falkenberg.
Markus Winter, 04895 Falkenberg/E.

Bauanleitungen

Betrifft: Themen in der Rubrik Werkstatt

Obwohl Sie sich von Ausgabe zu Ausgabe verbessern: Bringen Sie doch wieder mehr Bauanleitungen für Gebäude und Fahrzeuge, die auch mit billigen, alltäglichen Materialien zu bewältigen sind. Das Budget eines Schülers wie mich läßt oft keine teuren Bastelmaterialien zu. Zu diesen Selbstbauten könnte man dann Wettbewerbe veranstalten. Außerdem wünsche ich mir sooft wie möglich maßstabsgetreue Zeichnungen zu interessanten Vorbildern, die zum Nachbau im Modell anregen sollen.
Milan Tillich, 01920 Panschwitz

Kreatives Hobby

Betrifft: Bahnpost Heft 8/97, „Licht und Schatten"

Als Modellbahner, der es sich durchaus leisten kann auch mal in eine teurere Leuchte zu investieren, tat mir der Leserbrief von Herrn Regul in der Seele weh (der sich auf den Beitrag „Helle Freude, Heft 6/97, Selbstbau von Lampen bezog, Anm. d. Red.). Kreativität und Phantasie sind wesentliche Elemente unseres Hobbys. Nach den Argumenten von Herrn Regul wären Lok- und Gebäudemodellbau ebenfalls völlig überflüssig, denn fast alles gibt es zu kaufen. Aber nur selbst gebaute Dinge, und seien es auch noch so unwesentliche, machen die Individualität einer Anlage aus. Im übrigen braucht man Beiträge, die einen nicht ansprechen, auch nicht zu lesen, sollte aber Andersdenkenden durch eine Bewertung nicht den Spaß verderben.
Peter J. Selzer, 66386 St. Ingbert/Saar

Beim Lesen der Zuschrift von Herrn Regul hat es mir fast die Sprache verschlagen: Mokiert man sich doch darüber, daß es heutzutage ein Modellbahner noch wagt, etwas Selbstgebautes auf seine Anlage zu stellen – wo es doch alles zu kaufen gibt. Mir scheint, hier hat der Briefschreiber unser Hobby total mißverstanden. Zum Glück ist es so überaus variantenreich.
Gerhard Krauth, 55130 Mainz

Alltag bei der DB

Betrifft: Titelthema 8/97, Zentraler Lokdienst

Ich möchte Ihnen zunächst ein Lob über Ihre interessanten Berichte unter Rubriken wie Drehscheibe, Titelthema, Werkstatt und Test aussprechen. Da ich alle Ihre Beiträge sehr genau lese, finde ich es schade, wenn der gute Einblick, den man beim Lesen des Titelthemas im Augustheft über die DB erhält, durch kleine Fehler gestört wird. So schreiben Sie über den verspäteten EC 56 „Goethe" (bis zum 31. Mai „Heinrich Heine") von Prag nach Saarbrükken. Dieser Zug verkehrt allerdings weiter bis Paris Est. Trotzdem bin ich ein begeisterter Leser und wünsche auch im Namen anderer jugendlicher Eisenbahnfreaks, daß sie weiterhin solch interessante Berichte über den Alltag bei der DB abdrucken.
Tobias Fritsch, 66129 Saarbrücken



Dampflok-Schnellfahrten gab es noch im Jahr 1986: 18 201 durchfährt als 02 0201 am 2. September 1986 den Bf Annaburg.

Noch eine Schnellfahrt

Betrifft: Heft 7/97, Titelthema zur VES-M Halle

Entgegen Ihrer Aussage von Seite 18 im Titelthema über die Reichsbahn-Versuchsanstalt in Halle, fand am 20. Oktober 1976 gewiß nicht die letzte Versuchsschnellfahrt der 18 201 statt. Im Spätsommer 1986, und zwar am 16. August, dann am 2. September sowie 13./14. Oktober, absolvierte die als 02 0201 beschilderte Lok insgesamt zwölf Meßfahrten mit einem Meßwagen und einem Reisezugwagen zwischen (Jessen –) Annaburg – Fermerswalde, wobei auf der jeweils letzten Fahrt die Geschwindigkeit auf 160 km/h gesteigert wurde. Als Mitarbeiter der damaligen Sfm Wittenberg war ich für die Sicherung der nur für 100 km/h ausgelegten, zugbedienten Halbschrankenanlagen vor Beginn der Schnellfahrten mitverantwortlich. Als Schnellfahrabschnitt galt das Streckengleis zwischen dem Bahnhof Annaburg und Abzweig Mollgraben.
Markus Winter, 04895 Falkenberg/E.

Heile Bahnpost-Welt

Betrifft: Ende der Bahnpost, Fahrzeugmodelle

Mit der Deutschen Post AG hat die Bahn wieder einen Güter-Großkunden verloren. Als Modellbahner werde ich aber weiterhin Postwagen durch meine „heile Welt" rollen lassen. Was ich allerdings bis heute in H0 vermisse, sind 26,4 Meter-Bahnpostwagen in maßstäblicher 1 : 87 Ausführung. Diese Wagen könnten in Varianten von Epoche III bis V eingesetzt werden. Roco hätte hier bereits gute Grundvoraussetzungen mit den maßstäblichen 26,4 m-Wagen. Ich hoffe auf eine Reaktion der Modellbahnhersteller und gelobe, mindestens drei Waggons anzuschaffen.
Udo Schneider, 63477 Maintal

Genaue Angaben

Betrifft: Bildunterschriften im MODELLEISENBAHNER

In den letzten Ausgaben hat sich leider ein kleiner Wermutstropfen im ansonsten sehr schmackhaften Vorbild-Teil bemerkbar gemacht: die Bildunterschriften. So werden etliche Abbildungen nur sehr allgemein mit erläuterndem Text versehen. Ich meine, unter jede Abbildung gehört ein Wo (Aufnahmeort) und ein Wann (Aufnahmedatum); es genügt ja kleingedruckt und in Klammern unter dem eigentlichen Titel. Ansonsten ist die Mixtur hervorragend – aber bitte ohne kleine Wermutstropfen.
Reinhard Leupold, 48432 Rheine

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, daß aus Platzgründen nur wenige Briefe abgedruckt werden können und daß sie bei Abdruck gelegentlich gekürzt werden müssen.

Mit großer Klappe

Auf der Nürnberger Messe gab es noch nicht einmal ein Handmuster des vierachsigen Kali-Wagens von Piko zu sehen. Inzwischen gibt es zwei Bedruckungs-Varianten. Das Modell überzeugt nicht nur durch sein Preis-Leistungsverhältnis.



Der Kali-Wagen ist in zwei Varianten lieferbar: in der traditionellen braunen Lackierung und in Rot mit dem großen „Cargo"-Schriftzug.

Auf den Strecken zwischen Thüringen und dem Hamburger Hafen gehören Ganzzüge aus vierachsigen Kali-Wagen der Gattung Taoos-y 894 zum Alltag. Zwischen 1980 und 1981 kaufte die Deutsche Reichsbahn für den Transport von hochwertigen Kalisalzen rund 500 vierachsige Wagen vom französischen Hersteller Arbel, die mit vier Klappdeckeln verschlossen waren. Bis 1995 waren diese als Uaoos-y bezeichneten Wagen unverändert im Einsatz. Um die Wagen schneller beladen zu können, rüstete das Werk Zwickau die Kali-Wagen mit einem neuen Wagenkasten und einem Schwenkdach aus. Die umgebauten Fahrzeuge erhielten die neue Bezeichnung Taoos-y 894. Rund 330 dieser Wagen sind bis 1997 in Dienst gestellt worden.

Diese Umbauwagen sind das Vorbild für den neuen Güterwagen von Piko. Der Güterwagen ist ein reines Epoche-V-Modell. Ende Mai lieferten die Sonneberger die ersten Modelle des Kali-Wagens in brauner Lackierung aus, wenig später folgten die ersten in Cargo-Rot.

Das aus insgesamt 60 Einzelteilen bestehende Modell ist eine exakte Miniatur des großen Vorbildes. Lediglich die Tritte mußten ein wenig in Richtung Wagenende verschoben werden, damit die Drehgestelle frei ausschwenken können. Die vielen einzeln angesetzten Leitungen und Armaturen machen den Wagen zu einem Schmuckstück. Dabei kommt der Wagen fertig aus der Packung. Selbst die große Ladeklappe läßt sich öffnen und gibt den Blick auf eine nachgebildete Kali-Ladung frei.

Auch die Bedruckung des Modells überzeugt. Die Anschriften sind sauber und entsprechen exakt dem Vorbild. Mit einer Lupe kann man sogar die Anweisung zum Öffnen der Klappe lesen. Nur das Rot des Cargo-Wagens läßt noch Wünsche offen. Es wirkt zu plastikhaft. Mit rund 52 Mark bietet das Modell ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. *Dirk Endisch*

Doppel-Pack

Freude bei den TT-Bahnern: Aus Thüringen kommt die erste Straßenbahn für die Spur der Mitte. Das Modell des ET 54/EB 54 produziert der Kleinserienhersteller Karsei als Bausatz und als motorisiertes Fertigmodell.



Auf der Anlage bildet Karseis hübsches TT-Modell des bekannten ET 54/EB 54 vom Waggonbau Gotha einen interessanten Blickfang.

Anfang der fünfziger Jahre erneuerten die Straßenbahnbetriebe der DDR ihren Fahrzeugpark. Erster Einheitswagen war der ET/EB 50 von der Waggonfabrik Werdau. Ab 1954 fertigte die Waggonfabrik Gotha die Fahrzeuge als ET/EB 54. Einige Trieb- und Beiwagen überlebten als Museumsfahrzeuge.

Kein Wunder, daß der Thüringer Kleinserienhersteller Karsei dieses populäre Fahrzeug zum Vorbild für die erste TT-Straßenbahn wählte. Das Unternehmen liefert die Tram als Bausatz und als Fertigmodell. Beide gibt es in den Spurweiten TT und TTm. Drei Bedruckungsvarianten stehen zur Auswahl: Der TT-Bahner kann sich zwischen der gelb-weißen Thüringerwaldbahn, der blau-weißen Gothaer Straßenbahn und einer beigen Tram entscheiden. Der Bausatz ist nur als Rollmodell mit Metallradsätzen und funktionstüchtigem Pantographen erhältlich.

Im Fertigmodell treibt ein Fünfpoler jeweils über eine Schnecke und zwei Zahnräder beide Achsen an. Er nimmt den gesamten Innenraum des Triebwagens ein. Die Stromaufnahme erfolgt über alle vier Räder. Die Wagenkästen sind aus Kunststoff gefertigt und geben alle wesentlichen Details des Vorbilds wieder. An einigen Stellen fallen kleinere Ritzen zwischen den einzelnen Bauteilen des Wagenkastens auf. Die Lackierung ist sauber ausgeführt, die Wagennummer wurde als Abziehbild aufgebracht. Leicht schnarrend setzt sich der Triebwagen bei ungefähr 4,3 Volt mit umgerechnet 59 km/h in Bewegung. Er gewinnt schnell an Geschwindigkeit und erreicht bei 12 Volt ein Tempo von 291 km/h. Trieb- und Beiwagen kosten als Bausatz ungefähr 60 und als Fertigmodell rund 260 Mark. Für die Spur TT ist das Doppel-Pack eine echte Bereicherung. *Hartmut Lange*



Vorbild

Noch bis So 26.10.

Mit Replica-Zügen vom Verkehrshaus Luzern nach Küssnacht. Tel. (0041/41) 318 4141.

So 21.09.

Dampfzug Konstanz – Schaffhausen (3).

„Tag des Lokführers" im Güterbahnhof Aachen-West: Ausstellung mit modernen und historischen Fahrzeugen. Tel. (0172) 42 77 989.

Sa 27.09. und So 28.09.

Feldbahnfest und Treffen der Straßen-Oldtimer im/beim Frankfurter Feldbahnmuseum. Tel. (069) 709292.

DB AG:

Über die Sommermonate organisiert die DB AG in verschiedenen Regionen Dampfsonderfahrten. Die Züge verkehren jeweils an den Wochenenden sowie feiertags auf folgenden Strecken:

- **Hamburg – Walsrode (bis 26.10.)**
- **Köln – Kreuzberg/Ahr (bis 26.10.)**
- **Saarbrücken – Bad Kreuznach – Frankfurt/Main (bis 26.10.)**
- **Berlin-Wannsee – Belzig (bis 28.09.)**
- **Erfurt – Rottenbach – Katzhütte (bis 26.10.)**
- **Karlsruhe – Freudenstadt (bis 26.10.)**
- **Stuttgart – Schiltach (bis 26.10.)**
- **Bielefeld – Altenbeken (bis 26.10.)**

Weitere Info unter Tel. (0180) 521 34 34.

„Jubi '97, Ticino": Fahrten Schweiz – Italien ab Chiasso/Mendrisio.

Fahrten zwischen Lüneburg Süd und Schwindebeck. Tel. (04132) 920919.

125 Jahre Dresdner Tram: Straßenbahnfest im Betriebshof Trachenberge. Tel. (0351) 857 1390.

Dampfzüge fahren auf der Darmstädter Trambahnstrecke Schloß – Griesheim (7).

Sa 27.09. bis Sa 04.10.

Dampfzugfahrt von Stuttgart und Passau nach Danzig. Tel. (08137) 5425.

Sa 27.09. bis So 05.10.

Dampfsonderzug von Izmir zum Taurusgebirge. D. Kramer, Einsteinstr. 17, 38104 Braunschweig.

Sa 27.09.

Berlin – Prag mit 01 1102 und CD-Dampflok. Tel. (0180) 567 1102.

Dampfrundfahrt von Nürnberg in den Thüringer Wald. Tel. (0180) 521 3434.

Mit 41 241 von Frankfurt ins Niddatal. Tel. (0180) 521 3434.

Dampfsonderzüge von Cottbus nach Bad Schandau bzw. ins Lausitzer Bergbaurevier. Tel. (0355) 48 13 04.

Der historische Rheingold fährt nach Münster. Tel. (0221) 592766.

Betriebsfest/Tag der offenen Tür im Werk Chemnitz. Tel. (0371) 493 2470.

So 28.09.

Dampfsonderzug Ulm – Offingen – Dinkelscherben, Pendelfahrten nach Thannhausen, zurück bis Offingen (6).

Dampfzug Düren – Köln bzw. Heimbach – Köln (2).

52 8186 fährt von Linz nach Waizenkirchen. ÖGEG, PF 11, A-4018 Linz.

Traditionsfahrten Radebeul Ost – Radeburg. Tel. (0351) 461 48001.

Fahrten auf dem „Kuckucksbähnel" Neustadt/Wstr. – Elmstein. Auch am 03., 12. und 19.10. Tel. (06321) 30 390.

Dampfzugfahrten Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Naumburg. Auch am 12.10. Hessencourrier, Tel. (0561) 35925.

Betrieb auf der Küstenbahn Ostfriesland Norden – Dornum. Auch 05. und 12.10.

Do 02.10. bis Di 07.10.

Mit 01 1102 von Berlin nach Danzig und Ostpreußen. Tel. (0180) 567 1102.

Do 02.10.

Kneipenfest bei der Parkeisenbahn Chemnitz. Tel. (0371) 330 1100.

Fr 03.10. bis So 05.10.

100 Jahre Pollo: Festtage in Lindenberg und Mesendorf mit Fahrzeugschau sowie der Wiedereröffnung eines Teils der Prignitzer Schmalspurbahnen. Tel. (033982) 60 114.

Zwei Dampfzüge auf der Berliner Parkeisenbahn. Tel. (030) 509 90 80.

Dampfzüge fahren von Darmstadt Ost zum Bessunger Forsthaus (7).

Mit der Essbahn nach Südtirol. Tel. (08137) 5425.

Verkehrstage bei den Museumsbahnen am Schönberger Strand. Tel. (040) 789 21 16.

Berlin – Nürnberg – Neuenmarkt-Wirsberg mit 03 204. Tel. (0355) 491304.

Fahrtage bei der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld. Tel./Fax (037755) 4303.

Bahnhofsfest zum Saisonausklang bei der Preßnitztalbahn. Tel./Fax (037343) 2300.

Bw-Fest der Dampfbahnfreunde Kahlgrundbahn. Tel./Fax (06181) 740 141.

Fr 03.10.

Dampfloks fahren Güterzüge auf der Mansfelder Bergwerksbahn. Tel. (030) 7462562.

Dampfzugbetrieb zwischen Fladungen und Ostheim v.d. Rhön. Auch 05. und 19.10. Am 12. und 26.10. Dieselbetrieb. Tel. (09778) 91230.

Historische Trambahnen fahren zwischen Bad Schandau und Lichtenhainer Wasserfall. Freunde des VM Dresden, Augustusstr. 1, 01067 Dresden.

Dampfzüge von Düren und Heimbach nach Aachen bzw. Köln (2).

Sonderzüge zum 100-jährigen Streckenjubiläum Schwerin – Rehna mit 91 134 und V 36 027. Mecklenburgische EF, PF 011020, 19010 Schwerin.

Traditionsfahrten zwischen Radebeul Ost und Radeburg. Tel. (0351) 461 48001.

Dampfzüge auf der Heidekrautbahn Berlin-Rosenthal – Basdorf. Tel. (030) 25 110 81.

Herbstfahrt Ottenhöfen – Achern. Fahrtag auch am 05.10. Tel. (07842) 80 444.

Dampfzugfahrten Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. Tel. (04252) 93000.

Dampfzugfahrten Brohl – Engeln. Auch am 26.10. Tel. (02636) 80303.

Sa 04.10. und So 05.10.

Museumstage im Eisenbahnmuseum Neustadt/Wstr. Tel. (06321) 303 90.

Sa 04.10.

Sternfahrt mit Dampfsonderzügen von Neuenmarkt-Wirsberg, Frankfurt/Main, Karlsruhe und Erfurt zum Verkehrsmuseum Nürnberg. Tel. (0180) 521 3434.

So 05.10.

Dampfzugfahrt von Tübingen nach Hechingen (3).

Personenzüge mit Dampfloks auf der Mansfelder Bergwerksbahn. Tel. (03475) 648427.

Feldbahnfest im FEZ Wuhlheide. Tel./Fax (030) 535 4610.

Dampfbetrieb auf der Strecke Hattingen – Wetter-Wengern Ost. Am 26.10. Triebwagenfahrten (5).

Mit dem Dampfzug von Ebermannstadt nach Behringersmühle. Am 12., 19. und 26.10. Dieselbetrieb. Tel. (09131) 658 73.

Saisonende bei der AG Muttenthalbahn auf der Zeche Theresia. Tel. (02302) 13 169.

Museumsbetrieb auf den Strecken Holzhausen-Heddinghausen – Schwegermoor sowie Rahden – Uchte (4).

Mi 08.10.

Sonderfahrten der Parkbahn Chemnitz zum Schulwandertag. Tel. (0371) 330 1100.

Fr 10.10. bis So 12.10.

Loks der BR 52 bespannen Fotozüge in der Oberlausitz. Tel. (03585) 793 78.

Sa 11.10. bis Mi 22.10.

Eisenbahnen an der spanischen Atlantikküste (1).

Sa 11.10. und So 12.10.

Dampflokfest im Bw Staßfurt. Tel. (03925) 383 800 (Mo-Fr).

Sa 11.10.

Mit 52 8079 von Günzburg via Ulm nach Seebrugg (6).

Mit dem Schienenbus auf stillgelegten Eifelstrecken unterwegs. AK Eifelbahnen, PF 9, 54578 Walsdorf.

Dampfzug Düren – Linnich bzw. Düren – Jülich (2).

Mit dem Dampfzug von Nürnberg über das Karwendelgebirge nach Innsbruck. Tel. (0180) 521 3434.

Karwendel-Dampf-Expreß von Salzburg aus mit 03 2295 und 1020.037. ÖGEG, PF 11, A-4018 Linz.

Dampfrundfahrt mit 01 137 von Dresden über Kohlebahnen des Lausitzer Braunkohlereviers. Tel. (0180) 521 3434.

Fotofahrten bei der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld. Tel./Fax (037755) 4303.

Fahrt der Berliner Eisenbahnfreunde zum Lausitzer Bergbaurevier. Tel. (030) 2511081.

Foto-Sonderfahrten auf der Schönheider Museumsbahn. Tel. (037755) 4303.

So 12.10.

Mit BR 52 von Köln durch die Vulkaneifel nach Mayen zum Lukasmarkt. AK Eifelbahnen, PF 9, 54578 Walsdorf.

Von Gerolstein nach Mayen zum Lukasmarkt. Auch am 19.10. Eifelbahn e.V., PF 1161, 54568 Gerolstein.

Dampfzug Jülich – Heimbach – Düren. Auch am 26.10. (2).

TV TIPS

■ In den Monaten September und Oktober strahlt die **ARD** Bilder von den **„schönsten Bahnstrecken Deutschlands und Europas"** beziehungsweise der **Frankfurter Straßenbahn** aus. Die Sendungen laufen beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Näheres dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ **Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin":** Jeweils montags, 20.00 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** läuft in **Südwest 3** samstags, 18.45 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** in **3 Sat:** 23.09., 16.25 Uhr; 30.09., 16.15 Uhr; 07.10., 16.25 Uhr; 14.10., 16.20 Uhr; 28.10., 16.30 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** in **Nord 3:** Jeweils montags, 17.30 Uhr; Wdh. tags darauf, 06.00 Uhr.

■ **„Eisenbahn-Romantik"** bei **MDR:** im September jeweils montags (Die genauen Sendetermine finden Sie in den Programmzeitschriften).

■ **Nord 3** und **ORB** informieren freitags ab 16 Uhr in der Sendung **ServiceZeit** über Modellbahnthemen.

■ Außerdem in **Nord 3:** 23.09., 22.15 Uhr: Prisma: Neue Bahnen auf alten Strecken.

Die hier angegebenen TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Die häufigsten Adressen

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, PF 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.
2: Museumszug Rurtalbahn, Bismarckstr. 16, 52351 Düren, Tel. (02421) 22 22 73, Fax 22 20 12.
3: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, PF 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76 744, Fax 76 749.
4: Museums-Eisenbahn Minden, PF 110131, 32404 Minden.
5: DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Straße 191, 44879 Bochum, Tel. (0234) 492516, Fax (0201) 540699.
6: Schwaben Dampf e.V., Mörikestr. 36, 89542 Herbrechtingen, Tel./Fax (07324) 41 944 oder Tel. (0171) 830 27 91.
7: Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Steinstr. 7, 64291 Darmstadt, Tel. (06151) 376401, Fax 377600.

Fahrtag beim Feldbahnmuseum Frankfurt/Main. Tel. (069) 709292.

Fahrbetrieb bei der Museumsbahn Haaksbergen – Boekelo (NL). Tel. (0031/53) 57 21 516.

Sa 18.10. und So 19.10.

Von Markt Wald zur Wutachtalbahn und nach Freiburg. Tel./Fax (08374) 7036.

Eisenbahnfest bei der Schmalspurbahn Zittau. Tel. (03583) 6445657.

Sa 18.10.

Mit 01 1102 von Berlin nach Rügen. Tel. (0180) 567 1102.

Dampfzug Berlin – Zittau. Tel. (0180) 521 3434.

Mit dem Dampfzug von Düsseldorf durch Siegerland und Taunus nach Frankfurt/Main. Tel. (0180) 521 3434.

So 19.10.

Mit 01 1102 von Berlin nach Lübben. Tel. (0180) 567 1102.

Dampftag im DGEG-Museum Bochum-Dahlhausen (5).

Modellbahn

So 28.09.

Spielwarenmarkt im Rotkreuz-Saal, Nunnenbeckstr. 47, Nürnberg. Tel. (0911) 53 010.

Börse in Der Park, 44627 Herne-Gysenberg. Tel. (0234) 863380.

Börse in der TG Halle, Sportplatzstr., 66386 St. Ingbert-Rohrbach. Tel. (06897) 4254.

Do 02.10. bis Mo 06.10.

2. Südtiroler Modellbahntage am Rungghof, I-39050 Girlan. Tel. (0039/471) 661500.

Modellbahnbörse im „Verrückten Warenhaus", Zschopau. Tel./Fax (037294) 7255.

Fr 03.10. bis So 05.10.

Ausstellung in der Turnhalle, Hauptstr. 58, Markersdorf. MEV Chemnitz, Hauptstr. 99, 09236 Markersdorf.

Schmalspur-Expo '97 beim Öchsle: Ausstellung in der Mehrzweckhalle beim Bahnhof in 88437 Maselheim. Tel. (07121) 47 614.

100 Jahre Pollo: 0e-Modultreffen im Hotel Pritzwalker Hof, Havelberger Str. 59, 16928 Pritzwalk. Tel. (030) 514 54 41.

Ausstellung in der Gesamtschule Mitte, 16227 Eberswalde-Finow. Auch 11. und 12.10. Oberbarnimer EF, Bahnhofstr. 32, 16227 Eberswalde.

Fr 03.10.

Modellbahn-Tauschmarkt in der Messehalle Erfurt an der ega. Tel. (0361) 7315 961.

Sa 04.10. und So 05.10.

Modellbau-Ausstellung der IPMS-CH, Sektion Basel, im Kongresszentrum von Muttenz. Tel. (0041/61) 3819838.

„5 Jahre IG Spur I Berlin": Fahrbetrieb, Ausstellung und Börse in der Hauptstr. 16-18, 10317 Berlin-Rummelsburg. Tel. (03322) 400 060.

Ausstellung „Wunderland Modellbahn" im Rupert-Ness-Gymnasium, Ottobeuren. Info: GMV, Schillerstr. 40, 87724 Ottobeuren.

Hobby-Modellbahn-Ausstellung im Theatersaal im Haus des Gastes, Neuhaus im Solling (Holzminden). Tel. (05532) 6246.

Modellbautage im Pressezentrum Eller, Gumbertstr. 136, 40229 Düsseldorf. Tel. (0211) 229 30 97.

Sa 04.10.

Börse im Bürgerzentrum, 71334 Waiblingen. Tel. (0161) 2709 863.

Börse im Bürgerhaus, 32120 Hiddenhausen-Lippinghausen. Tel. (05221) 65681.

So 05.10.

Ausstellung und Börse im Saal „Neue Zeit", Schöllkrippen. EF Kahlgrund, Seitzenbergstr. 2, 63825 Schöllkrippen.

So 12.10.

Börse im Straßenbahnbetriebshof Wittenberger Str., Leipzig. Tel. (037294) 7255.

Do 16.10. bis So 19.10.

Eurospoor '97: Ausstellung und Börse in der Jaarbeurs, Jaarbeursplein 6, Utrecht (NL). Tel. (0031/299) 640354.

Sa 18.10. und So 19.10.

Modellbahn-Ausstellung in der Mandaukaserne, Martin-Wehnert-Platz 2, 02763 Zittau. Auch 25./26.10. und 01./02.11. Tel. (03583) 701103.

Sa 18.10. bis So 26.10.

Ausstellung in der Humboldt-Grundschule, Hofer Straße 137, 09353 Oberlungwitz. D. Friedrich, Christoph-Lüders-Str. 33, 02826 Görlitz.

So 19.10.

Ausstellung „Faszination Modellbahn" in der Stadthalle Erding. Tel. (08122) 7118.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Arnold: Re 4/4 II mit Bourret-Dekor in N

Im farbenprächtigen Design rollt die Re 4/4 II der SBB auf die N-Gleise. Das Vorbild wurde 1989 vom Schweizer Daniel Bourret gestaltet und war in dieser Lackierung zwei Jahre im Einsatz. Klassisches Altrot trägt der **DB-Schienenbus 798 als „Fahrrad-Expreß“**. Der **Schlafwagen Mu** ist als SBB-, SNCB- und FS-Version erhältlich. Arnolds Italien-Sortiment wächst zudem um **Eurofima-Wagen 1. und 2. Klasse** sowie den **2.Klasse–Wagen Typ Z**, jeweils mit neuem FS-Logo. Neu sind weiter **Varianten der zweiachsigen Kesselwagen**. US-Bahner erhalten die **Ellok GG1** in den Farben der American Railroads und der Amtrak.



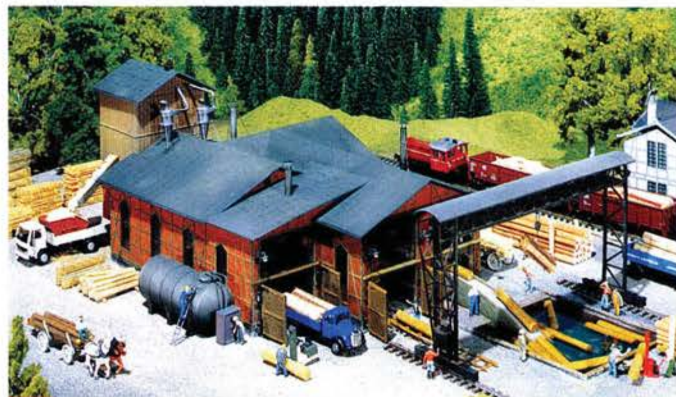
Brekina: Bulli-Varianten in H0

Varianten des VW Bus hält Brekina in 1:87 parat. Unter anderem versorgt ein VW T1a die Bürger der H0-Städte mit dem neuesten „Spiegel“-Magazin, ein VW T1b fährt derweil Luftfracht aus. Aus dem Flughafenbereich stammt auch das Vorbild des **VW 147 Fridolin „Lufthansa“**. Große Güter übernehmen der **Opel Blitz Pritschen-LKW** und der **Mercedes Benz O 319**, den es noch als Reisebus und Campingwagen gibt. Reiselustige der Epoche III-Anlagen können zudem die **Mercedes Benz-Busse O 6600 und O 321** benutzen. **Varianten von VW, Mercedes-Benz, Opel und Büssing** komplettieren das H0-Neuheitenpaket.



Roco: Verkehrsrote 101 in H0

Im aktuellen Design schickt Roco das H0-Modell der 101 zum Händler. Begleitet wird die moderne Ellok der DB AG von **H0-Varianten der SBB-Elloks Ae 6/6, Re 4/4 460 und Re 460**. Niederländische Bahnfreunde dürfen sich auf die **NSB-Ellok El 18** sowie den neu konstruierten **Vorort-Triebwagen MAT'24 mit Steuerwagen** freuen. Auch die Wechselstrombahner können nun Rocos H0-Modell der finnischen **Ellok Sr2** einsetzen. Die **Köf 11307** der DB vertritt unter Rocos H0-Neuheiten die Dieselfraktion. Das Wagensortiment in 1:100 baut die Salzburger Firma mit dem **IC-Großraumwagen 1. Klasse** und dem **IC-Speisewagen** aus. In 1:87 kommen **ÖBB-Inlandswagen** und der **SBB-Speisewagen Dr 25** auf den Markt. Die Ae 8/14 findet in den **RIC-Wagen der SBB** eine passende Garnitur. Das Güterwagen-Sortiment in H0 erweitern die **Schiebewandwagen der FS und SBB**. Der **digitale Drehkran** arbeitet nun auch mit Märklin-Motorola-System. Zusätzlich gibt es für den Kran einen **Elektrohubmagneten**. Anfängern macht Roco sein H0-Sortiment durch **Startsets mit BR 80 und 215** schmackhaft. Für die Garnituren der 0m-Serie „Alpin Line“ kommt mit der SBB-Ellok **HGe 4/4** ein neues Zugpferd. In N werden unterdessen der **SBB-Schnellzugwagen EW IV „Kinder“** und der **FS-Eurofima-Wagen mit „Spaghetti“-Logo** ausgeliefert, zudem der **DR-Schwenkdachwagen Tadgs-y „Getreide“** und der **DB-Kesselwagen „DEA“**. Das Straßenbild der Anlagen beleben neue **Miniaturmodelle**, unter anderem vom VW T3 und T4 in H0 sowie vom Volvo FH12 in N. Wer die Schienen- und Straßenfahrzeuge ausstellen möchte, bekommt bei Roco passende **Vitrinen**. Das gesamte Sortiment listet der neue **Katalog** auf 271 Seiten auf.



Faller: Sägewerk in H0

Aus Gütenbach kommen zwei H0-Neuheiten mit Echtwasserbetrieb: Beim Exklusivmodell des Sägewerks zieht ein Förderband die im Wasser schwimmenden Stämme heraus. Bei der **Wildwasserbahn „Pirateninsel“** fahren die Boote auf einer circa 3,30 Meter langen Wasserstrecke. Der **neue Synchronmotor 629** ist um rund 35 Prozent stärker als die bisherige Version.



CDT: Bastelbogen der Drei-Fuß-Tram Chemnitz

Der graphische Betrieb stellt sein erstes Modellbahn-Produkt vor: einen Zug der Chemnitzer Drei-Fuß-Straßenbahn in H0. Das außergewöhnliche Original mit 925 Millimetern Spurweite wurde 1988 eingestellt. Das Modell gibt es als farbigen Papp-Bastelbogen mit Kunststoff-Zurüstteilen und ausführlichen Vorbild-Angaben. Info: CDT Werbung/Schnelldruck, Annaberger Str. 231, 09120 Chemnitz.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

Lima: Stubaital-Tram in H0

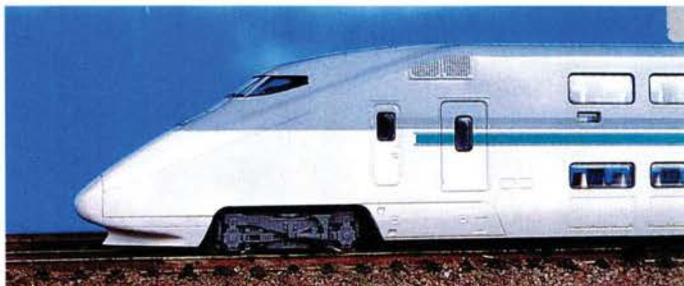
Limas Duewag-Tram kommt als achtachsige H0-Version in Fahrt. Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe verlängerten sechsachsige Triebwagen aus Hagen mit Mittelteilen von Bielefelder Achtachsern. Seit 1983 verkehren diese Fahrzeuge auf der Stubaitalbahn Innsbruck – Fulpmes. Als Einmalserie erscheinen **ein Erztransport-, ein Schüttgut- und zwei offene Güterwagen der HGK**. Der **gedeckte Güterwagen Glt** ist als Fahrzeug **der DB und der British-US-Zone** erhältlich. Als H0-Neuauflage gibt es die „Eierköpfe" **ET 30** und **VT 08.5** (Test ab Seite 74). Ein **TGV-Prospekt** verzeichnet alle Lima-Modelle des französischen Hochgeschwindigkeitszugs.

Viessmann: Form-Gleissperrsignal in H0

Die Signalfamilie des Hauses Viessmann wächst um ein **Form-Gleissperrsignal** in 1:87. Es ist ab Epoche II einsetzbar.

Nitsche: Meßwagen in H0

Passend zur Reko-01.5, produziert der Leipziger Hersteller einen **Meßwagen in H0**. Das Modell wird als Epoche III-Version erstmals bei der Leipziger Messe verkauft, ist aber auch erhältlich bei: Firma A. Nitsche, Altranstädter Str. 44, 04229 Leipzig.



Kato: „Max" in N

„Max" macht Tempo – Kato fertigt den japanischen Doppelstock-Schnelltriebwagen als vierteilige Garnitur in N. In N gibt es auch den **Presidental Car „Robert B. Clayton"** der Southern Pacific.

Kibri: Tölzer Häuser in H0

Den Baustil des Alpenlandes gibt Kibri in seiner H0-Serie der **Tölzer Häuser** wieder. Insgesamt acht Haustypen werden im Zweifarbenspritzgießverfahren gefertigt, bei dem die verschiedenfarbigen Polystyrole voneinander abgegrenzt bleiben. Durch eine neue Steckbauweise will der Böblinger Hersteller zudem die Montage vereinfachen. Das Sortiment der H0-Nutzfahrzeuge wird mit einer Reihe von Modellen erweitert: Neu sind die **Varianten des Mercedes Benz-Unimogs**, der **Liebherr-Mobilkran LTM 1025 „Breuer"**, der **Liebherr-Transporter R 992 Litronic**, ein **DEMAG HC 665** und der **Edelhoff-Absetzkipperzug**. Für diese und andere Modelle gibt es **Vitrinen in zwei Größen**.

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT

ModelLoco: G 7.1 in H0

Die preußische **G 7.1**, bei der DRG als Baureihe 55.0-6 eingereiht, kommt als H0-Neuheit von ModelLoco auf den Markt. Das Modell wird als Komplettbausatz mit Mashima-Motor ausgeliefert. Info: Tel. (0044/1207) 500 050, Fax 581617.

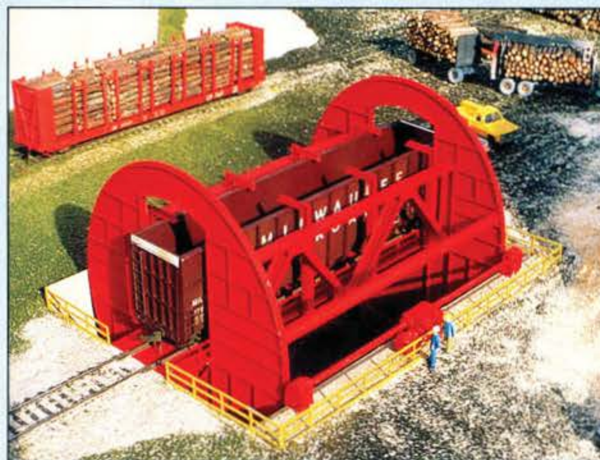


Piko: DR-Großraumgüterwagen in H0

In überarbeiteter Form kommt Pikos Großraumgüterwagen GGrhs 15 ins Programm. Das Modell des bei der DR weit verbreiteten Fahrzeugs trägt Epoche III-Beschriftung. In denselben Zeitraum passen der **Shell-Kesselwagen der DB** und der **ÖBB-Triebwagen „Blauer Blitz"**, den Piko nun in der Version mit vorbildgetreu gealtertem Dach ausliefert. Das Epoche IV-Angebot verstärkt der **DB-Kesselwagen „itg"**. Ganz moderne Zeiten läutet Piko mit dem **ÖBB-Kesselwagen „Oeva"** und dem DB Cargo-**Kaliwagen Taoos** ein (siehe auch Seite 78/79). Das älteste Vorbild unter den H0-Neuheiten hat der Epoche **I-Kühlwagen der Margarinefabrik Mohr**. Für US-Gartenbahnen bietet Piko ein **Blockhaus** an. Spur G-Bösewichten droht indes das **Gefängnis**.

Tillig: Baureihe 234 in RB-Farben

Auf vielfachen Wunsch der TT-Bahner kommt jetzt Tilligs betagtes Modell der BR 130 als BR 234 in Regionalbahnfarben auf den Markt. Dazu passend erscheinen die **Langen Halberstädter** in Mintgrün und Weiß. Das Ende der Bahnpost würdigen die Sachsen mit einem **Postzugset**. Es besteht aus einer V 36 der Deutschen Bundespost, einem dreiachsigen Reko-Postwagen, einem vierachsigen Y-Postwagen sowie einem Gbs-Hilfspostwagen.



Auch ohne Antrieb ein Blickfang: Walthers' Rotary Dumper.

US-Corner

Die Firma Walthers feiert 1997 ihr 65-jähriges Jubiläum – und holt sich ihre neuen Ideen aus dem Wald. „Trees & Trains" heißt ein umfassendes H0-Sortiment, mit dem der Modellbahner holzverarbeitende Industrien auf seiner Anlage nachstellen kann. Walthers bietet dafür verschiedene Gebäudebausätze an, vom Holzlager über die Säge- und Papiermühle bis hin zum Rotary Dumper. In diesem werden beim Vorbild Gondolas auf den Kopf gestellt und somit schneller entladen. Auch die passenden Güterwaggons findet man bei „Trees & Trains", so zum Beispiel Center Beam Flat Cars zum Holztransport, Wood Chip Gondolas für zerkleinerte Hölzer und Waffle Box Cars, die fertige Papierlagen abholen. Und wer noch mehr über das Vorbild wissen möchte – mit dem Buch „Trains, Tracks and Tall Timber", verfaßt von Matt Coleman, hält Walthers ausführliche Informationen parat.



Weinert: Baureihe 55 in H0

In einmaliger Auflage fertigt der Kleinserienhersteller einen H0-Komplettbausatz der BR 55 mit Dachlüfteraufsatz, aber ohne Oberflächenvorwärmer und Speisepumpe. Die **Baureihe 64** bietet Weinert in der Version mit genieteten Wasserkästen an. Den H0-Komplettbausatz gibt es mit DRG- und DB-Beschriftung.



Märklin: Ae 8/14 in H0

Nun kommt auch Märklins Version der Bergkönigin auf den Markt. Die Maschine mit der Nummer 11801 wurde 1931 als erste der großen Doppelloks in Dienst gestellt. Märklins Modell verfügt über zwei Motoren und ist 39,1 Zentimeter lang. Wenige Monate nach der Präsentation in Göppingen gibt es jetzt das H0-Modell der **zweiten Kunstlok der BR 120.1**, wahlweise auch als Digitalversion. Mit der **ÖBB-Ellok 1141** kehrt ein Klassiker des Märklin-H0-Programms zurück. Die Reichsbahn-Loks erhalten mit dem **DRG-Schnellzugwagenset** eine neue Zugleistung. Das Schürzenwagen-Programm wächst um den **DB-Schlafwagen Wlüg**, einen **ÖBB-Speisewagen** und **SNCF-Schnellzugwagen 1./2. Klasse sowie 2. Klasse**. Aus Schweden stammen die Vorbilder zum **SJ-"Kino-Wagen" S 11 R** und zum **SJ-Schnellzugwagen 1. Klasse**. Niederländische Nachtschnellzüge verlängert der **NS-Liegewagen 2. Klasse**. Auch das Neuheitenprogramm bei den Güterwagen gestaltet Märklin international: Neben dem **DB-Niederbordwagen X**, dem **offenen DB-Güterwagen Om 12** und dem bei der DB eingestellten **Kohlenstaubwagen** kommen noch zwei französische Waggons heraus – ein **Erz-Transportwagen** und ein privater **Gas-Kesselwagen**, der bei der SNCF eingestellt ist. Überdies gibt es einen **Signal-Dienstwagen der DB AG**. Ein **gebogenes C-Schaltgleis für den Radius 1** sowie ein **gebogenes C-Gleis für den Radius 2** schließen die H0-Neuheitenlieferung aus Göppingen ab. Das „mini-club"-Angebot wächst derweil um eine **Variante der F 7**, ein **Shell-Kesselwagenset** und eine **Startpackung**. Für Spur I gibt es ein **Lichthauptsignal**, eine **Bogenlampe** und einen **Maxi-Transportwagen mit Ladegut**.

Sachsenmodelle: Doppelstockwagen in H0

Sachsenmodelle bedient die Nahverkehrsgesellschaften der H0-Anlagen mit den **DB-Doppelstockwagen 1./2. Klasse sowie 2. Klasse**. Zur Wahl stehen die Varianten der ersten Lieferserie DBz 750 und DABz 755 sowie – in den neuen Regionalfarben – der DABz 756. Für Bahnen nach Schweizer Motiv gibt es das **Doppelstockset mit Wagen der SBB und der Sihltalbahn**. Das Schweizer Bahnjubiläum feiern die Zittauer mit einem **SBB-Schlierenwagenset**. Deutsche Vorbilder wiederum haben die **IR-Wagen der Bauart Halberstadt**; sie sind in DR-Beschriftung mit 2. Klasse und 2.Klasse/Fahrradabteil erhältlich. Die Serie der **Halberstädter Wagen** baut Sachsenmodelle mit den Epoche IV-Versionen **1. und 1./2. Klasse** aus. Hungrige IC-Reisende bei der DB AG versorgt der **Speisewagen Wrm 130**. Im Maßstab 1:100 erscheinen noch der **Wagen AB 508.1, Typ B**, der **Wagen B 5161, Typ B**, und der **Schlafwagen 178.1, Typ B**. Die beiden letzteren stammen von der OSShD, alle drei zählen zum Bestand der DB AG. Im Güterwagensortiment fertigt Sachsenmodelle **offene Großraumgüterwagen Eanos der ÖBB und NS** sowie den historischen **Esso-Kesselwagen**, eingestellt bei der NS.

Lemaco: Ae 4/4 und SNCF-Dampflok in H0

Für Gleich- und Wechselstrom legt Lemaco ein H0-Messingmodell der BLS-Hochleistungsellok **Ae 4/4** auf. Für H0-Gleichstrom gibt es noch Messingmodelle der kräftigen SNCF-Dampflok **241 P**.



Pmt: 102.0 in H0

Pmt nimmt die Vorläuferin der „Gartenlaube" ins H0-Programm auf. Die DR-Diesellok 102.0 hat ein Weißmetallgehäuse und wird von einem Faulhabermotor angetrieben. In H0 sind auch die blauen Dieselloks **V 15** und **101** lieferbar. Für TT legt Pmt eine Sonderserie der **89 259** anläßlich „100 Jahre Greizer Eisenbahn" auf.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Brawa-Gewinnspiel

Der erste Sieg für eine Frau

■ Marion Kluge heißt die erste Siegerin eines Wissens-Wettbewerbs, den die Waiblinger Firma Brawa jeden Monat im Internet veranstaltet. Brawa hatte nach der Schnellzug-Variante der Güterzug-Ellok E 42 gefragt. Die Lösung – E 11 – bescherte der Berlinerin nun ein H0-Modell von Brawas E 42. Jetzt warten schon die nächsten Quizfragen auf den Brawa-Seiten, erreichbar unter der Internet-Adresse http://www.brawa.de.

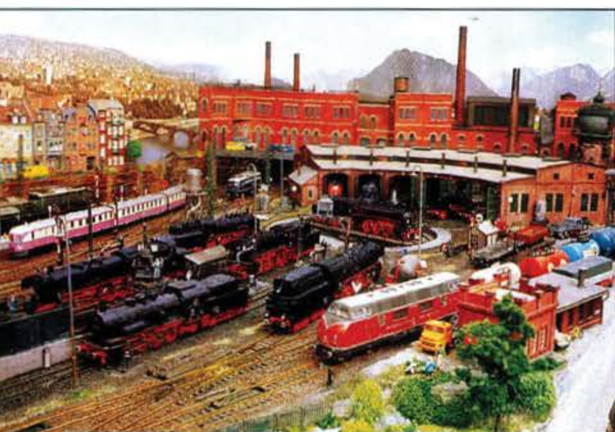


Mit diesem Maskottchen wirbt die Leipziger Messe für die „Modell und Hobby '97".

Leipziger Messe

Modell und Hobby '97

■ Vom 2. bis 5. Oktober öffnen sich auf dem Leipziger Messegelände die Pforten zur „Modell und Hobby '97". Rund 170 Anbieter informieren bei dieser Verkaufsmesse über die Themen Modellbau, Modellbahn und kreatives Gestalten. Neben Firmenartikeln gibt es unter anderem eine N-Anlage mit der Landschaft der Loire sowie eine große Gartenbahn zu sehen. Währenddessen zeigt der BDEF Ausstellungen zum Thema „Öffentlicher Personennahverkehr". Dabei können die Zuschauer auch die H0-Anlage der AG Modellbau der Leipziger Nahverkehrsbetriebe betrachten. Auch der MODELLEISENBAHNER wird bei der „Modell und Hobby '97" mit von der Partie sein. Zu der Veranstaltung bietet die DB AG günstige Pauschalreisen von Bahnhöfen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an.



Anlagen wie diese kann man bei der Eurospoor '97 sehen.

Athearn/Top Modell

Exklusivvertrag

■ Durch einen Exklusivvertrag hat die Firma Top Modell den Vertrieb der Athearn-Artikel für die Bundesrepublik Deutschland sowie Luxemburg übernommen. Athearn hat seinen Sitz in Compton, Kalifornien, und fertigt vor allem US-Modelle. Mehr Info bei: Top Modell, Jakob-Rasquin-Str. 1, 51105 Köln.

Messe Hannover

Internationale Modellbahnausstellung

■ Vom 11. bis 19. Oktober gehört die Halle 24 des Messegeländes Hannover der Modellbahn. Die 15. Internationale Modellbahnausstellung wartet mit rund 60 Teilnehmern auf 8000 Quadratmetern Fläche auf. Dabei können die Besucher nicht nur einen Blick auf das Angebot des Handels, sondern auch auf Sonderschauen und Anlagen werfen. Unter anderem gibt es eine Sammlung von Tin-Plate-Modellen zu sehen. Erstmals seit elf Jahren findet diese Messe wieder parallel zur Informations- und Verkaufsausstellung Infa statt.

Eurospoor '97

Ausstellung in Utrecht

■ Vom 16. bis 19. Oktober findet in Utrecht eine der größten Modellbahn-Ausstellungen Europas statt. Rund 20.000 Quadratmeter Fläche stehen bei der Eurospoor '97 zur Verfügung. In der Jaarbeurs werden umfangreiche Sammlungen sowie über 50 Anlagen präsentiert. Auch Modellbau-Vorführungen, ein Verkaufs- und ein Tauschmarkt gehören zum Programm.

Z Club 92

Z-Treffen im Museum

■ Zum 25. Geburtstag der Spur Z veranstaltet das Z-Museum in Bochum-Riemke das Internationale Treffen für diese Nenngröße. Am 28. und 29. September zeigen Firmen und Vereine in der Cruismannstraße 48 Produkte sowie Anlagen des Maßstabs 1:220. Eine Börse und Bastelkurse zählen ebenfalls zum Programm. Mehr Info gibt es unter Tel./Fax (0234) 540010 (Sa/So).

Messe-Kalender

- **02. - 05. Oktober: Modell und Hobby '97, Leipzig.**
- **11. - 19. Oktober: Internationale Modellbahnausstellung, Hannover.**
- **18. - 19. Oktober: TT-Modellbahn '97, Remscheid-Lennep.**
- **05. - 09. November: Modellbahn Süd, Stuttgart.**
- **21. - 23. November: Hamburger Modellbautage, Hamburg.**
- **05. - 11. Februar 1998: Spielwarenmesse, Nürnberg.**
- **06. - 08. März 1998: Faszination Modellbau, Sinsheim.**

Tillig

TT-Club gegründet

■ Der TT-Großserienhersteller aus Sebnitz hat einen Club für die Spur der Mitte eingerichtet. Der „Tillig-TT-Club" bietet seinen Mitgliedern unter anderem ein spezielles Club-Magazin, Sondermodelle, Seminare sowie Werksführungen in Sebnitz. Weiterhin erhalten die Mitglieder kostenlos den Tillig-Hauptkatalog und haben die Möglichkeit, an der Entwicklung des Sortiments mitzuwirken. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 93 Mark. Für 1997 fällt ein Restbeitrag von 53 Mark an; wer dies noch wahrnehmen möchte, muß sich bis zum 30. September anmelden. Mehr Informationen unter: Firma Tillig, Postfach 59, 01851 Sebnitz.

Spielwarenmesse Nürnberg

Änderungen

■ Die Nürnberger Spielwarenmesse hat einen neuen Namen erhalten. Ab 1998 trägt die Veranstaltung den Titel „Spielwarenmesse – International Toy Fair". Auch die Hallenbezeichnungen wurden geändert; die Nürnberg MesseGmbH teilt die Hallen nun numerisch und nicht mehr alphabetisch ein. Durch eine zusätzliche Halle wird sich die Ausstellungsfläche 1998 auf brutto 145.000 Quadratmeter vergrößern. Der Modellbahnbereich profitiert davon allerdings nicht. Er befindet sich nach wie vor in der Halle D, jetzt Halle 4 genannt.

Arbeitskreis TT

Messe in Remscheid

■ Modellbahnen und Zubehör im Maßstab 1:120 zeigt der Arbeitskreis TT am 18. und 19. Oktober in Remscheid-Lennep. Auch einen Tauschmarkt gibt es bei dieser Messe. Mehr Informationen unter: AK TT-Modellbahn, Wallburgstraße 4, 42857 Remscheid.



Lediglich 90 mal 25 Zentimeter mißt der Bahnhof Dürnau in der Nenngröße Z. Elmar Haug hat ihn im Maßstab 1:220 nachgebaut – und dabei großen Wert auf Vorbildtreue gelegt.

Kleinst-Bahn



Die drei Birken am Bahnhof stellte Elmar Haug nach Vorbildfotos auf. Im Noch-Bus sitzen Figuren von Preiser.

„Die große Wirklichkeit faszinierend klein abbilden" – mit solchen Aussagen rührte Märklin ab 1972 die Werbetrommel für die neue „mini-club"-Bahn. Modellbauer Elmar Haug nahm über 20 Jahre später die Göppinger Firma beim Wort; er bildete die Station Dürnau als Diorama im Maßstab 1:220 nach.

Ziel des Modellbahners aus Württemberg war es, mit handelsüblichen Gebäuden einen real existierenden Bahnhof in der Nenngröße Z zu gestalten. Dafür kam nur ein Modell in Frage: Märklins Bausatz des Bahnhofs Dürnau, dessen Vorbild an der eingleisigen Nebenstrecke Göppingen – Bad Boll steht. Er bot sich mit seinen einfachen Bahnanlagen für einen Nachbau an – dort gibt es lediglich eine Weiche, die ein langes Ladegleis an das Streckengleis anschließt. Der Güterschuppen und eine Laderampe sind an das Empfangsgebäude angebaut. Diese Station konnte Elmar Haug ohne großen Platzbedarf im Modell gestalten.

Dazu ermittelte der Z-Bahner zunächst die wichtigsten Vorbildmaße. Er schritt den Bahnhof Dürnau ab und fertigte mit den in 1:220 umgerechneten Werten eine Lageskizze an. Um genauere Informationen für den Nachbau zu erhalten, fotografierte der Württemberger etliche Details. So sammelte er unter anderem exakte Angaben zur Ausstattung und zum Zustand des Stationsgebäudes.

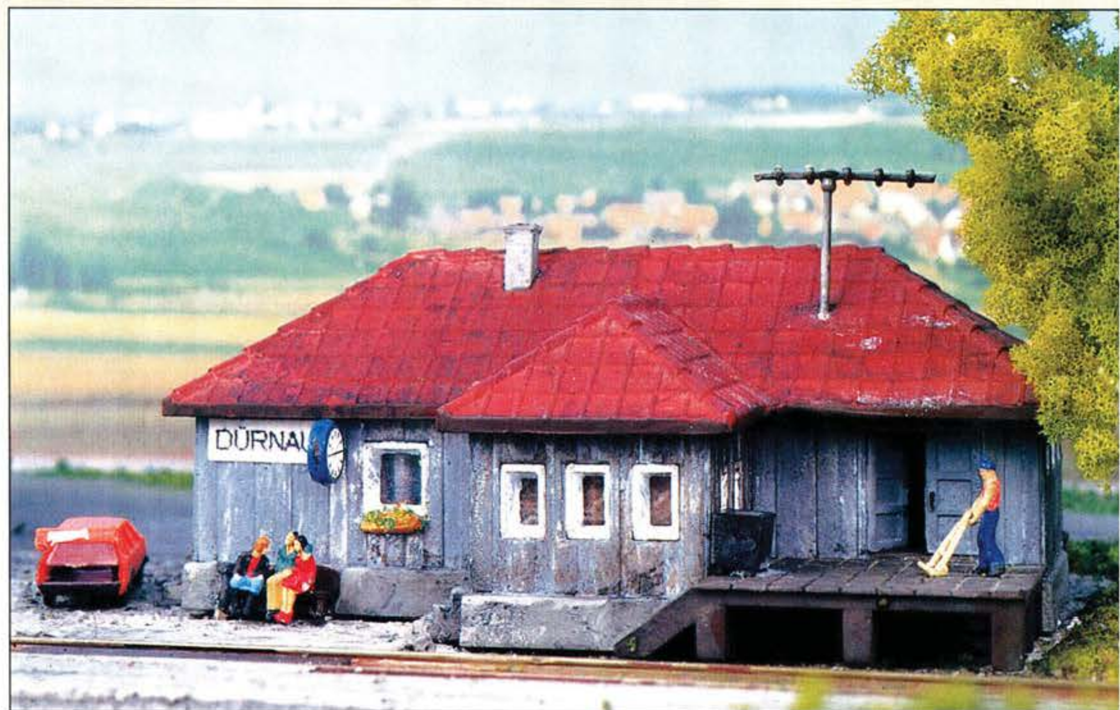
Der Skizze folgend, wurde das Diorama 90 Zentimeter lang und 25 Zentimeter breit. Darauf bildete Elmar Haug die Station komplett nach, von der Weiche am Empfangsgebäude bis zum Bahnübergang an der Ausfahrt Richtung Göppingen. Das Diorama spielt in der späten Epoche III sowie der frühen Epoche IV. Damals begannen die Dürnauer, die vorhandene Lücke zwischen dem Ort und dem Bahnhof durch Neubauten zu schließen – entsprechend steht im Modell ein

Ein Zug der Epoche IV im Bahnhof Dürnau. Als Bahnsteig dient eine Holzleiste; sie fällt vorbildgerecht zum Ladegleis hin ab.

modernes Mehrfamilienhaus schräg gegenüber der Station.

Den Unterbau des Dioramas bildet eine zwölf Millimeter starke Sperrholzplatte. Die Bahnanlagen, das Empfangsgebäude sowie der Neubau liegen um 2,5 Zentimeter erhöht auf einem zehn Millimeter starken Holzbrett, das von Holzleisten gestützt wird – dies entspricht den Höhenunterschieden beim Original. Die Böschung an der Bahnlinie und die leicht gewellte Landschaft gestaltete der Erbauer zuerst grob mit Styroporplatten. Die einzelnen Unebenheiten im Maßstab 1:220 bildete er dann mit Küchenkrepp-Papier nach, das er in einem Wasser-Ponal-Gemisch tränkte und anschließend aufklebte. Die Vegetation wurde mit Bäumen sowie Streumaterial von Heki beziehungsweise Woodland nachempfunden.

Als Unterlage für die Gleise verwendete Elmar Haug Korkstreifen, auf die er Peco-Flexgleise und eine Märklin-Weiche nagelte. Dabei legte der Württemberger Wert auf Vorbildtreue: Die Gleise sind maßstäblich lang gehalten, der wuchtige Weichenantrieb mußte aus optischen Gründen verschwinden. Mit den Revell-Farben Rostrot und



Mit Details wie der Uhr, den Blumenkästen, der offenen Tür und den Preiser-Figuren wirkt das Empfangsgebäude realistischer.



Einkehr am Straßenrand: Das Kruzifix stammt aus dem Noch-Sortiment. Es wurde mit Farbe und Streumaterial nachbehandelt.

Der lange Weg nach Bad Boll

Nur 12,2 Kilometer Strecke waren nötig, um Bad Boll mit Göppingen zu verbinden – doch es vergingen 27 Jahre Planungs- und Bauzeit, bis am 1. Juli 1926 der Eröffnungszug zwischen beiden Orten fuhr. Diskussionen um die Linienführung, Geldmangel und die Folgen des Ersten Weltkriegs hatten den Bau so lange verzögert. Die Dampftraktion, 1926 von der 94 114 eingeleitet, beherrschte die Bahnlinie bis Mitte der sechziger Jahre. Dann übernahmen Schienenbusse und Dieselloks den Dienst. 1989 aber kam das Aus; die Strecke wurde für den Personenverkehr stillgelegt. Mit Sonderzügen erlebt sie heute eine Renaissance.



Heute wirkt das Empfangsgebäude von Dürnau verkommen.

Schwarz imitierte der Modellbahner jene Betriebsspuren, die sich bei den Originalgleisen über Jahrzehnte gebildet hatten. Abschließend wurden die Gleise mit feinem Heki-Sand eingeschottert.

Weitere Nacharbeit erforderte das Bahnhofsgebäude von Dürnau, denn das Märklin-Modell entsprach noch nicht ganz dem Vorbild. Die Z-Fenster erhielten einen Einsatz aus Pola-Folie und zurechtgeschnittene Vorhänge aus einem H0-Zubehörset. Aus 0,8 Millimeter dünnem Kupferdraht formte der Erbauer die Fallrohre für die Dachrinnen. Kleine Kunststoff-Spritzlinge, mit gesiebtem Streumaterial beflockt, dienen nun als Blumenkästen. Auch eine Bahnhofsuhr und eine Bank aus der Bastelkiste setzte Elmar Haug an das Gebäude an. Zusätzlich gestaltete er das ursprünglich rot-weiße Modell mit Revell-Farben um: Wie das Original bekam der Sockel einen grauen, die Holzverschalung einen bläulichen Anstrich. Das gesamte Z-Gebäude wurde zum Schluß mit einer dünnen Grauschicht versehen – dadurch erweckt es den Eindruck, als hätten ihm Wind und Wetter zu schaffen gemacht.



Gleisarbeiten in Dürnau: Bei der „mini-club"-V 60 tauschte Elmar Haug das rote gegen ein schwarzes Fahrwerk aus.



Ein Nahverkehrszug Richtung Göppingen passiert den Bahnübergang. Die Andreaskreuz-Zeichen stammen vom Z-Club 92.

Mit vielen Details verstärkte Elmar Haug die realistische Wirkung des Dioramas. Die „mini-club"-Autos etwa tragen kleine Stücke Alufolie an den Stoßstangen – als Imitation der Nummernschilder. Die Tür des Güterschuppens wurde aufgesägt und steht jetzt halboffen; ein Preiser-Arbeiter mit Sackkarre kümmert sich um die Stückgut-Verladung. Derweil erwartet ein Preiser-Pärchen auf der Bank den nächsten Zug.

Was dann in den Bahnhof rollt, kann, epochenbedingt, sehr vielfältig sein: Schienenbusse passen ebenso auf das Diorama wie Dieselloks der Baureihen 212, 260 oder – für Sonderzüge – 216. Als Personenwagen eignen sich Silberlinge, in der Epoche III zudem Dreiachser-Umbauwagen. Diese gibt es im „mini-club"-Sortiment sogar mit dem entsprechenden Zuglaufschild. Weil Anschlußmodule fehlen, dienen die Garnituren derzeit nur als Standmodelle. Aber auch damit gibt das Diorama Märklins Werbeparole recht: Denn wer Geduld und Geschick aufbringt, kann selbst in 1:220 ein detailliertes Abbild der großen Wirklichkeit schaffen – als Modellbahn auf kleinstem Raum.

Thomas Hanna-Daoud

Fotos: Elmar Haug


SZENE



Nachgestellt: Zum Glück wurde niemand verletzt, als die schweren Güterwagen die Lok über den Prellbock schoben.

Lokal-Kolorit

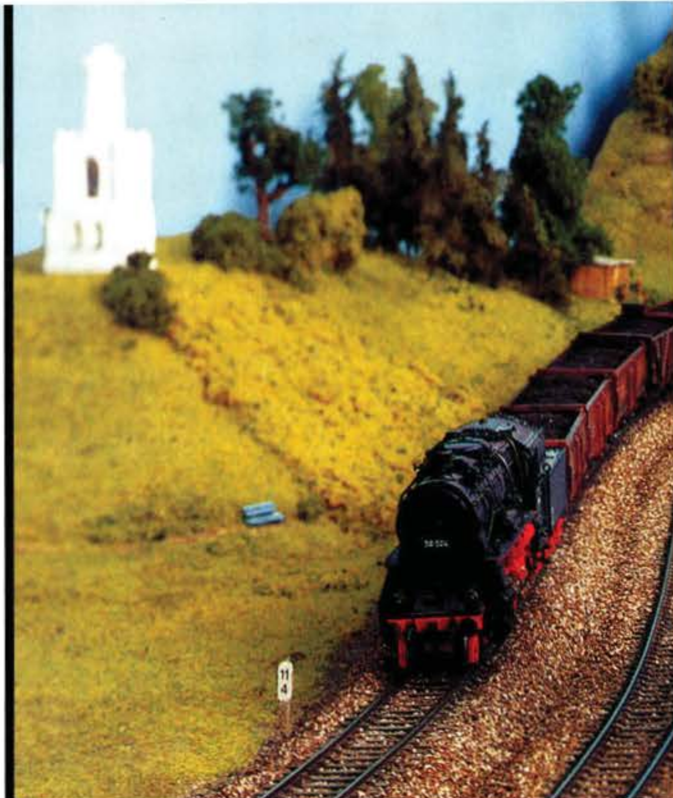
„Klotzen statt Kleckern!" – nach diesem Motto statteten die Eisenbahnfreunde Kaufbeuren ihre Modulanlage aus. Das Ergebnis überzeugte die Jury vom MODELL-EISENBAHNER. Sie vergab an die Allgäuer einen 3. Preis beim großen Anlagenwettbewerb.

Verzweifelt versucht der Lokführer noch, den Rückwärtsgang einzulegen. Die Fußbremse der kleinen Köf II reicht nicht aus, die beiden Waggons am Haken sind zu schwer. Da kracht es auch schon. Der Prellbock hält der Wucht des Aufpralls nicht stand; unbeeindruckt von dem Hindernis und den Bemühungen des Lokführers schieben die Güterwagen die Lok in den Dreck.

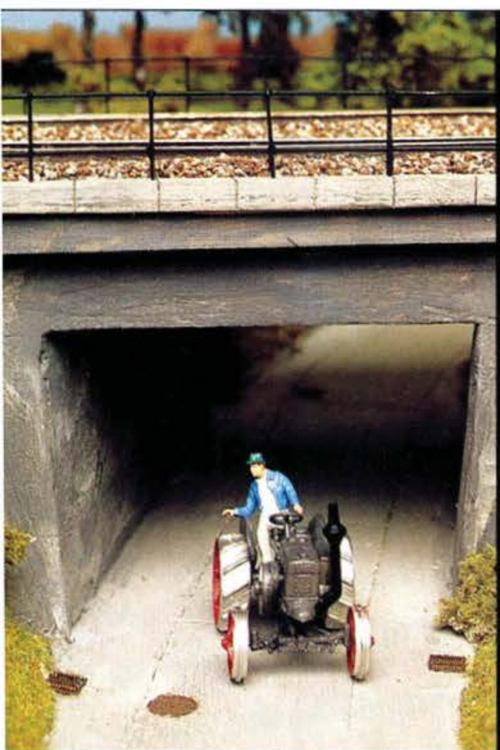
Dieser Unfall ereignete sich Anfang der fünfziger Jahre im Bahnhof Pforzen. Als die Eisenbahnfreunde Kaufbeuren (EFK) von dem Vorfall hörten, waren sie sich einig: „Diese Szene darf bei uns nicht fehlen." Denn der Bahnhof Pforzen ist das Vorbild der Vereinsanlage im Maßstab 1:87. Die Station liegt an der Strecke München – Lindau (KBS 970) zwischen den Stationen Buchloe und Kaufbeuren. Seit dem 25. September 1983 hält hier kein Zug mehr. Deshalb entschieden sich die Modellbahner für die Epoche IIIa, weil Anfang der fünfziger Jahre in Pforzen noch reger Zugverkehr herrschte. Außerdem gab es zu dieser Zeit noch eine Anschlußbahn von Pforzen nach Kaufbeuren-Hart, dem späteren Neugablonz. Das Industriegleis – von den Einheimischen die „Eisenbahn im Gelände" ge-



Der Haberl-Kran sorgt für Nachschub auf dem Misthaufen. Die Kühe brauchten mehrere Anstriche, ehe sie richtig aussahen.



Das „Rid-Monument" wacht darüber, daß die Eisenbahn Abstand vom ehemaligen Land des Rid-Bauern hält.



Wärend der Huberbauer durch die Unterführung fährt, prüft er, ob die Abflüsse in den Sieldeckeln auch wirklich frei sind.

nannt – stammte aus dem Zweiten Weltkrieg. Anfang der vierziger Jahre hatte die Dynamit AG in Kaufbeuren-Hart eine Pulver- und Sprengstoffabrik errichtet, die die Reichsbahn vom Bahnhof Pforzen aus an das Bahnnetz anschloß. Eine bauliche Besonderheit war die Brücke an der Bahnhofseinfahrt: Aus Kostengründen entfernte man für das Anschlußgleis auf einer Seite den Erdwall und verlängerte die Brücke mit einer Holzkonstruktion. Auf diese Weise sparte man ein neues Widerlager. Nach Kriegsende wurde die Fabrik auf Beschluß des Alliierten Kontrollrates gesprengt, auf ihrem Gelände entstanden andere Betriebe. Der Gleisanschluß bestand noch bis ins Jahr 1954, dann wurde er abgebaut.

Die EFK gründeten sich 1978. Die Geschichte der Anschlußbahn erregte früh ihr Interesse, 1987 erschien sogar eine umfangreiche Broschüre über die Industriegleisanlage. Schon damals wollten die Eisenbahnfreunde versuchen, das regionale Eisenbahnwesen im Modell nachzubilden. Das gelang aber zunächst nur in einem bescheidenen Rahmen. Paul Wichmann, der dreizehn Jahre Vorsitzender des Vereins war, erinnert sich noch gut an die Anfänge der Anlage: „Am Anfang gab es nur ein kleines Modul des Bahnhofes Kaufbeuren mit einem Oval." Aber so richtig voran kam die Modellbahnanlage nicht. Das änderte sich, als Markus Peschel das Amt des Referenten für die Modellbahn übernahm. Seitdem sind die Eisenbahnfreunde mit Feuereifer bei der Sache. Der Nachbau des Bahnhofes Pforzen entstand in der rekordverdächtigen Zeit von nur anderthalb Jahren. Dabei legen die Kaufbeurener großen Wert auf die Feststellung, daß ihr Werk

Mit Feuereifer entsteht der Bahnhof in Rekordzeit

Ausfahrt aus dem Bahnhof Pforzen. Rechts schließt sich die Behelfsbrücke aus Holz an, die für den Gleisanschluß errichtet wurde.



Recherche vor Ort: Ein erzürnter Hausbesitzer stellte die eifrigen Modellbahner zur Rede.

noch lange nicht vollendet ist. Trotzdem wird sich so mancher Modellbahner die Augen reiben: Dieses Niveau erreichen viele Bastler auch nach Jahrzehnten nicht. Kein Wunder, daß Konzept und Ausführung auch die Mitglieder der Jury des Anlagenwettbewerbs im MODELLEISENBAHNER überzeugten. Sie honorierte die Leistung der Modellbahner mit einem dritten Preis in der Kategorie Vereinsanlage.

Für ihren Nachbau wählten die Kaufbeurener die Modulbauweise. Dafür entwickelten sie eine vereinsinterne Norm. In einem Sechziger-Raster gibt es Module mit einer Länge von 60, 120 und 180 Zentimetern. Der gesamte Bahnhof mißt fast 10 Meter. An den Übergängen halten statt der Schwellen angelötete Schrauben die Gleise auf der Bettung fest. Für Ausstellungen ist man in Kaufbeuren gut gerüstet: Feste Abstandhalter sorgen dafür, daß die Besucher der Anlage nicht zu nahe kommen. Zwei Kehrschleifen an beiden Enden bringen die Züge wieder zurück.

Beim Bau der Anlage lautete das Motto der Allgäuer: „Nur vom Feinsten!“ So stammen die Signale, die Telegrafenmasten und ihre Leitungen genauso aus dem Sortiment der Firma Weinert wie die Spannwerke mit den dazugehörigen Drähten und Kanälen. Die Weichenantriebe sind von Fulgurex. Da mutet die Wahl des Gleismaterials fast bescheiden an, denn die Modellbahner wählten Roco Line-Gleise.

Obwohl die Vereinsmitglieder zu Hause an ihren Modulen basteln, gibt es beim Gleisbau eine Grundregel: eingeschottert wird im Vereinsheim. Die Allgäuer nutzen für alle Gleise eine einheitliche Schottermischung, deren Zusammensetzung feststeht, damit die Gleisbettung überall gleich aussieht. Der Modell-Schotter stammt von Woodland. Im Bahnhofsbereich verwendeten die Modellbahner für das Industriegleis eine zweite Schotterart. Um Kosten zu sparen, hatten die Erbauer der Anschlußbahn die Gleise mit preiswertem Kalkschotter gestopft. Auch für das Streumaterial haben die Kaufbeurener eine spezielle Mischung festgelegt, um ein einheitliches Bild zu gewährleisten.

Das Jugendmodul zeigt eine Szene in der Epoche V: Der Fahrer übersah den Hinweis, daß LKW hier nicht verkehren dürfen.



Ein hübsches Detail: Das kleine Wehr regelt den Wasser-Zufluß zu einer Sägemühle auf dem Phantasie-Modul der Erwachsenen.

Alle Gebäude auf dem Bahnhofsmodul sind Eigenbauten. Dafür müssen die Modellbahner aufwendige Studien betreiben. Bei der Suche sind selbst die Schlagschatten auf einer vergilbten Fotografie wichtig, denn sie deuten auf Bahnsteig-Laternen hin. „Die Recherche bereitet manchmal Probleme“, erinnert sich Karl Uhlir schmunzelnd an einen erzürnten Hausbesitzer. Als sich der Modellbauer, der in Kaufbeuren ein Modellbahngeschäft betreibt, gerade den Baumbestand im Garten notierte, fragte ihn der aufgebrachte Bewohner, was dort eigentlich vorgehe: „Zuerst hatte ein Vereinskamerad sein Haus mit der Videokamera gefilmt, dann hatte es ein zweiter fotografiert und nun machte ich mir Notizen. Er befürchtete das Schlimmste.“

Die Eisenbahnfreunde Kaufbeuren haben zur Zeit 44 Mitglieder, von denen zwischen zehn und fünfzehn aktiv sind. Der Mitgliedsbeitrag der Kaufbeurener ist gering, jedes Mitglied zahlt sechs Mark pro Monat. Um möglichst



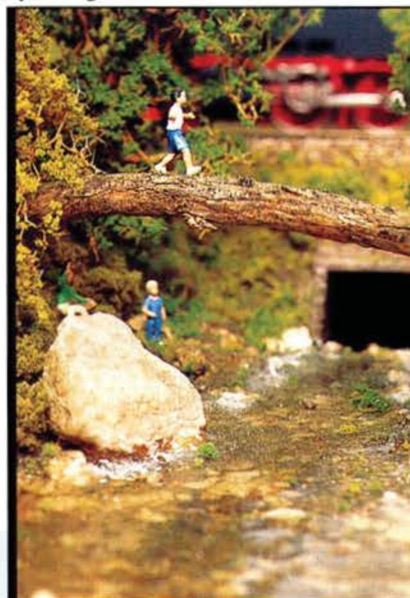


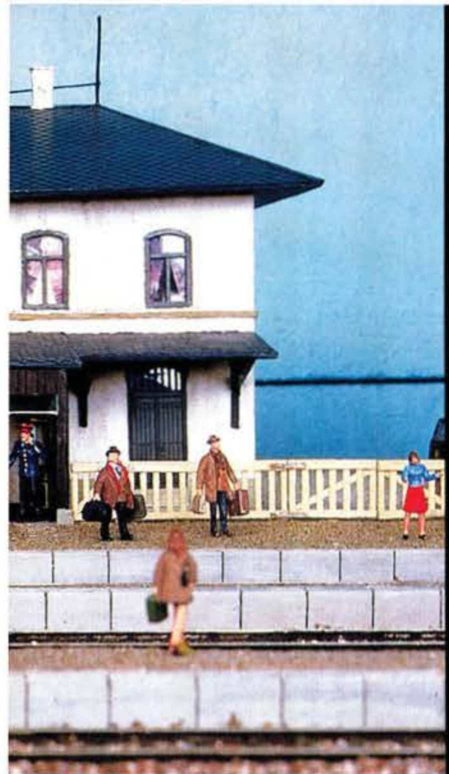
Weil der Familien-Kater sein Katzengras nicht mochte, kamen die Garben auf die Anlage.

viele Eisenbahnfreunde zur Mitarbeit zu bewegen, haben sich die findigen Allgäuer etwas Besonderes einfallen lassen: Jede geleistete Arbeitsstunde reduziert den Beitrag um eine Mark. „Die Arbeit ist uns wichtiger als das Geld", erklärt Paul Wichmann. Das heißt natürlich nicht, daß die Kaufbeurener ohne Geld auskommen oder einen Sponsor haben. Sie haben sich eine andere Finanzquelle erschlossen. Einen Teil der Vereinsarbeit finanzieren sie durch ihre Kinder-Eisenbahn. Mit der 7 1/4 Zoll-Bahn gastieren sie auf zahlreichen Veranstaltungen. Unermüdlich dreht dabei eine V 100 mit drei Wagen ihre Runden.

Hier leisten die Eisenbahnfreunde echte Basisarbeit. „Viele Kinder wachsen ohne das Verkehrsmittel Eisenbahn auf", berichtet Hartmut Klust, vier Jahre lang Vorsitzender und heute Kassenwart des Vereins. „Sie müssen erst lernen, daß man vor der Fahrt am Schalter eine Karte kauft, die dann der Schaffner abknipst", erläutert der Infrastrukturplaner vom Geschäftsbereich Netz der DB AG. Deshalb arbeiten vier bis sechs Vereinsmitglieder bei der Kindereisenbahn, um die Bahnfahrt mit allen Eigenheiten vorzuführen. Da überrascht es nicht, daß die Jugendarbeit einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit bildet. Vier bis fünf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und fünfzehn Jahren engagieren sich beim Bau der Modellbahn – mit eindrucksvollem Erfolg: Das sogenannte Jugendmodul hat kein bestimmtes Vorbild, zeigt dafür aber ein dramatisches Geschehen. Ein LKW-Fahrer mißachtete die Sperrung der Bergstraße und verunglückte. Während der Krankenwagen den verletzten Trucker abtransportiert, nimmt die Polizei den Unfallhergang auf und leitet den Verkehr um. „Ungefähr ein Jahr haben wir daran gebaut", erläutert Markus Knobloch (13) die Arbeit der jungen Modellbauer. „Als Material verwendeten wir Holz, Styropor und Pappmaché", fügt Günter Peschel (15) hinzu. Beide haben an dem phanta-

Szene am Bach: Ein umgestürzter Baum und ein Felsbrocken bieten den Kindern abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten.





Detailfreudiger Selbstbau: Das Stellwerk im Bahnhofsgebäude von Pforzen hat sogar eine vollständige Inneneinrichtung.

Die filigranen Spannwerke auf dem Bahnhofsgelände von Pforzen stammen aus dem Sortiment der Firma Weinert.





Einfaches Katzengras und eine Kokosmatte halfen dabei, die Ernte am Rande der Strecke gekonnt in Szene zu setzen.

sievollen Modul mitgebaut. Niemanden bei den EFK stört, daß die jungen Modellbauer für ihre Szenerie die Epoche 5 wählten.

Auch die Erwachsenen haben, um ein Eckstück zu überbrücken, ein Phantasiemodul mit liebevollen Details geschaffen. Auf einem Berg, den die Bahnlinie in einem Tunnel unterquert, liegt ein Bauernhof mit einer lebendigen Tierwelt. Zahlreiche Farbversuche waren notwendig, bevor aus den Buntgescheckten richtige Milchkühe aus dem Allgäu wurden. Am Fuß des Berges steht eine kleine Sägemühle. Außerdem schlängelt sich hier ein kleines Flüßchen entlang, an dem einige Kinder spielen.

Erfindungsreichtum bewiesen die Modellbauer, als sie auf zwei Feldern die Ernte in Szene setzten. Als Feld dient eine Fußmatte aus Kokos. „Durch viele Kaufhäuser bin ich gelaufen, um die passende Matte zu bekommen", erinnert sich Karl Uhlir. Die Matte muß so geflochten sein, daß sie nicht auseinanderfällt, wenn man die Fasern an den Stellen herunterschneidet, wo das Korn schon gemäht wurde: „Dazu nimmt man am besten einen Seitenschneider." Damit stehen aber noch keine Garben auf dem Feld. Hier kam Karl Uhlir der Zufall in Form des Familienkaters zur Hilfe. Er mochte sein Katzengras nicht. Als der Modellbahner die vertrockneten Reste beseitigte, kam ihm die Idee, daraus Garben zu basteln. Das Ergebnis überzeugte die Modellbaugruppe.

Eine regionale Besonderheit ist das sogenannte *Rid-Monument*, das in der Nähe des Bahnhofes Pforzen unweit der Bahnstrecke liegt. Der gottesfürchtige Großbauer Martin Rid hatte das Bauwerk 1848 errichten lassen, als Dank dafür, daß die Trasse der Ludwig-Süd-Nord-Bahn nicht, wie ursprünglich geplant, sein Land durchschnitt. Den Nachbau besorgte ein Zahntechniker, der hier sein berufliches Können einsetzte. Ein kleines Zugeständnis machten die Modellbauer an den Platz: Anders als beim Vorbild rückten sie Hügel und Monument nahe an die Modellstrecke.

Nächstes Ziel der Modellbahner ist es, die Eisenbahnstrecke Richtung Kaufbeuren und die Anschlußbahn nach Neugablonz im Maßstab 1:87 nachzubauen. Eisenbahnfreunde, die das lokale Kolorit auf der Anlage in Augenschein nehmen möchten, können dies Anfang November auf der Messe Modellbau-Süd in Stuttgart. *Hartmut Lange*

Fotos: Dominik Strohner



Mädchen für alles

Im Personenzugdienst, vor Nahgüterzügen, in Doppeltraktion vor schweren Schotterzügen oder auf den Harzer Schmalspurbahnen – die V 100 war zwischen Kap Arkona und dem Fichtelgebirge in jedem Bw der Reichsbahn zuhause. Nach 30 Jahren naht der Ruhestand.



Doppelt stark

Nach Rocos Landi-Lok jetzt Märklins Ae 8/14. Starke Zeiten für die Erbauer von Alpenanlagen. Acht Fahrmotoren und 7500 PS hatte das Vorbild. Die Redaktion schickt das H0-Modell auf die Testanlage zum Kräftemessen.



Abzug nach Norden

Vor 20 Jahren sammelten sich die im Schwarzwald arbeitslos gewordenen V 221 des Bw Villingen und machten sich in zwei Lokzügen auf den Weg nach Oldenburg. Erinnerungen an eine denkwürdige Fahrt.



Licht-Zeichen

Nach den Flügelsignalen in diesem Heft folgen die Lichtsignale. Wo steht welches Signal beim Vorbild, welche Signale gibt es für die Anlage? Freie Fahrt für Folge zwei der Signalserie.

Außerdem

Das kesselt

Pure Fiktion ist der Messestand mit der „Neuheit" einer Holzvergaser-Feldbahnlok. Ein skurriles Diorama.

Viel Dampf

Auch die DB AG schickt in diesem Jahr Museumszüge auf die Reise. Eine nicht ganz ungetrübte Bilanz.

Post-Leistung

Die schönsten Bilder von der Siegeranlage des Postsportvereins Wien.

Große Spur

Abschluß der Gartenbahn-Saison: eine Probefahrt der LGB-Lok „Stainz 2".

Das November-Heft erscheint am

15. Oktober

bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Romantik pur

In Oberfranken lag die 25 Kilometer lange Rodachtalbahn. An ihrem Endpunkt der romantische Bahnhof Nordhalben. Zwei Nachbarn haben den interessanten Bahnhof mit seinen Anlagen naturgetreu nachgebaut.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

„DE BLOKKENDOOS" IST NICHT

etwa eine **extravagante Tulpenzüchtung** von den Feldern rund um

AMSTERDAM, SONDERN EIN

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER

apartes Schienenfahrzeug, das ebenfalls dort anzutreffen war. Was den Münchnern ihr ET 85, das war in den 20er bis 50er Jahren den Bewohnern von Amsterdam und anderer niederländischer Städte „de Blokkendoos" – korrekt MAT' 24, der Baukasten. Denn genau nach diesem Prinzip wurde er eingesetzt. Bei Bedarf wurde die Grundeinheit aus Motor- und Steuerwagen bis zur achtteiligen Garnitur „aufgerüstet". Damit bewältigten „de Blokkendoos" einen großen Teil des Berufsverkehrs, ehe sie in untergeordnete Dienste abgeschoben und bis 1985 nach und nach verschrottet wurden – bis auf ein paar Museumsexemplare. Das neu konstruierte Roco-Modell (Art.-Nr. 43744 Motor-, 44982 Steuerwagen; 43844/44983 für Wechselstrom) repräsentiert das Vorbild unmittelbar nach 1945 (Epoche IIIa). Der Motorwagen verfügt über den zugkräftigen Roco-Fünfpolmotor mit einer Schwungmasse, der alle 4 Achsen antreibt. Die Innenbeleuchtung ist bei Motor- u. Steuerwagen serienmäßig eingebaut, alle Zurüstteile sind ab Werk montiert – ausgenommen die Zuglaufschilder, denn wohin Ihr Blokkendoos fährt, müssen Sie schon selbst bestimmen – demnächst bei Ihrem Fachhändler!



e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

